Quelleninventar Friedrich Schmidt-Ott

Teil II

„Exzellenz persönlich“

Korrespondenzbeziehungen von Friedrich Schmidt-Ott aus den Jahren von 1888 bis 1934

Bearbeitet von Sabine Schilfert
mit Fallbeispielen von Ursula Basikow und Wolfgang König

Berlin 2022

Veröffentlicht im Repositorium der TU Berlin unter https://doi.org/10.14279/depositonce-15007

unter der Deposit-Lizenz Creative Commons Namensnennung, keine Bearbeitung 4.0 (CC BY 4.0)
https://creativecommons.org/licenses/by-nd/4.0/

Teil I vgl. https://doi.org/10.14279/depositonce-19762

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen der Bearbeiterin **S. 4**

Korrespondenz **S. 12-197**

Thematisch geordnete Korrespondenz **12**
„Wichtige Briefe meist älterer Zeit, um 1907 bis 1925“
„Korrespondenz in wissenschaftlichen Angelegenheiten,1931 bis 1934“
„Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, 1933/34“

Amtlicher Briefwechsel aus den Jahren 1898 bis 1918, 1933 **28**
„Ministerium der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten, Berlin, 1888 bis 1917“
„Herrn Ministerialdirektor Dr. Schmidt, 1898/1899 (1902, 1903)“
„Schriftwechsel des Staatsministers Dr. Friedrich Schmidt-Ott und persönliche Notizen, 8. Oktober 1917 bis 30. Mai 1933, 8. Okt. 1917 bis 30. Mai 1933“
„Briefwechsel mit Kultusminister Konrad von Studt, 1904 bis 1911, Reinhold von Sydow, 1896 und verschiedene Briefe“

Briefwechsel „Exzellenz persönlich“, 1920 bis 1934 **37**
3. Oktober 1920 bis 10. Oktober 1922
Oktober 1922 bis November 1923
November 1923 bis September 1924
August 1924 bis Januar 1925
1. Januar bis 14. Juni 1925
Juni (Mai) 1925 bis September 1925
1. Oktober 1925 bis 31. Dezember 1925
1. Januar 1926 bis 31. März 1926
1. April 1926 bis 30. Juni 1926
1. Juli bis 30. September 1926
1. Oktober 1926 bis 31. Dezember 1926
Teil I Buchstaben A bis K, (1926) 1927
Teil II Buchstaben L bis Z, (1926) 1927
Teil I Buchstaben A bis J, (1926)1927
Teil 2 Buchstaben K bis Z, (1926) 1927
Buchstaben A bis L, (1927) 1928
Teil 2 Buchstaben M bis Z, 1928
Teil 1 Buchstaben A bis K, (April) Mai 1928 bis Juli 1928
1928
Buchstaben A bis K, 1928 bis 1929
Buchstaben L bis Z, Dezember 1928 bis März 1929
Buchstaben A bis K, 1929
Buchstaben L bis Z, 1929

Buchstaben A bis K, 1930
Buchstaben L bis K, 1929 bis 1930
Buchstaben A bis K, 1930
Buchstaben L bis Z, 1930
Buchstaben A bis K, 1931 (1932)
Buchstaben L bis Z, 1931 (1932)
Buchstaben A bis K, 1932
Buchstaben L bis Z, 1932
Buchstaben A bis K, (1933) bis 1934
Buchstaben L bis Z, 1933 bis 1934

„Briefe (alphabetisch geordnet), Januar bis September 1933“

Fallbeispiele **S. 198-208**

König, Wolfgang: Friedrich Schmidt[-Ott] und der Maschinenbauprofessor Alois Riedler **198**

Basikow, Ursula: Friedrich Schmidt[-Ott] und der Reformpädagoge Berthold Otto **203**

Vorbemerkungen der Bearbeiterin

Vorgestellt werden im zweiten Teil des Quelleninventars Briefe als eine der Quellengattungen des schriftlichen Nachlasses von Friedrich Schmidt-Ott, bis 1920 Schmidt, die er noch selbst zu seinen Lebzeiten begann, in eigenen Sammelbänden zusammenzuführen[1]. Als Jurist vertraut mit der Registraturführung von Akten, ordnete er sie thematisch, um seine Autobiographie vorzubereiten[2]. Auf diese Korrespondenz bezieht er sich in den Erinnerungen häufig.[3] So gibt er an, dass ihn der Chemiker und

1 So fasste er unter anderem Manuskripte, Typoskripte sowie Druckschriften seiner öffentlichen Ansprachen und persönlich gehaltenen Reden, seiner tagespublizistischen Beiträge und seiner eigenen wissenschaftlichen Abhandlungen, Aufsätze, Vor- und Geleitworte sowie Herausgaben in Sammelbänden zusammen, die auch als Anlagen in der Korrespondenz zu finden sind.

2 Offenbar konnte er bereits Mehrfachteilungen seines Vorlasses nicht verhindern. Er erwähnt in der Korrespondenz Übergaben an das Preußische Geheime Staatsarchiv in Berlin-Dahlem, nachdem er Dienstwohnung und Arbeitsräume im Gebäude des preußischen Kultusministeriums in Berlin Unter den Linden 4 bei seinem Rücktritt als preußischer Kultusminister räumen musste. Er übergab seine Arbeitsbibliothek zunächst der Königlichen Bibliothek in Berlin zur Aufbewahrung und übereignete sie im Jahr 1919 „in Erinnerung an die Schulzeit“ der Kasseler Landesbibliothek, der später weitere Schenkungen erfolgten. Im Jahre 1942 übergab er ebenfalls Teile seiner bereits als Schüler begonnenen Autografensammlung dorthin. Siehe Online Ansicht des Findbuches Nachlass Friedrich Schmidt-Ott in der Universitätsbibliothek Kassel, Landesbibliothek und Murhardsche Bibliothek mit Einzelaufnahmen der Schreiben an und von Friedrich Schmidt-Ott sowie Briefe Dritter und einer graphischen Netzwerkanalyse im Kalliope Verbundkatalog unter https://kalliope-verbund.info.(Letzter Aufruf: April 2022)

3 Die Erinnerungen erschienen mit alphabetisch geordneten Namensregister unter dem Titel „Erlebtes und Erstrebtes : 1860-1950“ im Franz Steiner Verlag GmbH Wiesbaden. Siehe auch Manuskript Kapitel 1-52, Vor- und Nachwort (1951), in: Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott,Nr. 1648; Druckfahnen der ersten Fahnenkorrektur vom 13. 12. 1951 (Kapitel 1-14) mit eigenhändigen Korrekturen v. 19. 12. 1951, in: Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 1302; Druckfahnen ‚Erlebtes und Erstrebtes’ mit eigenhändigen Korrekturen, 1952, 222 Bl. in: Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 1332.

Wehrwirtschaftsführer Carl Krauch (1887-1968) als Leiter der Abteilung Forschung und Entwicklung des Reichsamts für Wirtschaftsaufbau und Generalbevollmächtigter für Sonderfragen der chemischen Industrie des Beauftragten für den Vierjahresplan Hermann Göring, 1940 im Rahmen des nationalsozialistischen Wirtschaftsprogramms aufgefordert hatte[4], Vorschläge der Förderung von Institutionen und wissenschaftlichen Projekten „nach dem Krieg“ zu machen. Um mögliche Anträge für wissenschaftliche Forschungen und Vorschläge für die Verwendung vorzubereiten[5], nutzte Schmidt-Ott seine langjährigen Kontakte und nahm Verbindung auf unter anderem mit den Physikern Walther Kossel, Max von Laue und Jonathan Zenneck sowie mit dem Präsidialmitglied des Reichsverbandes der Deutschen Industrie Albert Vögler, dem Leiter der Zentralstelle für wissenschaftliche und technische Forschungsarbeiten der Siemenswerke in Berlin Robert Fellinger, dem Vorstandsvorsitzenden der AEG in Berlin Hermann Bücher, dem Chemiker Hermann Staudinger, dem Pädagogen Eduard Spranger, dem Direktor des Vereins Deutscher Ingenieure Conrad Matschoss, dem Direktor des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Hirnforschung in Berlin-Buch Oskar Vogt und dem Direktor des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Kohleforschung in Mülheim an der Ruhr Franz Fischer.

Die Bearbeiterin wählte vor allem Konvolute mit Korrespondenz „privatdienstlicher Art“[6] aus. Sie beginnen mit dem Eintritt des Assessors Friedrich Schmidt in den

4 Siehe auch Eidesstattliche Erklärung von Friedrich Schmidt-Ott über das Wirken von Carl Krauch für den I.G. Farben-Prozess vom 6. 11. 1947, in: Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 1732.

5 Siehe auch Unterlagen zur Tätigkeit von Friedrich Schmidt-Ott im Stifterverband der DFG, Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 0926 und Nr. 0048.

6 Manegold, Bartholomäus: Archivrecht : die Archivierungspflicht öffentlicher Stellen und das Archivzugangsrecht des historischen Forschers im Licht der Forschungsfreiheitsverbürgung des Art. 5 Abs. 3 des GG. Berlin 2002 (Schriften zum öffentlichen Recht; 874), S. 197 ff.

preußischen Staatsdienst am 1. Oktober 1888 als wissenschaftlicher Hilfsarbeiter des Ministerialdirektors Friedrich Althoff in der Unterrichtsabteilung des preußischen Kultusministeriums - er sollte dieses „erst nach mehr als dreißig Jahren als letzter preußischer Kultusminister verlassen“[7] - und enden nach seinem Rücktritt als Präsident der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft im Jahr 1934[8].

Ursprünglich hatte die Bearbeiterin die Auswertung der Korrespondenzreihen als Hilfsmittel für den ersten Teil des Quelleninventars geplant, um gezielter in anderen Beständen und Einrichtungen suchen und ein Briefnetzwerk rekonstruieren zu können. Es erleichtert, Korrespondenzstücke in Gegenüberlieferungen oder Sachakten in anderen Beständen zu ermitteln, da der schriftliche und gedruckte Nachlass von Friedrich Schmidt-Ott heute verstreut in verschiedenen Einrichtungen überliefert geblieben ist. Zu diesem Zweck wurde versucht, die Angaben der Absender oder Adressaten von Personen und Körperschaften namentlich zu individualisieren und genauer bestimmt[9]. Wichtige Briefinhalte wurden kurz kommentiert[10] sowie ein- und auslaufende Korrespondenz teilweise mit dem Erstellungsdatum und -ort gekennzeichnet. Es fällt auf, dass in den Korrespondenzbeziehungen das Medium „Brief“ zunehmend ergänzt und ersetzt wird durch Korrespondenzkarte und Telegramm, die zur Kürze der Botschaft neigen.

---

7 Schmidt-Ott, Friedrich: Erlebtes und Erstrebtes, Wiesbaden 1952, S. 16 und S. 22.

8 Schmidt-Ott wird von Reichswissenschaftsminister Bernhard Rust des am 1. Juni 1934 gegründeten Reichsministeriums für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung am 23. Juni 1934 als Präsident der Notgemeinschaft (DFG) entlassen und ernennt als „Führer der Forschung“ den Physiker Johannes Stark. Schmidt-Ott verfasst Danksagung an die Mitarbeiter der Notgemeinschaft. Siehe auch Schmidt-Ott, Friedrich: Höhenflugzeug und des Ende meiner Tätigkeit in der Notgemeinschaft, in Schmidt-Ott, Friedrich: Erlebtes und Erstrebtes. Wiesbaden 1952, S. 293; Geheimes Staatsarchiv-Preußischer Kulturbesitz, VI. HA. Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 0007, 0114 und 1311; „Rücktritt Schmidt-Otts von der Notgemeinschaft“, In: Deutsche Allgemeine Zeitung vom 24. Juni 1934; Schmidt-Ott, Friedrich: Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft. Typoskript mit Durchschlag: „Die Leitung der Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft habe ich am 23. 6. 1934 abgegeben ..., o.D., in: Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 1242.

Die Publikation soll anregen, den Nachlass und das überlieferte Briefnetzwerk trotz der komplexen Überlieferungssituation intensiver bibliothekarisch, archivisch und wissenschaftlich unter Beachtung daten- und personenrechtlicher Bestimmungen zu erschließen, die brieflichen Aktivitäten systematischer in quellenbasierten Editionen auszuwerten, um sukzessiv eine breitere Grundlage für neuere Forschungen und Sichtweisen zu schaffen. Die zum Teil vertraulichen und inoffiziellen Schreiben und darauf ergehenden Antworten, können führen zu weiteren Erkenntnissen der wiederholt geforderten[11] und immer noch ausstehenden Netzwerkanalyse des Wirkens und der Wirkungen von Friedrich Schmidt-Ott. Obwohl Schmidt-Ott, wie schon sein Mentor Friedrich Althoff, dienstlich weniger schriftlich dokumentierte und das nicht archivierbare *Vier Augengespräch* bevorzugte, hinterließ er für den historisch forschenden Wissenschaftler einen Briefwechsel in einem weit gespannten Netz von Korrespondenzpartnern über nationale Grenzen hinaus. Diese Art der Kommunikation war für ihn offenbar - auch als Interessenvertreter der deutschen

9 Neuere Anhaltspunkte für biographische Recherchen und Netzwerkbeziehungen bieten die im Internet zugänglichen Übersichten: *Antragstellende der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft von 1920 bis 1945*“ unter https://gepris-historisch1920-1945.dfg.de/register/personen (letzter Zugriff: April 2022) und die von Bruno Jahr erstellten *Biogramme von jüdischen Mitgliedern/bzw. Mitgliedern jüdischer Herkunft des Kaiser Friedrich Museumsvereins*, dessen Vorsitzender Friedrich Schmidt-Ott in den Jahren von 1929 bis 1953 war, unter https://kaiser-friedrich-museumsverein.de/ueber-uns/geschichte/1933-bis-1945/ (letzter Zugriff: April 2022) sowie das *Album amicorum* mit Glückwünschen von Politikern, Gelehrten und Künstlern etc. zum 70. Geburtstag des Berliner Zeitungsverlegers Rudolf Mosse im Jahr 1913, darunter das Albumblatt mit eigenhändiger Widmung und Porträtaufnahme des Ministerialdirektors Friedrich Schmidt unter https://digital.staatsbibliothek-berlin.de (letzter Zugriff: April 2022).
Mit Fragezeichen „?“ gekennzeichnet sind nicht ermittelbare bzw. unleserliche Angaben der Vor- und Nachnamen von Korrespondenzpartner.n

10 In den .„Betrifft“ Vermerken wird häufig auf „Literatursendung“ hingewiesen. Dabei kann es sich um Belegexemplare jener Veröffentlichungen handeln, deren Herausgabe Schmidt-Ott unterstützt hatte. Sie sind offenbar von der Korrespondenz abgetrennt worden. Ihren Verbleib konnte die Bearbeiterin nicht ermitteln.

11 Siehe auch Rebenich, Stefan: Wissenschaftspolitik in Briefen : Althoff, Mommsen und Harnack, in: Briefkultur(en) in der deutschen Geschichtswissenschaft zwischen dem 19. und 20. Jahrhundert/Hrsg. von Matthias Berg und Helmut Neuhaus. - Göttingen, 2020, S. 59-78 (Schriftenreihe der Historischen Kommission der Akademie bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften; Bd 106).

industriellen Chemie[12] - von persönlicher Bedeutung. So versuchte er besonders die von Frankreich betriebene Isolierung der deutschen Wissenschaft nach dem Ersten Weltkrieg aufzubrechen und die internationalen Kontakte zum Beispiel mit der im Jahre 1922 gegründeten Sowjetunion auszubauen. Wie ihm beste Verbindungen bis in höchste Kreise von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, zu Kulturschaffenden, führenden Wissenschaftlern, Industriellen, Bankiers, Diplomaten und hohen Beamten des Deutschen Kaiserreichs und der Weimarer Republik bis in die junge europäische Bewegung hinein gelangen und halfen, spiegelt sich in dieser Korrespondenz. Ihre Untersuchung kann hilfreich sein, die Tätigkeit von Friedrich Schmidt-Ott angemessen einzuordnen und umfassender zu bewerten, in den aktuellen gesellschaftlichen Diskurs einzubringen und mit den Themen der Gegenwart zu verbinden.

Kern der Auswertung bildete die gut geführte Registratur des Briefwechsels „Exzellenz persönlich“ aus seinem Privatsekretariat in der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft zwischen Oktober 1920 bis Dezember 1934. Nach seinem Rücktritt

12 Friedrich Schmidt[-Ott] war von 1920 bis 1925 Aufsichtsratsvorsitzender der Farbenfabriken vorm. Friedrich Bayer & Co in Leverkusen am Rhein und nach der Großfusion sowie Gründung der Interessengemeinschaft Farbenindustrie Aktiengesellschaft Ende 1925 über die gesamten Legislaturperioden bis zum Jahre 1945 als Mitglied in ihrem Aufsichtsrat tätig. Weitere Unterlagen aus der Tätigkeit im Auffsichtsrat der Farbenfabriken vorm. Friedrich Bayer &Co., Leverkusen und IG Farben siehe auch Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, VI. HA., Nachlass Friedrich Schmidt-Ott Nr. 1505-1511. Hinweise auf die wechselseitigen verwandtschaftlichen Beziehungen zu den einflussreichen Elberfelder Fabrikantenfamilien Jung und von Boettinger sowie dem Industriechemiker Albrecht Karl Schmidt (1864-1945), der u.a. als Direktor der Farbwerke Höchst AG in Frankfurt am Main und Mitglied des Aufsichtsrats der I.G. Farben von 1925 bis 1931 tätig war sowie dessen Sohn, dem Mediziner Prof. Dr. Helmut Schmidt (1895-1979) siehe Heine, Jens-Ulrich: Verstand & Schicksal : die Männer der I.G. Farbenindustrie AG (1925-1945), Weinheim 1990. Zu Albrecht Schmidt siehe vor allem Blog des Universitätsarchivs Frankfurt am Main unter dem Titel: „Chemiker, Nationalsozialist; Okkultist : die Figur Albrecht Schmidt“ unter https://archivblog.uni-frankfurt.de (letzter Aufruf: April 2022).

hatte er ehemalige kaiserliche Wohnräume im Berliner Stadtschloss bezogen und verblieb dort bis 1934[13]. Es erwies sich als Haus der „kurzen Amtswege“, da sich ebenfalls verschiedene Kultur- ,Kunst- und Wissenschaftsinstitutionen, -vereine und -gesellschaften ansiedelten, mit denen Friedrich Schmidt-Ott verbunden war. Die Adresse des monarchistischen Traditionsortes „Berlin C, Schloss“ diente ihnen auch als eine „Sammlung der Geister“ im Sinne der Sammlungsbewegung des sogenannten „Euckenkreises“[14], wie die Briefe zwischen Friedrich Schmidt-Ott und Irene Eucken, der Witwe des Philosophen Rudolf Eucken, zeigen.

Die in den Geschäftsräumen der Notgemeinschaft geführte Korrespondenz „Exzellenz persönlich“ ist in über dreißig Sammelbänden überliefert und enthält sowohl private Briefe als auch Schreiben mit dienstlichen bzw. fachlichen Themen. Offensichtlich wollte Friedrich Schmidt-Ott diese Korrespondenz, die er während seiner dreizehnjährigen Tätigkeit als Präsident der Notgemeinschaft von der übrigen Dienstpost abgetrennt und eigenständig behandelt haben haben muss, nicht in die offizielle Registratur bzw. registraturexterne Ablage der Notgemeinschaft überführen und damit

13 Zur republikanischen Zwischennutzung des Berliner Stadtschlosses siehe Publikation des Journalisten und Politikwissenschaftlers Christian Walther unter dem Titel „Des Kaisers Nachmieter : das Berliner Schloss zwischen Revolution und Abriss“. Berlin, 2021. Diesen Ausführungen ist hinzuzufügen,dass das Schloss auch als Rückzugsort für ehemalige kaiserliche Exzellenzen wie Friedrich Schmidt-Ott und Theodor Lewald diente und konservative sowie kaisertreu ausgerichtete politische Kräfte sammelte in der Weimarer Republik nach der Niederlage Deutschlands im Ersten Weltkrieg und dem damit verbundenen Zusammenbruch des deutschen Kaiserreichs. Sie erkannten zwar die junge Republik an, waren aber mit der Monarchie weiterhin verbunden. Schmidt-Ott besuchte mehrfach den Ex-Kaiser Wilhelm II. in seinem Exilwohnort in Doorn und wechselte bis zu dessen Tode zahlreiche Briefe in wissenschaftlichen und persönlichen Angelegenheiten.

14 Schäfer, Michael: Die Sammlung der Geister, in: Kreise - Bünde - Intellektuellen-Netzwerke : Formen bürgerlicher Vergesellschaftung und politischer Kommunikation 1890 bis 1960/hrsg. von Frank-Michael Kuhlemann und Michael Schäfer, Berlin 2008, S. 109-137 und als Online-Ressource in der Deutschen Staatsbibliothek zu Berlin sowie Schäfer, Michael: Die Sammlung der Geister : kulturkritischer Aktivismus im Umfeld Rudolf Euckens 1890-1945, München 2020 als Online Ressource in der Deutschen Staatsbibliothek zu Berlin.

bei Amtswechsel für seine Nachfolger und andere Mitarbeiter nicht einsehbar wissen. Da diese Korrespondenz Entscheidungsabläufe Schmidt-Otts und seine Denkweise nachvollziehbar macht und Sachakten ergänzen kann, handelt es sich um einen wissenschaftshistorisch aufschlussreichen Teil des Briefnachlasses. Er offenbart, wie Friedrich Schmidt-Ott auch als „Minister ohne Einfluss“[15] Bündnisse zwischen Wissenschaft, Politik und Wirtschaft sowie Industrie formen konnte. Damit kann verdeutlicht werden, wie sich sein Beziehungsnetz entwickelte, wann er wesentliche erste Kontakte knüpfte, die er dann ausbaute und verfestigte, wie umfangreich das Netzwerk war, wann die Internationalisierung begann, worüber zum Teil vertraulich korrespondiert oder mündlich verhandelt wurde, wie er sich über abzeichnende oder bereits bestehende kontroverse Meinungen und Standpunkte informierte oder wie sich zeitlich Entwicklung, Umfang und geographische Ausdehnung des Netzwerkes auf die Biografie oder spezielle Interessen von Friedrich Schmidt-Ott zurückführen lassen. Vorangestellt ist jene Korrespondenz, die Friedrich Schmidt-Ott in thematischen Sammelbänden zusammenfasste und die er als Ministerialdirektor bzw. Staatsminister Dr. Friedrich Schmidt von 1888 bis 1917 führte sowie als Präsident der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft führte, insbesondere der „Briefe verschiedener Persönlichkeiten zur Frage der Notgemeinschaft im nationalsozialistischen Staat“ und der „Briefe verschiedener Persönlichkeiten zum Ausscheiden von Friedrich Schmidt-Ott aus der Notgemeinschaft 1934“.

Abschließend beschreiben zwei Fallbeispiele Arbeitskontakte näher. Zur Einordnung wurden Überlieferungen in Sachakten herangezogen, die ebenfalls von Friedrich

15 Siehe eigenhändiges Schreiben von Friedrich Schmidt-Ott an den befreundeten Hirnforscher Oscar Vogt, 3. 1. 1952, in: Cécile und Oscar Vogt-Archiv Düsseldorf, Bd. 216, Blatt 143.

Schmidt[-Ott] überliefert sind. So betrachtet der Technikhistoriker Prof. Dr. Wolfgang König Korrespondenzbeziehungen mit dem Maschinenbauprofessor Alois Riedler (1850-1936), den Friedrich Schmidt[-Ott] als preußischer Kultusminister beauftragte, über die Reform der Technischen Hochschulen zu berichten[16]. Die Bildungshistorikerin Dr. Ursula Basikow untersucht Korrespondenzbeziehungen mit dem Reformpädagogen Berthold Otto (1859-1933)[17], der bei der Gründung, Sicherung und Leitung der sogenannten Hauslehrerschule in Berlin-Lichterfelde als als privater Versuchsschule vor dem Ersten Weltkrieg vom preußischen Kultusministerium unterstützt wurde und der zugleich als mehrfacher Autor der von Friedrich Schmidt[-Ott] im preußischen Kultusministerium koordinierten Herausgabe kriegspropagandistischer Schriften während des Ersten Weltkrieges wirkte.

Ich danke Frau Dr. Ursula Basikow für ihre Unterstützung bei der Durchsicht der Briefkonvolute.

Dr. Sabine Schilfert

16 Siehe Riedler, Alois: Zerfall der Technischen Hochschulen oder Neubau der Hochschulen. Bericht im Auftrage des Ministers der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten.[Denkschrift] Berlin, August 1918, in: Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz. VI. HA., Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 0908.

17 Siehe auch Otto, Berthold: [Eingabe an das Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung betreffend die Privatschule in Lichterfelde bei Berlin von Berthold Otto]. - [Berlin, 1918].

Korrespondenz

Thematisch geordnete Korrespondenz (Sammelbände)

„Wichtige Briefe meist älterer Zeit“, um 1907 bis 1925, unpaginiert, [ca. 300 Bl.]
(Geheimes Staatsarchiv-Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 0933)

Friedrich Schmidt-Ott, Alphabetisches geordnetes Inhaltsverzeichnis ausgewählter Korrespondenz vom 17. 12. 1935. - **Theodor Lewald**, St. Moritz-Dorf/ Schweiz, Betrifft: Ausscheiden von Friedrich Althoff aus dem Amt als Ministerialdirektor der Ersten Unterrichtsabteilung im preußischen Kultusministerium im Jahr 1907. - **Rudolf von Valentini**, Schloss Wilhelmshöhe Kassel, Betrifft: Kondolenz zum Ableben des Schwiegervaters von Friedrich Schmidt-Ott, des Schweizer Landschaftsmalers Gustav Heinrich Ott-Daeniker am 14. August 1912. - Geheimer Obermedizinalrat Prof. Dr. **Paul Ehrlich**, ? Westendstrasse 62, Betrifft: Kondolenz zum Ableben des Vaters von Friedrich Schmidt-Ott, des Konsistorialpräsidenten Albrecht Schmidt am 27. 12.1911 - **Benedetto Croce**, Herausgeber der Zeitschrift "La Critica“, Neape, Brief in italienischer Sprache. - **Carl Chun**, An Bord des Forschungsschiffs Valdivia, Deutsche Tiefseeexpedition, Betrifft: Danksagung für die Bemühungen von Friedrich Schmidt[-Ott] um das Zustandekommen der ersten deutschen Tiefsee-Expedition mit dem Forschungsschiff Valdivia unter Leitung des Zoologen und Tiefseeforschers Carl Chun im Jahre 1899. - **Max Bruch**, zwei Briefe, Berlin-Friedenau, Betrifft: Oratorium "Gustav Adolf" und Glückwunsch an Friedrich Schmidt[-Ott] zu seiner Ernennung zum Staatsminister und Minister der geistlichen, Unterrichts-Angelegenheiten am 6. August 1917. - **Sven Hedin**, Stockholm, Betrifft: den Geographen und Chinakenner Ernst Tiessen. - **Adolf Zissel**, Erster Vorsitzender des Vorstandes des Berliner Lehrergesangsvereins, Betrifft: Ernennung von Friedrich Schmidt[-Ott] zum Ehrenmitglied des Berliner Lehrergesangsvereins in Würdigung seines Beitrages zur Entwicklung des deutschen Männergesanges am 30. Juli 1911. - **Theodor Mommsen**, Charlottenburg, Betrifft: Namentliche Erwähnung seines Schülers Ernst Fabricius. - **Svante Arrhenius**, Stockholm, Betrifft: Danksagung für Übersendung des Bildnisses von Friedrich Althoff. - **Carl Schuchardt**, Rom,

Siena, zwei Postkarten, Betrifft: Seine Eindrücke aus Italien. - Dr. **Adolf Frey**, Professor für deutsche Literatur an der Universität Zürich, Betrifft: Danksagung für Ehrung. - Vorsitzender des Aufsichtsrates der Disconto-Gesellschaft **Paul David Fischer**, Berlin, Betrifft: Finanzielle Zusagen. - **Julius Schwalbe**, Robert-Koch-Stiftung zur Bekämpfung der Tuberkulose, Berlin-Charlottenburg, Betrifft: Robert-Koch-Denkmalprojekt des Bildhauers Louis Tuaillon in Berlin. - **Wilhelm Filchner**, Deutsche Antarktische Expedition, An Bord des Expeditionsschiffes "Deutschland", zwei Briefe, Betrifft: Danksagung für Unterstützung der zweiten deutschen Antarktisexpedition 1911/1912 unter seiner Leitung. - **Martin Ficker**, Berlin, Betrifft: Danksagung für Auszeichnungen und Literatursendung. - Prof. Dr. **Carl Duisberg, Elberfeld**, Betrifft: Danksagung für Glückwünsche und Auszeichnung. - Geheimrat Dr. **Paul Deussen**, Professor der Universität Kiel, Betrifft: Literatursendung seiner im Jahre 1901 erschienenen „Erinnerungen an Friedrich Nietzsche“. - An Oberhofprediger Dr. **Ernst von Dryander,** maschinenschriftlicher Briefdurchschlag ohne Unterschrift, Ort und Datum, Betrifft: Glückwünsche sowie Verbundenheit mit der Familie und dem Lebens-weg von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Karl Dehio**, Dorpat, Betrifft: Danksagung für Glückwünsche zur Verlobung seiner Tochter. - **Émile Jaques-Dalcroze**, La Musique en Suisse, Genéve, handschriftlicher Brief in französischer Sprache. - **Hugo Conwentz**, Danzig, Betrifft: Danksagung für Förderung der Naturdenkmalpflege und des staatlichen Naturschutzes durch Friedrich Schmidt-Ott mit der Einrichtung einer staatlichen Stelle für Naturdenkmalpflege in Preußen in Danzig im Jahre 1906 und dem Einsatzes des Botaniker Hugo Conwentz als staatlicher Kommissar. - **Eduard** und **Johanna Arnhold,** Postkarte, Rom, Betrifft: Bedauern, dass Friedrich Schmidt-Ott und Gattin nicht in Rom sein können. - vermutlich **Karl Friedrich von Auwers**, Lichterfelde, Betrifft: Danksagung für Glückwünsche zum Jubiläum. - **Albert Ballin,** Vorsitzender des Direktoriums der Hamburg-Amerika Linie, Hamburg, Betrifft: Danksagung für den Besuch von Friedrich Schmidt-Ott und seiner Gemahlin. - Dr. **Henry Theodore von Böttinger,** Mitglied des Preußischen Herrenhauses, z.Z. Bad Nauheim, zwei Briefe, Betrifft: Bitte, auf dem Festakt in Göttingen Begrüßungsworte zu sprechen sowie Danksagung für Verleihung des Eisernen Kreuzes am Bande. - **? Brentano**, München, Betrifft: Danksagung für Unterstützung. - **Heinrich Löhlein**, Chef der Zentralabteilung

des Reichsmarineamts, Berlin, zwei Briefe, eine Feldpostkarte, gestempelt Breslau-Kattowitz, Betrifft: Danksagung für Literatursendung und für Bericht**. - ?,** Berlin, Betrifft: Danksagung für Glückwünsche. - **?**, Postkarte mit Bildnis einer alten Dame, o.O., Betrifft: Danksagung für Telegramm zum 80. Geburtstag. - **Fernande von Liliencron**, Koblenz, Baden-Baden, Betrifft: Ihren Vater Rochus Freiherr von Liliencron. - **Rochus Freiherr von Liliencron**, Vorsitzender der Musikgeschichtlichen Kommission zur Herausgabe der Denkmäler Deutscher Tonkunst, neun Briefe, ein Telegramm, zwei Postkarten, Koblenz, Berlin, Ebenhausen in Oberbayern, Gries bei Bozen/Südtirol, St. Johann vor Schleswig/Schleswig. - ? **Orth**, o.O., Betrifft: Danksagung für Glückwünsche zum Geburtstag und für gute Zusammenarbeit in Stiftungsangelegenheiten. - **Richard Willstätter**, Dahlem, Betrifft: Danksagung für Beileidsbekundung zum Ableben seines Sohnes. - **Ulrich von Wilamowitz-Moellendorf**f, Westend-Berlin, Betrifft: Literatursendung. - **Walther Georg Wever**, Neapel, Betrifft: Ableben seines Bruders, des Juristen und Unterstaatssekretärs im preußischen Kultusministerium Hermann Wever. - **Arnold Wahnschaffe**, Berlin, Betrifft: Werk des Architekten Bruno Paul. - **Bodo Voigts**, Wildbad in Württemberg, Betrifft: Auszeichnung des Vaters von Friedrich Schmidt-Ott, des Konsistorialpräsidenten Albrecht Schmidt, mit dem Königlichen-Kronenorden 1. Klasse im Jahr 1909. - **Adolph von Menzel**, Berlin, Betrifft: Werke des Malers Eduard von Gebhardt. - **Gideon Vogt**, Kassel, Betrifft: Danksagung für Glückwünsche. - **August von Trott zu Solz**, 17 Briefe, zwei Postkarten, ein Telegramm, Imshausen bei Bebra, Biedenkopf, Kassel, Mürren, Berlin, Betrifft unter anderem: Große Berliner Kunstausstellung im Jahre 1914 sowie Situation der Volksbibliotheken. - **Gottfried Traub**, Schriftleiter der Zeitschrift "Christliche Freiheit", Dortmund. - Dr. **Alfred Ackermann-Teubner** und **Konrad Giesecke**, Firma B.G. Teubner, Leipzig, Betrifft: Dank für die Auszeichnungen anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Verlagsgesellschaft im Jahre 1911. - Prof. Dr. **Bernhard Suphan**, Direktor des Goethe- und Schiller-Archivs Weimar, zwei Briefe, Großtabarz, Betrifft: Danksagung. - **Konrad von Studt**, 17 Briefe, Münster, Baden-Baden, Luzern, Heringsdorf, Neustrelitz, Berlin, Bad Gastein, San Remo, St. Margherita Ligure, Hannover. - Dr. **Heinrich Swoboda**, Wien, Betrifft: Gratulation zur Ernennung von Friedrich Schmidt-Ott zum preußischen Kultusminister im Jahre 1917. - Hans **Kurt Stubenrauch**, Postkarte, Bad

Kissingen. - Prof. **Eugen von Stieler**, Verbindung für Historische Kunst, München, zwei Briefe, Betrifft: Kompetenzfragen - **Hermann von Stein**, Preußischer Kriegsminister, o.O., Betrifft: seine Absetzung als Kriegsminister im Jahr 1918. - **Wilhelm Heinrich Solf**, Berlin, Betrifft: Danksagung für Literatursendung, darunter des im Jahr 1915 erschienenen Sammelbandes „Deutschland und der Weltkrieg“ als einer von Friedrich Schmidt-Ott geleiteten Herausgabe von publizistischen Projekten der „wissenschaftlichen Sachdarstellung“ zur Auslandsaufklärung. - **Ernst von Simson**, Berlin, Betrifft: Theologen Dr. Friedrich Rittelmeyer. - Prof. Dr. **Georg Schweinfurth**, eine Briefkarte, drei Briefe, Partenkirchen, Berlin-Schöneberg, Betrifft: Adalbert von Chamisso-Denkmalprojekt des Bildhauers Julius Moser auf dem Monbijou-Platz in Berlin. Danksagung für Glückwünsche, Übersendung von Literatur an Friedrich Schmidt-Ott sowie zu seinen weiteren Arbeitsvorhaben. - **Eduard Simon**, zwei Briefe, Berlin, Betrifft: Einladung zum Frühstück mit Wilhelm von Bode und Geheimrat Alfred Messel sowie Ableben des Museumsbaumeisters Alfred Messel am 24. März 1909. - **Hermann Schumacher**, zwei Briefe, Berlin, Betrifft: in Aussicht gestellte Professur für Staatswissenschaften an der Friedrich-Wilhelms-Universität in Berlin sowie Danksagung für die Auszeichnung mit dem Eisernen Kreuz. - **Hans Schnorr von Carolsfeld**, München, Betrifft: Danksagung für Beileid zum Ableben seiner Mutter sowie Herausgabe der Biographie über Friedrich Althoff unter Leitung von Friedrich Schmidt-Ott - Prof. Dr. **Gustav Schmoller**, eine Briefkarte, sechs Briefe, Berlin, Betrifft unter anderem: Danksagung für Gratulation zum 70. Geburtstag. Übersendung von Literatur an Friedrich Schmidt-Ott sowie Sorge um die Universität. - **Lucie von Schmoller**, Berlin, Betrifft: Briefe ihres Mannes Gustav Schmoller. - **Fritz Schaper**, Berlin, Betrifft: Porträtbüsten von Persönlichkeiten sowie Auseinandersetzung mit den Künstlern Max Liebermann und Ferdinand Hodler. - **Alois Riehl**, Berlin, Betrifft: Danksagung für Glückwünsche zu seinem fünfzigjährigen Doktorjubiläum. - **Berthold Otto**, Berlin-Lichterfelde/West, Betrifft: Danksagung für Förderung seiner Vorhaben durch Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **John Meier**, Vorsitzender des Verbandes deutscher Vereine für Volkskunde, vier Briefe, Freiburg im Breisgau, Betrifft: Danksagung für Förderung sowie Übersendung von Literatur an Friedrich Schmidt-Ott. - Geheimer Baurat Dr. **Albrecht Meydenbauer**, Vorsteher der Messbild-Anstalt für Denkmalauf-

nahme im Königlichen Ministerium der geistlichen etc. Angelegenheiten, Berlin, Hamburg, Betrifft: Danksagung für durch Friedrich Schmidt-Ott ermöglichte Audienz bei Kaiser Wilhelm II. - Landrat **Erich von Oettingen**, Breslau, Betrifft: „Zukunft der Baltendeutschen nach dem Zusammenbruch Deutschlands“. - **Wilhelm Marx,** Düsseldorf, Betrifft: Arbeiten von Prof. Dr. Hans Goldschmidt. - **Erich Marcks**, München, Betrifft: Danksagung für Aufforderung zur Mitarbeit. - **Ernst Freiherr von Mirbach**, Potsdam, Betrifft: Kuratorium der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin. - **Hermann Rüfenacht**, Schweizerische Gesandtschaft, Berlin, Betrifft: Danksagung für die Gastfreundschaft. - **Carl Stumpf**, **Alois Brandl**, **Siegfried Ursel** und andere Mitglieder der Königlich preußischen Phonographischen Kommission, Postkarte, Merseburg, Betrifft: Grüße. - **?,** Wissenschaftliche Sammlung des Rheinischen Technikums in Bingen am Rhein, Postkarte mit verschiedenen Unterschriften, Betrifft: Grüße. - **?**, Ansichtspostkarte mit verschiedenen Unterschriften, Wismar, Betrifft: Grüße. - **Wilhelm Kahl**, Rektor der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin, Berlin, Betrifft: Schreiben an den Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika Theodore Roosevelt. - **?,** Auswärtiges Amt, zwei Briefe, Berlin, Betrifft: Ehrendoktorat der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin für Theodore Roosevelt im Jahr 1910. - An Geheimen Regierungsrat **Ernst von Simson**, Reichs-Justiz-Amt, Berlin, ohne Unterschrift, Betrifft: Personalangelegenheit. - **Rudolf von Valentini**, Geheimes Zivil-Kabinett Seiner Majestät des deutschen Kaisers und Königs von Preußen, zwei Briefe; Kiel, Eckernförde-Kiel, Betrifft: Adolf von Harnack sowie Medaillen. - **Johann Heinrich Graf von Bernstorff,** Starnberg/Oberbayern, Betrifft: Kulturausstellung. - **Walter Zimmermann**, Auswärtiges Amt, Berlin, Betrifft: Ausstellungsfragen. - **Hermann von Chappius**, Unterstaatssekretär im preußischen Kultusministerium, Berlin, Betrifft: Bescheinigung für Friedrich Schmidt-Ott zur Zeichnungsberechtigung mit Originalunterschrift von Friedrich Schmidt-Ott und Lichtbild. - **Franz Böhm**, **Gustav Schmaltz** und **Hermann von Habermaas,** Postkarte, Wismar, Betrifft: Grüße von einer Tagung. - **Louis Tuaillon**, **Franz Seeck**, **Friedrich Lahrs**, **Alfred Liedtke** und **Friedrich Trendelenburg,** Stallupönen/Ostpreußen, Postkarte, Betrifft: Grüße von einer Besichtigung während ihrer Orientierungsreise zu den Kriegsgräberstätten in Ostpreußen im Rahmen der Kriegsgräberfürsorge. - vermutlich **? Winterstein**, Kassel, Postkarte mit Grüßen, zwei Unter-

schriften. - **Heinrich Löhlein**, z.Z. Mittenwald/Oberbayern, Betrifft: Danksagung für Ernennung. - **Hermann von Habermaas, Gustav Schmaltz, Franz Böhm, Ernst Vollert, Konrad Baetz** und andere, Postkarte mit Grüßen, 14 Unterschriften, Ulm, - **Hubert Ludwig**, Zoologisches und Vergleichend-Anatomisches Institut und Museum der Rheinischen Friedrich-Wilhelms Universität Bonn, Bonn, Betrifft: Danksagung für Baugenehmigung - Namentliche Erwähnung von Prof. Alexander König und Hofbaurat Heinrich sowie Adolf Holland. - **Ludwig Raschdau,** Deutsch-Asiatische Gesellschaft, Berlin, Betrifft: Bankrott der buchhändlerischen Firma Hermann Paetel - Namentliche Erwähnung von Geheimrat Dr. Erich Schmidt, Bürgermeister von Berlin in den Jahren von 1903 bis 1919, sowie Dr. Georg Reicke. - Prof. Dr. **Richard Goldschmidt**, München, Betrifft: Danksagung für finanzielle Unterstützung durch Reisestipendium „Bourse autour du monde“ der Universität Paris, gestiftet durch den Bankier Albert Kahn. - **Georg Ernst Hinzpeter,** Konvolut von Briefen und anderen an den Vater von Friedrich Schmidt-Ott, Albrecht Schmidt. - An Reichskanzler **Georg Graf von Hertling**, ohne Unterschrift, Betrifft: Bedauern über Hertlings Rücktritt als Reichskanzler des Deutschen Kaiserreichs am 30. 9. 1918. - Dr. **Friedrich Hegar**, Zürich, sieben Briefe, Betrifft: Danksagung für Geburtstags-grüße, Informationen zu den in Berlin lebenden Komponisten Josef Rufer, Georg Schumann und die Komponisten Joseph Schillinger und Max Reger, Danksagung für Literatursendung, Orgelfragen und gute Organisten sowie Glückwünsche zur Berufung von Friedrich Schmidt-Ott zum preußischen Kultusminister - Namentliche Erwähnung von Hermann Kretzschmar, Max Friedländer, Richard Strauss, Richard Wagner, Hans Pfitzner sowie Ferruccio Busoni. - **Bernhard Harms**, Rektor der Christian-Albrechts-Universität, Kiel, Betrifft: Danksagung für Besuch in Kiel sowie Danksagung für Geldspende. - Wirklicher Admiralitätsrat Prof. Dr. **Ernst von Halle**, z.Z. Straßburg im Elsass, Betrifft: Taufe des Sohnes, dessen Pate Friedrich Schmidt-Ott ist. - **Jenny Van't Hoff,** geb. Mees, Steglitz, Betrifft: Danksagung für Beileid zum Ableben ihres Ehemannes, des Chemikers Jacobus Hendrikus van’t Hoff. - **Georg Hüttner**, zwei Briefe, Lichtenberg/Oberfranken, Dortmund, Betrifft: Ankauf eines Hauses für das Konservatorium als „Haus Henri Marteau“ sowie Danksagung für Unterstützung und Dortmunder Orchesterschule, dabei Blatt mit Zeichnungen und eigenhändigen

Anmerkungen von Friedrich Schmidt-Ott, datiert vom 25. 2. 1898. - vermutlich **Robert Koch**, Betrifft: „Mittheilungen über den Stand der Malariaforschung“. - **Heinrich Jacob**i, Homburg vor der Höhe, Betrifft: Besuch des Kaisers Wilhelm II. in Homburg sowie zur Situation des Römerkastells Saalburg - Namentliche Erwähnung von Rudolf von Valentini, ? Fleisheim sowie Hans Reissinger. - Landbauinspektor **Heinrich Jacobi**, Saalburg/Taunus, Betrifft: Zehnter Jahrestag der Grundsteinlegung des Römerkastells Saalburg. - vermutlich **Theodor Wiegand**, Baalbek in Libanon, Postkarte, Betrifft: Grüße. - **Richard Kayser**, Berlin, Betrifft: Danksagung für Unterstützung. - **Emil Kautzsch**, Deutscher Verein für die Erforschung Palästinas/Deutscher Palästinaverein, Halle an der Saale, Betrifft: Danksagung für Unterstützung. - **?,** Zentralstelle für Auslandsdienst, Berlin, Betrifft: Danksagung für eine Sendung. - **Gottlieb von Jagow**, Berlin, Betrifft: Danksagung für freundliche Zeilen zu seiner unfreiwilligen Verabschiedung im November 1916 als Staatssekretär aus dem Auswärtigen Amt und für das Werk aus der Reihe "Deutschland und die Welt". - **Josefa Joachim**, Groß-Lichterfelde, Betrifft: Danksagung für Teilnahme an der Beerdigung ihres Vaters, des Violonisten Joseph Joachim. - **Friederike Justi**, Bonn, Betrifft: Danksagung für die Anteilnahme am Ableben ihres Bruders. - **Ludwig Justi**, zwei Briefe, Charlottenburg, Betrifft: Unstimmigkeiten zwischen ihm als Direktor der Nationalgalerie in Berlin und dem Kunsthistoriker Wilhelm von Bode. - **Friedrich Kallmorgen**, Berlin, Betrifft: Niederlegen seines Lehramtes an der Hochschule für die bildenden Künste in Berlin im Jahr 1918. - Namentliche Erwähnung von Anton von Werner. - Dr. **Paul Kleinert**, Professor der Geologie, Berlin, Betrifft: Dank-sagung. - **Eugen von Knilling**, Königlicher Bayerischer Staatsminister des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten, München, Betrifft: Danksagung für Glückwünsche sowie zum von Friedrich Schmidt-[Ott] von Seiten des preußischen Kultusministeriums administrierten deutsch-amerikanischen Professorenaustausch, Namentliche Erwähnung von Prof. ? Kilian, Columbia-University in the City of New York. - **Johann Veit von Kull**, Heidelberg, Betrifft: Danksagung. - **Ludolf von Krehl**, o.O., o.J., Betrifft: "Das berühmte Robert-Koch'sche Institut" als Wissenschaftliche Abteilung des Königlich Preußischen Institut für Infektionskrankheiten auf dem Gelände der Charité, zu den Kulturaufgaben der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften sowie zum Institut für Kampfgasforschung - Namentliche

Erwähnung des Chemikers Fritz Haber. - **Carl Larsson**, Sundborn/Schweden, Betrifft: Danksagung für Interesse an seiner Kunst. - **Hugo Graf Lerchenfeldt-Köfering**, Königlich Bayerische Gesandtschaft, Berlin, Betrifft: Danksagung für Unterstützung. - **Max Predöhl**, Kunsthalle Hamburg, Betrifft: Übersendung eines Kupferstiches des Graphikers Graf Leopold von Kalckreuth mit Porträt des Kunsthistorikers Alfred Lichtwark. - Dr. **Georg Ernst Hinzpete**r, Bielefeld, Konvolut mit Briefen an Friedrich Schmidt-Ott aus den Jahren von 1905 bis 1907, Betrifft unter anderem: Oberlyzeen für Mädchen, Reform des Volksschulwesens sowie Gratulation zur Ernennung zum Wirklichen Geheimen Rat - Namentliche Erwähnung von Konrad von Studt und Friedrich Theodor Althoff.

„Korrespondenz in wissenschaftlichen Angelegenheiten, 1931 bis 1934“,
Bl. 001-462
(Geheimes Staatsarchiv-Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 0549)

Prof. Dr. **Heinrich Schäfer**, Direktor der Ägyptischen Abteilung der Staatlichen Museen zu Berlin, Berlin, Bl. 1, Bl. 187-190, Bl. 219, Bl. 249, Bl. 253-254, Bl. 308, Bl. 310. - Prof. Dr. **Emil Krüger**, Direktor des Rheinischen Provinzialmuseums Trier, Berlin, Bl. 2, Bl. 47, mit Zeitungsausschnitt als Anlage, Bl. 74-75. - Prof. Dr. **Hans Lietzmann**, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 3, Bl. 49-52, Bl. 64, Bl. 122, mit Zeitungsausschnitt als Anlage, Bl. 148-149, Bl. 184-186, Bl. 192, Bl. 199, Bl. 232-233, Bl. 293. - Prof. Dr. **Johannes Weigelt**, Halle an der Saale, Betrifft: Publikation über die Grabungstätigkeiten in den Fossillagerstätten im ehemaligen Braunkohlenrevier Geiseltal bei Halle an der Saale im Jahr 1933 und die Biostratonomie der Fundschichten mit Zeitungsausschnitten als Anlagen. - **Georg Karo**, Deutsches Archäologisches Institut, Athen, Bl. 45-46, Bl. 154-155. - **?**, An "Hochverehrter Freund", eigenhändiger Briefentwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Bl. 53-54, Typoskript als Abschrift dieses Entwurfs an Hugo Hergesell zum 75. Geburtstag von der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, Bl. 55-56, eine weitere Kopie, Bl. 57-58. - Ex-Kaiser **Wilhelm II**., Exilwohnsitz Haus Doorn/Provinz Utrecht, Bl. 59, Bl. 63, Bl. 65-66, Bl. 76-87, Bl. 109-113, Bl. 120-121, Bl. 139-142, Bl. 150-153, Bl. 163, Bl. 170-173, Bl.

178-180, Bl. 195-197, Bl. 201-203, Bl. 206-209, Bl. 224-227, Bl. 258-263, Bl. 278-283, Bl. 291-295, Bl. 292 mit eigenhändigem Nachsatz von Friedrich Schmidt-Ott, Bl. 296-300, Bl. 322-327, Bl. 336-341, Bl. 347-351, Bl. 352 von Friedrich Schmidt-Ott, Bl. 356-359, Bl. 362-369, Bl. 370-372 eigenhändiger Briefentwurf und Konzept, letzteres eigenhändig verfasst von Karl Griewank und Friedrich Schmidt-Ott, Bl. 373-376, Bl. 378-384, Bl. 378 mit eigenhändigem Nachsatz von Friedrich Schmidt-Ott, Bl. 389, Bl. 390-400, Bl. 425-428, Bl. 464-466, Entwurf verfasst von Karl Griewank und Friedrich Schmidt-Ott, Kopie des Typoskripts. - **Heinrich von Ficker**, Preußisches Meteorologisches Institut, Berlin, Bl. 60-61, Bl. 89. - Prof. **Ernst Herzfeld**, Persepolis bei Sbiraz, Bl. 67, Bl. 212-217, Bl. 268-273. - Ex-Kaiser **Wilhelm II**., Exilwohnsitz Haus Doorn/Provinz Utrecht, Bl. 68-69 Kopie des Typoskripts unter dem Titel "Dipylon-Kunst : ein Vorschlag", .Bl. 415-424 mit Antwortschreiben gezeichnet von dem Ethnologen Leo Frobenius zur Stellungnahme einer Dame aus dem Bekanntenkreis Wilhelm II. zu der Publikation von Leo Frobenius "Das Wesen der Kultur : Vortrag des Kaisers Wilhelm II. nach einer von Leo Frobenius für eine Majestät verfassten vorläufigen Skizze“ aus dem Jahre 1931. - Prof. Dr. **Ernst Herzfeld**, Deutsche Gesandtschaft Teheran, Bl. 70. - **Albert Defant,** Institut für Meereskunde, Berlin, Bl. 90-91, Bl. 198. - Prof. Dr. **Ernst Sittig**, Lustenau/Österreich, Bl. 92. - Prof. Dr. **Ferdinand Sommer**, Sprachwissenschaftliches Seminar der Universität München, München, Bl. 93-95. - **Friedrich Sprater**, Historisches Museum der Pfalz, Speyer, Bl. 96-97. - **Jacob Friesen**, Landes-Museum Hannover, Bl. 98-100, Bl. 147 mit Zeitungsausschnitten als Anlagen. - **Heinrich Lüders**, Berlin-Charlottenburg, Bl. 103-104. - Dr. **Walter Andrae**, Vorderasiatische Abteilung der Staatlichen Museen, Berlin, Bl. 105-106, Bl. 162, Bl. 164 mit eigenhändiger Bemerkung von Friedrich Schmidt-Ott, Bl. 175-176, Bl. 204-205, Bl. 210-211, Bl. 242-243, Bl. 245, Bl. 255, Bl. 265-267, Bl. 286, dabei: loser Notizzettel mit eigenhändiger Bemerkung von Friedrich Schmidt-Ott, Bl. 107. - An Prof. Dr. **Otto Hoetzsch**, Berlin, Bl. 108. - **St? Schultz**, Archäologisches Institut des Deutschen Reiches, Berlin, Bl. 114-115. - Dr. **Theodor Wiegand**, Präsident des Archäologischen Instituts, Berlin, Bl. 71-72, Bl. 88, Bl. 116, Bl. 124-125, Bl. 143-145, Bl. 223, Bl. 264, Bl. 274, Bl. 285, Bl. 303-306, Bl. 360-361, Bl. 463. - **Carl Schuchard**t, Berlin-Lichterfelde, Bl. 117, Bl. 158-159, Bl. 246-247, Bl. 257, Bl. 328-329.

- Prof. Dr. **Hans Naumann**, Bonn, Bl. 118-119. - **Dettloff Graf von Schwerin**, Exilwohnsitz Haus Doorn/Provinz Utrecht, Bl. 126-131, Bl. 133-134, Bl. 167-169, Bl. 309, Bl. 315. - Prof. Dr. **Otto Franke**, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 132, Bl. 135, Bl. 182-183, Bl. 244, Betrifft: "Für die Presse ! : Bericht über die diesjährige Tagung der Doorner Arbeits-Gemeinschaft“, Typoskript als Durchschlag, Bl. 136-138. - Prof. Dr. **Otto Scheel**, Kiel, Bl. 156-157. - **Wilhelm von Dommes**, Generalverwaltung des Preußischen Königshauses, Berlin, Bl. 160, Bl. 191, Bl. 193-194, Bl. 200, Bl. 321. - Prof. Dr. **Wilhelm Unverzagt**, Berlin, Bl. 220-221, Bl. 234-235, Bl. 409, Bl. 234 mit Zeitungsausschnitten als Anlage. - Prof. Dr. **Albrecht Schmidt**, Frankfurt am Main, Bl. 222. - An **?** "Lieber Herr Kollege", Braunwald/Gemeinde Glarus, eigenhändiger Brief, Bl. 229. - **Gerhart Rodenwaldt**, Deutsches Archäologisches Institut, Berlin, Bl. 230-231, Bl. 377, Bl. 387. - Prof. Dr. **Eugen Fischer**, Kaiser-Wilhelm-Institut für Anthropologie, menschliche Erblehre und Eugenik, Berlin-Dahlem, Bl. 236, Bl. 237 eigenhändige Notizen von Friedrich Schmidt-Ott. - Dr. **Georg Schünemann** Direktor der Musikhochschule Berlin, Berlin, Bl. 238-239. - Prof. Dr. **Edward Schröder**, Göttingen, Bl. 240-241, Bl. 241 mit handschriftlichen Ergänzungen von Schröder. - **Wilhelm Schubart**, Ägyptische Abteilung der Staatlichen Museen, Papyrussammlung, Berlin, Bl. 248. - Dr. **Ludwig Curtius**, Rom, Bl. 251 mit Zeitungsausschnitt als Anlage, Bl. 284, Bl. 407-408. - Pastor Dr. **Louis Pinck**, Hambach, Bl. 275-276. - Prof. Dr. **Ferdinand Broili**, Direktor des Universitäts-Instituts für Paläontologie und historische Geologie, München, Bl. 287-288. - **Joseph Sauer**, Freiburg im Breisgau, Bl. 301-302, Bl. 307, Bl. 429-430, Bl. 454-459. - Prof. Dr. **Hans Georg Achelis**, Kirchlich-Archäologische Sammlung der Universität Leipzig, Bl. 311-313. - **Ulrich Freiherr von Sell,** Schatull- und Vermögensverwaltung Seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II, Berlin, Bl. 316 mit Zeitungsausschnitt als Anlage. - Dr. **Alfons Maria Schneider**, Orientalisches Institut der Görres-Gesellschaft in Jerusalem, Jerusalem, Bl. 330, Bl. 410-411, Bl. 431. - Dr. **L? F? Claus**, Ettenheim in Baden, Bl. 332-334. Prof. Dr. **Jonathan Zenneck**, Technische Hochschule München, Bl. 335. - **Wilhelm Kolle,** Georg-Speyer-Haus, Frankfurt am Main, Bl. 342-346. - **Erich von Drygalski,** Geographisches Institut der Ludwig-Maximilllians-Universität München, München, Bl. 402-403. - **Heinrich von Ficker,** Preußisches Meteorologisches Institut, Berlin, Bl. 404. -

Prof. Dr. **Alfred Götze**, Vertrauensmann für kulturgeschichtliche Bodenaltertümer der Provinz Brandenburg, Berlin-Lichterfelde, Bl. 405-406. - Prof. Dr. **Carl Meinhof**, Hamburgische Universität, Seminar für afrikanische und Südseesprachen, Hamburg, Bl. 432-433. - Baurat Dr. **Heinrich Jacobi**, Direktor des Saalburgmuseums, Homburg vor der Höhe, Bl. 462.

„Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, 1933/34: Briefe verschiedener Persönlichkeiten zur Frage der Notgemeinschaft im nationalsozialistischen Staat 1933 bis 1934“ unpaginiert, [ca. 30 Bl.]
(Geheimes Staatsarchiv-Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 0006)

Paul Fridolin Kehr, Bad Gastein, 1 Bl. mit Anlage: "Förderung der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft", 4 Bl., unvollständiges Typoskript. - **Franz Boas**, Columbia University in the City of New York, Departement of Anthropology, Schreiben in englischer Sprache, 1 Bl. - **Johannes Boehlau**, Göttingen, 1 Bl. - Prof. Dr. **Friedrich Karl Drescher**, Mineralogisches Institut der Bergakademie Clausthal, 1 Bl. - **Josef Keil**, Greifswald, 2 Bl. - **Wilhelm Köhle**r, On Board Steamship, 2 Bl. - **Heinz Konen** Sohn des Physikers Heinrich Konen, Bonn, 2 Bl. - **Heinrich Konen**, Physikalisches Institut der Rheinischen Friedrich-Wilhelms Universität Bonn, Bonn, 2 Bl. - Staatssekretär a.D. Dr. **Theodor Lewald**, Berlin, 1 Bl. - Prof. Dr. **Friedrich von Müller**, München, 4 Bl. mit Kopie des Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott - **Adolph Nägel**, Dresden, 1 Bl. - **Wilhelm Schulze**, Wilmersdorf, 1 Bl. - Prof. Dr. **Georg Thilenius**, Hamburg, 1 Bl., Abschrift - **Justus Theodor Valentiner,** Göttingen, 1 Bl.

„Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, 1933/34: Briefe verschiedener Persönlichkeiten zum Ausscheiden von Friedrich Schmidt-Ott aus der Notgemeinschaft 1934“ unpaginiert, [ca. 300 Bl.]
(Geheimes Staatsarchiv-Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 0007)

Friedrich Schmidt-Ott: „Ende der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft...“, Betrifft: Danksagung von Friedrich Schmidt-Ott an die Mitarbeiter der Notgemeinschaft nach seinem Rücktritt von der Leitung der Notgemeinschaft,

Berlin, 23. 6. 1934, Druckschrift, 1 Bl. - "Die Vorgänge, die zu meinem Rücktritt vom Präsidium der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft geführt haben, erlaube ich mir nachstehend kurz zusammenzufassen…", eigenhändiges Manuskript, o.D., 2 Bl., beidseitig beschrieben. - **Bernhard Rust**, Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung, Berlin, 09. 07. 1934, 2 Bl., Betrifft: Entlassungsschreiben. - **Emil Abderhalden**, Halle an der Saale, 1 Bl. - **Elfried Bock**, Kupferstichkabinett der Berliner Museen, Berlin. - **Paul Ernst**, Akademie der Wissenschaften, Stiftung Heinrich Lanz, Geschäftsführender Sekretär, Heidelberg, 2 Bl. - **Willy Andreas**, Heidelberg, 4 Bl. - **Ludwig Aschoff,** Freiburg im Breisgau, 2 Bl. - **Herbert von Beckerath**, Bonn, 1 Bl. - **Arnold Bergstraesse**r, Heidelberg, 1 Bl. - **Friedrich Wilhelm Benecke**, Direktor des Botanischen Instituts und Gartens der Westfälischen Wilhelms-Universität, Münster, 1 Bl. - **Karl Oskar Bertling**, Amerika-Institut, Berlin, 1 Bl. - Prof. Dr. **Arthur Binz**, Direktor des Chemischen Instituts der Landwirtschaftlichen Hochschule Berlin, 1 Bl. - **Johannes Boehlau**, Göttingen, 1 Bl. - **Franz Boas**, Columbia University in the City of New York, 1 Bl. - Dr. **Carl Bosch**, Heidelberg, 1 Bl. - **Albert Brackmann**, Generaldirektor der Preußischen Staatsarchive, Berlin-Dahlem, 1 Bl. - Dr. **Goetz Briefs**, Professor der Nationalökonomie, Berlin-Schlachtensee, 1 Bl. - **Josef Brix**, Professor für Städtebau an der Technischen Hochschule Berlin, Berlin-Charlottenburg, 1 Bl. - Prof. Dr. **Ferdinand Broili**, München, 1 Bl. - **Karl Brandi**, Göttingen, 1 Bl. - **Bruno** und **Eva Bruhn**, Berlin-Spandau, 1 Bl., Postkarte. - **Gisela von Busse**, Berlin, 1 Bl. - **Heinrich von Buol**, Berlin-Frohnau, 2 Bl. - **Robert Fellinger**, Stifterverband der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, Berlin, 1 Bl., mit Anlage: Centralverband des deutschen Bank- und Bankiergewerbes, gez. Carl Tewaag, Berlin, 1 Bl. - Senator a.D. Dr. **Paul de Chapeaurouge**, Hamburg, 2 Bl. - **Alfred von Vollard-Bockelberg**, Chef des Heereswaffenamtes, Berlin-Charlottenburg, 1 Bl. - **Lew Michailowitsch Chintschuk**, Botschafter der UdSSR, Berlin, 1 Bl. - **Hans Cloos**, Geologisch-Paläontologisches Institut und Museum der Rheinischen Friedrich-Wilhelms Universität Bonn, Bonn, 1 Bl. - **Paul Clemen**, Kommission für die Denkmälerstatistik der Rheinprovinz, Bonn, 2 Bl. - **?**, Physiologisches Institut der Universität Wien, Wien, 1 Bl. - **Max Dessoir**, Berlin, 1 Bl. - **August Schmauß**, Deutsche Meteorologische Gesellschaft, München, 1 Bl. - Prof. Dr.

Bruno Güterbock, Schriftführer und **Franz von Mendelssohn**, Stellvertretender Vorsitzender der Deutschen Orient-Gesellschaft, Berlin-Nikolassee, 2 Bl. - Prof. **Karl Diehl**, Freiburg im Breisgau, 1 Bl . - **Ernst von Dobschütz**, Halle, 1 Bl. - **Erich von Drygalski**, München, 1 Bl. - **Carl Duisberg**, z.Z. München, 1 Bl. - **Walther von Dyck**, Solln bei München, 3 Bl. - **Albert Ehrhard**, Bonn, 2 Bl. - **Karl Escherich**, München, 2 Bl. - **Robert Fellinger**, o.O., 1 Bl., Bl. Berlin-Wilmersdorf, 1 Bl. - **Arnold Eucken**, Göttingen, 1 Bl. - **Adolf Erman**, Berlin-Dahlem, 1 Bl. - **Karl Georg Fezer**, Rektor der Eberhard Karls Universität Tübingen, Tübingen, 1 Bl. - **Edwin Fels**, Professor der Geographie an der Ludwig-Maximilllians-Universität München, München, 1 Bl. - **Heinrich von Ficker**, Berlin, 1 Bl. - **Eugen Fischer**, Direktor des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Anthropologie, menschliche Erblehre und Eugenik, Berlin-Dahlem, 1 Bl. - Prof. Dr. **Alfred Flechtheim**, Berlin, 1 Bl. - **Willi Freund**, Pankow, 1 Bl. - **Hans Fritsch**, Kassel, 2 Bl. - **C? Benn**, Vorsitzender der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte und **Berthold Rassow** als geschäftsführender Sekretär, Ludwigshafen am Rhein und Leipzig, 1 Bl. - **Abraham Frowein**, Präsident der deutschen Gruppe der internationalen Handels-Kammer, Wuppertal-Elberfeld, 1 Bl. - **Otto Glauning**, Universitätsbibliothek Leipzig, 1 Bl. - Prof. Dr.-Ing. Dr. phil h.c. **(Joseph) Paul Goerens**, Direktoriumsmitglied der Friedrich Krupp AG, Gussstahlfabrik Essen und Vorstandsmitglied des Vereins Deutscher Ingenieure, 1 Bl. - **Hans Görges**, Dresden, 1 Bl. - **Richard Götze**, Rektor der Tierärztlichen Hochschule Hannover, 1 Bl. - **Karl Griewank**, Berlin, 1 Bl. - **Julius Grober**, Vorstand des Physikalisch-Therapeutischen Instituts der Universität Jena, 2 Bl. - **Emil Gratzl**, Geiselgasteig bei München, 1 Bl. -, **Otto Hahn** und **Lise Meitner**, Kaiser-Wilhelm-Institut für Chemie, Berlin-Dahlem,1 Bl. - Prof. Dr. **Ernst Herzfeld**, Teheran, 1 Bl. - **Amalie von Harnack**, Berlin-Grunewald, 1 Bl. - **Elisabeth Huguénin**, Berlin-Lichterfelde, 1 Bl. - **Georg-Siegfried Hassin**, Atlas für Deutsche Volkskunde, Steglitz, 1 Bl. - Prof. Dr. **Hermann Holthusen**, Hamburg, 1 Bl. - **Erich Kallius**, Heidelberg, 1 Bl. - **Rudolf Kapp**, Freiburg, 1 Bl. - Staatssekretär Dr. **Árpád von Károlyi** Direktor des Ungarischen Instituts in Wien, Budapest, 1 Bl. - **Wilhelm Köhler**, Direktion der Staatlichen Kunstsammlungen Weimar, 1 Bl. - **Wolfgang Köhler**, Berlin, 1 Bl. - Staatsminister a.D. Prof. Dr. **Ludwig von Köhler**, Tübingen, 2 Bl. - **Friedrich Körber**, Düsseldorf, 2 Bl. - **Heinrich Konen**, Bonn, 1 Bl. - **Harald**

Koschmieder, Staatliches Observatorium verbunden mit dem Meteorologischen der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft in Danzig, Danzig, 1 Bl. - **Ludolf von Krehl**, o.O., 1 Bl. - Prof. Dr. **Daniel Krencker**, Erster Vorsitzender des Wissenschaftlichen Instituts der Elsass-Lothringer im Reich an der Universität Frankfurt am Main, Berlin-Charlottenburg, 1 Bl. - Der Reichsminister der Finanzen **Johann Ludwig Graf Schwerin von Krosigk**, Berlin, 1 Bl. - **Ernst Kübler**, Berlin, 1 Bl. - **Alfred Kühn**, Sekretär der Mathematisch-Physikalischen Klasse der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, Göttingen, 2 Bl. - Prof. Dr. **Karl Kutzbach**, Technische Hochschule Dresden, Lehrstuhl für Maschinenelemente, Dresden, 1 Bl. - **Sibylle Larfeld**, Castorp-Rauxel, 2 Bl. - **Max von Laue,** Berlin, 1 Bl. - **Theodor Lewald**, Berlin, 1 Bl. - Prof. Dr. **Otto Lauffer,** Hamburgische Universität, Museum für Hamburgische Geschichte, Hamburg, 1 Bl. - **Erich Leist**, Pöcking am Starnberger See, 1 Bl. - **Georg Leyh**, Universitätsbibliothek Tübingen, 1 Bl. - **Gottlob Linck**, Jena, 1 Bl. - **Enno Littmann**, Tübingen, 1 Bl. - Prof. Dr. **Walther Lotz**, München, 1 Bl. - **Albrecht von Mendelssohn-Bartholdy**, Ohlstedt bei Hamburg, 1 Bl. - **? von Manteuffel**, Kur-Sanatorium Bad Neuenahr, 2 Bl. - Prof. Dr. **Heinrich Martius**, Direktor der Universitäts-Frauenklinik in Göttingen, 1 Bl. - **Wilhelm Matschke,** Berlin-Wittenau, 2 Bl. - **John Meier**, Freiburg im Breisgau, 2 Bl. - **Carl Meinhof**, Hamburg, 1 Bl. - Prof. Dr. **Max Meinertz**, Münster, 1 Bl. - **Werner von Melle**, Hamburg, 1 Bl. - **Gustav Mie**, Direktor des Physikalischen Instituts der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Freiburg im Breisgau, 1 Bl. - Prof. Dr. **Eilhard Alfred Mitscherlich**, Vertrauensmann der Universität Königsberg für die Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, Königsberg/Ostpreußen, 1 Bl. - **Julie Moltke**, Gut Klein Bresa/Neumark, 2 Bl. - **Friedrich von Müller**, München, 6 Bl. - **Adolph Nägel**, Oberstaufen/Allgäu, eine Ansichtspostkarte. - **Carl Neuberg**, Berlin-Dahlem, 1 Bl. - **Carl Neumann**, Heidelberg, 1 Bl. - **Hermann Niemeye**r, Verlagsbuchhändler, Halle an der Saale, 1 Bl. - Prof. Dr. **Kurt Noack**, Berlin-Dahlem, 1 Bl. - **Ingeborg Noack**, Spandau, 1. Bl. - **Hugo Obermaier**, Paris, 2 Bl. - Dr. **Friedrich Oldenbourg**, Verlagsbuchhandlung R. Oldenburg, München, 1 Bl. - **Wilhelm Pinder**, Victoria Palace Hotel, München, 1 Bl. - **Elsa Pfaff**, Berlin-Wilmersdorf, 1 Bl. - **Hans Poelzig**, Berlin-Charlottenburg, 1 Bl. - **Robert Wichard Pohl**, Göttingen, 2 Bl. - **Heinrich von Ficker**, Preußische Akademie der Wissenschaften Berlin, 1 Bl. - **E? Kabel**, Institut für

Ausländisches und Internationales Privatrecht, Berlin, 1 Bl. - Prof. **Ludwig Radermacher**, Wien, 2 Bl. - Admiral **Erich Raeder**, Chef der Marineleitung, Berlin, 1 Bl. - Prof. **Oswald Redlich**, Österreichisch-Deutsche Wissenschaftshilfe, Wien, dabei Abschrift des Schreibens des Reichsführers des Handels ? an den Stifterverband der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft vom 17. 7. 1934, 3 Bl. als Anlage - **Robert Fellinger**, Stifterverband der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, Berlin-Siemensstadt, 1 Bl., mit Anlage. - **?**, Geschäftsführer des Reichsstandes der Deutschen Industrie, Berlin, 1 Bl. - **Georg Reismüller**, Generaldirektor der Bayerischen Staatsbibliothek, München, 1 Bl. - **Paul Reusch**, Oberhausen, 1 Bl. - **Otto Riedner**, Generaldirektor der Staatlichen Archive Bayerns, München, 1 Bl. - **Hermann Röchling**, Völklingen, 1 Bl. - Prof. Dr.-Ing. **Walter Rogowski**, Direktor des Elektrotechnischen Instituts der Technischen Hochschule Aachen, Aachen, 1 Bl. - **Erich Rothacker**, Bonn, 2 Bl. - Prof. Dr. **Wilhelm Ruhland**, Leipzig, 1 Bl. - Prof. Dr. **Hermann Aubin**, Saarforschungsgemeinschaft, Breslau, 3 Bl. - **Friedrich Saemisch**, Staatsminister a.D., Potsdam, 1 Bl. - **Friedrich Sarre**, Neubabelsberg, 2 Bl. - **Hans Scharff**, München, 1 Bl. - **Arnold Schering**, Berlin, 1 Bl. - **Elisabeth Schiemann**, Berlin-Dahlem, 1 Bl. - Prof. Dr. **Carl Schiffner**, Freiberg/Sachsen, 1 Bl. - **Heinrich von Srbik**, Wien, 1 Bl. - Prof. Dr. **Wilhelm Schmidt**, Wien, 1 Bl. - Prof. Dr. **Richard Schorr**, Hamburger Sternwarte, Bergedorf, 1 Bl. - **Georg Schreiber**, Münster, 1 Bl. - **Edward Schröder**, Göttingen, 3 Bl. - Prof. Dr. **Hermann Schubotz,** Berlin-Charlottenburg, 1 Bl. - **Carl Schuchhardt**, Berlin-Lichterfelde, 1 Bl. - Prof. Dr. **Alfred Schultze**, Leipzig, 2 Bl. - Prof. Dr.-Ing. h.c. **Friedrich Wilhelm Otto Schulze**, Danzig-Langfuhr, 1 Bl. - **Fritz Schumacher**, Hamburg, 1 Bl. - Prof. **Hermann Schumacher**, Berlin-Steglitz, 1 Bl. - **Friedrich Schumacher**, Rektor der Bergakademie Freiberg/Sachsen, 1 Bl. - Prof. Dr.-Ing. **Winfried Otto Schumann**, Elektrophysikalisches Laboratorium des Elektrotechnischen Instituts der Technischen Hochschule München, 2 Bl. - **Erich Seeberg**, Berlin-Grunewald, 1 Bl. - **Carl Friedrich von Siemens**, Berlin-Siemensstadt, 2 Bl. - **Georg Solmssen**, Berlin, 2 Bl. - Prof. Dr. **Heinrich Spangenberg**, TH München, 1 Bl. - **Hans Spemann**, Freiburg im Breisgau, 2 Bl. - **Fritz** und **Margarethe Spiess**, Berlin-Schlachtensee, 1 Bl. - **Eduard Spranger**, Berlin-Dahlem-Dorf, 1 Bl. - **Otto Stählin**, Erlangen, 1 Bl. - **Ernst Stampe**, Greifswald, 2 Bl. - **Friedrich Stieve,**

Auswärtiges Amt, Berlin, 1 Bl. - Prof. Dr. **Hans Stille**, Berlin-Charlottenburg, 1 Bl. - **Alfred Stock**, Karlsruhe, 1 Bl. - **Otto zur Strassen**, Zoologisches Institut der Universität Frankfurt am Main, 1 Bl. - Prof. Dr. **Walther Straub**, München, 1 Bl. - Prof. Dr. **August Thieneman**, Plön/Holstein, 1 Bl. - Prof. Dr. **Georg Thilenius**, Hamburg, 1 Bl. - Prof. Dr. **Erich Trefftz**, Dresden, 1 Bl. - **Eleonore von Trott zu Solz**, Imshausen über Bebra, Ansichtspostkarte. - **Justus Theodor Valentiner**, Göttingen, 1 Bl. - Vorsitzender **Albert Vögeler** und Geschäftsführer **Otto Petersen,** Verein Deutscher Eisenhüttenleute, Düsseldorf, 2 Bl. - **Conrad Matschoss**, Verein Deutscher Ingenieure Berlin, 2 Bl. - **Heinrich Schult**, Vorsitzender des Vereins Deutscher Ingenieure, Berlin, 1 Bl. - Prof. **Leonhard Vogel**, Fachvertreter für Tierheilkunde und Stellvertretender Vorsitzender des Fachausschusses für Land- und Forstwirtschaft und für Tierheilkunde, München, 1 Bl. - **Oskar Vogt**, Kaiser-Wilhelm-Institut für Hirnforschung, Berlin-Buch, 1 Bl. - Prof. Dr.-Ing. E.h **Adolf Wallichs**, Aachen, 1 Bl. - **Max Warburg**, Hamburg, 1 Bl. - **Kurt Wegener**, Physikalisches Institut der Universität Graz, Graz/Steiermark, 2 Bl. - Prof. Dr. **Kurt Wiedenfeld**, Leipzig, 1 Bl. - **Max Wien**, Physikalisches Institut der Universität Jena, 2 Bl. - Ex-Kaiser **Wilhelm II.,** Exilwohnsitz Haus Doorn/Provinz Utrecht, Brieftelegramm, 1 Bl. - Prof. **Richard Willstätte**r, München, 1 Bl. - **Adolf Windaus,** Direktor des Allgemeinen Chemischen Universitätslaboratoriums Göttingen, Göttingen, 1 Bl. - **Georg Wolfram**, Wissenschaftliches Institut der Elsass-Lothringer im Reich an der Universität Frankfurt am Main, Frankfurt am Main, 3 Bl. - Prof. Dr. **Max Vasmer,** Herausgeber der Zeitschrift für Slawische Philologie, Berlin und Leipzig, 1 Bl. - **Jonathan Zenneck**, Technische Hochschule München, 2 Bl., mit Anlage - Dr. **Walther Zimmermann**, Saarbrücken, 1 Bl. - **Anton Schwaiger**, Der Rektor der Technischen Hochschule München, München, 1 Bl. - **Theodor Lewald**, Berlin, 1 Bl. - **Paul Fridolin Kehr**, Bad Kissingen, 2 Bl. - **Ludolf von Krehl**, Kaiser-Wilhelm-Institut für Medizinische Forschung, Heidelberg, 1 Bl. - **Theodor Wiegand**, Dahlem, 2 Bl. - **Robert Fellinger**, Stifterverband der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, Berlin-Siemensstadt, o.O., 1 Bl. mit Anlage.

Amtlicher Briefwechsel aus den Jahren von 1888 bis 1918, 1933

„Ministerium der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten, Berlin, 1888-1917“, Bl. 001-457
(Geheimes Staatsarchiv-Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 0473)

Franz Schwechten, Königliche Akademie der Künste, Sektion für die bildenden Künste, Berlin, Bl. 1 - **?**, Reichsamt des Innern, Berlin, Bl. 2. - Prof. Dr. **Robert Kuttner**, Berlin, Bl. 3. - Dr. **Oskar von Hase**, Leipzig, Bl. 4-5, Bl. 20-21. - **Wilhelm Kolle**, Königliches Institut für experimentelle Therapie, Frankfurt am Main, Bl. 6. - Frau **Agnes Müller**, z.Z. Brocken/Harz, Bl. 7 - **Rudolf Hoecker**, Berlin, Bl. 8-9. - **Eduard Arnhold**, Berlin, Bl. 10. - An **Adolf von Harnack,** Präsident der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, Berlin-Grunewald, Berlin, Typoskript als Kopie, ohne Unterschrift vermutlich Friedrich Schmidt[-Ott], Bl. 11-12. - An **Hans Krämer,** Direktor der Rotophot-Aktien-Gesellschaft Berlin, Typoskript als Kopie, ohne Unterschrift vermutlich Friedrich Schmidt[-Ott], Bl. 13. - **Otto Bodenstein**, im Felde, Typoskript als Abschrift, Bl. 14-18, weitere Kopien, Bl. 24-33. - Prof. Dr. **Emil Krüger**, Leitung der Ausgrabung des Römischen Kaiserpalastes zu Trier, Bl. 22. - Geheimer Regierungsrat **A? Plate**, Direktor beim preußischen Abgeordnetenhaus, Berlin, Bl. 23. - **Otto Müller,** Bl. 34. - **Friedolin Gedon**, Bildhauer, Berlin-Schöneberg, Bl. 35-38. - **?**, Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Hoechst am Main, Typoskript als Kopie ohne Unterschrift, Bl. 39-42, Bl. 44-45. - **Nicola Perscheid**, Atelier für bildmässige Porträtfotographie & Photographie in natürlichen Farben, Berlin, an Gustav von Brüning, Bl. 43., Bl. 39-45, Betrifft: Schulden von Nicola Perscheid. - **Robert Hiecke,** Konservator der Kunstdenkmäler der Provinz Sachsen, Halle an der Saale, Bl. 47-48. - Dr. **Martin Mohr**, Berlin, Bl. 49-50. - **Erich Przbyllock**, Potsdam, Anrede: "Lieber Wilhelm Filchner", Bl. 51-52. - **Rudolf Schulte**, Charlottenburg, Bl. 53-56. - **Arnold Hasse**, Der Oberbürgermeister der Stadt Thorn, Bl. 57. - **Christian F. Weiser**, Berlin W., Bl. 58-59. - **Hugo Hergesell**, o.O., Bl. 60-61. - Prof. Dr. **Paul Kleinert**, Berlin, Bl. 62-64. - **Max Friedländer**, Berlin, Bl. 65. - Dr. **Albert Zeller**, Chefarzt des Diakonissen Krankenhauses, München, Bl. 66-70. - **?**, Präsident des Königlichen Konsistoriums der Provinz Brandenburg, Berlin, Bl. 71 mit Anlage. - **Maria Gräfin von Linden**, Bonn, Bl. 73. - **?**, Bankhaus E. von der Heydt & Co., London, Bl. 74-75. - Dr. **? Weber**,

Steglitz, Bl. 76. - **Arnold ?**, Leipzig, Bl. 77-78. - **Hermann Widmer**, Berlin, Bl. 79. - **?**, Raphael Tuck & Sons, Kunstverleger, Berlin, Bl. 80, auf der Rückseite eigenhändige Bemerkungen verschiedener Mitarbeiter und von Friedrich Schmidt-Ott. - **Karl Otto Bertling**, Schülerheim "Hansahof" und ,,Kaiser und Kaiserin Friedrich Berliner Sommerheim für kranke Schulkinder in Kolberg an der Ostsee“, Bl. 82, Vorderseite mit eigenhändigen Bemerkungen von Mitarbeitern, darunter Friedrich Schmidt[-Ott], mit Anlagen. - Dr. **Paul Pochhammer**, Oberstleutnant a.D. und Danteforscher, Berlin, Bl. 87. - Geheimer Oberregierungsrat **?**, Berlin, Bl. 88. - **Georg Siemens**, Verlagsbuchhandlung, Berlin, Bl. 90. Dr. **Robert von Erdberg**, Zentralstelle für Volkswohlfahrt, Berlin, Bl. 91-92, an Dr. **Johannes Sievers**, Preußisches Kultusministerium, Berlin, von diesem weitergeleitet mit eigenhändigem Vermerk an Friedrich Schmidt[-Ott]. - **Fr? C? Christel**, Redakteur an der Weimarischen Zeitung, Weimar, Bl. 93-94, mit Anlagen. - **?**, Berghauptmann und Oberbergamtsdirektor a.D., Vorsitzender des Naturhistorischen Vereins der Rheinlande und Westfalens, ohne Unterschrift, Bonn, Bl. 99-103, Kopie. - **?**, Kaiserlich Deutsche Botschaft, Tokio, Abschrift ohne Unterschrift, Bl. 104-109. - **Casimir Heck**, Bad Kreuznach, Bl. 124-127, Bl. 127 eigenhändige Bemerkung von Friedrich Schmidt-Ott mit Anlage, Bl. 147-148. - **Amalie Chalybäus,** geb. Jepsen, Kiel, Bl. 130. - **?**, Annahütte bei Opponitz, Niederösterreich, Bl. 133-134. - **Friedrich Althoff** an **Margarete Mohr**, geb. Gerber, Ehefrau von Prof. ? Mohr, Berlin, mit handschriftlichen Bemerkungen von verschiedenen Mitarbeitern. - **André Kühne**, Hagen in Westfalen, Bl. 140-142. - **Reinhard Dohrn**, o.O., Bl. 144-145. - Dr. **?**, Potsdam, Bl. 146. - **Richard Pietschmann**, Göttingen, Bl. 149. - Dr. **Claas Delhaes**, Berlin, Bl. 152. - Dr. **Hermann Felix Wirth**, Lektor an der Friedrich Wilhelm-Universität, Berlin, Berlin, Bl. 154-155, Bl. 154 mit eigenhändigen Bemerkungen von Friedrich Schmidt-Ott und dem Referenten Dr. Ludwig Elster, mit Anlagen. - Dr. **James Simon**, Berlin-Friedenau, Bl. 169-172, mit Anlage. - **? von Magdeburg**, Potsdam, Bl. 176. - **Eleonore Trott zu Solz**, Berlin, Bl. 177-178. - **William Pape**, Berlin, Bl. 179. - **Adolf Engler**, Berlin-Dahlem, Bl. 180-181. - **? Groos**, Koblenz, Bl. 183. - **Adolf Matthias**, Berlin, Bl. 184. - Dr. **Hans Robert Engelmann**, Berlin, Bl. 187-188. - Dr. **Jean Lulvés**, Archivrat, Hannover, Bl. 189. - Prof. **Waldemar Meyer**, Bankier **Max Blumenfeldt** und Geheimer Archivrat Prof. Dr. **Richard Wolff,**

Internationale Franz-Liszt-Gesellschaft, Bl. 191-192. - **Oskar Dreßler**, Maler und Architekt, Ostseebad Arendsee, Bl. 193. - Dr. **Ernst Wollenberg**, Berlin, Bl. 194. - **Olga von Bollensen**, Sonnenberg-Wiesbaden, Bl. 197-198. - Dr. **G? Graeber**, Berlin-Lichterfelde, Bl. 199-200. - **Wilhelm Wendland**, Berlin-Dahlem, Bl. 201. - **Mathilde von Leixner**, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 202-204. - Prof. **? Köhler**, Chefarzt, z.Z. Stabsarzt, Zeithain in Sachsen, Bl. 295, eigenhändige Anmerkung von Friedrich Schmidt-Ott. - **?**, Chr. Gelhausen Nachf., Gelsenkirchen, Bl. 206. - **Julie Moltke**, o.O., Bl. 210. - **Paul Friedrich Damm**, Friedenau, Bl. 212. - Dr. ? **Tierssen**, Friedenau, Bl. 213-214. - Dr. **Karl Sannemann**, Corbetha, Post Merseburg, Bl. 215-216, Bl. 215 mit eigenhändigen Vermerk von Karl Griewank. - **Axel Delmar**, Berlin, Bl. 222, mit Anlagen, Bl. 322-324. - Dr. **Rudolf Burckhardt**, Berlin, Bl.225-226. - **H? E? Buchholz**, Redaktion „The Journal of Educational Psychology Monographs," Baltimore; Maryland, Bl. 232. - **Hugo von Kupffer**, Chefredakteur Berliner Lokal-Anzeiger, Berlin, Bl. 233. - Dr. **? Witte**, Potsdam, Bl. 234-235. - **M? Plüschke**, Steglitz, Bl. 236-237. - **Otto von Steinmeister**, Regierungspräsident, Köln, Bl. 238. - Dr. **Gotthold Wei,** Berlin, Bl. 239. - **Hermine Hartleben**, Berlin-West, Bl. 240-241. - **Anne Waborg?**, Bl. 242-243. - **Reinhard Moeller**, Berlin-Großlichterfelde, Bl. 245. - **Agnes Müller**, geb. Schmidt, Schwester von Friedrich Schmidt[-Ott] und Ehefrau des Konsistorialpräsidenten und Universitätskurators in Kiel Otto Müller, Berlin, Bl. 246 nur Briefumschlag, Bl. 247, Anrede "Liebes Dudu" mit Eintrittskarte für das Königliche Opernhaus als Anlage. - **Eugen Zabel**, Charlottenburg, Bl. 254. - Dr. Dr. **Hugo von Strauß und Torney**, Deutscher Verein gegen den Missbrauch geistiger Getränke, Berlin, Bl. 255. - Dr. jur. **Leopold Baucke**, Berlin, Bl. 256. - Prof. Dr. **Carl Ferdinand Hartzer**, Bildhauer, Berlin W., Bl. 257-258. - **André Kühne**, o.O., Bl. 259, Brief unvollständig. - **Fritz Milkau**, Berlin, Bl. 260, Bl. 263, Bl. 283, Bl. 291-292. - **Theodor Lewald**, Berlin, Bl. 261. - Dr. **Karl Dickel**, Berlin, Bl. 264-265, Berlin-Charlottenburg, Bl. 400. - **? Friese**, Göttingen, Bl. 273. - **Woldemar Voigt**, Göttingen, Bl. 275. - Dr. **Ernst Höpfner**, Göttingen, Bl. 274-276. - **? Albrecht**, Saargemünd, Bl. 277. - Sanitätsrat Dr. **? Würzburg**, Charlottenburg, Bl. 278. - **Wilhelm Sieglin**, Berlin W., Bl. 279. - **Max Vollert**, Weimar, Bl. 280. - Generalkonsul **? von Stekowski**, Kaiserlich-Deutsches Konsulat, Neapel, Bl. 281-282. - **W? Vogel,** Jüterbog, Bl. 284-286. - Dr. **Reinhold Koser**, Charlotten-

burg, Bl. 287-288. - **Julius Conarch (Conari)**, Schriftsteller, Berlin, Bl. 290. - **W? Rolte**, Berlin, Bl. 293-294. - **Otto Hartwig**, Marburg/Lahn, Bl. 295-296. - **? Klehment**, Berlin, Bl. 297-298. - **Ad? Haibel**, Göttingen, Bl. 299. - **Arnold Roth**, Schweizerische Gesandtschaft in Berlin, Bl. 360 mit eigenhändiger Anmerkung von Friedrich Schmidt[-Ott]. - **Karl Brandi**, Berlin, Bl. 301. - **Georg Thilenius**, Straßburg, Bl. 302-303. - **? Boese**, Berlin, Bl. 305-308. - **K? Engel**, Nikolassee, Bl. 309-310. - **Emma Jobs**t, geb. Hirschmann, o.O., Bl. 311-312. - Dr. **Max Fränkel**, Berlin W., Bl. 323. - **Bernhard Fuisting**, Senatspräsident des Königlichen Oberverwaltungsgerichtes, Berlin, Bl. 327-328. - **? Adolph,** Restaurant Borchardt, Berlin W, Bl. 330-333. - **Ludwig Darmstaedter**, Schloss Mallinckrodt bei Wetter an der Ruhr, Bl. 334-335. - Dr. **? Petsch**, Rechtsanwalt, Berlin W, Bl. 336. - Pfarrer und Kreisschulinspektor **? Möser**, Buchenau, Kreis Biedenkopf, Bl. 337-338. - **Mila Büsgen** (Anrede: "Lieber Vetter"), o.O., Bl. 339-340. - ?, Deutsches Canada-Syndikat, Berlin SW, Bl. 341. - **Fritz Milkau**, Berlin, Bl. 342-358. - **Adolf Engler**, Königlich-Botanisches Museum, Berlin, Bl. 360-361, Königlich-Botanischer Garten in Dahlem und Berlin, Bl. 368. - **Albrecht Schmidt,** Neffe von Friedrich Schmidt[-Ott], Höchst am Main, Bl. 362-364. - **Franz Goerke**, Berlin W, Bl. 365-366. - **G? Herrmann** oder **Herrmannens**, Göttingen, Bl. 367, Bl. 372-373. - **Otto Müller**, Kurator der Universität Kiel und Schwager von Friedrich Schmidt[-Ott], Bl. 369. - **O? Heller**, Berlin, Bl. 370-371. - Generalmajor, **B? von Strozigk**, Grimma in Sachsen, Bl. 375-376. - Bibliotheksdirektor **Erich Liesegang**, Nassauische Landesbibliothek Wiesbaden, Wiesbaden, Bl. 377. - **Friedrich Schulthess**, Göttingen, Bl. 378-379. - **P? Ritter**, Zahnarzt des städtischen Waisenhauses und gerichtlicher Sachverständiger, Berlin, Bl. 380-381. - **Walther Penck**, Berlin, Bl. 382. - An **Wilhelm II**. Seine Majestät den Kaiser und König, Berlin, Bl. 383. - **Willi Kuegler**, Charlottenburg, Bl. 384. - **Ernst Höpfner**, Göttingen, Bl. 385-386. - Oberin **H? Vollmar**, Berlin W, Bl. 389-390. - **Hedwig Jordan**, Steglitz, Bl. 391. - **Hugo Lederer**, Berlin, Bl. 392. - **Hans Röseler**, Berlin, Bl. 393-394. - **Richard Assmann**, Lindenberg, Bl. 395, Abschrift. - Dr. **? Reáu**, Berlin, Bl. 396, Brief in französischer Sprache. - **? von Steeringen** und **? Ulbrichs,** bei Reichenbach, Bl. 397-398, Berlin, Bl. 402. - **Katharina Lehnert**, geb. Eichhorn, o.O., Bl. 399. - **Arnold Roth**, Schweizerische Gesandtschaft, Berlin, Bl. 401. - **Ernst Eilsberger**, Allenstein, Bl. 403-404, Königsberg/Ostpreußen, Bl. 405-406,

Berlin, Bl. 417, Bl. 420. - Dr. **Otto Gramzow**, Charlottenburg, Bl. 407. - **Gustav von Schmoller**, Berlin, Bl. 408. - Dr. **F? Dangen**, Freiburg im Breisgau, Bl. 412. - **? Gronaltner**, Redaktion der Neuen Preußischen Zeitung, Berlin, Bl, 413. - Dr. **Friedrich Mosler**, Greifswald, Bl. 414-415. - **Hermann Richter**, An Bord des Großlinienschiffes der Kaiserlichen Marine "Bayern", Bl. 416. - **Hermann Hillger**, Berlin, Bl. 418. - **Adolf Kirchhoff**, Halle an der Saale, Bl. 419. - Herausgeber Dr. **Ernst Wachle**r, Weimar, Bl. 421-422. - **? Bernstein**, Potsdam, Bl. 425. - **V? Walther,** Königsberg/Ostpreußen, Bl. 424, Bl. 426-427. - **Ernst von Hülsen**, Berlin, Bl. 428-430. - **Arnold Roth**, Schweizerische Gesandtschaft in Berlin, Bl. 431-432. - **Ernst Eilsberger**, Berlin, Bl. 433, Königsberg/Ostpreußen, Bl. 453-454. - **Margarete Eilsberge**r, Königsberg/Ostpreußen, Bl. 455. - **Carl Meinhof**, Groß Lichterfelde, Bl. 438. - **Adolph Freiherr von La Valette-St. George,** Rheinischer Fischerei-Verein Bonn, Bl. 439. - **Adolf Lohmann**, Kassel, Bl. 440. - **Hermann Nothnagel**, Berlin, Bl. 441. - **Emil Paul Ernst Olaf Krückmann**, Münster, Bl. 442. - **? Heussner**, o.O., Bl. 443. - **Alfred Roese**, Kassel, Bl. 444. - **Karl Adolf Schmeißer,** Der Erste Direktor der Königlichen Geologischen Landesanstalt und Direktor der Königlichen Bergakademie zu Berlin, Berlin, Bl. 445. - **Adolf Chelius**, o.O., Bl. 446-449. - **Oskar Herrfurth**, Berlin, Bl. 456-457.

„Herrn Ministerialdirektor Dr. Schmidt“, 1898/1899 (1902, 1903), Bl. 001-204.

(Geheimes Staatsarchiv-Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 0472)

Albert von Dörnberg, Königsberg/Ostpreußen, Bl. 1-2. - **Leo von Frobenius**, Todtnau im Schwarzwald, Bl. 4. - **Johannes Vahlen**, Berlin, Bl. 5. - **Carl Frey**, Berlin, Bl. 6. - **Fritz Milkau**, Berlin, Bl. 7, Bl. 23-25, Bl. 39. - Prof. Dr. **Ottokar Lorenz**, Jena, Bl. 8-9. - **Max Droste**, Marburg, Bl. 10-11, Bl. 13. - **Th? Jeß**, Marburg/Lahn, Bl. 12. - Prof. Dr. **Hans von Soden**, Berlin, Bl. 14. - Prof. Dr. **Karl Frey**, Berlin, Bl. 15-16. - **Gustav Schmolle**r, Berlin W, Bl. 17-18. - **Alfred Gercke**, Berlin, Bl. 19. - **Theodor Wiegand**, Berlin, Bl. 20-21. - Oberlehrer Dr. **Carl Fredrich**, Posen, Bl. 22. - Prof. **Friedrich Kluge**, Freiburg im Breisgau, Bl. 26-27. - **Karl August Graf von Kospoth**, Kurator der Königlichen Ritterakademie Liegnitz, Bl. 28. - Prof. Dr. **Johann Veit**, Universitätsfrauenklinik Erlangen, Bl. 29-30. - **Ulrich von Wilamowitz-Möllendorff**, Berlin-West-

end, Bl. 31-32. - **Eduard Glase**r, München, Bl. 34-35. - Prof. Dr. **Richard Klebs**, Königsberg/Ostpreußen, Bl. 36-37. - **Karl Gerhard,** Königliche Universitätsbibliothek zu Halle an der Saale, Bl. 38. - **Adolph Goldschmidt**, Berlin, Bl. 40. - Prof. Dr. **Ernst Fabricius**, Freiburg im Breisgau, Bl. 41-44. - **Richard Pietschmann**, Königliche Georg-August-Universität Göttingen, Göttingen, Bl. 45. - **Alfred Giesecke**, Buchhandlung B. G. Teubner, Leipzig, Berlin, Bl. 46. - **Adolph Freiherr von La Valette-St. George**, Rheinischer Fischerei Verein, Bonn, Bl. 47. - **? Hahn** an **Gustav I. Jung**, Hüttenwerk Wilhelmshütte bei Biedenkopf, Bl. 48. - **A? Bosse**, Privatsekretär, Büro des Generaldirektors Alfred Ballin der Hamburg Amerika Linie, Hamburg, Bl. 49. - **Therese de la Brois**, Bl. 50-51. - **Paul Hinneberg**, Redaktion der Deutschen Literaturzeitung, Berlin, Bl. 52. - **Laura Hopff**, Ort unleserlich, Bl. 53-54. - **Victor Hensen** Kiel, Bl. 55. - Landrat **? Rahlmann**, Beckum, Bl. 56-57. - **Georg Erler**, Königsberg/Ostpreußen, Bl. 58-61, Abschrift. - Dr. **Paul Schwenke**, Königsberg/Ostpreußen, Bl. 62-63. - **Ernst Viktor Leyden**, Medizinische Fakultät der Königlichen Friedrich-Wilhelms-Universität, Berlin, Bl. 66. - **Ferdinand Hartzer**, Bildhauer, Berlin, Bl. 67-68, Bl. 160-161. - Prof. Dr. **Hermann Thoms**, Pharmazeutisch-Chemisches Laboratorium der Königlichen Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin, Berlin, Bl. 69. - **Friedrich Schmidt[-Ott]**, lose Zettel mit eigenhändigen Bemerkungen, Bl. 70. - Dr. **? Kluge**, Königlich-Preußisches Statistisches Bureau, Berlin, Groß Lichterfelde, Bl. 71-72. - **August Wilmanns**, Königliche Bibliothek, Berlin, eigenhändige Bemerkung von Friedrich Schmidt-Ott, Bl. 73, Bl. 127. - **D? Weiß**, Berlin, Bl. 75, Bl. 84, Bl. 118-119. - Prof. Dr. **? Klein**, Museum für Naturkunde, Berlin, Bl. 76-77. - **J? Franz**, z.Z. Berlin, Bl. 78. - **Paul Peglow,** Vize-Feldwebel, Berlin, Bl. 79-82. - **? Vierhaus**, Berlin. Bl. 84-84. - **Karl Schmidt**, Halle an der Saale, Bl. 85-88. - **Hans Paalzow**, Altenbrak bei Blankenburg im Harz, Bl. 89, Wilmersdorf, Bl. 104-105, Bl. 156, Berlin, Bl. 148, Perleberg, Bl. 190-191. - **Eduard Sachau**, Paris, Bl. 91-94. - **?**, Seminar für orientalische Sprachen, Berlin, Bl. 95. - Dr. **Julius Lohmeyer**, Charlottenburg, Bl. 96, Bl. 124, mit eigenhändigen Bemerkungen von Friedrich Schmidt[-Ott]. - **Emmi Mithoff,** geb. Herrmann, Göttingen, Bl. 97-99. - **Fritz Riedel**, o.O., Bl. 102-103. - **Theodor Mommsen**, Charlottenburg, Bl. 108, Bl. 186. - **Felix Lampe**, Potsdam, Bl. 109. - **Georg Erler,** Königsberg/Ostpreußen, Bl. 110-117. -

Friedrich Meinecke, Berlin, Bl. 120-121, Bl. 121, eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt[-Ott]. - **Leo Frobenius**, Todtnau im Schwarzwald, Bl. 122-123. - Prof. Dr. **Gustav Hellmann**, Redaktion der Meteorologischen Zeitschrift, Berlin, Bl. 125. - **Otto Franke**, Geschäftsstelle für die Kaiser Wilhelm-Bibliothek Posen, Berlin, Bl. 126. - **Ferdinand Blumenthal**, Berlin, Bl. 128-129. - **?**, Astrophysikalisches Observatorium zu Potsdam, Bl. 130-131. - **Johannes Vahlen**, Berlin, Bl. 132. - An Dr. **Max Vollert** in Weimar, Abschrift, Bl. 135-136. - Prof. **Georg Frommhold**, Greifswald, Bl. 137-138. - Prof. **? Weissbredt**, Braunsberg, Bl. 139-140. - **? Lichtenfeld**, Bonn, Bl. 143-144. - **Dittmar Finkler**, Bonn, Bl. 145, Bl. 158-159. - **B? Gebhardt**, Berlin, Bl. 146. - **Karl Kehrbach**, Berlin, Bl. 147. - **Reinhold von Sydow**, Berlin, Bl. 149, Bl. 155. - **Robert Friedberg**, Berlin, Bl. 151-152. - Dr. **Peter Corssen**, Berlin, Bl. 153. - **Carl Velten**, Lehrer des Suaheli und Herero am Seminar für orientalische Sprachen, Berlin, Bl. 154. - **Bernhard Heising**, Friedenau, Bl. 157. - Prof. Dr. **? Saure**, Leipzig, Bl. 162, Bl. 180-181. - Prof. Dr. **Heinrich Schmidt**, Halle an der Saale, Bl. 163-164-165. - Dr. **Hans Schnorr von Carolsfeld**, München, Bl. 166. - **Hermann Wagner**, Göttingen, Bl. 167. - **Paul Martini**, Berlin, Bl. 168, Bl. 185. - **Theodor Groß**, Westend bei Berlin, Bl. 169-170. - **Ernst Höpfner**, Göttingen, Bl. 171-172. - **Martha von Roenne**, Berlin, Bl. 177. - **Clara Gebser**, Dresden, Bl. 178-179. - **E? Ehleri**, Göttingen, Bl. 184. - **Theodor Lewald**, Berlin, Bl. 194. - **Max Droste**, Altona, Bl. 195-196. - **H? Thiel**, Berlin, Bl. 197-198. - **? Schwanberg**, Berlin, Bl. 199-200. - **Adalbert Bezzenberger**, Redaktion des Vereins Palaestra Albertina. Königsberg/Ostpreußen, Bl. 201 mit Anlage. - Prof. Dr. **Richard Weyl**, Schriftführer des Vereins Palaestra Albertina, Königsberg/Ostpreußen, Bl. 204.

„Schriftwechsel des Staatsministers Dr. Friedrich Schmidt-Ott und persönliche Notizen, 8. Oktober 1917 bis 30. Mai 1933“, Bl. 001- 218

(Geheimes Staatsarchiv-Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 0617)

Adolf von Hildebrand, o.O., Bl. 1. - **Max Bruch**, Berlin-Friedenau, Bl. 2-3. - **Hedwig Weiss**, o.O., Bl. 4. - **Erich Marcks**, Berlin, Bl. 5. - **Graf ? Arnim-Boitzenburg**, Berlin, Bl. 6. - Preußischer Kriegsminister **Hermann von Stein**,

o.O., Bl. 7. - **Max Planck**, Berlin, Bl. 8. - **Konrad Haenisch, ? Berken, Hans Helfritz, Ernst Heymann, Victor Schwoerer, ? Albrecht, ? Boehme, Max Vollert, Maximillian von Frey, Otto Bodenstein** und andere, Postkarte, Coburg, Bl. 9. - **John Alfred Mande**l, an Bord des HAPAG-Schiffs "Reliance", Bl. 10, Betrifft: Grüße zum Neujahr, Bl. 11. - Prof. **Curt Hacker**, Erster Vorsitzender des Euckenbundes, Berlin-Lichterfelde, Bl. 13. - **Georg Leyh** und **Gotthold Naetebus** sowie **Emil Gratzl**, Erfurt, Postkarte Bl. 14. - **H? Nortz**, Witwe des Oberlandesgerichtsrats Dr. ? Nortz, München, Bl. 15-18. - **Max Kemnitz**, Charlottenburg, Bl. 17-18. - **Anna Wolf**, München, Bl. 19. - **Karl Wendt** Vorsitzender des Vereins Deutscher Ingenieure, Dr. - **Gottfried Matthias Lippart,** Kurator des Vereins Deutscher Ingenieure, Berlin, Bl. 21-22, Dr. **Johannes Boehlau**, Staatliche Sammlungen Hessisches Landesmuseum, Kassel, Bl. 23-24, Bl. 23 mit eigenhändigem Vermerk von Friedrich Schmidt-Ott. - **Friedrich Stier**, Oberregierungsrat im Thüringischen Ministerium für Volksbildung, Betrifft: Rudolf-Eucken-Haus in Jena als internationale Begegnungsstätte der Universität Jena. - **Irene Eucken**, Witwe des Philosophen Rudolf Eucken, Jena, Bl. 25, mit Anlage: Satzung des Rudolf-Eucken-Hauses in Jena. - Dr. **Hermann Bücher**, Berlin, Bl. 28, Betrifft: Bericht über die Fabrik „Audenschmiede“ ehemaliges Buderuswerk im Kreis Weilmünster/Hessen, ohne Unterschrift, mehrere Abschriften, Bl. 29-38. - **Gustav I. Jung**, Hüttenwerk Neuhütte bei Strassbersbach, Bl. 39, Bl. 44-46, Bl. 50, Bl. 52-53, Bl. 61, Postkarte aus Weilburg-Lahn, Bl. 63. Bl. 42-43, Bl. 48-49 Antwort von Friedrich Schmidt-Ott als maschinenschriftlicher Durchschlag. - Geheimrat Dr. **Hermann Bücher**, Berlin, Bl. 40-41, z.Z. Schwarzwald, Bl. 47 Antwortschreiben von Friedrich Schmidt-Ott als maschinenschriftlicher Durchschlag. - **Eugenie von Strukoff,** Heidelberg, Bl. 54-55, Bl. 59. - **B? Baron von Hoyningen-Huene**, Heidelberg, Bl. 56-58. - **? Wessel**, Hanseatische Verlagsanstalt, Schriftleitung der Wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung, Hamburg, Bl. 60-61. - **Lucie von Schmoller**, Berlin, Bl. 64. - **Felix Stössinger**, Verlag und Antiquariat, Berlin, Bl. 65. Prof. **Leopold Langstein** Präsident, Kaiserin Auguste Victoria Haus Reichsanstalt zur Bekämpfung der Säuglings- und Kleinkindersterblichkeit, Berlin, Bl. 66. - **Heinrich Ritter von Srbik**, Wien, Bl. 67. - **Lilly von Gualtieri**, Kassel, Bl. 68. - **Otto Auhagen**, Moskau, Bl. 69. - Vizekonsul **Alfred Jung**, Charkow/Ukraine, Bl. 70-74, Bl. 76-80. Bl. 83-84, Bl. 86-88. - **Ernst Schneider**,

Berlin, Bl. 75, Bl. 81. - Hofrat **Richard von Wettstein**, Wien, Bl. 81a, Bl. 94. - **Carl Heinrich Walther,** Deutsches Generalkonsulat, Charkow/Ukraine, Bl. 82. - **?,**"Mein lieber Fritz [Friedrich Schmidt-Ott]", Leipzig, Bl. 85. - **? Spielhagen**, Wertheim Alte Graphik-Bibliophiles-Antiquariat-Moderne Galerie, Berlin, Bl. 89. - An „Hochverehrte Exzellenz **?**“, Sils-Maria, Abschrift, Bl. 90. - Gesandter Graf **Hugo von Lerchenfeld-Köfering,** Wien, Bl. 91-93, Typoskript als Durchschlag. - **Carl Ludwig Diersberg**, Berlin, Bl. 95. - **Friedel ?** „Lieber Großpapa Friedrich Schmidt-Ott“, o.O., Bl. 96 . - **?**, Auswärtiges Amt, Berlin, Bl. 97. - **Ernst Müller-Blensdorf**, Post Much, Siegkreis, Bl. 98. - **Helene Ziesenhenne**, Benneckenstein/Harz, Bl. 100, Bl. 108. - **Bertha Krupp von Bohlen-Halbach**, Blühnbach, Bl. 101-104 mit Farbfoto der Familie Bohlen-Halbach als Anlage. - Dr. **Carl Pflaumer**, Berlin, Bl. 106-107. - **Friedrich Burchard**, Leutnant a.D., Berlin, Bl. 110-111. - **Hans Ludwig Oeser** und **Friedrich Pussekel**, Deutsche Buch-Gemeinschaft, Berlin, Bl. 112, mit Anlagen. - An Generaldirektor Dr. **Walter Gerstel**, Permutit AG, Berlin, Bl. 116-117, eigenhändiger Briefentwurf. - Dr. **Walter Gerstel**, Paretz bei Ketzin, Bl. 118. - Dr. **Helmut Schmidt**, Verwandter und Sohn des Industriechemikers Albrecht Schmidt, Chirurgische Universitätsklinik Hamburg-Eppendorf, Bl. 121. - **Wilhelm Heinrich Solf,** Berlin, Bl. 122. - **Hans Scharff,** Verwandter von Friedrich Schmidt-Ott**,** Frankfurt am Main, Bl. 123 Bl. 126 mit Anlagen. - **Ernst Gefken**, Berlin, Bl. 127. - Dr. **Max Hildebert Boehm**, Leiter des Instituts für Grenz- und Auslandsstudien, Berlin-Steglitz, Bl. 128. - An Vizekonsul **Alfred Jung,** Verwandter von Friedrich Schmidt-Ott, Charkow/Ukraine Bl. 193, Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Berlin,. - **Antoinette Bouvier** Nichte von Friedrich Schmidt-Ott, Arvenne, Bl. 136-137, dabei zwei lose Zettel mit eigenhändigen Notizen von Friedrich Schmidt-Ott, unter anderem zum Thema Monogamie, Bl. 138-139. - **August Bier**, Ansichtspostkarte, Sauen bei Pfaffendorf/Mark, Bl. 140. - **?**, Verlag Selbstschriftenalbum "Deutschlands Zukunft", Redaktionsbüro, Berlin, Bl. 152. - **Friedrich Schmidt-Ott**, lose Zettel mit eigenhändigen Notizen, Bl. 164-165, 167-174. - Druckschrift: „Kaiser und Kabinettchef. Nach eigenen Aufzeichnungen und dem Briefwechsel des Wirklich Geheimen Rat Rudolf von Valentini, dargestellt von Bernhard Schwertfeger“, 1931, Bl. 175-206. - zwei Ausgaben der Kölnischen Zeitung, Bl. 207-208. - neun Briefumschläge verschiedener Absender, Bl. 209-218.

„Briefwechsel mit Kultusminister Konrad von Studt 1904 bis 1911, Reinhold von Sydow 1896 und verschiedene Briefe“, Bl. 002-081

(Geheimes Staatsarchiv-Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 0602)

Freiherr **Georg von Rheinbaben**, Der Finanzminister, Abschrift, Bl. 2. - **Konrad von Studt,** Geheimvermerk zu den Akten, gezeichnet Studt, Bl. 3. Neustrelitz, Bl. 4, Postkarte, Marienbad, Bl. 5-6, Ort unleserlich, Bl. 11-12, Ort unleserlich, Bl. 13-14, Linz, Bl. 15-16, Karlsbad in Böhmen, Bl. 17-18, Bl. 55-56, Dresden, Bl. 19-20, Bl. 25-28, Berlin, Bl. 21, Bl. 33-34, Bl. 36-39, Bl. 42, Bl. 53-54, Bl. 57-65, Neustrelitz, Bl. 22-23, Bl. 31-32, Warnemünde, Bl. 29-30, Menton, Bl. 44-45, Halberstadt, Bl. 47-48, Schloss Hornegg bei Gundelsheim, Bl. 49-50, Passagierschiff des Norddeutscher Lloyd, Bremen "Kronprinzessin Cecilie", Bl. 51-52, Hannover, Bl. 66-67, ohne Ort, ?, Bl. 68. - **Rudolf Mann**, Bl. 7. - Prof. **Robert Kuttner**, Berlin, Bl. 40-41. - **Ernst Eilsberger**, Berlin-Steglitz, Bl. 72-73. - **Hans Poelzig**, Breslau, Bl. 74-75. - **August von Trott zu Solz**, Glion, Bl. 76. - **Eleonore von Trott zu Solz**, o.O., Bl. 77-78. - **?**, zwei Briefe aus Verdun mit unleserlicher Abkürzung als Grußformel, Bl. 79-81

Briefwechsel „Exzellenz persönlich“, 1920 bis 1934

„Exzellenz persönlich“ 3. Oktober 1920 bis 10. Oktober 1922, Bl. 001-271

(Geheimes Staatsarchiv-Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Schmidt-Ott, Friedrich, Nr. 0568, alte Signatur D 1)

Direktor Dr. **Gotthold Naetebus**, Verein Deutscher Bibliothekare, Berlin, Bl. 1-2. - Prof. **Alfred Schiff**, Gesellschaft der Freunde des Zentralinstituts für Erziehung und Unterricht, Berlin, Bl. 3-4. - **?**, Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, Berlin, Betrifft: Einladung zu einer Beratung über die Weiterführung der Denkmäler-Inventarisation, Bl. 5. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Fritz Haber**, Berlin-Dahlem, Bl. 5a-6, Bl. 107-111. - Prof. **Albert Ruppersberg**, Saarbrücken, Bl. 7. - **Rudolf Paulsen**, Berlin-Steglitz, Bl. 8-9, Bl. 46-47, Bl. 60. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Adolf von Oechelhaeuser**, Karlsruhe, Bl. 10-12, Bl. 139, Bl. 151, Bl. 207. - Ministerialdirektor **Friedrich Heilbron**, Berlin, Bl. 13-14. - Regierungspräsident Geheimer Rat **Francis Kruse**, Vor-

sitzender des Kuratoriums des Kaiser Wilhelm-Instituts für Eisenforschung, Godesberg, Bl. 15. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **German Bestelmeyer**, z.Z. Baabe/Rügen, Bl. 16, Bl. 18. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Hugo Hergesell**, Liebenzell, Bl. 17, Lindenberg bei Beeskow, Bl. 48. - Dr. **Karl Remme**, Akademisches Auskunftsamt, Berlin, Bl. 19. - Geheimer Regierungsrat Dr. Dr.-Ing. **Franz Oppenheim**, Berlin, Bl. 20. - **?**, Gebrüder Borntraeger Verlagsbuchhandlung, Berlin, Bl. 21 mit eigenhändiger Bemerkung von Friedrich Schmidt-Ott. - **Joachim von Winterfeldt-Menkin**, Präsident des Deutschen Roten Kreuzes, Berlin, Bl. 22 mit eigenhändigen Bemerkungen von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Konrad von Steiger**, Bern, Bl. 23-24. - Geheimer Kommerzienrat **Hans Molineus**, Barmen, Bl. 25. - Ministerialrat **Maximilian Donnever**t, Berlin, Bl. 26, Bl. 37. - Dr. **Otto Boelitz**, Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung, Berlin, Bl. 27. - Dr. **Fritz Roeber**, Akademie-Direktor, Düsseldorf, Bl. 28. - Prof. Dr. **Arthur Kampf**, Direktor der Hochschule für Bildende Künste, Charlottenburg, Bl. 29. - Hauptmann **Georg Krupp**, Geschäftsführer der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Luftfahrt, Berlin, Bl. 30. - Dr. **? Mercke**l, Charlottenburg, Bl. 31. - **Eduard Meye**r, Berlin-Lichterfelde, Bl. 32, Bl. 217. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Felix von Luschan,** Bl. 33. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Richard Willstätter**, München, Bl. 34-35. - Dr. **Arthur Salomonsohn**, Direktion der Disconto-Gesellschaft, Berlin, Bl. 36. - Prof. Dr. **Georg Dehio**, Straßburg, Bl. 38-39. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Dietrich Schäfer**, Berlin-Steglitz, Bl. 40. - Prof. Dr. **Albert von Lecoq**, Berlin, Bl. 41. - Kommerzienrat Dr. **Carl Goldschmidt**, Essen, Bl. 42. - Ministerialdirektor Dr. **Wilhelm Nentwig**, Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung, Berlin, Bl. 43, Bl. 158. - Geheimer Hofrat Prof. Dr. **Victor Mordechai Goldschmidt**, Heidelberg, Bl. 44-45, Bl. 59. - Prof. Dr. **Otto Hoetzsch**, Berlin, Bl. 49, Bl. 76, Bl. 99, Bl. 140, Bl. 152. - Regierungsinspektor **Ernst Snethlage**, Erster Schriftführer der Gesellschaft für deutsche Vorgeschichte, Bl. 50-53. - Dr. **Friedrich Arthur Freundt**, Privatbüro des Generaldirektors der Deutsch-Luxemburgischen Bergwerks- und Hütten-Aktien-Gesellschaft. - **Albert Vögeler**, Berlin, Bl. 54-55, Bl. 55 mit eigenhändiger Bemerkung von Friedrich Schmidt-Ott, Bl. 85-86. - Prof. Dr. **Fritz Weege**, Berlin-Steglitz, Bl. 56-57. - Geheimer Rat **Paul Friedrich Damm**, Preußisches Kultusministerium, Ministerbibliothek, Berlin, Bl. 58. - **Erwin Baur**, Landwirt-

schaftliche Hochschule zu Berlin, Institut für Vererbungsforschung, Bl. 61. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Carl Duisberg**, Leverkusen am Rhein, Bl. 62-65, Bl. 72-73, z.Z. Baden-Baden, Bl. 145-147, Bl. 179-184, Bl. 195, Bl. 201-203, Bl. 208-214. - Wirklicher Geheimer Rat **Otto Naumann**, Berlin, Bl. 66-67. - Preußischer Staats- und Finanzminister **Ernst von Richter**, Berlin, Bl. 68-69. - Prof. **Wilhelm Dörpfeld**, Jena, Bl. 70. - **Lucie von Schmoller**, Berlin, Bl. 71. - Senator Dr. **? Sawayanaya**, Präsident der Japanischen Erziehungsgesellschaft, Berlin, Bl. 74-75. - Prof. Dr. **Ludwig Darmstädter**, Verein der Freunde der Preußischen Staatsbibliothek, Berlin, Bl. 77-78. - Wirklicher Geheimer Oberregierungsrat **Franz Bumm**, Präsident des Reichsgesundheitsamtes, Berlin, Bl. 79. - **Agnes Koppe**, Erste Vorsitzende des Bundes Alter Königin-Luise-Stifter, Nikolassee, Bl. 80. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Hans Paalzow**, Berlin, Bl. 81. - Geheimer Regierungsrat **Erich Wende**, Berlin, Bl. 82. - Studienrat **Kurt Hielscher,** Berlin-Friedenau, Bl. 83. - Geheimer Hofrat Prof. Dr. **Paul Ernst**, Direktor des Pathologischen Institutes der Universität Heidelberg, Bl. 84. - Prof. Dr. **Otto Auhagen**, Dahlem, Bl. 87. - Oberstabsarzt Dr. **Friedrich Helm**, Generalsekretär des Deutschen Zentralkomitees zur Bekämpfung der Tuberkulose, Berlin, Bl. 88. - Verlagsbuchhändler **Eugen Diederichs**, Jena, Bl. 89. - Ministerialdirektor Prof. Dr. **Kurt Wiedenfeld**, Vertreter des Deutschen Reiches in Russland, Berlin, Bl. 90. - **?,** Berliner Verein für Luftschifffahrt, Berlin, Bl. 91. - Wirklicher Geheimer Rat Prof. Dr. **Adolf von Harnack**, Generaldirektor der Preußischen Staatsbibliothek, Berlin-Grunewald, Bl. 92, Bl. 197. - Prof. **Carl Neuberg**, Berlin-Dahlem, Bl. 93. - Geheimer Kommerzienrat **Leopold Koppel**, Berlin, Bl. 94-97. - Chefredakteur **Eugen Zabe**l, Charlottenburg, Bl. 98. - Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. **August Paul von Wassermann**, Berlin-Dahlem, Bl. 100. - **Julius Springer**, Verlagsbuchhandlung, Berlin, Bl.101-104. - Dr. **Artur Buchenau**, Stadtschulrat, Berlin, Bl. 105-106. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Rudolf Eucken**, Jena, Bl. 112-113, Bl. 133-134. - Kultusminister Prof. Dr. **Carl Heinrich Becker**, Berlin, Bl. 114. - **Carl Bosch**, Ludwigshafen am Rhein, Bl. 115. - **Victor III. Herzog von Ratibor und Corvey**, Schloss Falkenberg in Oberschlesien, Bl. 116-117, Bl. 142. - Major a.D. **Alexis Klee**, Oranienburg, Bl. 118, Bl. 150, Bl. 256. - Geheimer Hofrat Prof. Dr. **Walter Goetz**, Gesellschaft von Freunden der Deutschen Geschichte, Leipzig, Bl. 119. - Direktor **Rudolf**

Mann, Vorstandsmitglied der Farbenfabriken Friedrich Bayer, Leverkusen am Rhein, Bl. 120. - **?** „Hochverehrter Freund“, Helmholtz-Gesellschaft zur Förderung der physikalisch-technischen Forschung, Bl. 121. - Geheimer Regierungsrat Prof. **? Krüge**r, Potsdam, Bl. 123. - **?,** Geschäftsstelle Buch und Bild, Berlin, Bl. 124-126. - **?**, Deutsche Hochschule für Leibesübungen, Berlin, Bl. 127. - Dr. **Frederick Carl Willis**, Redaktion des Künstlerlexikons „Allgemeines Lexikon der bildenden Künste von der Antike bis zur Gegenwart“, Leipzig, Bl. 128-130. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Bernhard Harms**, Institut für Seeverkehr und Weltwirtschaft, Kiel, Bl. 131. - Landgerichtsrat Prof. Dr. **Josef Partsch**, z.Z. Schneekoppe/Riesengebirge, Bl. 132. - Prof. **Max Leberecht Strack**, Berlin-Lichterfelde-West, Bl. 135. - **?,** Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften an **?**, Stiftungsrat des Kaiser-Wilhelm-Institutes für physikalische Chemie und Elektrochemie, Berlin, Bl. 136. - Prof. **Francis Greenwood Peabody**, Harvard University, Cambridge/Massachusets, US, Bl. 137-138. - Prof. Dr. **Otto Scheel**, Tübingen, Bl. 141. - Reichsminister des Innern, in Vertretung **Heinrich Schulz**, Berlin, Bl. 143. - Dr. **Walter Simons**, Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Berlin, Bl. 144. - Prof. Dr. **Max Cornicelius**, Internationale Monatsschrift für Wissenschaft, Kunst und Technik, Berlin, Bl. 148. - Regierungs- und Medizinalrat Dr. **? Rathmann**, Potsdam, Bl. 153. - vermutlich **Franz Bumm,** Kaiserin Auguste Victoria Haus zur Bekämpfung der Säuglingssterblichkeit im Deutschen Reiche, Berlin-Charlottenburg, Bl. 154. - Geheimer Ministerialrat Dr. **? Melier,** o.O., Bl. 155. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Walther von Dyck**, Rektor der Technischen Hochschule München, München, Bl. 156, Bl. 241. - Rittergutsbesitzer **Waldemar von Boettinger**, Schloss Arensdorf, Kreis Ost-Sternberg, Bl. 157. - Prof. **Franz Hoffmann Fallersleben**, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 159. - Prof. Dr. **Karl Theodor Preuss**, Direktor des Südamerikanischen Museums, Berlin, Bl. 160. - Regierungsrat **Richard Chrzescinski**, Deutsche Brahms-Gesellschaft, Berlin, Bl. 161. - **Ernst Heinrich Zimmermann**, Nürnberg, Bl. 162. - **Mia? von dem Hagen**, Berlin, Bl. 163, Bl. 192, Bl. 243 . - **?**, Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien-Gesellschaft, Hauptstelle, Gelsenkirchen, Bl. 164-166. - **?**, Helmholtz-Gesellschaft zur Förderung der physikalisch-technischen Forschung, München, Bl. 167-168. - **?**, Deutsche Gesellschaft zum Studium Osteuropas, Berlin, Bl. 169-170. - **Bruno Golden-**

berg, Hamburg, Bl. 171-174. - Regierungsrat Prof. Dr. **Aloys Schulte**, Bonn, Bl. 175-176. - Oberschulrat Prof. Dr. **Georg Kerschensteiner**, München, Bl. 177-178. - Dr. **Georg Gronau**, Direktor der Gemäldegalerie Kassel, Bl. 185. - **?,** Osteuropa-Institut, Vorsitzender des Verwaltungsrates, Breslau, Bl. 186-189. - Konsistorialpräsident Dr. **Otto Müller,** Schwager von Friedrich Schmidt-Ott, Kiel, Bl. 191. - **?**, Amerika-Institut, Berlin, Bl. 193-194. - Prof. Dr. **Ernst Bresslau**, Heidelberg, Bl. 196. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Wilhelm Erman**, Berlin-Dahlem, Bl. 198. - Geheimer Oberregierungsrat Prof. Dr. **Paul Fridolin Kehr**, Generaldirektor des Staatsarchivs und des Geheimen Staatsarchivs, Berlin, Bl. 199. - Ministerialdirigent Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Hugo Andres Krüss**, Berlin, Bl. 200. - **Walter Hedler**, Direktor des Reichswirtschaftsmuseums Leipzig, Leipzig, Bl. 204-205. - **Joachim von Windterfeldt-Menkin**, Vorsitzender des Zentralkomitees der deutschen Vereine vom Roten Kreuz, Berlin, Bl. 206, auf der Rückseite eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - Reichswirtschaftsminister a.D. **Hans Karl Freiherr von Stein**, Berlin, Bl. 215-216. - **?**, Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Leipzig, Bl. 218. - **?**, Auswärtiges Amt, Presseabteilung der Reichsregierung, Rechnungs- und Kassenstelle, Berlin, Bl. 219. - Oberstleutnant **Herwarth von Bittenfeld**, Schloss Neubeuern in Bayern, Bl. 220. - Geheimrat Dr. **Fritz Milkau**, Direktor der Universitätsbibliothek Breslau, Breslau, Bl. 221. - Oberin **Hella Wentscher**, Königin-Luise-Stiftung, Berlin-Dahlem, Bl. 222. - Kommerzienrat **Fritz Springorum**, Vorsitzender des Kaiser Wilhelm-Instituts für Eisenforschung, Dortmund, Bl. 223. - Ministerialdirektor **Richard Jahnke**, Berlin, Bl. 224, Bl. 261. - An **?** „Verehrter Freund“, Bl. 225-226. - **Wilhelm Herse**, Direktor des Fürstlich Stolbergschen Archivs und Bibliothek, Wernigerode/Harz, Bl. 227. - General **Otto von Dufais**, Bl. 228-229. - **Otto Selle**, Reichsbevollmächtigter der Außennebenstelle für das Buchgewerbe, Leipzig, Bl. 230-231. - Dr. **? Schuster**, Arndt-Hochschule Berlin, Deutsche Volkshochschule, Berlin, Bl. 240. - Prof. **? Schönlein**, Berlin, Potsdamer Strasse, Bl. 242. - Wirklicher Geheimer Rat **Friedrich von Berg-Markienen,** Generalbevollmächtigter des vormals regierenden Preußischen Königshauses, Exilwohnsitz von Ex-Kaiser Wilhelm II., Haus Doorn/Provinz Utrecht, Bl. 244. - Dr. **Julius Dumcke**, Berlin-Friedenau, Bl. 245-248. - Dr. **Ernst Heinrich Zimmermann**, Erster Direktor

des Germanischen Nationalmuseums in Nürnberg, Nürnberg, Bl. 249. - Oberbürgermeister **Paul Mitzlaff**, Geschäftsführer des Preußischen und Deutschen Städtetages, Charlottenburg, Bl. 250. - Erster Bürgermeister Dr. **Alfred Belian**, Vorsitzender des Deutschen Städtebundes, Eilenburg, Bl. 251. - Dr. **Reinhard Möller**, Präsident des Evangelischen Oberkirchenrates, Charlottenburg, Bl. 252. - Oberin **Hella Wentscher**, Königin-Luise-Stiftung, Berlin-Dahlem, Bl. 253. - Prof. Dr. **Walter Schoenichen**, Berlin, Bl. 254. - Frau **? von der Groeben**, Benge bei Schlieben, Bl. 256. - Geheimer Obermedizinalrat Prof. Dr. **Wilhelm von Waldeyer-Hartz,** Charlottenburg, Bl. 257. - Geheimrat Prof. Dr. **Julius Schwalbe**, Charlottenburg, Bl. 258-259. - Dr. **? Leuberg**, Wiesbaden, Bl. 260. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Max Friedländer**, Berlin, Bl. 262. - **?**, Verein Deutscher Ingenieure, Berlin, Bl. 263. - **Hartwig Schubart**, z.Z. München, Bl. 264-267. - Geheimrat Prof. Dr. **Fritz Haber**, Kaiser-Wilhelm-Institut für Physikalische Chemie und Elektrochemie, Berlin-Dahlem, Bl. 268-268a. - **Renate von Rosen**, Berlin, Bl. 269-271.

„Exzellenz persönlich. Oktober 1922 bis November 1923“, Bl. 001-364
(Geheimes Staatsarchiv-Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 0569 alte Signatur: D 2)

Philipp Brugger, Staatssekretär im Reichsinnenministerium, Hauptabteilung IV für die besetzten rheinischen Gebiete, Berlin, Bl. 1. - Landesdirektor **Joachim von Winterfeldt-Menkin**, Berlin, Bl. 2. - Ministerialdirektor Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Hugo Andres Krüss**, Berlin, Bl. 3, Bl. 30-31, Bl. 62. - **Rudolf Nadolny**, Gesandter des Deutschen Reiches, Stockholm, Bl. 4-5. - Reichsbibliothekar Dr. **Isak Collijn**, Stockholm, Bl. 6-7. - Schriftsteller **Ernst Toepler**, Fördergersdorf bei Tharandt in Sachsen, Bl. 8. - Geheimer Sanitätsrat **Julius Schwalbe**, Herausgeber der Deutschen Medizinischen Wochenschrift, Robert-Koch Stiftung zur Bekämpfung der Tuberkulose, Charlottenburg, Bl. 9-10, Bl. 71-72, Bl. 206-207. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Alexander König**, Bonn, Bl. 12-13. - Professor **Alfred Thiel**, Marburg/Lahn, Bl. 14-15. - Dr. phil. **Hans Ebel**, Berlin, Bl. 17-18. - **Max Planck**, Berlin-Grunewald, Bl. 19. -

Dr. **Otto Wiedfeldt**, Deutscher Botschafter, Washington, Bl. 20-24. - Prof. Dr. **Wilhelm Süß**, Universität Kagoshima/Japan, Bl. 25-28. - Reichsfinanzminister Dr. **Hans Luther**, Berlin, Bl. 29. - **Helene Assmann**, Bad Freienwalde, Bl. 32-34. - **Rudolf Oeser**, Reichsminister des Innern, Berlin, Bl. 35-38. - Dr. **Ferdinand Springer**, Berlin, Bl. 39. - Landesdirektor **Joachim von Winterfeldt-Menkin**, Präsident des Deutschen Roten Kreuzes, Berlin, Bl.40, Bl. 156, Bl. 202, Bl. 354-357. - Prof. Dr. **John Alfred Mandel**, New York, Bl. 41-42, Bl. 160. - Prof. Dr. **Ludwig Diehls**, Direktor des Botanischen Gartens, Berlin-Dahlem, Bl. 43. - Dr. **Gotthold Naetebus**, Direktor der Universitäts-bibliothek Berlin, Berlin-Lichterfelde, Bl. 44. - Geheimer Rat Dr. **Alois Riedle**r, Wien, Bl. 45-46. - **Franz Bumm**, Präsident des Reichsgesundheitsamtes Berlin, Bl. 47, Bl. 281-283. - **Wilhelm Kolle**, Staatliches Institut für experimentelle Therapie, Frankfurt am Main, Bl. 48, Bl. 51, Bl. 125-126. - **?**, Georg Speyer-Haus, Berlin, ohne Anrede, Bl. 49. - **?**, Direktion der Disconto-Gesellschaft, Berlin, Bl. 50, Bl. 174. - Wirklicher Geheimer Rat Prof. Dr. **Adolf von Harnack**, Präsident der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften, Berlin-Grunewald, Bl. 52-54, Bl. 59. - Direktor **Rudolf Mann**, Farbenfabriken vorm. Friedrich Bayer, Leverkusen am Rhein, Bl. 55, Bl. 70. - **O? Noetzen**, Reichstag, Berlin, Bl. 56-57, Bl. 61. - **Bernhard Heymann** und Dr. **? Lommitz**, Farbenfabriken vorm. Friedrich Bayer, Leverkusen am Rhein, Bl. 58. - Geschäftsträger **?,** Kaiserlich Japanische Gesandtschaft, Berlin, Bl. 60. - **Richard Gradenwitz**, Berlin-Grunewald, Bl. 63. - **?,** Luft-Fahrzeug-Gesellschaft m.b.H., Berlin, Bl. 64. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Theodor Wiegand**, Berlin, Bl. 65. - Museumsdirektor Geheimer Rat Prof. Dr. **Carl Schuchardt**, Groß-Lichterfelde, Bl. 66. - Prof. **Sergej Fjodorowitsch von Oldenburg**, Berlin, Bl. 67. - **? Böhme**, Ministerium für Volksbildung, Dresden, Bl. 68. - **Heinrich Jacobi**, Bl. 69. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **A? Galle**, Potsdam, Bl. 73-74. - **Olga von Rauch**, Schloss Wocklum/Westfalen, Bl. 76, Bl. 92-93, Bl. 99. - **Alexis Klee**, Major a.D., Oranienburg, Bl. 75, Bl. 213, Bl. 231. - Staatssekretär **Carl Heinrici**, Vorsitzender der Deutschen wissenschaftlichen Kommission für Meeres-forschung, Berlin, Bl. 77-78. - Reichstagsabgeordneter Dr. **Otto Everling**, Vorsitzender des Schutzkartells der notleidenden Kulturschicht Deutschlands, Bl. 79. - **Victor III. Herzog von Ratibor und Corvey**, Schloss Corvey bei

Höxter, Bl. 81-84. - Staatssekretär Dr. **Wichard von Möllendorff**, Direktor des Staatlichen Materialprüfungsamts, Berlin-Dahlem, Bl. 85-86. - Graf **Albert Georg von Apponyi**, Königlich-Ungarischer Kultusminister a.D., z.Z. Ostseebad Bansin, Bl. 87. - Dr. **Ernst von Richter**, preußischer Staats- und Finanzminister, z.Z. Hahnenklee/Harz, Bl. 88-91. - Prof. Dr. **Heinrich Mathias Konen**, Rheinische Friedrich-Wilhelms Universität Bonn, Bonn, Bl. 94, Bl. 190-192. - **Georg Schreiber**, z.Z. Berchtesgaden, Bl. 95-98, Reichstag, Berlin, Bl. 103. - Prof. **Wilhelm Dörpfeld**, z.Z. Gargellen/Österreich, Bl. 100-101, Leukas-Ithaka, Bl. 133. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Richard Fester**, Seminar für mittlere und neuere Geschichte der Universität Halle an der Saale, Bl. 102, Bl. 104-108. - Ministerialdirektor Dr. **? Böhme**, Kultusministerium Dresden, Bl. 109. - Prof. Dr. **Arnold Jacob**i, Museum für Tierkunde und Völkerkunde in Dresden, Dresden. - **Hans Jonas**, Berlin-Friedenau, Bl. 111. - **? Heß**, Ehefrau des Direktors Dr. Johannes Heß, Leverkusen am Rhein, Bl. 112. - **Bertha Beckmann**, Ehefrau des Chemikers Ernst Otto Beckmann, Berlin-Dahlem, Bl. 113. - Oberregierungsrat Prof. Dr. **Karl Alexander von Müller**, München, Bl. 114-116. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Georg Pfeilschifter**, Rektor der Ludwig-Maximilllians-Universität München, München Bl. 117. - **Reinhold Schairer**, Wirtschaftshilfe der Deutschen Studentenschaft, Dresden, Bl. 118-120. - Dr. **Alexander Wiesenberg**, Berlin-Friedenau, Bl. 121-123. - Prof. Dr. **Eduard Pflüger**, Bonn, Bl. 124 mit eigenhändiger Anmerkung von Friedrich Schmidt-Ott. - Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. **Emil Abderhalden,** Halle an der Saale, Bl. 127. - Museumsdirektor Prof. Dr. **Friedrich Sarre**, Neubabelsberg bei Berlin, Bl. 128. - Dr. **Georg Gronau**, Direktor der Staatlichen Gemälde-Galerie Kassel, Bl. 129. - Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. **Wilhelm His**, Erste Medizinische Klinik der Charitè, Berlin, Bl. 130. - An **Alfred Jung**, Verwandter und Vizekonsul in Charkow/Ukraine, Berlin, Bl. 131. - **Albert Hensel**, Geschäftsführer der Großen Berliner Kunstausstellung, Berlin, Bl. 132. - Prof. Dr. **Carl Neuberg**, Chemische Abteilung des Kaiser Wilhelm-Instituts für experimentelle Therapie, Bl. 134-135. - **?**, Normenausschuss der Deutschen Industrie, Bl. 136. - **Wilhelm Föllmer**, Charlottenburg, Bl. 137-138. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Carl Duisberg**, Leverkusen bei Köln, Bl. 139, Bl. 333-335. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Wilhelm Kolle**, Frankfurt, Bl. 140. - Geheimer Regierungsrat Direktor Dr. **Ludwig Justi**, Charlottenburg, Bl. 141. -

Geheimrat Prof. Dr. **Julius Schwalbe**, Charlottenburg, Bl. 142. - **Richard Kayser,** Verein zur Förderung eines Kaiser Wilhelm-Instituts für Faserstoff-Chemie, Bl. 143, mit eigenhändigem Entschuldigungsvermerk von Friedrich Schmidt-Ott. - Dr. **Ivan Pasteiner**, Budapest, Bl. 144-145. - Geheimer Hofrat Prof. Dr. **Ferdinand Sauerbruch**, München, Bl. 146-147. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Rudolf Schenc**k, Vorsitzender des Verbandes der Deutschen Hochschulen, Münster, Bl. 148-150, Bl. 244-245. - **Eduard Lucas**, Fabrikdirektor, Berlin, Bl. 151. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Walther von Dyck**, Rektor der Technischen Hochschule München, Bl. 152, Bl. 352-353. - Prof. Dr. **Georg Minde-Pouet** und **Max Seiffert**, Vorsitzender der Gesellschaft der Freunde des Fürstlichen Instituts für musikwissenschaftliche Forschung Bückeburg, Bückeburg, Betrifft: Einladung, Bl. 153-155. - Gesandter Dr. **Werner Otto von Hentig**, Potsdam, Bl. 157. - Prof. Dr. **Willy Andreas**, Historisches Seminar der Universität Heidelberg, Bl. 158-159. - **Joseph Sauer**, Konservator der kirchlichen Denkmäler der Kunst und des Altertums, Freiburg, Bl. 161. - **?**, Tag für Denkmal-pflege und Heimatschutz, Geschäftsführender Ausschuss, Karlsruhe, Bl. 162. - Geheimer Rat **Helmuth Scheel**, Berlin-Dahlem, Bl. 163, Bl. 164, Betrifft Einladung mit eigenhändigen Vermerk von Friedrich Schmidt-Ott. - Ingenieur **? Asach**, Laboratorium der Königlichen Technischen Hochschule, Stuttgart-Berg, Bl. 165. - Dr. **Gustaf Schlieper**, Geschäftsinhaber der Disconto-Gesellschaft, Bl. 166. - **Margarete Zemlin**, Deutsche Gesellschaft zum Studium Osteuropas, Bl. 167. - Chefredakteur **I? Hessen**, Bl. 168. - Direktor **Oscar Schlitter**, Vorstandsmitglied Deutsche Bank AG, Berlin, Bl. 169. - **Gottlieb Wolff**, z.Z. Bad Kissingen, Bl. 170-171. - Prof. Dr. **Hans Ferdinand Helmolt**, Grunewald, Bl. 172. - **Hugo Bach**, Direktor des Alpinen Pädagogiums Fridericianum in Davos, Davos/Schweiz Bl. 173, Bl. 177. - Prof. Dr. **Alexander Rudolf Hohlfeld**, Madison/Wisconsin, Bl. 175-176, Deutsche Bank, Amerika-Abteilung V, Bl. 218, Betrifft: Hohlfeld. - Dr. **Max Linde**, Generalsekretär des Verbandes für den Fernen Osten, Bl. 178 und 181, Bl. 195. - **Andreas Hermes**, Berlin-Dahlem, Bl. 179-180. - **Hugo Andres Krüss**, Preußisches Kultusministerium Berlin, Bl. 182. - Prof. Dr. **Johann Victor Bredt**, Berlin, Bl. 183. - Prof. Dr. **Johannes Stark**, Technische Hochschule Aachen, Bl. 184-185. - Prof. Dr. **Alfred Schiff**, Geschäftsführer der Gesellschaft der Freunde des Zentralinstituts für Erziehung und Unterricht,

Berlin, Bl. 186. - Dr. **Georg Kartzke**, Amerika-Institut, Berlin, Bl. 187. - **Julius Goebel**, Urbana/Illinois, Bl. 188. - Prof. Dr. **Robert Gragge**r, Budapest, Bl. 189. - **?,** Ateneo Hispano Americano de Berlin, Bl. 193, Bl. 200-201. - Dr. **? Elias,** Propyläen-Verlag, Kunstabteilung im Ullsteinhaus, Berlin, Bl. 194. - Rechtsanwalt Dr. **Wilhelm Burchard-Motz**, Hamburg, Bl. 196. - **Friedrich Bischof**, Auswärtiges Amt, Berlin, Bl. 197. - **?,** Agencia Americana, Auszug, Bl. 198. - **Max Freiherr von Oppenheim**, Berlin, Bl. 199, eigenhändiger Zusagevermerk von Friedrich Schmidt-Ott. - Dr.-Ing. **Werner Lindner**, Deutscher Bund Heimatschutz, Berlin, Bl. 203-205. - **Friedrich Trendelenburg**, Reichswirtschaftsministerium, Berlin, Bl. 208-209. - Dr. **Ernst Heinrich Zimmermann**, Direktor des Germanischen Nationalmuseums Nürnberg, Bl. 210, Bl. 224-225. - Prof. Dr. **Ludwig Prandtl**, Göttingen, Bl. 211-212. - Dr. **Karl Oskar Bertling**, Amerika-Stiftung, Berlin, Bl. 214-217, 219-220. - **?**, Akademische Verlagsgesellschaft m.b.H., Leipzig, Bl. 222-223, Bl. 223 eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - Minister **Otto Boelitz**, Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung, Berlin, Bl. 226-227. - Dr. **Rudolf Chrysander**, Bergedorf bei Hamburg, Bl. 228. - Regierungsrat Dr. **Heinrich Stinnes**, Köln-Lindenthal, Bl. 229-230. - **Hajimi Hoshi**, President of Hoshi Pharmaceutical Co., Kyobashi, Tokyo/Japan, Bl. 232. - Dr. **Christian Jensen**, Privatdozent für Kosmische Physik an der Universität Hamburg, Hamburg-Eppendorf, Bl. 233-234. - Geheimrat **Hugo Hergesell**, Preußisches Aeronautisches Observatorium Lindenberg, Lindenberg/Kreis Beeskow, Bl. 235. - Prof. Dr. **Wilhelm Mielck**, Direktor der Preußischen Biologischen Anstalt auf Helgoland, Bl. 236. - Prof. Dr. **Eduard Freiherr von der Goltz**, z.Z. Berlin, Bl. 237. - Geheimrat Prof. Dr. med. et phil. **Felix von Luschan**, Südende, Bl. 238. - Prof. **Emil Du Bois-Reymond,** Potsdam, Bl. 239. - Geheimer Rat Dr. **Rudolf Asmis**, Auswärtiges Amt Hauptabteilung I A (Russland), Berlin, Bl. 240. - Prof. Dr. **Bruno Güterbock**, Nikolassee b. Berlin, Bl. 241, Bl. 343. - Geheimrat **Hermann Bücher,** Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Reichsverbandes der Deutschen Industrie, Berlin, Bl. 242-243. - Dr. **Hans Jonas**, Berlin, Bl. 246. - Wirklicher Geheimer Oberbergrat Dr.-Ing. E.h. et Dr. phil. h.c. Berghauptmann **Karl Adolf Schmeißer**, Dahlem, Bl. 247. - Oberregierungsrat Dr. **Ernst von Hülsen**, Kurator der Philipps-Universität Marburg, Marburg/Lahn, Bl. 248-249. - Prof.

Dr. **Richard Hamann**, Kunstgeschichtliches Seminar der Philipps-Universität Marburg, Marburg/Lahn, Bl. 250-251. - Architekt **Wilhelm Brurein**, Lyck in Ostpreußen, Bl. 252. - Prof. Dr. **Otto Hoetzsch**, Berlin, Bl. 253-254, Bl. 284-285, Bl. 294-296, Bl. 314, Bl. 348-349. - Prof. Dr. techn. **Max Kurrein**, Technische Hochschule Charlottenburg, Bl. 255. - Geheimer Kommerzienrat **Leopold Koppel**, Berlin, Bl. 256. - Oberregierungsrat **? von Manteuffel**, Charlottenburg, Bl. 257. - Prof. Dr. **Fritz Drevermann**, Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft, Bl. 258-260. - Rechtsanwalt Dr. **Wilhelm Burchard-Motz**, Geschäftsstelle der deutschen Handelskammern in den lateinamerikanischen Ländern, Hamburg, Bl. 261-273. - Dr. **Hans Vorst**, Herausgeber des Nachrichtendienstes „Der Ost-Express“, Berlin, Bl. 274, Bl. 276, eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - **Aron Hirsc**h, Berlin, Bl. 275. - **?**, Büro des Reichspräsidenten, Berlin, Bl. 277-278. - Prof. Dr. **Emanuel de Marnay Baruch**, New York, Bl. 279-280. - **?**, Deutsche Gesellschaft zum Studium Osteuropas, Geschäftsstelle, Berlin, Bl. 286-287, Bl. 297-298. - **Andreas Hermes,** Reichsminister der Finanzen, Berlin, Bl. 288, Bl. 307-309, Bl. 330-331. - Prof. Dr. **Berthold Rassow**, Geschäftsführender Sekretär der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte, Leipzig, Bl. 289-290. - Kardinal Pater **Franz Ehrle**, Rom, Bl. 291-292. - **Adolf von Harnack**, Präsident der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, Berlin, Bl. 293. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Carl David Tolmé Runge**, Göttingen, Bl. 299. - Gesandter **Hilmar Freiherr von dem Bussche-Haddenhausen**, z.Z. Buenos Aires, Bl. 300-301. - Regierungspräsident a.D. Dr. **Francis Kruse**, Vorsitzender des Kuratoriums des Kaiser-Wilhelm-Institutes für Kohlenforschung, Godesberg, Bl. 302. - Baurat **Heinrich Jacobi**, Direktor des Saalburg-Museums Homburg vor der Höhe, Bl. 303-304. - Kommerzienrat **? Herrmann**, Berlin, Bl. 305-306. - Prof. **Reinhard Dohrn**, Zoologische Station in Neapel, Napoli, Bl. 310, Bl. 318. - **Johanna Sussmann-Hellborn**, Berlin, Bl. 311. - Präsident des Reichsgesundheitsamtes **Franz Bumm**, Berlin, Bl. 312. - **? Fussmann**, Ehefrau von Prof. ? Fussmann, Berlin, Bl. 313. - Geheimrat **Bernhard Moritz** Direktor der Bibliothek des Seminars für Orientalische Sprachen in Berlin, Berlin, Bl. 315. - **?**, Firma Siemens & Halske, Siemensstadt, Bl. 316-317. - **Gertrud Richte**r, Göteborg 7, Bl. 319. - Prof. Dr. **Hans Posse**, Direktor der Gemäldegalerie Dresden, Bl. 320. - **Walther Horn**,

Deutsches Entomologisches Institut der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, Berlin-Dahlem, Bl. 321 mit eigenhändiger Anmerkung von Friedrich Schmidt-Ott, Bl. 322-327, Separatdruck aus den Entomologischen Mitteilungen mit eigenhändiger Verfasserwidmung. - **Albrecht von Wrochem**, Wirtschaftspolitische Gesellschaft, Berlin, Bl. 328. - Prof. **Konrad Biesalski**, Oskar-Helene-Heim Berlin-Dahlem, Bl. 329. - **?**, Politisches Kolleg für nationalpolitische Schul- und Bildungsarbeit in Berlin, Berlin, Bl. 332 mit eigenhändiger Anmerkung von Friedrich Schmidt-Ott. - Ministerialdirektor **Friedrich Heilbron**, Auswärtiges Amt, Berlin, Bl. 336-339. - Prof. **Ludolf Malten**, Albertus-Universität Königsberg/Ostpreußen, Bl. 340-341. - Dr. **Friedrich Arthur Freundt**, Berlin, Bl. 342. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Conrad Dieterici**, Kiel, Bl. 344. - Rechtsanwalt **? Müller-Röhr**, Dresden, Bl. 345. - Prof. Dr. **Paul Hinneberg**, Berlin, Bl. 346. - **?**, Heimat-Verlag G.m.b.H., Dortmund, Bl. 347. - Kommerzienrat **Werner Fritze**, Magdeburg, Bl. 350. - Prof. Dr. **Willy Andreas**, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 351. - **Adolf Hedermann**, Schauspieler, Berlin, Bl. 358. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Carl Neumann**, Heidelberg, Bl. 359. - Hauptmann **? Ventschow**, Kartographische Relief-Gesellschaft, München, Bl. 360. - Dr. **Friedrich Helm**, Generalsekretär des Deutschen Zentralkomitees zur Bekämpfung der Tuberkulose, Berlin, Bl. 361-362. - **Anna Carnap-Dörpfeld**, Jena, Bl. 363-364.

„Exzellenz persönlich: November 1923 bis September 1924“, Bl. 001-317

(Geheimes Staatsarchiv-Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 0570, ehem. Signatur: D3)

Staatssekretär Dr. **? Fritze**, Preußisches Justizministerium, Berlin, Bl. 1-2. - Staatsminister **August von Trott zu Solz**, Imshausen bei Bebra, Bl. 3-4. - Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. **Wilhelm Kolle**, Frankfurt am Main, Bl. 5, Bl. 99. - **Oskar von Miller**, Vorsitzender des Deutschen Museums für Naturwissenschaften und Technik, München, Bl. 6-7, Typoskript als Entwurf mit eigenhändigen Korrekturen vermutlich von Adolf von Harnack - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Theodor Wiegand**, z.Z. Smyrna/Türkei, Bl. 8-9, Bl. 62, Betrifft: Vorbereitung seines 60. Geburtstages mit eigenhändigen Bemerkungen von Friedrich Schmidt-Ott. - **Elisabeth Kühlenthal**, Trotha-Halle an der Saale, Bl. 10. - **Otto von Glasenapp**, Vizepräsident der Deutschen

Reichsbank, Berlin, Bl. 11-12, Bl. 119-120. - Major **Alexis Klee**, Oranienburg, Bl. 13. - Ministerialdirektor Dr. **Friedrich Heilbron**, Auswärtiges Amt, Berlin, Bl. 14, Bl. 278. - Geheimrat **Justus Theodor Valentiner**, Universitätskurator, Göttingen, Bl. 15. - Prof. Dr. **Alfred Philippson**, Bonn, Bl. 16-17. - Kommerzienrat Generalkonsul **Theodor Wanne**r, Vorsitzender des Deutschen Ausland-Instituts/Museum und Institut zur Kunde des Auslandsdeutschtums und zur Förderung Deutscher Interessen im Ausland in Stuttgart, Stuttgart, Bl. 18-19, Bl. 163, Bl. 165, Bl. 263-264. - Dr. **Gustav Diercks**, Vorsitzender des Vorstandes des Deutschen Schriftstellerverbandes, Berlin-Lichterfelde, Bl. 20. - Prof. Dr. **Walter Lehmann**, Direktor des Museums für Völkerkunde, Berlin, Bl. 24-42, Bl. 24 mit eigenhändigen Bemerkungen von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Robert Gragge**r, z.Z. Haag/Holland, Bl. 43-44. - Geheimer Rat **Hans Capelle**, Präsident des Reichsinstituts Deutsche Seewarte, Hamburg, Bl. 46 mit eigenhändiger Ergänzung von Friedrich Schmidt-Ott. - Ministerialrat **? Landé**, Berlin, Bl. 52. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Karl Brandi,** Göttingen, Bl. 53. - Geheimer Rat Dr. **Arnold Sachse**, Hildesheim, Bl. 54. - Prof. Dr. **Gottfried Zedler**, Nassauische Landesbibliothek, Wiesbaden, Bl. 55. - Dr. **Reinhold Schairer**, Wirtschaftshilfe der Deutschen Studentenschaft, Bl. 56. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Hugo Hergesell**, z.Z. Bad Liebenzell, Bl. 57, Bl. 231-232. - Dr. **Hugo Bach**, Direktor des Alpinen Pädagogiums Fridericianum in Davos, Davos/Schweiz, Bl. 58, Bl. 100-101. - Prof. Dr. **Paul Martini,** München, Bl. 59. - Staatsminister **Oskar Hergt**, Berlin, Bl. 60-61. - Landesökonomierat **Theodor Echtermeyer**, Höhere Gärtnerlehranstalt, Berlin-Dahlem, Bl. 69, Bl. 88, Bl. 176-177. - **August Wilhelm Fehling**, New York, Bl. 75-78. - **Friedrich Glum** und **Max von Laue**, Kuratorium des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Physik, Berlin, Bl. 82-83a, Bl. 215. - Geheimer Konsistorialrat Prof. Dr. **Reinhold Seeberg**, Berlin-Halensee, Bl. 84. - Prof. Dr. **Carl Neuberg**, Kaiser-Wilhelm-Institut für experimentelle Therapie und Biochemie, Berlin-Dahlem, Bl. 86-86. - Prof. Dr. **Jürgen Wilhelm Harms**, Königsberg/Ostpreußen, Bl. 87. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Carl Duisberg**, Leverkusen bei Köln, Bl. 102-103, Bl. 199-200, Bl. 243. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Richard Willstätter**, München, Bl. 104. - Reichspräsident **Friedrich Ebert**, Berlin, Bl. 105. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Julius Schwalbe**, Charlottenburg, Bl. 109-110. - Staatssekretär **Heinrich Schulz**, Berlin, Bl. 111-112. - **?**, Bund der

Freunde Deutscher Kunst, ohne Anrede, Breslau, Bl. 113. - Dr. **Ernst Heinrich Zimmermann**, Direktor des Germanischen Nationalmuseums, Nürnberg, Bl. 114. - Prof. Dr. **Albert Hasselwander**, Universität Erlangen, Bl. 115-116. - **Gotthold Naetebus**, Direktor der Universitätsbibliothek Berlin, Bl. 117-118. - Prof. Dr. **Ludwig Darmstaedter**, Vorsitzender des Vereins der Freunde der Preußischen Staatsbibliothek, Berlin, Bl. 121. - **A? Wahl**, Deutsch-Russische Landwirtschaftliche Interessengemeinschaft, Berlin, Bl. 122, Bl. 253-254, Einladung mit eigenhändigen Bemerkungen von Friedrich Schmidt-Ott. - Geheimer Baurat Professor **Otto Stiehl**, Berlin, Bl. 123. - Professor **Max Seiffert**, stellvertretender Direktor des Fürstlichen Instituts für Musikwissenschaftliche Forschung, Bückeburg, Bl. 124. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Wilhelm Erman**, Berlin-Dahlem, Bl. 125. - Geheimer Kommerzienrat **Eduard Arnhold**, Berlin, Bl. 126. - **Aron Hirsch**, Berlin, Bl. 127. - **?,** Rektor und Senat der Albertus-Universität Königsberg/Ostpreußen, ohne Anrede, Bl. 128. - Prof. Dr. **Wilibald Gurlitt**, Freiburg, Bl. 129. - Prof. Dr.-Ing. E.h. **Bernhard Berrens**, Dekan der Tungchi-Technischen Hochschule, Tungchi/China, Bl. 130-131. - **Paul Eger**, Geschäftsstelle des Vereins für Reformationsgeschichte, Leipzig, Bl. 132-133. - **?**, Firma Schuetz & Parrhysius, Verlagsbuchhandlung, Berlin, Bl. 134-135. - Legationssekretär **Günther Altenburg**, Rom, Bl. 136. - Geheimer Bergrat Dr.-Ing. E.h. **Gustav Williger**, Kattowitz, Bl. 137. - **Carl Kupelwieser**, Präsident des Vereins Biologische Anstalt Lunz am See, Lunz/Niederösterreich, Bl. 138. - **?**, Geschäftsstelle des Vereins Deutscher Chemiker, ohne Anrede, Leipzig, Bl. 139-140. - **Josè Manuel Guervos**, Präsident des Comité Central „Pro Germania“, Madrid, Bl. 141-142. - Geheimer Oberregierungsrat Prof. Dr. **Paul Fridolin Kehr**, z.Z. Bad Kissingen, Bl. 143-144a, Berlin-Dahlem, Bl. 233, Bl. 286. - Oberregierungsrat Prof. Dr. **Ludwig Pallat**, Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht in Berlin, Berlin, Bl. 145. - Prof. Dr. **Eduard Pflüger**, Bonn, Bl. 146. - Staatsminister a.D. **Otto von Hentig**, Kuratorium des Viktoria-Studien-Hauses, Charlottenburg, Bl. 147, Bl. 308. - **? Cohrs**, Ehefrau des Kommerzienrates Siegmund Cohrs, Berlin, Bl. 148. - Königlich Ungarischer Hofrat Prof. Dr. **Emil von Grósz**, Budapest, Bl. 149, Bl. 224-226. - Dr. **Hermann Entholz**, Bremen, Bl. 150. - **Albrecht Mendelssohn-Bartholdy**, Institut für Auswärtige Politik, Hamburg, Bl. 151. - **Hermann Oncken**,

München, Bl. 152-155, Bl. 157-160. - **?**, Auswärtiges Amt, Berlin, Bl. 156. - **Carl Heinrich Becker,** Der Preußische Minister für Wissenschaft, Kunst und Volks-bildung, Berlin, Bl. 161. - Freifrau **? von Bary**, Wannsee bei Berlin, Bl. 162. - Wirklicher Geheimer Medizinalrat Dr. **Eduard Dietrich**, Verwaltungsrat des Kaiserin Auguste-Viktoria-Hauses, Berlin, Bl. 164. - Freifrau **? von Merling**, Luisenstein bei Wernigerode, Bl. 165. - Dr. **Rudolf Chrysander**, Bergedorf bei Hamburg, Bl. 166. - Geheimer Rat **Hans Capelle**, Präsident der Deutschen Seewarte, Hamburg, Bl. 167-169. - Prof. Dr. Dr. Prälat **Georg Schreiber**, Münster, Bl. 170-173, Bl. 248. - **Gerhard Schott**, Vorstand des Reichsinstituts Deutsche Seewarte Hamburg, Bl. 174, Bl. 182. - **Walter Lehmann**, Direktor des Völkerkundemuseums Berlin, Bl. 175. - **A? Gildehaus**, Vorstand der Studentenschaft der Tierärztlichen Hochschule Hannover, Bl. 178-180. - Geheimer Kommerzienrat **Eduard Simon**, Berlin, Bl. 181. - Ministerialdirektor Prof. Dr. **Hugo Andres Krüss**, Berlin, Bl. 184-185. - Dr. **Otto Boelitz**, Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung, Berlin, Bl. 186, Bl. 300. - Dr. **Friedrich Winkler**, Bibliothekar der Staatlichen Museen zu Berlin, Berlin, Bl. 187. - Prof. Dr. **Alexander Rudolf Hohlfeld**, Madison/Wisconsin, Bl. 188. - Prof. Dr. **Franz Boas**, Columbia University New York, US, Bl. 189. - Baron Dr. **Jakob Johann von Uexküll**, Schwerinsburg, Post Lowitz/Pommern, Bl. 190. - Prof. Dr. **Reinhard Dohrn**, Zoologische Station Neapel, Bl. 191-193. - **C? P? Doe**, Direktor des Hilfskomitees „American Committee for Relief of German Children“, Hamburg, Bl. 194. - **Hermann Fessler**, Cleveland/Ohio, Bl. 195. - **Albert von Hofmann**, Gernsbach/Murgtal, Bl. 196. - **Otto Paetsch**, Königs-berg/Ostpreußen, Bl. 197-198, Bl. 215. - **?**, J. C. Hinrichs‘sche Buchhandlung Leipzig, Bl. 202-203. - Prof. Dr. **Alfred Stock**, Direktor des Kaiser-Wilhelm-Institutes für Chemie, Berlin, Bl. 204. - Dr. **Otto Becker**, Siemensstadt, Bl. 207. - **Cläre Stinnes**, Mühlheim an der Ruhr, Bl. 208. - Dr. **Theodor Arendt**, p.a. Ehefrau Eveline Arendt, Berlin-Steglitz, Bl. 209-210. - **Werner von Melle**, Präsident der Hamburgischen Wissenschaftlichen Stiftung, Bl. 211-212, auf der Rückseite von Bl. 212 eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - Dr. **Reinhold Schairer**, Wirtschaftshilfe der Deutschen Studentenschaft, Dresden, Bl. 213, Bl. 279-280. - Prof. **Leo Frobenius**, Schloss Nymphenburg, Bl. 214. - Professor **Alfred Uckeley**, Rektor der Albertus-Universität Königsberg/Ostpreußen, Bl. 215-216.

- Oberbürgermeister Dr. **Hans Lohmeyer**, Königsberg/Ostpreußen, Bl. 217. - Ministerialdirektor Dr. **Richard Jahnke**, Direktor der Abteilung für höheres Schulwesen, Berlin, Bl. 218-219. - **Heinrich Simon**, Gebrüder Simon Vereinigte Textilwerke AG, Berlin, Bl. 220-221. - Prof. Dr. **Andreas Heusler**, Arlesheim bei Basel, Bl. 222-223, Bl. 242. - **Adolf von Harnack**, Schloss Elmau/Station Klais, Oberbayern, Bl. 227, Bl. 235-236. - Prof. Dr. **Bruno Bauch**, Jena, Bl. 228-230. - Geheimer Regierungsrat Dr. **Ernst Eilsberger**, Vorsitzender des Vorstandes der Deutschen Solvay-Werke AG, Bernburg/Saale, Bl. 234. - **Elisabeth Schiemann**, Groß-Lichterfelde, Bl. 237. - Prof. Dr. **Bruno Güterbock**, Deutsche Orientgesellschaft, Berlin-Nikolassee, Bl. 238. - Prof. Dr. **August Horneffer**, Gießen, Bl. 239. - Admiral **Magnus von Levetzow,** Exilwohnsitz von Ex-Kaiser Wilhelm II. Haus Doorn/Provinz Utrecht, Holland, Bl. 240-241. - Reichskunstwart **Edwin Redslob**, Berlin, Bl. 245-247. - Reichspostminister **Anton Höfle**, Berlin, Bl. 249-250. - Geheimer Hofrat Prof. Dr. **Alois Riedler**, Wien, Bl. 251-252. - Bibliotheksdirektor Dr. **Richard Fick**, Göttingen, Bl. 255. - Ministerialrat Dr. **Friedrich von Zahn**, Berlin-Grunewald, Bl. 256. - Bankdirektor Dr. **Emil Georg von Stauss**, Generaldirektor der Deutschen Bank, Berlin-Dahlem, Bl. 257. - **W? Butz**, Zürich, Bl. 258. - **Cornelie Hol?**, Berlin, Bl. 259-260. - **Hugo Stinnes**, Berlin, Bl. 261. - Major a.D. **Georg Ludwig Osius**, Berlin. - **?,** Kuratorium der Königin-Luise-Stiftung, Berlin-Dahlem, Bl. 265. - Schriftsteller **Ernst Toepler**, Fördergersdorf bei Tharandt in Sachsen, Bl. 266-268. - Staatssekretär z.D. **Wichard von Moellendorf**, Direktor des Materialprüfungsamtes und des Kaiser Wilhelm-Instituts für Metallforschung, Berlin-Dahlem, Bl. 269. - Dr. **Joachim Kühn**, Berlin, Bl. 270. - Dr. **Max Linde**, Generalsekretär des Verbandes für den fernen Osten, Berlin, Bl. 271. - Geheimer Kommerzienrat Dr. **Louis Ravenè**, Berlin, Bl. 272-274. - Prof. **John Alfred Mandel**, New York, Bl. 275-276, Bl. 301-305. - Landesdirektor **Joachim von Winterfeldt-Menkin**, Präsident des Deutschen Roten Kreuzes, Berlin, Bl. 277, Bl. 281. - Baurat **Heinrich Jacobi**, Bad Homburg vor der Höhe, Bl. 282-283. - Geheimer Regierungsrat **Karl Friedrich von Auwers**, Marburg/Lahn, Bl. 284-285. - Dr. **Hermann Escher**, Direktor der Zentral-Bibliothek Zürich, Bl. 290. - Prof. Dr. **Gerhart Rodenwaldt**, Generalsekretär des Deutschen Archäologischen Instituts, Berlin, Bl. 291. - Dr. **Ivan Pasteiner**, Budapest, Bl. 292. - Prof. Dr. **Otto Hoetzsch** Mitglied des Reichs-

tages, Berlin, Bl. 293-295. - Geheimer Konsistorialrat Dr. **Bernhard Karnatz**, Berlin-Lichterfelde, Bl. 296. - Ministerialrat **Maximilian Donnevert**, Stellvertretender Vorsitzender des Wissenschaftlichen Instituts der Elsass-Lothringer im Reich, Berlin, Bl. 297. - Kommerzienrat Dr. **Paul Reusch**, Gutehoffnungshütte, Oberhausen/Rheinland, Bl. 298-299. - **Heinrich Diederichsen**, Kiel, Bl. 309-310. - Oberin **Mia? von dem Hagen**, Königin-Luise-Stiftung Berlin, Bl. 311. - **Albrecht von Wrochem**, Wirtschaftspolitische Gesellschaft Berlin, Bl. 312-314. - **Otto Brunner,** Berlin, Bl. 315-316. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Gustav Roethe**, Berlin, Bl. 318. - Geheimer Rat Dr. **Ernst Eilsberger**, Vorsitzender des Vorstandes der Deutschen Solvay-Werke AG, Bernburg/Saale Anhalt, Bl. 317.

„Exzellenz persönlich: August 1924 bis Januar 1925“, Bl. 001- 300

(Geheimes Staatsarchiv-Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 0571, ehem. Signatur D 4)

Senatssyndikus Dr. **Hermann Entholt,** Bremen, Staatsarchiv, Deutsche Buchhilfe, Bl. 1-13. - Privatdozent Dr. **Otto Becker**, Schriftführer des Stifterverbandes der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, Siemensstadt bei Berlin, Bl. 14-15, Bl. 94-95. - Prof. Dr. **Alfred Philippson**, Bonn, Bl. 16, Bl. 23-24, Bl. 84-85. - Prof. Dr. **Erich Obst**, Hannover Bl. 17. - Prof. Dr. **Julius Schwalbe**, Berlin-Charlottenburg, Bl. 18. - Prof. Dr. **Bruno Güterbock**, Nikolassee bei Berlin, Bl. 19. - Prof. **Erich von Drygalski**, München, Bl. 20, Bl. 82-83, Bl. 86-89, Bl. 108, Bl. 150-159. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Ludolf von Krehl**, Heidelberg, Bl. 21. - Dr. **Gustav Kirstein**, Buch- und Kunstverlag E. A. Seemann, Leipzig, Bl. 22. - Geheimrat Prof. Dr. **Carl Duisberg**, Leverkusen am Rhein, Bl. 25, Bl. 205-. - Wirklicher Geheimer Rat Staatssekretär a.D. Dr. **Theodor Lewald**, Berlin, Bl. 26. - Geheimrat Prof. Dr. **Walther Nernst**, Vorsitzender der Physikalischen Gesellschaft zu Berlin, Bl. 27. - Geheimer Regierungsrat Dr. jur. et phil. **Fritz Milkau**, Generaldirektor der Preußischen Staatsbibliothek, Berlin, Bl. 28, Bl. 289. - Prof. Dr. **Rudolf Lehmann**, Breslau Bl. 29, Bl. 36-37. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Ludolf von Krehl**, Heidelberg, Bl. 30-32. - Prof. Dr. **Heinrich Schäfer**, Direktor des Ägyptischen Museums, Berlin, Bl. 33. - Dr. **Wilhelm Filchne**r, Berlin-Wilmers-

dorf, Bl. 34. - Dr. **Rudolf Chrysande**r, Bergedorf bei Hamburg, Bl. 35. - Geheimer Regierungsrat **Josef Felix Pompecki**, Berlin-Schmargendorf, Bl. 38, Bl. 129-130, Bl. 176. - **?**, Auswärtiges Amt, Passbüro, Berlin, Bl. 39. - Verlagsbuchhändler **Wilhelm von Crayen**, Firma Walter de Gruyter & Co., Bl. 40-41. - Präsident Dr. **Franz Bumm**, Vorsitzender des Verwaltungsrates des Kaiserin Auguste Victoria-Hauses, Reichsanstalt zur Bekämpfung der Säuglings- und Kindersterblichkeit, Berlin, Bl. 42-43. - Prof. Dr. **Emanuel de Marnay Baruch**, New York, Bl. 44-45. - Geheimrat Prof. Dr. **Hermann Oncken**, München, Bl. 46-47. - Geheimrat Prof. Dr. **Wilhelm Kolle**, Frankfurt am Main, Bl. 48. - Rektor Prof. Dr. **Julius Sommer**, Technische Hochschule Danzig, Danzig, Bl. 49. - **August Wilhelm Fehling**, Bad Doberan, Bl. 50. - Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. **Emil Abderhalden**, Halle an der Saale, Bl. 51-53. - Dr. **Otto Petersen**, Verein Deutscher Eisenhüttenleute, Düsseldorf, Bl. 54. - **?,** Firma Schoetz & Parrhysius, Berlin, Bl. 55. - Kommerzialrat **Ludwig Assinger**, Wien, Bl. 56. - Prof. Dr. **Fritz Karl Mann**, Vertrauensmann der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, Albertus-Universität Königsberg, Königsberg/Ostpreußen Bl. 57-72, Bl. 126. - Prof. Dr. **Georg Kampffmeyer**, Berlin, Bl. 73. - Dr. **Max Albert Hess**, Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Leipzig, Bl. 74-75. - Prof. Dr. **John Alfred Mande**l, New York University and Bellevue Hospital Medical College, New York, Bl. 76-80, Bl. 206-208. - Prof. Dr. **Georg Gehlhoff**, Berlin-Zehlendorf, Bl. 81. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Paul Clemen**, Bonn, Bl. 90, Bl. 238. - Geheimer Kommerzienrat **Leopold Koppel**, Berlin, Bl. 91. - Ministerialdirektor **Wilhelm Nentwig**, Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung, Berlin, Bl. 92-93. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Ernst Kohlschütter**, Geodätisches Institut Potsdam, Bl. 96-97, Bl.281-282. - Prof. Dr. **Max Dessoir**, Berlin Bl. 98-99, Bl. 237 . - Dr. **Karl Anton Neugebauer**, Staatliche Museen zu Berlin, Berlin, Bl. 100-101. - Wirklicher Geheimer Rat Prof. Dr. **Adolf von Harnack**, Berlin-Grunewald, Bl. 102-103, Bl. 278. - Dr. **Harri Gustaf Holma**, Gesandter Finnlands, Berlin, Bl. 104. - Dr. **Anton Schifferer**, Bevollmächtigter zum Reichsrat und Vorsitzender der Schleswig Holsteinischen Universitätsgesellschaft, Charlottenhof bei Kiel, Bl. 105-106, Bl.-143-145, Bl. 269. - Prof. Dr. **Friedrich Körber**, Kaiser-Wilhelm-Institut für Eisenforschung, Düsseldorf, Bl. 107. - Prof. Dr. **Tiberius von Györy**, **Edler von Nádudvar,** Budapest, Bl. 109-115, Bl. 122. - Geheimer Hofrat Prof.

Dr. **Hans Meyer**, Bibliographisches Institut, Leipzig, Bl. 116-121. - Prof. Dr. **Robert Gragger**, Ungarisches Institut der Universität, Berlin, Bl. 124, Bl. 171-172. - **? Krüger**, im Auftrag des Oberpräsidenten der Provinz Brandenburg und von Berlin, Bl. 125. - Dr. **Walter Lehmann**, Präsident des Ethnologischen Forschungsinstituts, Berlin, Bl. 127. - Prof. Dr. **Alfred Stock**, Direktor des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Chemie, Berlin-Dahlem, Bl. 128, Bl. 175. - Geheimer Rat Dr.-Ing. **Oskar von Miller**, München, Bl. 131-132. - **Gotthold Linck**, Vorsitzender des Fachausschusses für Mineralogie, Geologie usw., Rektor der Thüringischen Landesuniversität, Jena, Bl. 133, Bl. 204. - **?**, Physikalisches Institut der Philipps-Universität Marburg/Lahn, Bl. 134. - Dr. **? Blum**, Geschäftsführendes Mitglied des Verwaltungsausschusses der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften, Bl. 135. - Geheimrat **Otto Soehring**, Auswärtiges Amt, Berlin, Bl. 137-140. - Prof. Dr. **Walter Goetz**, Leipzig, Bl. 141-142. - Prof. Dr. **Reinhard Dohrn**, Neapel, Bl. 146-148, Bl. 209-211. - **Stefan Bratman-Brodowski**, Botschaftsrat der UdSSR in Berlin, Berlin, Bl. 149. - Dr. **James Simon**, Berlin, Bl. 160 - 162. - Dr. **Friedrich von Müller**, München, Bl. 163-166, Bl. 198-201. - Ministerialrat **Werner Richter**, Preußisches Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung, Berlin, Bl. 167-168. - Oberpräsident der Provinz Brandenburg Dr. **Adolf Maier**, Berlin-Charlottenburg, Bl. 169-170. - Prof. Dr. **Otto Hoetzsch**, Berlin, Bl. 173-174. - Prof. Dr. **Walter Lehmann**, Berlin, Bl. 177. - **?**, Berlin, Konzept, Bl. 178. - Dr. **? von ?**, Sektionschef im österreichischen Unterrichtsministerium, Wien, Bl. 179-180. - **Nikolai Nikolajewitsch Krestinski**, Botschafter der Union der Sowjet-Republiken, Berlin, Bl. 181. - **Ernst Gottfried Budde**, Berlin, Bl. 182. - **Gustav Roethe**, Rektor der Universität, Berlin, Bl.183. - **Ernst Gottfried Budde** und **Otto Schmidt**, Berlin, Bl. 184-188. - Prof. Dr. **Wilhelm Trendelenburg**, Tübingen, Bl. 189-197. Wirklicher Geheimer Rat Dr. **Wilhelm von Bode**, Berlin, Bl. 202-203. - Dr. **Eberhard von Schweinitz**, Bl. 205. - Geheimer Medizinalrat Rat Prof. Dr. **Hugo Sellheim**, Halle an der Saale, Bl. 212-213. - Prof. Dr. **Heinrich von Ficker**, Meteorologisches Institut, Berlin, Bl. 214. - Ministerialrätin Dr. **Margret Heinemann**, Berlin, Bl. 215. - Prof. Dr.-Ing. **Enno Heidebroek**, Darmstadt, Bl. 216-217. - Dipl.-Ing. Dr. **Walter Ulmke**, Direktor der R.&G. Schmöle Metallwerke AG., Menden/Kreis Iserlohn an Dr. ? Krausholdt, Iserlohn, Bl. 218-226. - **?**, Mitglieder des Kuratoriums in der Königin-Luise-Stiftung, Ber

lin-Dahlem, Bl. 227. - Prof. **Boris Brutzkus**, Berlin Bl. 228. - Prof. Dr. **Julius Schwalbe**, Charlottenburg, Bl. 229. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Theodor Wiegand**, Smyrna/Türkei, Bl. 230. - **?**, Deutsches Ausland-Institut/Museum und Institut zur Kunde des Auslandsdeutschtums und zur Förderung Deutscher Interessen im Ausland in Stuttgart, Stuttgart, Bl. 231. - Graf **Kunó von Klebelsberg**, Ungarischer Kultusminister, Ministerium für Kultus und Unterricht, Budapest, Bl. 232-233, Bl. 261, Bl. 285. - Ministerialrat Prof. **Tiberius von Györy, Edler von Nádudvar**, Budapest, Bl. 234. - Dr. **Anton Lában**, Direktor des Collegium Hungaricum, Wien, Bl. 235. - Generalsekretär Dr. **Fritz Wertheimer**, Deutsches Ausland-Institut/Museum und Institut zur Kunde des Auslandsdeutschtums und zur Förderung Deutscher Interessen im Ausland in Stuttgart, Stuttgart, Bl. 236. -**? Stölzel**, im Auftrag desr preußischen Ministers des Innern, Berlin, Bl. 239-240, Bl. 242. - Prof. Dr. **Carl Dorno**, Direktor des Physikalisch-Meteorologischen Observatoriums, Davos/ Schweiz, Bl. 241, Bl. 243-251. - Dr. **Adolf Hilsenbeck**, Erster Vorsitzender des Vereins Deutscher Bibliothekare, München, Bl. 252-253. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Wilhelm Meyer-Lübke**, Bonn, Bl. 254. - Geheimer Rat **Wilhelm Wetekamp**, Stenographen-Verband Stolze-Schrey, Zehlendorf bei Berlin, Bl. 255. - Prof. Dr. **Fritz Hofmann**, Direktor des Schlesischen Kohlenforschungs-institutes, Breslau, Bl. 256-257, Bl. 262-263. - Prof. Dr. **Max von Laue**, Kaiser-Wilhelm-Institut für Physik, Zehlendorf bei Berlin, Bl. 258-260. - **Fritz Auckenthaler**, Deutsche Brahms-Gesellschaft, Berlin, Bl. 264. - Oberbürger-meister **Georg Voigt,** Frankfurt am Main, Bl. 265. - **?**, Leitung des Zentralinstituts für Erziehung und Unterricht, Berlin, Bl. 266. - Geheimer Kommerzienrat **Eduard Arnhold**, Berlin, Bl. 267-268. - Oberbürgermeister Dr. **Emil Lueken**, Kiel, Bl. 270. - Staatsminister **Friedrich Graf von Moltke**, Klein Bresa bei Breslau, Bl. 271-273. - **Helene Assmann**, Berlin, Bl. 274. - Geheimer Regierungsrat Dr. **Arnold Sachse**, Hildesheim, Bl. 275-277. - **Elisabeth Derenell**, Münster, Bl. 279-280. - **Kurt Vowinckel** Verlag, Berlin-Grunewald, Bl. 283. - **August Schmauß**, Bayerische Landeswetterwarte, New York, Bl. 287-288. - **Friedrich Körber**, Düsseldorf, Betrifft: Bericht über die Tätigkeit des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Eisenforschung, Bl. 290-300.

„Exzellenz persönlich: 1. Januar bis 14. Juni 1925“, Bl. 001**-** 335

(Geheimes Staatsarchiv-Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 0572, Ehem. Signatur D 5)

Prof. Dr. **Friedrich Wolters**, Kiel, Bl. 1. - Prof. Dr. **Karl Stählin**, Berlin, Bl. 2-Bl. 3. - Graf **Kunó von Klebelsberg**, Budapest, Bl. 4, Bl. 41-44, Bl. 149-150, Bl. 171, Bl. 179-181, Bl. 336-339. - Geheimrat Prof. **Werner Gretz**, Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirates des Deutschen Ausland-Instituts/ Museum und Institut zur Kunde des Auslandsdeutschtums und zur Förderung der deutschen Interessen im Ausland in Stuttgart, Stuttgart, Bl. 5. - **Lia von Bollensen**, Wiesbaden, Bl. 7. - im Auftrag Wirklicher Geheimer Rat, Gouverneur z.D. Dr. **Heinrich Schnee**, Berlin, Bl. 8. - **?,** Geschäftsführung des Reichsverbandes der Deutschen Industrie, Berlin, Bl. 9. - Generaldirektor Dr. **Otto von Falke,** Berlin, Bl. 10. - Dr. **W? Dehborn**, Minneapolis, University of Minnesota, Bl. 10-11, dazu ein unpaginiertes Blatt. - Geheimer Oberregierungsrat Prof. Dr. **Paul Fridolin Kehr**, o.O., Bl. 12-15. - Königlich Ungarischer Hofrat Prof. Dr. **Emil von Grósz**, Budapest, Bl. 16-18, Bl. 249-250. - **Henriette von Halle,** Witwe des Nationalökonomen Prof. Dr. Ernst von Halle, Heidelberg, Bl. 19-20. - Ministerialrat Dr. von **Zoltàn Magyary**, Budapest, Bl. 21. - **? Rieser**, Verlag der Münchener Druckschriften, Insel Reichenau/Bodensee, Bl. 22. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Max Friedländer**, Berlin, Bl. 23. - Vizepräsident der Regierung Oberregierungsrat **Georg Schlössingk**, Potsdam, Bl. 24. - Bürgermeister **? Stengele** und Pfarrer **? Hörner**, Inselgemeinde Reichenau, Bl. 25. - Direktor Dr. **Adolf Hilsenbeck**, Vorsitzender des Vereins Deutscher Bibliothekare, Freiburg im Breisgau, Bl. 26. - **Julius Friedrich Lehmann**, J. F. Lehmann Verlag, München, Bl. 27-28, Bl. 29 mit einer Buchankündigung als Anlage. - Prof. Dr. **Eugen Mittwoch**, Berlin, Bl. 30. - Kommerzienrätin Dr. med. h.c. **Hedwig Heyl**, Striegau/Schlesien, Bl. 31-38 mit Porträtfoto von Hedwig Heyl als Anlage. - Prof. Dr. **Georg Pfeilschifter**, Präsident der Deutschen Akademie zur wissenschaftlichen Erforschung und Pflege des Deutschtums in München, München, Bl. 39-40, Bl. 92-93. - **?**, Badische Anilin- & Sodafabrik, Ludwigshafen am Rhein, Bl. 45. - Ministerialdirektor **Friedrich Heilbron**, Auswärtiges Amt, Berlin, Bl. 46. - Staatssekretär **Heinrich Schulz**, Berlin, Bl. 47. - Prof. Dr. **Alfred Merz**, Forschungs- und Vermessungsschiff “Meteor”, durch Marinepostbüro, Berlin, Bl. 48-50. - Reichs-

kunstwart Dr. **Edwin Redslob**, Berlin, Bl. 51-52, Bl. 54-56. - Prof. Dr. **Ludwig Aschoff**, Freiburg im Breisgau, Bl. 53. - Prof. Dr. **Carl Duisberg**, Leverkusen am Rhein, Bl. 57-59, Bl. 79 im Auftrag Dr. Otto Meesmann, Bl. 139. - Dr. **Victor von Bruns**, Kaiser-Wilhelm-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Berlin, Bl. 60-61. - Dr. **Eduard Kahn**, Karlsruhe, Bl. 62- 63. - Professor **Franz Goerke**, Direktor der Gesellschaft Urania, Institut für volkstümliche Naturkunde, Berlin, Bl. 63a, Bl. 80-81. - Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. **Arthur Schloßmann**, Düsseldorf, Bl. 64. - **Wilhelm Filchner**, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 65, Bl. 182. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Albert Ehrhard**, Bonn, Bl. 68-73. - Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. **Paul Krause**, Dekan der medizinischen Fakultät, Münster, Bl. 74-75. - **?**, Jahrhundert-Ausschuss des Architekten- und Ingenieurvereins zu Berlin, Berlin, Bl. 76-77. - Geheimer Hofrat Prof. Dr. **Richard von Wettstein**, Vizepräsident des Vereins biologischer Anstalt in Lunz am See, Wien, Bl. 78. - Dr. **Kurt Haenchen** und Dr. **Kurt Jagow**, Werbeausschuss der Dietrich-Schäfer-Stiftung, Berlin-Zehlendorf, Bl. 82. - Geheimrat Prof. Dr. **Konrad Beyerle**, München, Bl. 83-84. - Prof. Dr. **Otto Gramzow**, Charlottenburg, Bl. 85. - Geheimen Rat Prof. Dr. **Erich von Drygalski**, München, Bl. 86. - **Maximillian Freiherr von Biegeleben**, Hessischer Gesandter, Berlin, Bl. 87-90. - Generaloberarzt a.D. Dr. **Gotthold Pannwitz**, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 91, Bl. 94. - Prof. Dr. **Alfred Brueckner** und **Friedman Rubenson**, Bl. 95. - **Anton Schifferer**, Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft, Kiel, Bl. 96 Bl. 138. - **Hinrich Ewald Hoff**, Erster Vorsitzender des Schleswig-Holsteiner-Bundes, Ortsgruppe Kiel, Kiel, Bl. 97. - Dr. **Carl Petersen**, Schleswig-Holsteinische Universitätsgesellschaft, Kiel, Bl. 100-101, Bl. 143-145. - Generaldirektor **Albert Vögeler**, Rhein-Elbe-Union GmbH, Dortmund, Bl. 102, Bl. 121-122. - Ministerialrat Oberbaurat **? Wagner**, Kommission für die Veröffentlichung des Werks „Kunstdenkmäler im Volksstaat Hessen“, Hessisches Ministerium des Innern, Darmstadt, Bl. 104, Bl. 268-269. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Paul Clemen**, Vorsitzender des Denkmalrates der Rheinprovinz, Bonn, Bl. 105-107. - Dr. **Alexander Baron von Engelhardt**, Reval, Bl. 111-112. - Prof. Dr. **Bruno Güterbock**, Nikolassee bei Berlin, Bl. 113. - Prof. Dr. **Otto Stählin**, Berlin, Bl. 114. - Prof. Dr. **Friedrich Sarre**, Neubabelsberg bei Potsdam, Bl. 115. - Prof. Dr. **Walter Lehmann**, Ethnologisches Forschungsinstitut des Museums für Völkerkunde, Berlin, Bl.

116. - Prof. Dr. **Karl L. Escherich**, München, Bl. 117-118. - Prof. Dr. **Ludwig Prandtl**, Göttingen, Bl. 119-120. - Oberstleutnant Dr. **Ulrich Frey**, Generalsekretär der Deutschen Akademie zur wissenschaftlichen Erforschung und Pflege des Deutschtums mit Sitz in München, München Bl. 123-123a. - **?,** Vorbereitender Ausschuss der Deutschen Akademie zur wissenschaftlichen Erforschung und Pflege des Deutschtums mit Sitz in München, Berlin, Bl. 124. - Die Deutsche Akademie/Akademie zur wissenschaftlichen Erforschung und Pflege des Deutschtums mit Sitz in München, Vorbereitender Ausschuss für Groß-Berlin, Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Albrecht Penc**k, Dr. **Karl Christian von Loesch**, Vorsitzender des Deutschen Schutzbundes, **Karl Lindemann**, Generalleutnant a.D. Bl. 125 mit eigenhändigem Briefkonzept von Friedrich Schmidt-Ott. - Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. **Arthur Schloßmann**, Düsseldorf. - Bl. 126-127, dabei: Auszug aus einem Brief von Prof. Dr. Eduard Spranger als Anlage, Bl. 128. - Prof. **Eduard Spranger,** Passau, Bl. 129. - Prof. Dr. **Robert Gragge**r, Berlin-Dahlem, Bl. 130-131. - **?**, Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Leipzig, Bl. 132. - Geheimer Kirchenrat Prof. Dr. **Hans von Schubert**, p.A. Reichsgerichtspräsident Dr. **Walter Simons**, Leipzig, Bl. 133-134. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Hugo Hergesell**, Lindenberg, Kreis Beeskow, Bl. 135. - Prof. **Karl Haushofer**, Vorbereitender Ausschuss der Deutschen Akademie zur wissenschaftlichen Erforschung und Pflege des Deutschtums mit Sitz in München, München, Bl. 136-137. - **Reinhold Schairer**, Wirtschaftshilfe der Deutschen Studentenschaft, Dresden, Bl. 140. - Admiral **Hans Zenker**, Chef der Reichsmarine, Berlin, Bl. 146-147. - Rechtsanwalt Dr. **Wilhelm Burchard-Motz**, Hamburg, Bl. 148. - **?**, Adjutant des Chefs der Marineleitung, Berlin, Bl. 151-152. - **Beardsley Ruml**, Laura Spelman Rockefeller Memorial, New York, Bl. 153-155, Bl. 210. - Korvettenkapitän **Heinrich Friedrich 'Fritz' Conrad**, Nautische Abteilung der Marineleitung, Bl. 156-157. - Prof. Dr. **Kurt Breysig**, Rehbrücke, Bl. 158. - Prof. Dr. **Wilhelm Joseph Schmidt**, Bonn, Bl. 158a. - Prof. Dr. **Paul Hinneberg**, Herausgeber der Deutschen Literaturzeitung, Berlin, Bl. 159. - **Sophie Schmid-Burgk**, Aachen, Bl. 160-161. - **?,** Auswärtiges Amt, Abteilung VI, Berlin, Bl. 163. - Geheimrat **Carl Blümlein**, Bad Homburg, Bl. 164. - Direktor Prof. **Ernst Steinmann**, Rom, Bl. 165. - Dr. **Carl Köttgen**, Generaldirektor der Siemens-Werke, Siemensstadt bei Berlin,

Bl. 166. - **Hermann Freiherr von Wolf**, Bonn, Bl. 167-168, Bl. 168 mit eigenhändigen Anmerkungen von Friedrich Schmidt-Ott. - Dr. **Abraham Flexne**r, New York, Bl. 169. - Prof. **Arthur Kampf**, Berlin, Bl. 172-174. - Prof. Dr. **Max Dessoir**, Berlin, Bl. 175-176. - Finanzminister Dr. **Otto von Schlieben**, Berlin, Bl. 177. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Alexander König**, Bonn, Bl. 178. - An Prof. **Otto Krell,** Siemens-Schuckert-Werke, Bl. 184-186a, Notiz gez. Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Hugo Sellheim**, Halle an der Saale, Bl. 187. - Chemiker Dr. **Frit**z **Nold**, Diez an der Lahn, Bl. 188. - Prof. **Max Bergmann**, Direktor des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Lederforschung, Dresden, Bl. 189. - Staatssekretär Dr. **Carl Heinrici**, Berlin-Lichterfelde, Bl. 190. - Prof. **Wilhelm Furtwängler**, Berlin, Bl. 191. - **Aron Hirsch**, Berlin, Bl. 192 -194. - **Herta Köge**l, Hannover, Bl. 195-196. - **Hermann August Ludwig Degener**, Verlag Chemie GmbH, Leipzig, Bl. 197-198. - Prof. Dr. **Hans Meid**, Berlin-Steglitz, Bl. 199. - Prof. Dr. **Hans Makowski**, Berlin-Lichterfelde, Bl. 200. - Prof. Dr. **Arthur Kampf**, Berlin-Charlottenburg, Bl. 202. - **Gisela Mauer**, geb. Frey, Berlin, Bl. 202. - **?,** Landeshauptmann der Provinz Schleswig-Holstein, Kiel, Bl. 203-204. - **Martin Schiele**, Reichsinnenminister, Einladung mit eigenhändigen Teilnahmevermerk von Friedrich Schmidt-Ott, Berlin, Bl. 205. - Dr. **Hermann Franz Mark**, Abteilungsvorstand am Kaiser-Wilhelm-Institut für Faserstoffchemie, Berlin-Dahlem, Bl. 206-207. - Dr. **Alma Salomonsohn**, Berlin, Bl. 208-209. - Dr. **Reinhold Schairer**, Wirtschaftshilfe der Deutschen Studentenschaft, Dresden, Bl. 211, Bl. 226-227, Bl. 301-302. - **?,** Ufa Theater Vertriebsgesellschaft m.b.H., Berlin, S. 212-213. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Fritz Milkau**, Generaldirektor der Preußischen Staatsbibliothek, Berlin, Bl. 214-215. - Baurat **Heinrich Jacobi**, Saalburgmuseum, Homburg vor der Höhe, Bl. 216. - Ministerialdirektor Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Hugo Andres Krüss**, Berlin, Bl. 217, Bl. 267. - Prof. Dr. **Hermann Miessner,** Hannover, Bl. 218-220. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Eduard Meyer**, Berlin-Lichterfelde, Bl. 221. - Wirklicher Geheimer Rat Prof. Dr. **Adolf von Harnack**, Berlin-Grunewald, Bl. 222-223. - Oberverwaltungsgerichtsrat Dr. **Max Schimmelpfennig**, Berlin, Bl. 224-225. - Hof- und Domprediger **Bruno Doehring**, Berlin, Bl. 228. - Dr. **Robert Fellinger**, Siemensstadt, Berlin, Bl. 229. - **Helene Assmann**, Berlin, Bl. 230-231. - **?**, Deutsche Gesellschaft 1914, Berlin, Bl. 232. - Dr. **Richard Stern**, Hilfsbund für deutsche Musikpflege, Bl. 233-234, mit Jahresbericht als

Anlage. - Prof. Dr. **Hermann Stieve**, Halle an der Saale, Bl. 239-241. - Prof. **Theodor Echtermeyer**, Direktor der Lehr- und Forschungsanstalt für Gartenbau, Berlin-Dahlem, Bl. 242, Bl. 259-260. - Prof. Dr. **Gustav Adolf Anrich**, Tübingen, Bl. 243-244. - Wirklicher Geheimer Rat Prof. Dr. **Wilhelm von Bode**, Berlin, Bl. 245-246. - Bürgermeister Dr. **Werner von Melle**, Hamburg, Bl. 247. - Prof. Dr. **Friedrich Körber**, Düsseldorf, Bl. 248. - **?**, Frankfurt am Main, Bl. 251. - Prof. Dr. **Kurt Thomas,** Leiter des Kirchenmusikalischen Instituts in Leipzig, Leipzig, Bl. 252-254. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Carl Duisberg**, Leverkusen am Rhein, Bl. 255-256. - **B. M. Headucar ?**, School of Economics, London, Bl. 257. - Dr. **Georg Mantze** Leiter des Akademischen Orchester Berlin, Berlin, Bl. 258. - **?**, Unterrichts-Film-Gesellschaft m.b.H., Verlag wissenschaftlicher Filme, Berlin, Bl. 261, Bl. 263. - Geheimrat Prof. Dr. **Julius Schwalb**e, Charlottenburg, Bl. 262. - Prof. **Karl Remme**, Direktor des Deutschen Instituts für Ausländer, Berlin, Bl. 264-265. - **Marie Amèlie Albrecht**, geb. Stiemer, Charlottenburg, Bl. 266. - **Wilhelm Schubart**, Kustos und Leiter der Berliner Papyrussammlung, Berlin, Bl. 270. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Paul Clemen**, Bonn, Bl. 272-273. - Prof. Dr. **Georg Schumann,** Direktor der Sing-Akademie zu Berlin, Berlin, Bl. 274, Bl. 306. - Privatdozent Dr. **Edwin Fels**, München, Bl. 275. - Geheimrat Prof. Dr. **Georg Wolfram**, Frankfurt am Main, Bl. 276. - **?**, Technische und Tierärztliche Hochschule, Hannover, Bl. 277, 280. - **?**, Sekretariat der Lessing-Hochschule zu Berlin, Berlin, Bl. 283. - **Hilmar Freiherr von dem Bussche-Haddenshausen**, Kaiserlicher Gesandter, Buenos-Aires, Bl. 285. - Prof. Dr. **Hermann Warmbold**, New York, Bl. 286-292. - Prof. Dr. **Georg Thilenius**, Hamburg, Bl. 293-294. - **Frederic von Rosenberg**, Deutsche Gesandtschaft, Stockholm, Bl. 295, Bl. 325-326. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Rudolf Schenck**, Heiligenstadt, Bl. 296-297. - Stud. rer. pol. **Ulrich Bahr**, Berlin-Halensee, Bl. 298-300. - **Eleanor Iredale**, Universities Relief Committee, General Buildings, Aldwych, London, Bl. 303 . - Fräulein **? Hackbarth**, o.O., Bl. 304. - Oberpräsident **Friedrich von Bülow**, Schneidemühl, Bl. 305. - Geheimer Rat Prof. Dr. **German Bestelmeye**r, Technische Hochschule, München, Bl. 307. - Geheimer Baurat Prof. Dr. **Georg Klingenberg**, Charlottenburg, Bl. 308-311. - Prof. **U? Wicken**, o.O., Bl. 312-313. - Geheimer Oberregierungsrat Prof. Dr. Dr. **Ernst von Hülsen**, Kurator der Philipps-Uni-

versität Marburg, Marburg/Lahn, Bl, 314-317. - **Erich von Rath**, Kommission für den Gesamtkatalog der Wiegendrucke, Berlin, Bl. 324. - **Isak Collijn**, Kungliga Bibliotkeket Stockholm, Stockholm, Bl. 372-328. - Prof. **Julius Schwalbe**, Aushilfsfonds der Notgemeinschaft Deutscher Ärzte, Charlottenburg, Bl. 329. - Dr. **August Hermann Francke**, Gnadenberg bei Bunzlau, Bl. 330-331. - Prof. **Carl Schott,** Osteuropa-Institut, Breslau, Bl. 332-333. - Prof. Dr. **Werner Jaeger**, Berlin, Bl. 334-335.

„Exzellenz persönlich: Juni (Mai) 1925 bis September 1925“, Bl. 001-317 **(Geheimes Staatsarchiv-Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 0573 ehem. Signatur D 6)**

An die Hinterbliebenen von Professor Dr. **Georg Schweinfurth**, Berlin-Dahlem, Bl. 1. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Carl Duisberg**, Leverkusen am Rhein, Bl. 3-4. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Fritz Milkau**, Generaldirektor der Preußischen Staatsbibliothek zu Berlin, Berlin, Bl. 5. - Prof. Dr. **Walter Amelung**, Rom, Bl. 6. - Prälat Prof. Dr. Dr. **Georg Schreiber**, Münster, Bl. 7-9. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Ludwig Aschof**f, Freiburg im Breisgau, Bl. 10. - Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. **Wilhelm His**, z.Z. Basel, Bl. 11-13. - Legationssekretär Dr. **Herbert Hensel**, Moskau, Deutsche Botschaft, Bl. 14. - Prof. Dr. **Heinz Zeiss**, Direktor des Pasteur-Instituts, Moskau, Bl. 15-18. - Dr. **Warhold Drascher**, Abteilungsleiter im Deutschen Ausland-Institut/Museum und Institut zur Kunde des Auslandsdeutschtums und zur Förderung Deutscher Interessen im Ausland in Stuttgart, Stuttgart, Bl. 19. - Dr. **Adolf Jürgens**, London, Bl. 21-28. - Dr. **Otto Benecke**, Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung, Berlin, Bl. 29. - Prof. **Walter Stahlberg**, z.Z. Hamburg, Bl. 30. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Fritz Haber**, Berlin-Dahlem, Bl. 31. - **? Sabsay,** geb. Pere**t**, Berlin-Grunewald, Bl. 32. - Wirklicher Geheimer Rat Dr. **Theodor Lewald**, Berlin, Bl. 33. - **Walther Zimmermann**, Geschäftsführer der Alexander von Humboldt-Stiftung, Berlin, Bl. 34. - Prof. Dr. med. **Hans Reiter**, Berlin-Zehlendorf-Mitte, Bl. 35-36, Bl. 215. - Vizeadmiral und Flottenchef **Konrad Mommsen**, Wilhelmshaven, Bl. 37-38. - Botschafter **Ulrich Graf von Brockdorff-Rantzau**, Deutsche Botschaft, Moskau, Bl. 39-40.

- Prof. Dr. **Sergej Fjodorowitsch von Oldenburg**, Ständiger Sekretär der Akademie der Wissenschaften der Vereinigten Sozialistischen Sowjetrepubliken, Leningrad, Bl. 41-42, mit Anlage "Eine Verständigung zwischen der russischen und deutschen Wissenschaft", Bl. 43. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Ludolf von Krehl**, Heidelberg, Bl. 44-45, Bl. 232-234. - Graf **Kunó von Klebelsberg**, Ungarischer Kultusminister, Hideg-kút bei Budapest/Ungarn, Bl. 46-49, Bl. 87-92, Bl. 111-119 Bl. 204-205, Bl. 258-259. - Privatdozent Dr. **Franz Ruttner**, Direktor der Biologischen Anstalt, Lunz am See/Niederösterreich, Bl. 50-51. - **?,** Vorstand der Herder-Gesellschaft in Riga, ohne persönliche Anrede, Bl. 52. - **Frieda Ott-Halbach**, Prilly bei Lausanne/Schweiz, Bl. 53, Bl. 173-174. - Prof. Dr. **Peter Mühlens**, Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten Hamburg, Hamburg, Bl. 54, Bl. 59. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Paul Clemen**, Bonn, Bl. 55, Bl. 86. - Geheimer Regierungsrat Dr. **Arnold Sachse**, Hildesheim, Bl. 56. - Dr. **Hugo Bach**, Direktor des Alpinen Pädagogiums Fridericianum in Davos, Davos/Schweiz, Bl. 57. - Wirklicher Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. **Martin Kirchner**, Berlin, Bl. 58-71. - Konsul Dr. **Erich Wiegand**, Direktor des Messamts und Vorsitzender des Wirtschaftsinstituts für Russland und die Oststaaten, Königsberg/Ostpreußen, Bl. 74, Bl. 192. - **Elisabeth Kühlenthal**, Trotha bei Halle an der Saale, Bl. 75. - **Fritz Mooshake**, Präsident der Preußischen Bau- und Finanzdirektion, Berlin, Bl. 196- 197. - Dr. theol. **Waldemar Macholz**, Direktor und Ephorus des Evangelischen Predigerseminars, Wittenberg, Bl. 76-78. - **?,** Fremdenverkehrs- und Reiseunternehmungs AG, Budapest, Bl. 79-80. - Oberbürgermeister Dr. **Hans Lohmeyer**, Königsberg/Ostpreußen, Bl. 81. - Oberstleutnant **Friedrich von Lucanus**, Vorsitzender der Deutschen Ornithologischen Gesellschaft, Berlin, Bl. 82-83. - Prof. Dr. **Carl Dorno**, Physikalisch-Meteorologisches Observatorium, Davos Platz/Kanton Graubünden, Bl. 84-85, Bl. 85 eigenhändiger Briefentwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Eduard Meyer**, Berlin-Lichterfelde-West, Bl. 95, Bl. 122, Bl. 152. - Direktor **Louis Leisler Kiep**, Hamburg-Amerika-Linie, Hamburg, Bl. 96-97. - Geheimer Medizinalrat Dr. **Otto Krohne**, Berlin-Lichterfelde, Bl. 98. - **Ida Kuppelwieser**, Lunz am See/Niederösterreich, Bl. 99-100. - Prof. Dr. **Alfred Jeremias**, Leipzig, Bl. 101-108. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Theodor Wiegand**, Berlin-Dahlem, Bl. 109-110, Bl. 271-271. - **Carl Petersen**, Schles-

wig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft, Kiel, Bl. 120. - Staats-inister a.D. **Friedrich Saemisch**, Berlin, Bl. 121. - Reichsminister a.D. **Heinrich Friedrich Albert**, Berlin, Bl. 123-128. - Prof. Dr. **Otto Stählin**, Erster Vorsitzender der 55. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner, Erlangen, Bl. 129, Bl. 131. - Prof. Dr. **Walter Amelung**, Direktor des deutschen Archäologischen Instituts, Rom, Bl. 130, Bl. 194-195. - An Kapitän **Fritz Spieß**, Bl. 142-143, Bl. 256-257. - **Erich Koch**, Mitglied des Reichstages, Berlin, Bl. 144-150. - Prof. **Otto Kestner**, Allgemeines Krankenhaus Eppendorf, Hamburg, Bl. 151. - Prof. Dr. **Hermann Föttinger**, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 154. - Prof. Dr. **Fritz Milkau**, Generaldirektor der Preußischen Staatsbibliothek, Berlin, Bl. 155. - Prof. Dr. **Walter Schoenichen**, Direktor der Staatlichen Stelle für Naturdenkmalpflege, Berlin-Grunewald, Bl. 156. - Prälat Dr. **Georg Schreiber**, Mitglied des Reichstages, z.Z. Wörishofen, Bl. 157-160. - **Paul Fridolin Kehr**, Zürich, Bl. 161-166, z.Z. Barcelona, Bl. 313-316. - Prof. Dr. **Heinrich Gerland**, Rektor der Universität Jena, Bl. 167. - Prof. Dr.-Ing. **Paul Oberhoffer**, Aachen, Bl. 168. - Dr. **Anton Schifferer**, Mitglied des Reichs-tages, Vorsitzender der Schleswig-Holsteinischen Universitäts-Gesellschaft Charlottenhof, Post Neuwittenbeck bei Kiel, Bl. 169. - Oberbibliotheksrat Dr. **Karl Schottenloher**, München, Bl. 170-172. - Geheimrat Prof. Dr. **Bernhard Nocht**, Direktor des Instituts für Schiffs- und Tropenkrankheiten, Hamburg, Bl. 175-177. - Geheimer Oberbaurat Prof. Dr.-Ing. **Theodor Rehbock**, Karlsruhe, Bl. 178-180. - Prof. Dr. **Richard Graul**, Direktor des Kunstgewerbe-Museums und Herausgeber der Zeitschrift für Bildende Kunst, Leipzig, Bl. 181-182. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr.-Ing. **Johann Schütte**, Zeesen bei Königswusterhausen, Bl. 183-184, Bl. 235. - **Marie Streichan**, geb. Cornicelius, Lübben/Niederlausitz, Bl. 185-186. - Ministerialrat Geheimer Regierungsrat Prof. **Wilhelm Waetzoldt**, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 187. - Studienrätin **Maria Peters**, Berlin, Bl. 188-190. - Dr. **Hugo Eckene**r, Vorsitzender der Luftschiffbau Zeppelin GmbH, Friedrichshafen, Bl. 191. - Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. **Otto Lubarsch**, Charlottenburg, Bl. 193. - Dr. **Arthur Meiner**, Erster Vorsitzender des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Leipzig, Bl. 199-201. - **Adalbert von Boettiche**r, Verein Deutscher Zeitungsverleger, Bl. 202-203, Bl. 202 eigenhändige Bemerkung von Friedrich Schmidt-Ott. - Dr. phil. **Rolf Müller**, Astrophysikalisches Observatorium, Potsdam, Bl. 206. - Prof. **Franz**

Boas, New York, Bl. 207-208, Bl. 214. - Oberbürgermeister **Konrad Adenauer,** Vorsitzender des Kuratoriums der Universität zu Köln, Bl. 209-211. - **Friedrich Heilbron**, Auswärtiges Amt, Berlin, Bl. 216-217. - Dr. **Georg Eduard Müller**, Direktor des Sächsischen Nationalarchivs in Hermannstadt, Bl. 218-222 Bl. 285. - Dr. **Rudolf Fricke**, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 224. - Prof. **Georg Steindorff**, Ägyptologisches Institut der Universität, Leipzig, Bl. 226-227. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Adolf Miethe**, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 228. - Prof. Dr. **Ernst Jäckh**, Geschäftsführender Vorsitzender der Deutschen Hochschule für Politik, Berlin, Bl. 229-230. - Geheimer Regierungsrat **Justus Theodor Valentiner**, Göttingen, Bl. 236. - Geheimer Justizrat Prof. Dr. **Bernd Kübler**, Erlangen, Bl. 237-238. - Dr.-Ing. **Fritz Springorum**, Dortmund, Bl. 239, mit eigenhändigen Briefentwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - **?**, Auswärtiges Amt, Abteilung VI A., Berlin, Bl. 240, Betrifft: Besuch des ungarischen Unterrichtsministers Graf Kunó von Klebelsberg zur Besichtigung deutscher kultureller Einrichtungen in Berlin am 20. 10. 1925. - Dr. **Martin Gerhard**, Hamburg, Bl. 241. - Dr.-Ing. **Walther von Selve**, Altena/Westfalen, Bl. 242. - Dr. **Wilhelm Filchner**, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 243-248. - Prof. Dr. **Adolph Nägel**, Dresden, Bl. 249. - Prof. Dr. **Ludwig Prandtl**, Aerodynamische Versuchsanstalt der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften, Göttingen, Bl. 250-255. - Geheimer Oberregierungsrat **Georg Gürich**, Berlin, Bl. 260. - Prof. **Josef Partsch**, Leipzig, Bl. 261. - An **Anna Klein**, Witwe des Mathematikers Felix Klein, Göttingen, Bl. 262-263, Entwürfe von Friedrich Schmidt-Ott, Betrifft: Beileidsbekundungen zum Ableben ihres Ehemannes am 22. Juni 1925 in Göttingen. - **?**, Vorsitzender des Ausschusses für die Jubiläumsgabe zur 400-Jahrfeier der Philipps-Universität Marburg, Marburg/Lahn, Bl.264. - Geheimer Oberregierungsrat Prof. Dr. Dr. **Ernst von Hülsen**, Kurator der Philipps-Universität Marburg, Marburg/Lahn, Bl. 265-266. - Prof. Dr. **Hermann Schmitz**, Berlin, Bl. 267. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Max Planck**, Berlin-Grunewald, Bl. 268. - Staatssekretär **Heinrich Schulz**, Reichsministerium des Innern, Berlin, Bl. 269. - Wirklicher Geheimer Rat **Wilhelm von Bode**, Kaiser-Friedrich-Museum, Berlin, Bl. 270, Bl. 303-306. - Prof. Dr. **Emil Jacobs**, Direktor der Universitätsbibliothek, Freiburg im Breisgau, Bl. 273-274. - **Hermann August Ludwig Degener,** Verlag Chemie GmbH. Leipzig/Berlin, Leipzig, Bl. 275-277, Bl. 307-308. - Prof. Dr. **Carl**

Duisberg, Bl. 278. - **Arthur Meiner**, Johann Ambrosius Barth Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Betrifft vor allem: Ausschluss des Verlegers Hermann August Ludwig Degener aus dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. - **Adalbert von Boettiche**r, Generalsekretär des Vereins Deutscher Zeitungsverleger, Berlin, Bl. 279-282, Bl. 280, Betrifft: eigenhändiger Entwurf eines Beitrages für die Festschrift des Vereins von Friedrich Schmidt-Ott, gedruckt unter dem Titel „Von der Verantwortung der Presse. - in: Zeitung und Zeit : Gedanken zur geistigen Erneuerung ; Festschrift des Zeitungs-Verlags zur Hauptversammlung des Vereins Deutscher Zeitungsverleger zu Köln am Rhein, am 27. Juni 1926“ - Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. **Paul Krause**, Münster/Westfalen, Bl. 283-284. - Dr. **Paul von Koerner**, **Oskar von Truppel**, **R? Peltzer, M? March, Franz Urbigt**, Dr. **R? Mann**, Dr. **Albrecht Penck**, Dr. **Carl von Borsig**, **N? Niclassen**, **Ludwig Raschdau** als Mitglieder des Vorstandes und Dr. **Max Linde** als Generalsekretär des Verbandes für den Fernen Osten, Berlin, Bl. 286-287. - Leutnant zur See Dr. **? Schröder** Geschäftsstelle der deutschen Handelskammern in den lateinamerikanischen Ländern, Hamburg, Bl. 288-292. - Prof. Dr. **Hermann Warmbold**, Berlin, Bl. 293. - Dr. **Otto Fischer**, Direktor des Museums für die bildenden Künste, Stuttgart, Bl. 294-295. - Dr. **Arthur Salomonsohn**, Vorsitzender und Geschäftsinhaber der Disconto-Gesellschaft, Berlin, Bl. 296-297. - Geheimrat Prof. Dr. **Wilhelm Erman**, Bonn, Bl. 299-300. - **Max Röder**, Vorsteher des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Leipzig, Bl. 309-310. - **Alfred Merz**, Deutsche Atlantische Expedition, Buenos Aires, an Bord des Forschungs- und Vermessungsschiffs „Meteor“, Bl. 311-312. - Prof. Dr. **Julius Richte**r, Berlin-Steglitz, Bl. 317.

„Exzellenz persönlich: 1. Oktober 1925 bis 31. Dezember 1925“, Bl. 1-288

(Geheimes Staatsarchiv-Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Schmidt-Ott, Friedrich, Nr. 0574, Ehem. Nr. D 7)

Walther Keller, Verein Naturschutzpark, Stuttgart, Bl. 1. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Georg Wolfram**, Groß-Lichterfelde, Bl. 2-3. - **? von Stering**, Büdingen, Bl. 5. - Regierungspräsident **Stephan von Gröning**, Bremen, Bl. 6-7. - Prof. **Friedrich Müller**, München, Bl. 8. - Ministerialdirektor

Geheimer Oberregierungsrat Prof. Dr. **Victor Schwoerer**, Karlsruhe, Bl. 9-10. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Franz Fische**r, Mülheim an der Ruhr, Bl. 11. - Prof. Dr. **Albert Brackmann**, Berlin, Bl.12-15. - Dr. **Friedrich Glum**, Geschäftsführender Direktor der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, Berlin, Bl. 16-17. - **?**, Österreichische Akademie der Wissenschaften in Wien, Bl. 18-19. - Prof. Dr. **Martin Spahn**, Politisches Kolleg, Berlin, Bl. 20-21. - Königlich Ungarischer Hofrat Prof. Dr. **Emil von Grósz**; Budapest, Bl. 22, Bl. 210 - Prof. Dr. **Fritz Hofmann**, Direktor des Schlesischen Kohlenforschungsinstitutes, Breslau, Bl. 23-24. - Ingenieur **Rudolf Illersperger**, München, Bl. 25-28. - Wirklicher Geheimrat Prof. Dr. **Adolf von Harnack**, Berlin-Grunewald, Bl. 29. - Prof. Dr. **Hermann Voß**, Berlin, Bl. 30. - Fregattenkapitän **Fritz Spieß**, Forschungs- und Vermessungsschiff “Meteor”, durch Marinepostbüro Berlin, Bl. 31-32, Bl. 218-220. - Prof. **Walter Stahlberg**, Direktor des Instituts für Meereskunde, Berlin, Bl. 33, Bl. 62, Bl. 96-98. - Prof. Dr. **Karl Escherich**, München, Bl. 34-35. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Oskar Hecker,** Jena, Bl. 36. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Ernst Kühnemann**, Breslau-Krietern, Bl. 37. - Prof. Dr. **Wilhelm Worringer**, Bonn, Bl. 38. - Prof. Dr. **Otto Kümmel**, Berlin-Dahlem, Bl. 39. - Prof. Dr. **Walter Schoenichen**, Leiter der Staatlichen Stelle für Naturdenkmalpflege, Berlin-Schöneberg, Bl. 40. - Prof. Dr. **Otto von Falke**, Generaldirektor der Museen, Berlin, Bl. 41. - Prof. Dr. **Heinrich Schäfer,** Berlin-Steglitz, Bl. 42. - **Reinhard Pahlke**, Landeshauptmann der Provinz Schleswig-Holstein, Kiel, Bl. 43. - **?** vermutlich **Lubsihn**, München, Bl. 44. - Prof. **Carl Frederick Huth**, University of Chicago, Bl. 45-49. - **?**, Finnische Gesandtschaft, Berlin, Bl. 50-51. - Geheimrat Prof. **Fritz Haber**, Berlin-Dahlem, Bl. 52-53. - **Walther Meissner**, Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Abteilung II, Charlottenburg, Bl. 54. - Oberstleutnant **Friedrich von Lucanus**, Vorstand der Deutschen Ornithologischen Gesellschaft, Berlin, Bl. 55-56. - Prof. **John Alfred Mandel**, New York, Bl. 57- 58, Bl. 260-261. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Paul Clemen**, Bonn, Bl. 59-60, Bl. 162-163. - Graf **Kunó von Klebelsberg**, Königlich Ungarischer Unterrichtsminister, Hideg-kút bei Budapest/Ungarn, Bl. 61, Bl. 99-110 Bl. 213, Bl. 217, Bl. 239. - Dr. **Hugo Eckener**, Vorsitzender der Gesellschafter der Luftschiffbau Zeppelin GmbH., Friedrichshafen am Bodensee, Bl. 63, Bl. 175-176, Bl. 203, Bl. 211-212, Bl. 245-246. - Stud. **Wolfgang Graeser**, Berlin-Nikolassee, Bl. 64. - Geheimrat Prof. Dr. **Richard Anschütz**,

Darmstadt, Bl. 65 dabei Sonderdruck mit eigenhändigen Adressvermerk von Friedrich Schmidt-Ott. - **August Thienemann**, Direktor der Hydrobiologischen Anstalt Plön, Plön/Holstein, Bl. 71, Bl. 112. - Geheimer Hofrat Prof. Dr. **Hermann Oncken**, München. - Bl. 72-75. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Ludwig Aschoff**, Freiburg im Breisgau, Bl. 84-85. - Graf **Johannes von Welczeck**, Deutscher Gesandter, Budapest, Berlin, Bl. 86-87, Bl. 204. - Dr. **Max Linde**, Generalsekretär des Verbandes für den Fernen Osten, Berlin, Bl. 88. - Prälat Prof. Dr. **Georg Schreiber**, Berlin, Bl. 89-90. - **Eleonore Dittberner**, Witwe des Musikdirektors ? Dittberner, Sorau/Niederlausitz, Bl. 93. - Geheimrat Prof. Dr. **Max Friedländer**, Berlin, Bl. 111. - Geheimrat Prof. Dr. **Alois Riedler**, Wien, Bl. 113-114. - Geheimer Regierungsrat **Georg Cleinow**, Lichterfelde, Bl. 115. - Dr. **Adolf Maier**, Oberpräsident der Provinz Brandenburg, Charlottenburg, Bl. 116-122. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Rudolf Schenck**, Münster, Bl. 123. - **Sven Hedin**, Stockholm, Bl. 125. - Dr. **Fritz Wertheimer**, Generalsekretär des Deutschen Ausland-Instituts/Museum und Institut zur Kunde des Auslandsdeutschtums und zur Förderung Deutscher Interessen im Ausland in Stuttgart, Stuttgart, Bl. 126-129, Bl. 135-136. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Albrecht Penck**, Berlin, Bl. 130. - Dr. **Otto Petersen**, Düsseldorf, Bl. 131. - Dr. **Eduard Wildhagen**, Okayama/Japan, Bl. 132-134. - Prof. **Peter Mühlens**, Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten Hamburg, Hamburg, Bl. 137, Bl. 146. - Prof. **Erich Martini**, Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten Hamburg, Hamburg, Bl. 138-139. - Dr. **Walter Haas**, Bauhaus Dessau, Bl. 140-141. - Wirklicher Geheimer Rat Dr. **Wilhelm von Bode**, Berlin, Bl. 142, Bl. 240. - **Philipp Maria Halm**, Direktion des Bayerischen Nationalmuseums, München, Bl. 143. - Geheimrat Dr. **Paul Clemen**, Bonn, Bl. 144. - Prof. Dr. **Erich von Rath**, Universitätsbibliothek Bonn, Bonn, Bl. 145. - Stadtrat Dr. **Hans Friedel**, Breslau, Bl. 147. - Prof. Dr. **Leopold Karl Goetz**, Bonn, Bl. 148. - Prof. **Richard Goldschmidt**, Tokio/Japan Bl. 149-151. - Prof. **Max Bergmann**, Kaiser-Wilhelm-Institut für Lederforschung, Breslau, Bl. 152. - Geheimrat Prof. Dr. **Wilhelm Erman**, Bonn, Bl. 153, Bl. 236-238. - Prof. Dr. **Erich Hoffmann**, Bonn, Bl.154. - Dr. **F? R? von Weiß**, Köln, Bl. 155. - Geheimer Hofrat Prof. Dr. **Konrad Beyerle**, München, Bl. 156. - Geheimrat Prof. Dr. **Alexander König**, Bonn, Bl. 157. - Dr. **Hellmuth von Hase**, Leipzig, Bl. 158. - Prof. Dr. **Georg Biermann**, Leipzig, Bl. 159. - Dr. **Hugo Eckener**, Friedrichshafen/Bodensee,

Bl. 160-161. - Prof. Dr. **Julius Wolf**, Berlin, Bl. 165-166. - **Franz Josef Lipkowsk**i, Kleve/Rheinland, Bl. 167-168. - Direktor Dr. **Adolf Hilsenbeck**, Erster Vorsitzender des Vereins Deutscher Bibliothekare, München, Bl. 169-120. - Prof. Dr. **Ludwig Schiedermair**, Bonn, Bl. 171-172. - Dr. **Friedrich Glum**, Geschäftsführendes Mitglied des Verwaltungsausschusses der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften, Berlin, Bl. 173. - Staatssekretär **Heinrich Schulz**, Eichkamp, Bl. 174. - Direktor Dr. **Emil Georg von Stauss**, Berlin-Dahlem, Bl. 177-178. - **?**, Ausstellung "Das Deutsche Buch", Berlin, Bl. 179-180. - Dr. **Ludwig Merzbacher**, Buenos-Aires, Bl. 181-182. - Prof. Dr. **Bruno Güterbock**, Berlin-Nikolassee, Bl. 183. - Prof. Dr. **Conrad Matschoss**, Berlin, Bl. 184-185. - Geheimer Bergrat Prof. Dr. **Josef Felix Pompeckj**, Rektor der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin, Berlin, Bl. 186. - **?**, Büro des Herrn Staatspräsidenten, Karlsruhe, Bl. 187. - Dr. **J? von Koch**, Berlin-Steglitz, Bl. 188-190. - **?**, Direktion der Deutschen Hochschule für Politik, Berlin, Bl. 191. - Obermedizinalrat Prof. Dr. **Bernhard Nocht**, Direktor des Instituts für Schiffs- und Tropenkrankheiten, Hamburg, Bl. 192, Bl. 221-222. - **?**, Deutsche Hochschule für Politik, Berlin, Einladung mit eigenhändigen Bemerkungen von Friedrich Schmidt-Ott, Bl. 193. - Badischer Staatspräsident Dr. **Willy Hellpach**, Karlsruhe, Bl. 194-196. - Prof. Dr. **Alfred Goldscheider**, o.O., Bl. 197-198. - Staatssekretär Dr. h.c. **Aloys Lammers**, Berlin, Bl. 199. - Dr. **Bogdan Krieger**, Direktor der vormals Königlichen Hausbibliothek, Bozen, Bl. 200-202. - Prof. Dr. **Richard Kolkwitz**, Berlin-Steglitz, Bl. 205, Bl. 228, mit eigenhändigen Bemerkungen von Friedrich Schmidt-Ott. - Dr. **August von Löwis of Menar**, Berlin, Bl.206. - Prof. Dr. **Karl Escherich**, München, Bl. 207-208. - Ministerialdirektor **Friedrich Heilbron**, Berlin, Bl. 209. - Prof. Dr. **Carl Heinrich Becker**, Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung, Berlin, Bl. 214, Bl. 254-259. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Alexander König**, Blücherhof bei Vollrathsruhe, Bl. 215-216. - Oberbürgermeister Dr. **Paul Lembke**, Mülheim an der Ruhr, Bl. 223. - Geheimer Oberbaurat Prof. Dr.-Ing. **Theodor Rehbock**, Karlsruhe, Bl. 224. - **Luise Merz,** geb. Weyringer, Berlin, Bl. 225. - Dr. **Ernst Heinrich Zimmermann**, Direktor des Germanischen Nationalmuseums, Nürnberg, Bl. 225. - Dr. **K? Lehmann-Haubleben**, Deutsches Archäologisches Institut, Rom, Bl. 227. - Geheimer Regierungsrat Dr. **Johann Schütte**, Zeesen, Bl. 229-230. - Ministerialdirektor Dr. **Hermann Pünder**, Berlin, Bl. 231-233. -

Dr. **Alexander Baron von Engelhardt**, Reval, Bl. 234-235. - Dr. **? Meurer**, Beigeordneter, Essen an der Ruhr, Bl. 241-242, Bl. 284. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Ferdinand Sauerbruch**, München, Bl. 243-244, Bl. 276-279. - Oberregierungs- und Schulrat Dr. **Arnold Sachse**, Hildesheim, Bl. 247-250. - Reichsminister des Innern Dr. **Martin Schiele**, Berlin, Bl. 251-253. - Dr. **Nikolai Petrowitsch Gorbunow**, z.Z. Paris, Deutsche Botschaft, Bl. 262-263. - Dr. **Hans Posse**, Direktor der Staatlichen Gemäldegalerie und Leiter der Internationalen Kunstausstellung Dresden 1926, Dresden, Bl. 264-272. - Prof. Dr. **Heinrich Konen**, Bonn, Bl. 273. - Professor **Karl Remme**, Direktor des Deutschen Instituts für Ausländer an der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin, Berlin, Bl. 274-275. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Ludolf von Krehl**, Heidelberg, Bl. 280-283. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Friedrich von Müller**, München, Bl. 285-288. -

„Exzellenz persönlich: 1. Januar 1926 bis 31. März 1926“, Bl. 001-344

(Geheimes Staatsarchiv-Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 0575, ehem. Nr. D 8)

Geheimer Kirchenrat Prof. Dr. **Hans von Schubert**, Heidelberg, Bl. 1. - Prof. **Franz Seeck**, Charlottenburg, Bl. 2. - Prof. **Erich Hoffmann**, Direktor der Dermatologischen Universitätsklinik, Bonn, Bl. 3-4. - Ministerialrat Dr. **Leo Kestenberg**, Berlin, Bl. 5-6. - Ministerialdirektor Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Hugo Andres Krüss**, Berlin, Bl. 7. - An Ex-Kaiser **Wilhelm II.**, Bl. 8. - Geheimer Oberregierungsrat Dr. **Paul Fridolin Kehr**, Berlin-Dahlem, Bl. 9. - Reichsgerichtspräsident Dr. **Walter Simons**, Leipzig, Bl. 10. - Oberregierungsrat Schulrat Dr. **Arnold Sachse**, Hildesheim, Bl. 11. - Justizrat Dr. **Ludwig Schultz,** Hagen in Westfalen, Bl. 12. - Prof. Dr. **Wilhelm Doegen**, Berlin, Bl. 13. - **P? S? von Kügelgen**, Vorsitzender der Ostwirtschaftlichen Abende, Berlin-Steglitz, Bl. 14. - Prof. **? O’Donnell**, University of New Brunswick, Fredericton, Provinz New Brunswick/Kanada, Bl. 15-16. - Staatssekretär **Heinrich Schulz**, Berlin-Grunewald, Bl. 17. - Dr. **Karl Remme**, Direktor des Akademischen Auskunftsamtes, Berlin, Bl. 18. - Geheimer Obermedizinalrat Prof. Dr. ? **Lentz**, Berlin-Dahlem, Bl. 19. - Prof. Dr. **August Schmauß**, München, Bl. 20-21. - Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. **Alfred Goldscheider**,

Charlottenburg, Bl. 22. - Prof. Dr. **Otto Scheel**, Kiel, Bl. 23-24. - Prof. **Felix Lampe**, Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht, Berlin, Bl. 25-26. - Königlich Ungarischer Hofrat Prof. Dr. **Emil von Grósz**, Budapest, Bl. 27, Bl. 258-259, Bl. 333-334. - Wirklicher Geheimer Rat Prof. Dr. **Adolf von Harnack**, Schloß Elmau/Bayern, Berlin-Grunewald, Bl. 28-30, Bl. 293-296, Bl. 314. - Prof. **Vagn Walfrid Ekman**, Lund/Schweden, Bl. 31-36. - **Franz Evers**, Berlin, Bl. 37. - Privatdozent Dr. **? Mark**, Berlin-Dahlem, Bl. 38. - Prof. **Erich Klostermann**; Königsberg/Ostpreußen, Bl. 39. - Prof. Dr. **Hans Kraemer**, Gießen, Bl. 40. - Prof. **Walter Stahlberg**, Berlin, Bl. 41. - Prof. **Fritz Weege**, Archäologisches Museum, Breslau, Bl. 42-43. - Dr. **Hans Posse**, Direktor der Gemäldegalerie, Dresden, Bl. 44-47, Bl. 210-211, Bl. 303-305. - **Nikolai Petrowitsch Gorbunow**, Kreml, Moskau,, Bl. 48-50. - Dr. **Carl Heinrich Becker**, Preußischer Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung, Berlin, Bl. 51. - Direktor Dr. **Albrecht Schmidt**, Vetter von Friedrich Schmidt-Ott, Köln, Bl. 52. - Prof. Dr. **John Jahn**, Rektor der Technischen Hochschule, Danzig, Bl. 53, Bl. 225. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Albrecht Penck**, Charlottenburg, Bl. 54. - **?**, Präsident der Gesellschaft zur Förderung des Instituts für Weltwirtschaft und Seeverkehr, Kiel, Bl. 55. - Prof. Dr. **W? F? Otto**, Frankfurt am Main, Bl. 56. - Prof. Dr. **Eduard Spranger**, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 57. - Königlicher Hofbuchhändler **Gustav Schenck**, Berlin, Bl. 58-60. - Dr. **Max Planck**, Berlin-Grunewald, Bl. 61. - Staatssekretär **Erich Zweigert**, Berlin, Bl. 62. - Namensliste für eine Einladung zum Frühstück mit Bemerkungen über Zu- bzw. Absagen, Bl. 63-67. - Prof. Dr. **Willy Andreas**, Heidelberg, Bl. 68. - Dr. **Erich Wasmund**, Biogeologische Station Mosslachen, Wasserburg-Bodensee, Bl. 69. - **Emile Mayrisch**, Direktions-Präsident, Vereinigte Hüttenwerke (ARBED) Burbach, Esch, Düdelingen/ Luxemburg, Bl. 70. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Bernhard Harms**, Kiel, Bl. 71. - **Elfried Bock**, Berlin, Bl. 72-73. - Bibliotheksdirektor Dr. **Erich Liesegang**, Nassauische Landesbibliothek Wiesbaden, Wiesbaden, Bl. 74. - Prof. Dr. **August Hermann Francke**, Gnadenberg bei Bunzlau, Bl. 75. - Geheimer Hofrat Prof. Dr. **Gotthold Linck**, Jena, Bl. 76. - Baurat **Heinrich Jacobi**, Saalburg-Museum, Homburg vor der Höhe, Bl. 77. - Dr. **Hajo Holborn**, Heidelberg, Bl. 78. - **Hedwig Ehrlich.** Ehefrau des Mediziners Prof. Dr. Paul Ehrlich, Frankfurt am Main, Bl. 79. - Prof. Dr. **August Thienemann**, Direktor der Hydrobiologischen Versuchsanstalt der

Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, Plön/Holstein, Bl. 80, Bl. 132, 135, Bl. 185. - Prof. **Franz Goerke**, Berlin, Bl. 81-82. - **Ellen von Siemens**, geb. von Helmholtz, Wannsee, Bl. 83. - Staatssekretär **Aloys Lammers** in Vertretung des Preußischen Ministers für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung, Berlin, Bl. 84-85. - Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. **Wilhelm His**, Direktor der Ersten Medizinischen Universitätsklinik, Berlin, Bl. 86. - **Ferdinand Blumenthal**, Deutsches Zentralkomitee zur Erforschung und Bekämpfung der Krebskrankheit, Berlin, Bl. 87, Bl. 150. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Theodor Wiegand**, Direktor an den Staatlichen Museen, Altes Museum, Berlin, Bl. 88-93, Bl. 155-157, Bl. 332. - Ministerialdirektor Dr. **? Kratz**, Vorsitzender der Kommission für die Veröffentlichung des Werks-Kunstdenkmäler im Volksstaat Hessen, Darmstadt, Bl. 94-95. - Dr. **? von Leszel**, Direktor der Urania, Berlin, Bl. 96. - **?**, Förderkreis für Jugendgrenzlandarbeit, Berlin, Bl. 97-102. - Prof. Dr.-Ing. **Enno Heidebroek**, Darmstadt, Bl. 103-104. - VDI-Verlag mbH., Berlin, Bl. 105-106, Bl. 188. - Prof. Dr. **Ludwig Aschoff**, Pathologisches Institut der Universität Freiburg, Freiburg im Breisgau, Bl. 107, Bl. 249-250, Bl. 253-255. - **Leonhard Adler**, Direktor der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft, Berlin, Bl. 108. - Dr. **Emil Kiesling**, Papyrussammlung der Staatlichen Museen, Berlin, Bl. 109 . - Prof. Dr. **August Thienemann**, Königsberg/Ostpreußen, Bl. 110, Bl. 198-199, Bl. 227. - Oberstudiendirektor **Wilhelm Wendland**, Osnabrück, Bl. 111, Bl. 175, Bl. 195-196, Bl. 269. - Oberin **Hella Wentscher**, Königin-Luise-Stiftung, Berlin-Dahlem, Bl. 112. - Reichsbankpräsident Dr. **Hjalmar Schacht**, Berlin, Bl. 113-114, Bl. 281-284. - Prof. **Maximilian Lenz**, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 130-131. - **Ernst Herzfeld**, Berlin, Bl. 133. - **Karl Alexander von Müller**, Syndikus der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, München, Bl. 136. - Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. **Arthur Schloßmann**, Düsseldorf, Bl. 137. - **?**, Deutsche Bank, Vorstand, Berlin, Bl. 138. - **?**, Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft, Geschäftsstelle Berlin-Steglitz, Bl. 139. - Generaldirektor **Philipp Maria Halm**, Bayerisches Nationalmuseum München, Bl. 140. - **Carl F? Huth**, Junior, University of Chicago, Departement of History, Secretary of the Department, Chicago, Bl. 141. - **?**, Gesellschaft für Höhenflugforschung, Berlin, Bl. 143, 145-146. - **Hugo Hergesell**, Direktor des Preußischen Aeronautischen Observatoriums, Lindenberg/Kreis Beeskow, Bl. 144. - Graf **Kunó von Klebelsberg**, Königlicher

Ungarischer Unterrichtsminister, Budapest, Bl. 151-154, Bl. 318-319. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **August Pütter**, Berlin, Bl. 158-159, Bl. 261-262. - Geheimer Sanitätsrat Prof. Dr. **Julius Schwalbe**, Charlottenburg, Bl. 160-162. - Studiendirektor Dr. **? Louis,** Berlin, Bl. 163-164. - Staatsminister Dr. **Friedrich Saemisch**, Vereinigung für staatswissenschaftliche Fortbildung, Berlin, Bl. 165-166. - **?**, Sekretariat der Technischen Hochschule Charlottenburg, Charlottenburg, Bl. 167-169. - Prof. Dr. **John Meier**, Freiburg im Breisgau, Bl. 170-171 Bl. 223-224. - Staatsminister **Otto von Hentig**, Kuratorium des Viktoria Studienhauses, Charlottenburg, Bl. 172-173. Dr. **Hans von Zastrow**, Seehof/Lauenburg, Bl. 174. - **?** Rektor und Senat der Rheinischen Friedrich-Wilhelms Universität Bonn, Bonn, Bl. 176. - **Otto Raack**, Berlin-Steglitz, Bl. 177. - Dr. **Werner Picht**, Deutscher Akademischer Austauschdienst, Berlin, Bl. 178. - Prof. Dr. **Heinrich Konen**, Bonn, Bl. 179. - **Marie Erdmann,** Ehefrau von Prof. Dr. Hugo Erdmann, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 180. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Fritz Haber**, Berlin-Dahlem, Bl. 181. - Dr. phil. et Dr. med. h.c. **Bernhard Heymann**, Leverkusen am Rhein, Bl. 182. - Direktor **Wilhelm Holm**, I.G. Farbenindustrie AG, Leverkusen-Wiesdorf/Niederrhein, Bl. 183. - Staatsminister Dr. **Paul von Breitenbach**, Bückeburg, Bl. 184. - Ministerialdirektor **Friedrich Heilbron**, Berlin, Bl. 186. - Kommerzienrat Dr. h.c. **Fritz Springorum**, Dortmund, Bl. 187. Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. **Wilhelm Kolle**, Frankfurt am Main, Bl. 189. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Paul Clemen**, Bonn, Bl. 190. - Geheimer Oberregierungsrat Prof. Dr. Dr. **Ernst von Hülsen**, Kurator der Philipps-Universität Marburg, Marburg/Lahn, Bl. 191-194. - Ministerialdirektor Staatsrat Dr. **Anton Hauptmann**, Bayereisches Ministerium für Kultus und Unterricht, München, Bl. 197. - Dr. **Erich Junkelmann**, Orientkunsthandlung Dr. Junkelmann & Co., Leipzig, Bl. 200. - Legationsrat **Max Freiherr von Oppenheim**, Berlin, Bl. 201-202. - Ministerialrat **? von Manteuffel**, Berlin, Bl. 203. - Dr.-Ing. **Richard Beyer**, I.G. Farbenindustrie AG. Leverkusen-Wiesdorf/Niederrhein, Bl. 204. - Direktor Dr. **Philipp Heinrich Hörlein**, I.G. Farbenindustrie AG, Elberfeld, Bl. 205. - Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. **Ferdinand Sauerbruch**, München, Bl. 206, Bl. 263. - Direktor **Fritz Roeber**, Berlin-Charlottenburg, Bl. 207. - Prof. Dr. **Heinz Zeiss**, Bakteriologisches Institut des Deutschen Roten Kreuzes, Moskau, Bl. 208. - Prof. Dr. **Rudolf Otto**, Marburg/Lahn, Bl. 209. - Dr. **Hans Jonas**,

Deutsche Gesellschaft zum Studium Osteuropas, Berlin, Bl. 212-214, Bl. 274. - **?**, Deutsche wissenschaftliche Kommission für Meeresforschung, Berlin, Bl. 215. - Admiral **Paul Behncke**, Berlin, Bl. 216, Bl. 323. - **Hans Schoetz**, Verlagsbuchhandlung Hans Schoetz & Co. GmbH, Berlin, Bl. 217-218. - Prof. Dr. jur. Dr. phil. Dr.-Ing. E.h. **Edmund Kloeppel**, Farbenfabrik Elberfeld, Leverkusen am Rhein, Bl. 219-220. - Prof. Dr. **Fritz Karl Mann**, Vertrauensmann der Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft und Direktor des Instituts für ostdeutsche Wirtschaft an der Albertus-Universität, Königsberg, Königsberg/Ostpreußen Bl. 221-222, Bl. 256-257. - Dr. **Max Linde**, Verband für den Fernen Osten, Berlin, Bl. 226. - Prof. Dr. jur. **Michael Freiherr von Taube**, Rektor des Russischen Wissenschaftlichen Instituts in Berlin, Berlin, Bl. 228-229. - **?**, Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Leipzig, Bl. 231, Bl. 245. - Korvettenkapitän a.D. **Fritz Albrecht**, Welt-Verkehrs-Verband, Berlin-Schöneberg, Bl. 232-244. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Walther von Dyck**, München, Bl. 246. - Dr. **Karl Oskar Bertling**, Berlin, Bl. 247-248. - Prof. Dr. **Georg Thilenius**, Hamburg, Bl. 251, Bl. 275-276. - Prof. Dr. **Walther Fischer**, Rostock, Bl. 251. - Prof. **Emil Krüger**, Direktor des Rheinischen Landesmuseums Trier, Trier, Bl. 264. - Oberbibliothekar Prof. Dr. **Philipp Losch**, Berlin-Steglitz, B. 265-266. - Generalkonservator Dr. **Georg Hager**, München, Bl. 267. - Ministerialdirektor Geheimer Regierungsrat **Georg Gürich**, Berlin, Bl. 268. - Dr. **Konrad Ritter von Preger**, Bayrischer Gesandter und bevollmächtigter Minister, Berlin, Bl. 270-271. - **? Lennhoff**, Deutscher Studentenbund an der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin, Berlin, Bl. 272-273. - **Carl Poul Oscar Graf von Moltke**, Königlich Dänischer Minister der Auswärtigen Angelegenheiten, Kopenhagen, Bl. 277-280. - Dr. **Reinhold Schairer**, Wirtschaftshilfe der Deutschen Studentenschaft, Dresden, Bl. 285-288. - **Helene Schumann**, Dahlem, Bl. 289-230. - Dr. **Otto Kümmel**, Museumsdirektor, Berlin, Bl. 292. - Geheimer Regierungsrat Dr. **Theodor Engwer**, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 297-299. - **Richard Jahnke**, Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung, Berlin, Bl. 300. - Direktor **Hans Eisolt**, Mitglied des Deutschen Bühnenvereins, Berlin, Bl. 301-302. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Alexander König**, Bonn, Bl. 306-309. - **?**, Volkshochschulkurse der Deutschen Hochschule für Leibesübungen, Berlin, Bl. 310. - **?**, Sekretariat der Technischen Hochschule Charlottenburg, Bl. 315-316. - Prof. Dr.

Andreas Heusler, Arlesheim bei Basel, Bl. 320-321. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Ernst Fabricius**, Freiburg im Breisgau, Bl. 322. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Fritz Haber**, Berlin-Dahlem, Bl. 324. - **Maria Schade**, Königsberg/Ostpreußen, Bl. 325-327. - Prof. Dr. **Hermann Miessner**, Rektor der Tierärztlichen Hochschule Hannover, Hannover, Bl. 328. - Prof. Dr. **? Weber**, Pressereferent der Königlich Ungarischen Gesandtschaft, Berlin, Bl. 330-331. - **Ida Kupelwieser**, Pyhra bei St. Pölten, Bl. 335. - **? Przygode,** Ehefrau des Superintendenten ? Przygode, Berlin, Bl.336-338. - Prof. Dr. **Carl Meinhof**, Hamburg, Bl. 339. - Dr. **Hugo Eckener**, Luftschiffbau Zeppelin GmbH, Friedrichshafen, Bl. 340-341. - Dr. **Wilhelm Filchner**, Berlin-Schöneberg, Bl. 342-344.

„Exzellenz persönlich: 1. April 1926 bis 30. Juni 1926“, Bl. 001-441

(Geheimes Staatsarchiv-Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 0576, ehem. Nr. D 9)

Badischer Staatspräsident a.D. Prof. Dr. **Willy Hellpach**, Karlsruhe, Bl. 1-2. - Prof. Dr. **Albert Le Coq**, Berlin-Dahlem, Bl. 2. - President Em. **Benjamin Ide Wheeler**, Berkeley bei St. Francisco, Bl. 7-8. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Ernst Fabricius,** Freiburg im Breisgau, Bl. 9. - **?**, Büro der Bayerischen Gesandtschaft, Berlin, Bl. 10. - **?**, Reichsausschuss für die Zeppelin-Eckener-Spende des deutschen Volkes, Berlin, Bl. 11-14. - Prof. Dr. **Berthold Rassow**, Geschäftsführender Sekretär der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte, Leipzig, Bl. 15-17, Bl. 122-123. - **?**, Deutsche Volksfilm-Gesellschaft m.b H., Berlin, Bl. 18-21. - **?,** Wirtschaftsinstitut für Russland und die Oststaaten, Berlin, Bl. 22-23. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Otto von Gruber**, Präsident der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, München, Bl. 24, Bl. 109-110. - **?,** Mitropa Direktion, Berlin, Bl. 25-26. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Friedrich von Müller**, München, Bl. 27. - ?, Reichsinstitut Deutsche Seewarte, Hamburg, Bl. 28. - **?**, Verein Deutscher Ingenieure, Berlin, Bl. 29. - Dr. **Georg Schreiber**, Abgeordneter des Reichstages, Bl. 30. - Ministerialrat Dr. **Zoltàn von Magyary**, Kultusministerium, Budapest, Bl. 31. - **?**, Preußische Akademie der Wissenschaften, Berlin, Bl. 32. - Prof. Dr. **Georg Gehlhoff**, Zehlendorf, Bl. 33. - Prof. Dr. **Wilibald Gurlitt**, Freiburg im Breisgau, Bl. 34-37. - **?**, Gesellschaft

für Höhenflugforschung, Berlin, Bl. 38. - **Hugo Hergesell**, Direktor der Preußischen Aeronautischen Gesellschaft, Lindenberg, Bl. 39-40. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Rudolf Eucken**, Jena, Bl. 41, Bl. 121. - **Irene Eucken**, Ehefrau von Rudolf Eucken, Jena, Bl. 42. - **?**, Gesellschaft für Höhenflugforschung, Berlin, Bl. 52-55. - **?**, Hochschule für Politik, Berlin, Bl. 57. - **Edward Schröde**r, Göttingen, Bl. 81-82, mit eigenhändigen Bemerkungen von Friedrich Schmidt-Ott, Bl. 111-112. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Fritz Haber**, Berlin-Dahlem, Bl. 83. - Oberbürgermeister Dr. **Richard Robert Rive**, Magistrat der Stadt Halle an der Saale, Bl. 84-85. - Geheimer Oberregierungsrat Prof. Dr. **Paul Fridolin Kehr**, Berlin-Dahlem, Bl. 86. - **Paul Staudinger**, Berlin, Bl. 87. - Stadtschulrat **Hans Bongard**, Saarbrücken, Bl. 88, Bl. 249-251. - Geheimer Oberregierungsrat **Friedrich von Specht**, Präsident des Reichspatentamtes, Berlin, Bl. 89, Bl. 292-295. - Sanitätsrat Dr. **Ernst Colla**, Bethel b. Bodelschwingh, Bl. 90. - Hofrat Prof. Dr. **Josef Bick**, Generaldirektor der Österreichischen Nationalbibliothek, Wien, Bl. 91. - Prof. Dr. **Ludwig Bernhard**, Berlin, Bl. 92. - Prof. Dr. **Kurt Breysig**, Rehbrücke bei Berlin, Bl. 93. - Dr. **Eduard Wildhagen**, An Bord des Dampfers „Saarbrücken“ der Norddeutschen Lloyd, Bremen, Bl. 94. - Prof. Dr. **Otto Scheel,** Vorsitzender des Verbandes der Deutschen Hochschulen, Kiel, Bl. 95-96, Bl. 327-329. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Heinrich Maier**, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 97. - Prof. Dr. **Carl Uhlig**, Rektor der Universität, Tübingen, Bl. 98-100 Bl. 163. - **?**, Ausschuss für die Jubiläumsgabe zur 400-Jahrfeier der Philipps-Universität Marburg, Marburg/Lahn, Bl. 101, Bl. 254-255. - Dr.-Ing. **Ernst Sachs**, Berlin-Dahlem, Bl. 102. - Bibliotheksdirektor Dr. **Georg Leyh**, Direktor der Universitätsbibliothek Tübingen, Tübingen, Bl. 103. - Prof. **August Kraus**, Bildhauer, Berlin-Grunewald, Bl. 104- 105. - Prof. Dr. **Carl Dorno**, Direktor des Meteorologisch-Physikalischen Observatoriums Davos/Schweiz, Bl. 106-108, Bl. 382. - Hauptmann a.D. **Georg Krupp**, Geschäftsführer der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Luftfahrt, Berlin, Bl. 113-116. - Kreisarzt Oberstabsarzt Dr. **Alfred Haehner**, Waldbröl/Rheinland, Bl. 119-120, Bl. 149-150. - Prof. Dr. **Heinrich von Ficker**, Berlin, Bl. 124. - Prof. Dr. **Albert von Hofmann**, Gernsbach/Murgtal, Bl. 125. - Bibliothekar Dr. **Karl Stenzel**, Württembergische Landesbibliothek Stuttgart, Stuttgart, Bl. 126. - Geheimrat Prof. Dr. **Max Bodenstein**, München, Bl. 127. - Oberstleutnant **Karl Freiherr von Imhoff**,

Nürnberg, Bl. 128-129. - Dr. **Hans Posse**, Generaldirektor der Gemäldegalerie, Dresden, Bl. 130. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Max Friedländer**, Berlin, z.Z. Baden-Baden, Bl. 132. - **Jacob Gould Schurman**, Botschafter der Vereinigten Staaten in Deutschland, Berlin, Bl. 133-134. - **Martin Röttger,** Studentenschaft der Friedrich-Wilhelms-Universität, Berlin, Bl. 135. - Geheimrat Prof. Dr. **Richard Anschütz**, Darmstadt, Bl. 136. - **?**, Volkshochschule Groß-Berlin, Berlin-Köpenick, Bl. 137. - Prof. Dr. **John Meier**, Vorsitzender des Verbandes deutscher Vereine für Volkskunde, Freiburg im Breisgau, Bl. 138, Bl. 165-166. - Hofrat Prof. Dr. **Josef Keil**, Wien, Bl. 139. - Dr. **Erich Wasmund**, Biologische Station Mooslachen, Wasserburg-Bodensee, Bl. 140. - Konsul **Otto Paetsch**, Königsberg/Ostpreußen, Bl. 141-142. - Geheimer Medizinalrat Dr. **Max Beninde**, Präsident der Preußischen Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene, Berlin-Dahlem, Bl. 143, Bl. 229-231. - **?**, Deutsche wissenschaftliche Kommission für Meeresforschung, Berlin, Bl. 144. - Geheimer Hofrat Prof. Dr. **Ferdinand Sauerbruch**, München, Bl. 145-146. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Eugen Korschelt**, Zoologisches Institut, Marburg/Lahn, Bl. 147. - **?,** Deutscher Sprachverein, Ortsgruppe Steglitz, Berlin-Steglitz, Bl.148. - Dr. **G? Jahn**, Charlottenburg, Bl. 151. - Baron **Wilhelm von Weckbecker**, Präsident der Gesellschaft der Freunde der Nationalbibliothek Wien, Wien, Bl. 152. - **Marie Holl**, Ehefrau von Prof. Dr. Karl Holl, Berlin-Charlottenburg, Bl. 153. - Staatsminister Dr. **August Lentze**, Präsident der Deutschen Rentenbank, Berlin-Halensee, Bl. 154, Bl. 161. - Geheimer Rat Prof. Dr. **? Walter**, Frankfurt am Main, Bl. 155. - Prof. Dr. **Georg Hager**, Generaldirektor der Denkmalpflege, München, Bl. 156-157. - Ministerpräsident Dr. **Heinrich Held**, München, Bl. 158-159. - Geheimer Oberregierungsrat Prof. Dr. **Paul Fridolin Kehr**, Bad Kissingen, Bl. 167-172. - Prof. Dr. **Fritz Karl Mann**, Institut für Ostdeutsche Wirtschaft, Königsberg/Ostpreußen, Bl. 173-174, Bl. 313-315. - **?**, Deutsche Gesellschaft für Volksbäder, Berlin-Steglitz, Bl. 180-183. - Ministerialdirektor Prof. Dr. **Werner Richter**, Berlin-Dahlem, Bl. 184. - Dr. **Ernst von Hülsen**, Kurator der Philipps-Universität Marburg, Marburg/Lahn, Bl. 185-192. - Prof. Dr. **Martin Spahn**, Vorsitzender des Politischen Kollegs, Berlin, Bl. 194-197, Bl. 389-390. - Geheimer Regierungsrat Dr. **Eduard Meyer,** Lichterfelde-West, Bl. 199, Bl. 217. - **?**, Kuratorium des Bücherbeschaffungsfonds, Berlin, Bl. 200-202. - Dr.

Robert Lehr, Marburg/Lahn, Bl. 203-206, Betrifft: Einladung zum Empfang des Präsidenten der Russischen Akademie der Wissenschaften Alexander Petrovitsch Karpinsky, Bl. 207-209. - Ministerialdirektor **Otto Dilthey**, Berlin, Bl. 210-211. - Geheimrat Dr. **Gustav Aufschläger**, Verein zur Wahrung der Interessen der chemischen Industrie Deutschlands e.V., Bl. 212-213. - **?**, Deutsche Glastechnische Gesellschaft, Frankfurt am Main, Bl. 214-215. - Oberstudiendirektor **Otto Wolfrum**, Festausschuss des Ersten Paulsener Tages zum Andenken an den Pädagogen Friedrich Paulsen, Berlin-Steglitz, Bl. 218-219. - **?**, Reichsarchiv, Potsdam, Bl. 220. - **?**, Chirurgische Universitätsklinik, Berlin, Bl. 221. - Dr. **Gerhard Lüdtke**, Berlin, Bl. 222. - Dr. **Friedrich Simon Archenhold**, Direktor der Treptow-Sternwarte, Berlin-Treptow, Bl. 223. - **W? Jäger (?)**, Berlin, Bl. 224. - **?**, Vereinigung für die Ostdeutsche Wirtschaft, Königsberg/Ostpreußen, Bl. 225-227. - Dr.-Ing. **Werner Lindner**, Geschäftsführender Ausschuss des Tages für Denkmalpflege und Heimatschutz, Berlin-Schöneberg, Bl. 232-234. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Friedrich von Müller**, München, Bl. 235-236. - Prof. Dr. **John Alfred**, **Mandel**, New York, Bl. 237-238. - Fregattenkapitän **Fritz Spieß**, Forschungs- und Vermessungsschiff „Meteor“, Bl. 240-242. - Geheimrat Prof. Dr. **Adolf Sandberger**, München, Bl. 243, Bl. 245, Bl. 280-283, Bl. 336-346. - **?**, Hotel “Kaiserin Elisabeth”, Wien, Bl. 244. - Professor **John** J**ahn**, Stellvertretender Vorsitzender der Gesellschaft der Freunde der Danziger Hochschule und Rektor der Technischen Hochschule, Danzig-Langfuhr, Bl. 246. - Geheimer Regierungsrat Dr. **Fritz Milkau**, Berlin, Bl. 247. - **Ida Caroline Ströver**, Berlin, Bl. 248. - Prof. Dr. **Albert Ruppersberg**, Saarbrücken, Bl. 252, Bl. 278-279. - Prof. Dr. **Felix Lampe**, Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht, Berlin, Bl. 253. - Prof. Dr. **Kurt Thomas**, Leipzig, Bl. 256-264. - **?**, Verein deutscher Chemiker, Leipzig, Bl. 265. - Wirklicher Geheimer Rat **Friedrich von Berg-Markienen**, Generalbevollmächtigter des vormals regierenden Preußischen Königshauses, Berlin, Bl. 272-274. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Carl Schuchardt**, Berlin-Lichterfelde, Bl. 275. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Hans Görges**, Dresden, Bl. 276-277. - Prof. **W? Rahn**, Berlin-Lichterfelde, Bl. 284-287. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Albrecht Penck**, Charlottenburg, Bl. 288, Stuttgart, Bl. 362-363, München, Bl. 364, Berlin, Bl. 406-418, Bl. 434-438. - Prof. Dr. **Ernst Herzfeld**, Berlin, Bl. 289-290, Bl. 428-433. - Dr. **Oskar von Miller**, Direktor des

Deutschen Museums, München, Bl. 291. - Dr. **Johannes Müller**, Schloss Elmau/Oberbayern, Bl. 296-306. - Geheimer Sanitätsrat Prof. Dr. **Julius Schwalbe**, Herausgeber der Deutschen Medizinischen Wochenschrift, Charlottenburg, Bl. 307-308, Bl. 371. - **?**, Gemeindevorsteher der Landgemeinde Helgoland, Helgoland, Bl. 309-310. - Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. **Ludwig Aschoff**, Freiburg im Breisgau, Bl. 311, Bl. 380-381. - Dr. **G? Schmidt**, Vorsitzender der Baltischen Kommission der Schleswig-Holsteinischen Universitätsgesellschaft, Kiel, Bl. 326. - Geheimer Regierungsrat Prof. **Hermann Schumacher**, Berlin-Steglitz, Bl. 329. - **?**, Sekretariat der Tierärztlichen Hochschule Hannover, Bl. 330-332. - **?**, Ost-Europa-Institut Breslau, Breslau 333-334. - Geheimer Rat **Hermann Kretzschma**r, Wien, Bl. 347. - **Cornelius Gurlitt**, Budapest, Bl. 348-349, Bl. 392-393. - Geheimer Oberregierungsrat Dr. **Gottfried von Dryander**, Berlin, Bl. 350, Bl. 395-396. - Staatssekretär **Heinrich Schulz,** Deutsche Kunstgemeinschaft, Berlin, Bl. 351, Bl. 359-360, Bl. 391. - Prof. Dr. **Adolf von Harnack**, Schloss Elmau, Post Klais (Oberbayern), Bl. 352-358. - Dr. Freiherr **Bela von Brandenstein**, Berlin, Bl. 361. - Graf **Kunó von Klebelsberg**, Königlich Ungarischer Unterrichtsminister, Hideg-kút bei Budapest/Ungarn, Bl.365-370. - Prof. Dr. **Fritz Litten**, Rektor der Albertus-Universität Königsberg, Königsberg/Ostpreußen, Bl. 372-373. - Wirklicher Geheimer Oberregierungsrat Dr. **Franz Bumm,** Präsident des Reichsgesundheitsamtes, Berlin, Bl. 374. - Prof. **Karl Wach** und Prof. Dr. **Konrad Klapheck**, Kunstakademie Düsseldorf, Bl. 375. - Dr. **Kurt Kolle**, Nervenklinik Kiel, Bl. 376. - Dr. **Fritz Wertheimer**, Deutsches Ausland-Institut/Museum und Institut zur Kunde des Auslandsdeutschtums und zur Förderung Deutscher Interessen im Ausland in Stuttgart, Stuttgart, Bl. 377-379. - Prof. Dr. **Walter Schoenichen**, Direktor der Staatlichen Stelle für Naturdenkmalpflege, Berlin-Schöneberg, Bl. 383. - **Walther Stein**, Bundesschriftführer des Saar-Sänger-Bundes, Saarbrücken, Bl. 384-385. - **Sophie von Boetticher,** Ehefrau des Staatsministers Karl Heinrich von Boetticher, Berlin, Bl. 386-388. - Ministerialdirektor Prof. Dr. **Werner Richter,** Berlin, Bl.397-400. - **Vagn Walfrid Ekman**, Universität Lund, Lund/Schweden, Bl. 401-405. - Geheimrat Prof. Dr. **Ludolph Brauer**, Direktor des Allgemeinen Krankenhauses Eppendorf, Bl. 419-420. - **?**, Verleihbetrieb der Universum-Film AG (UFA), Berlin, Bl. 421-423. - Prof. **Fritz Weege**, Breslau, Bl. 424. - Prof. Dr.

Richard Hamann, Verlag des Kunsthistorischen Seminars, Marburg/Lahn, Bl. 425. - **Hugo Bermühler**, Hugo Bermühler Verlag, Berlin-Lichterfelde, Bl. 426. - Geheimrat **Arnold Sachse**, Hildesheim, Bl. 427. - An Prof. **Adolf Windaus**, Göttingen, eigenhändiger Briefentwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Bl. 439. - **?**, Palace Hotel in Montreux/Schweiz, Bl. 440-441

„Exzellenz persönlich: 1. Juli bis 30. September 1926“, Bl. 001-294

(Geheimes Staatsarchiv-Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 0577, ehem. Nr. D 10)

Franz Alfons Gayda, Leiter der Gesellschaft für deutsches Schrifttum, Berlin, Bl. 1-10. - **?**, Kunstgewerbemuseum der Stadt Flensburg, Bl. 11. - Prof. **Vagn Walfrid Ekman**, Universität Lund, Lund/Schweden, Bl. 12. - Fregattenkapitän **Fritz Spieß**, Vermessungs- und Forschungsschiff „Meteor“, Bl. 13-14. - Generaldirektor Dr. **Albert Vögler**, Dortmund,Bl. 15-16, Bl. 217. - Prof. Dr. **Albert Brackmann**, Berlin, Bl. 17-18. - **Hans Schnorr von Carolsfeld**, Bayerische Staatsbibliothek, München, Bl. 19-21. - **Margarethe Krupp**, geb. von Ende, Schloss Hügel bei Essen, Bl. 22. - **Adolph Borchardt**, Vorsitzender des Fürsorgevereins für deutsche Rückwanderer, Berlin-Zehlendorf, Bl. 23-24. - Dr. **Constantin Nörrenberg**, Direktor der Landesbibliothek Düsseldorf, Bl. 25-28. - Prof. Dr. **Wladimir Köppen**, Graz, Bl. 30. - Geheimer Regierungsrat Prof. **Carl Duisberg**, Leverkusen am Rhein, Bl. 31-31, Bl. 182-184, Bl. 216, Bl. 266. - **?**, Neubabelsberg, Bl. 33. - **?**,Kaiser-Wilhelm-Institut für Silikatforschung, Berlin-Dahlem, Bl. 34. - **?**, Zentralanstalt für Meteorologie, Wien, Bl. 35. - **Helmut Kolle**, Paris, Bl. 36-39. - Graf **Kunó von Klebelsberg**, Königlich Ungarischer Unterrichtsminister, Hideg-kút bei Budapest/Ungarn, Bl. 40-45, Budapest, Bl. 102-105, Bl. 185, Bl. 232-233. - **Helene Assmann**, Berlin, Bl. 46-47. - Prälat Prof. Dr. **Georg Schreibe**r, Münster, Bl. 48-49, Bl. 55, z.Z. Kurhaus Obladis bei Landeck, Bl. 214-215. - Geheimer Regierungsrat **Ernst Kuhnert**, Preußische Staatsbibliothek, Berlin, Bl. 50-51. - Prof. Dr. **Friedrich Paschen**, Präsident der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt, Berlin-Charlottenburg, Bl. 52-53. - vermutlich **Georg Schreiber,** Reichstagsabgeordneter, Berlin, Bl. 54, Bl. 56, 57, Bl. 116 . - Staatssekretär **Ernst von Simson**, Berlin, Bl. 58-60. - Dr. **Gerhard Lüdtke**, Geschäftsführer der Deutschen Morgenländischen Gesell-

schaft, Berlin, Bl. 61-63. - **?,** Aeronautisches Observatorium, Lindenberg/Kreis Beeskow, Bl. 64. - Prof. **Reinhard Dohrn**, Paris, Bl. 66-68. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Hans von Schubert**, Marienborn bei Kamenz, Bl. 69. - **Ernst von Hülsen**, Kurator der Philipps-Universität Marburg, Marburg/Lahn Bl. 70. - Dr. **Werner Picht**, Akademischer Austauschdienst, Deutsche Vereinigung für Studentenaustausch, Berlin, Bl. 71-74. - Prof. Dr. **Albert Peppler**, Karlsruhe, Bl. 75-76. - Minister Dr. **Gustav Krupp von Bohlen und Halbach**, Blühnbach bei Bischofshofen, Bl. 77-78, Bl. 112, Bl. 127, Bl. 193. - **?**, Kunstgewerbemuseum der Stadt Flensburg, Bl. 79-80. - **Cecilie Seler-Sachs**, Berlin-Steglitz, Bl. 81-83. - **?**, Ausschuss für die Jubiläumsausgabe zur 400-Jahrfeier der Philipps-Universität Marburg, Marburg/Lahn, Bl. 84. - **?**, Geschäftsstelle des Deutschen Bundes Heimatschutz, Berlin-Schöneberg, Bl. 85. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. Dr. **Paul Clemen**, Bonn, Bl. 86-87, postlagernd Wengen/Barmeroberland, Bl. 123-124. - **?**, Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht, Berlin, Bl. 88. - Prof. Dr. **August Thienemann**, Direktor der Hydrobiologischen Anstalt, Plan/Holstein, Bl. 89. - Dr. **Wilhelm Klumberg**, Herderinstitut, Riga, Bl. 90-94. - **?**, Herder-Gesellschaft, Riga, Bl. 128. - **?**, Hotel Wolff, München, Bl. 95. - Prof. Dr. **Wilhelm Eitel**, Rauschen/Samland, Bl. 96, Bl. 129, Königsberg/Ostpreußen, Bl. 213. - Staatsrat Dr. **Anton Hauptmann**, Vorsitzender des Stiftungsratsausschusses der Deutschen Forschungsanstalt für Psychiatrie, München, Bl. 97-98. - Prof. Dr. **Arthur Wagner**, Leiter des Observatoriums des Sonnblick-Vereins, Wien, Bl. 99-100. - Prof. **Eduard Spranger**, z.Z. Groningen, Bl. 101. - Oberbürgermeister Dr. **Karl Russell**, Koblenz, Bl. 106-108. - Verkehrsdirektor **Franz Lanters**, Koblenz, Bl. 109-110. - Prof. Dr. **Martin Honecker**, Generalsekretär der Görres-Gesell-schaft, Freiburg im Breisgau, Bl 111. - **Ferdinand Blumenthal**, Deutsches Zentralkomitee zur Erforschung und Bekämpfung der Krebskrankheit, Berlin, Bl. 113-114, Bl. 114 Betrifft: Einladung zu einer Konferenz mit eigenhändiger Bemerkung von Friedrich Schmidt-Ott. - **Eveline Arendt**, Berlin-Steglitz, Bl. 115. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Friedrich von Müller**, Medizinische Klinik der Ludwig-Maximilllians-Universität München, München, Bl. 117. - Legationsrat **Joachim Kühn**, Deutsche Botschaft, Paris, Bl. 118. - Dr. **Hugo Eckener**, Luftschiffbau Zeppelin GmbH, Friedrichshafen, Bl. 119-120. - vermutlich **Albert Hensel**, Professor des öffentlichen Rechts an der Rechts-

und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Albertus-Universität Königsberg, Königsberg/Ostpreußen Bl. 121. - **Hugo Andres Krüss**, Generaldirektor der Preußischen Staatsbibliothek, z.Z. Venedig-Lido, Bl. 122, z.Z. San Martino di Castrozza, Bl. 156-159. - Wirklicher Geheimer Rat Prof. Dr. **Adolf von Harnack**, z.Z. Spiez/Schweiz, Bl. 125-126. - **Adolf von Harnack**, Präsident der Kaiser Wilhelm Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften, Bl. 280-282. - **?**, Vorstand der Stiftung Georg-Speyer-Haus, Frankfurt am Main, Bl. 130-131, Bl. 131 Visitenkarte der Stiftung mit eigenhändigen Bemerkungen von Friedrich Schmidt-Ott. - Geheimer Oberregierungsrat Dr. **Paul Fridolin Kehr**, z.Z. Bad Gastein, Burg Schreckenstein, Bl. 132-133, Bl. 162-163 Betrifft: Geplante Aktenübergabe von Friedrich Schmidt-Ott an das Geheime Staatsarchiv, darunter Handakten, Briefe, Zeitungsausschnitte, Protokolle. - Staatsminister a.D. Dr. **Otto Boelitz**, Mitglied des Landtages, Berlin, Bl. 134-135, Bl. 171-176. - vermutlich **Adolf Waas**, Stadtbibliothek Frankfurt am Main, Bl. 136. - Ministerialdirektor Dr. **Bruno Dammann**, Berlin, Bl. 137-138. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Fritz Haber**, z.Z. Witzmanns/Oberamt Leutkirch, Bl. 139-140, Bl. 149-150, z.Z. Wald-haus Sils Maria/Oberengadin, Bl. 224. - **Eveline Arendt**, Berlin-Steglitz, Bl. 142-148. - Dr. **Robert E. Schmid**t, Elberfeld, Bl. 151-155. - Prof. Dr. **Fritz Karl Mann**, Königsberg/Ostpreußen, Bl. 160. - Admiral **Hans Zenker**, Chef der Marineleitung, Berlin, Bl. 161. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Otto zur Strassen**, Frankfurt am Main, Bl. 164-165. - Prof. **Jean Strohl**, Universität Zürich, Direktor des Concilium Bibliograpicum, Zürich, Bl.167-169. - **?**, Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, Wien, Bl. 170, Bl. 212 Einladung mit eigenhändigen Bemerkungen von Friedrich Schmidt-Ott. - Geheimer Medizinalrat Dr. **Arthur Schloßmann**, Düsseldorf, Bl. 177. - Prof. Dr. **Eduard Birt**, Tongji-Universität Shanghai, z.Z. Mellingstedt, Post Bergstedt, Bl. 178-181. - Dr. **Hugo Bach** und Dr. **? Rüdiger**, Direktoren des Alpinen Pädagogiums Fridericianum in Davos, Davos/Schweiz Bl. 186. - Dr. **Otto Petersen**, Düsseldorf, Bl. 187. - Privatdozent Dr. **Otto Becker**, Siemensstadt bei Berlin, Bl. 188. - Direktor Dr. **Gustav-Otto Bonhoeffer**, Farbenfabriken, Elberfeld, Bl. 189. - Direktor Dr. **Philipp Heinrich Hörlein**, Farbenfabriken, Elberfeld, Bl. 190. - Prof. Dr. **Jürgen Wilhelm Harms**, Zoologisches Institut der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Tübingen, Bl. 191. - Prof. **Max von Laue**, Zehlendorf bei Berlin, Bl. 192. - Dr. **Reinhold**

Schairer, Dresden, Bl. 194. - Prof. Dr. **Ludwig Darmstaedter**, Berlin, Bl. 195. - Baurat Dr. **Heinrich Jacobi**, Homburg vor der Höhe, Bl. 196. - Dr. **Ernst Darmstaedter**, München, Bl. 197. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Konrad Burdach**, Berlin-Grunewald, Bl. 198. - Prof. **August Thienemann**, Direktor der Biologischen Anstalt, Plön/Holstein, Bl. 199. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Max Friedländer**, z.Z. Bad Gastein, Bl. 200. - Geheimrat **Carl Bosch**, Vorsitzender der I.G. Farbenindustrie AG, Leverkusen am Rhein, Bl. 201-202. - Konsistorialrat Prof. **Eduard Freiherr von der Goltz**, Greifswald, Bl. 203-206. - Prof. Dr. med. **Jenö Kollarits**, Davos Platz/Kanton Graubünden, Bl. 207-209. - Reichsminister a.D. Dr. **Hans von Raumer**, Berlin, Bl. 210-211. - Dr. **Carl Friedrich von Siemens**, Siemensstadt bei Berlin, Bl. 218. - Dr. **Arthur Salomonsohn**, Geschäftsinhaber der Disconto-Gesellschaft, Berlin, Bl. 219. - Prof. Dr. **Hermann Aubin**, Gießen. - Reichspräsident Generalfeldmarschall **Paul von Hindenburg**, Berlin, Bl. 222. - **? Genth**, Direktor der Deutschen Gesellschaft 1914, Berlin, Bl. 223. - Regierungsrat **?**, Preußisches Kultusministerium Berlin, Bl. 225. - **Elisabeth Kühlenthal**, Trotha-Halle an der Saale, Bl. 226-229. - Dr. **Ernst Heinrich Zimmermann**, Direktor des Germanischen Nationalmuseums, Nürnberg, Bl. 230-231. - **Anna Erler**, Münster, Bl. 234-235. - **?**, Politisches Büro des Reichs-ministeriums des Innern, Berlin, Bl. 236-239. - Direktor **Karl Holtschneider**, Städtisches Konservatorium, Dortmund, Bl. 240-243. - Dr. **Siegfried Graf Pückler-Limpurg**, Oberaudorf am Inn, Oberbayern, Bl. 244-246. - Prof. Dr. **Walter Lehmann**, Berlin, Bl. 247-248. - Dr. **Emilio O. Forrer**, Erkner bei Berlin, Bl. 249. - Ministerialdirektor **? Birke**, Preußisches Kultusministerium, Berlin, Bl. 250. - **?**, z.Z. Sennisalp/Flums, Kanton St. Gallen, Bl. 251-253. - **?**, Kaiser-Wilhelm-Institut für Physik, Zehlendorf, Bl. 254. - Dr. **Erich von Prittwitz und Gaffron**, Berlin, Bl. 255. - Dr. **Fritz Wertheime**r, Generalsekretär des Deutschen Ausland-Instituts/Museum und Institut zur Kunde des Auslands-deutschtums und zur Förderung deutscher Interessen im Ausland in Stuttgart, Stuttgart, Bl. 256. - Prof. Dr. **Camillo von Klenze**, Disconto-Gesellschaft, z.Z. München, Bl. 257-258. - **Friedrich Schmidt-Ott**, lose Zettel mit eigenhändigen Notizen zu Aufträgen, vermutlich an die Sekretärin, Bl. 259. - Bayerischer Ministerpräsident Dr. **Heinrich Held**, München, Bl. 260-263. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Friedrich von Müller**, München, Bl. 264-265. - Geheimer Rat Prof.

Dr. **Albrecht Penck**, Berlin, Bl. 267-271. - Dr. **Karl Oskar Bertling**, Berlin, Bl. 272. - Dr. **Werner Lindner**, Berlin, Bl. 273. - **Hedwig Ehrlich**, Ehefrau des Mediziners Prof. Dr. Paul Ehrlich, Frankfurt am Main, Bl. 274, Bl. 277-278. - Geheimer Sanitätsrat Prof. Dr. **Julius Schwalbe**, Herausgeber der Deutschen Medizinischen Wochenschrift, Charlottenburg, Bl. 275, Bl. 276, Bl. 295-296. - Rektor **Carl Uhlig**, Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Tübingen, Bl. 283, Bl. 285-286, Bl. 288-289, Bl. 284 loser Zettel mit eigenhändigen Notizen zu Uhlig von Friedrich Schmidt-Ott, Bl. 284. - Prof. Dr. **Hermann Thoms**, Pharmazeutisches Institut der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin, Berlin-Dahlem, Bl. 287 und Berlin-Steglitz, Bl. 290. - Prof. Dr. **Alfred Noss**, München, Bl. 291. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Friedrich von Müller**, München, Bl. 292-293. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Eduard Meye**r, Berlin-Lichterfelde, Bl. 294

„Exzellenz persönlich: 1. Oktober 1926 bis 31. Dezember 1926“, Bl. 001-348

(Geheimes Staatsarchiv-Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 0578, Ehem. Nr. D. 11)

A? Nàdui (?), Göttingen, Bl. 1. - Prof. Dr. **Carl Meinhof**, Hamburg, Bl. 2-3. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Carl Schuchhardt**, Berlin-Lichterfelde, Bl. 4, Bl. 213. - Studienrat Dr. **A? Lehnert**, Dillingen/Saar, Bl. 5-6. - **?**, Berlin, Bl. 7. - Prof. **Carl Thiel**, Direktor der Staatlichen Akademie für Kirchen- und Schulmusik in Berlin, Bl. 8, Bl. 41-42. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Ernst Kornemann**, Rektor der Schlesischen Friedrich-Wilhelms-Universität Breslau, Bl. 9-10, Bl. 83-85. - Prof. Dr. **Fritz Litten**, Königsberg/Ostpreußen, Bl. 11-12. - Prof. Dr. **Paul Clemen**, Zwickau, Bl. 13-14, Bonn. Bl. 66-67. - Prof. Dr. **Wilibald Gurlitt**, Freiburg/Breisgau, Bl. 15-16. - Baurat Dr. **Heinrich Jacobi**, Homburg vor der Höhe, Bl. 17. - Ministerialrat Dr. **Zoltán von Magyari**, Budapest, Bl.18-19. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Max Friedländer**, Berlin, Bl. 20-21. - Bibliotheksdirektor Prof. Dr. **Erich Liesegang**, Nassauische Landesbibliothek Wiesbaden, Wiesbaden, Bl. 22-25. - Konsul **Otto Paetsch**, Königsberg/Ostpreußen, Bl. 26. - Privatdozent Dr. **Moritz Löwi**, Breslau, Bl. 27. - Graf **Kunó von Klebelsberg**, Ungarischer Kultusminister, Budapest, Bl. 28-30, Bl. 207-209. - Geheimer Regierungsrat Dr. **Konrad Burdach**, Berlin-Grunewald, Bl. 32-33. - Wirklicher Geheimer Rat Prof. Dr. **Adolf von Harnack**,

Berlin-Grunewald, Bl. 34-35. - Geheimer Oberregierungsrat Dr. **Ernst von Hülsen**, Kurator der Philipps-Universität Marburg, Marburg/Lahn, Bl. 36-37 mit eigenhändigen Anmerkungen von Friedrich Schmidt-Ott. - Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. **Albert Neisser** z.Z. Falkenstein im Taunus, Bl. 38. - **?,** Städtisches Hygienisches Universitäts-Institut, Frankfurt am Main, Bl. 114-115. - Prof. Dr. **Edgar Atzler**, Kaiser-Wilhelm-Institut für Arbeitsphysiologie Berlin, Berlin, Bl. 39. - Konzertmeister **August Reuss**, München, Bl. 43. - **Adolf Sandberger**, München, Bl. 44. - Musikdirektor **Eugen Grüel**, Potsdam, Bl. 46-47. - Prälat Prof. Dr. **Georg Schreiber**, Mitglied des Reichstages, Münster, Bl. 48-51. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Richard Willstätter**, München-Bogenhausen, Bl. 52. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Rudolf Schenck**, Münster/Westfalen, Bl. 53-54. - Prof. Dr. **Carl Dorno**, Davos Platz/Kanton Graubünden, Bl. 55-56. - **Eck Baron von Reischach-Scheffel**, Deutscher Scheffel-Bund, Karlsruhe, Bl. 57 und Bl. 86-99. - **Rudolf Paulsen**, Steglitz, Bl. 58. - Geheimer Regierungsrat Dr. **Wilhelm Volz**, Deutsche Mittelstelle für Volks- und Kulturbodenforschung, Leipzig, Bl. 59-60, Bl. 315. - Geheimer Regierungsrat Dr. **Ludwig Kastl**, Reichsverband der Deutschen Industrie, Berlin, Bl. 61. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Carl Duisberg**, Leverkusen am Rhein, Bl. 62, Bl. 126. - **Paul Eger**, Geschäftsstelle des Vereins für Reformationsgeschichte, Leipzig, Bl. 63-65. - Professor **Max Liebermann**, Präsident der Preußischen Akademie der Künste, Berlin, Bl. 68-75. - Regierungsrat a.D. Dr. **Erich Krahmer-Möllenberg**, Berlin-Charlottenburg, Bl. 76-77. - Wirklicher Geheimer Oberregierungsrat Dr. **Franz Bumm,** Präsident des Volksheilstätten-Vereins vom Roten Kreuz, Bl. 78-80. - Geheimrat Prof. Dr. **Karl Vossler**, Rektor der Ludwig-Maximilians-Universität, München, Bl. 81-82, Bl. 236. - Prof. Dr. **August Thienemann**, Plön/Holstein, Bl. 100-101, Bl. 247. - Geheimrat Dr. **Hermann Terdenge**, Auswärtiges Amt, Berlin, Bl. 102-103, Bl. 116, Bl. 128-132. - Prof. Dr. **Richard von Wettstein**, Vizepräsident der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Wien, Wien, Bl. 104-107, Bl. 110-113. - Der Reichsminister des Innern, in Vertretung gez. **Heinrich Schulz**, beglaubigt von Ministerialkanzleisekretär **?** Willmann, Berlin, Bl. 108-109. - Geheimer Hofrat Prof. Dr. **Ferdinand Sauerbruch**, München, Bl. 117-118, Bl. 124. - **Helmut Kolle**, Paris, Bl. 119-120, mit eigenhändigen Anmerkungen von Friedrich Schmidt-Ott. - Staatsbibliothekar **Richard**

Goldhahn, Comenius-Bücherei Leipzig, Leipzig, Bl. 121-122. - **Franz Juraschek**, Herausgeber der „Belvedere : Illustrierte Zeitschrift für Kunstsammler“ Krystall Verlag, Wien, z.Z. München, Bl. 123. - **?**, Forschungsinstitut für Kulturmorphologie, ohne Anrede Frankfurt am Main, Bl. 125. - Prof. Dr.-Ing. **Adolph Nägel**, Dresden, Bl. 127, Bl. 233. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Walther von Dyck**, Technische Hochschule München, Bl. 133-134. - Prof. Dr. **Karl-Wilhelm Jötten**, Direktor des Hygienischen Instituts der Universität Münster, Münster/Westfalen, Bl. 135-136. - **?**, Wirtschaftshilfe der Deutschen Studentenschaft, ohne Anrede, Dresden, Bl. 137, Bl. 339. - **Adeline Sauerbruch**, München, Bl. 138. - **?**, I.G. Farbenindustrie AG, Landwirtschaftliche Abteilung, Ludwigshafen am Rhein, ohne Anrede, Bl. 139. - **Gustav Hellmann**, Stellvertretender Vorsitzende des Vereins der Freunde der Preußischen Staatsbibliothek, Berlin, Bl. 140 mit eigenhändigen Anmerkungen von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Richard Hamann**, Direktor des Kunstgeschichtlichen Seminars der Philipps-Universität Marburg, Marburg/Lahn Bl. 141-143. - Dr. **Hugo Bach**, Direktor des Alpinen Pädagogiums Fridericianum in Davos, Davos/Schweiz, Bl. 144-145, Bl. 199, Bl. 226, Bl. 304-307. - Oberstleutnant **Friedrich von Lucanus**, Berlin, Bl. 146-147, Bl. 288-295. - Prof. Dr. Dr.-Ing. E.h. **Willy Wagner**, Präsident des Telegraphentechnischen Reichsamtes, Berlin, Bl. 148, mit Anlagen Bl. 149-151. - Geheimer Hofrat Prof. Dr. **Karl Kraus**, München, Bl. 152. - Hofrat **? Meier**, Kultusministerium, Wien, Bl. 153-154. - Assessor Dr. **Reinhold Schairer**, Wirtschaftshilfe der Deutschen Studentenschaft, Dresden, Bl. 155-156. - **Friedrich Schucht**, Rektor der Landwirtschaftlichen Hochschule zu Berlin, Berlin, Bl. 157-158. - Prof. Dr. **Paul Traeger**, Berlin-Zehlendorf, Bl. 159. - Dr. jur. **Fritz Morstein Marx**, Hamburg, Bl. 160. - Dr. **Adolf Hilsenbeck,** Erster Vorsitzender des Vereins Deutscher Bibliothekare, München, Bl. 161-162. - Dr. **Ernst Heimeran**, Ernst Heimeran Verlag, München, Bl. 163. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Fritz Haber**, Vorsitzender des Kuratoriums des Japaninstituts, Berlin-Dahlem, Bl. 164. - Generalsekretär Dr. **Max Linde**, Vorstand des Verbandes für den Fernen Osten, Berlin, Bl. 165. - Verlagsbuchhändler **Reimar Hobbing**, Berlin, Bl. 166-167. - Prof. Dr. **Oswald Bumke**, Direktor der Psychiatrischen und Nervenklinik, München, Bl. 168-169. - Generalmajor Dr. **Adolf Lammerer**, München, Bl. 170-171. - Dr. **Wilhelm Unverzagt**, z.Z. Buschmühle bei

Frankfurt/Oder, Bl. 172. - Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. **Arthur Schloßmann**, Reichsmuseum für Gesellschafts- und Wirtschaftskunde in Düsseldorf, Düsseldorf, Bl. 174-175, Bl. 223-224. - Prof. Dr. **Lothar Heidenhain**, Worms/Rhein, Bl. 178-179. - Prof. Dr. **Edmund Hildebrandt**, Charlottenburg, Bl. 180. - Stabsarzt Dr. **Rudolf Fricke**, Berlin-Halensee, Bl. 181, Wilmersdorf, Bl. 210. - **Adolf Jürgens**, Washington, Bl. 184-188. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Otto Stählin**, Erlangen, Bl. 189-191 mit eigenhändigen Anmerkungen von Friedrich Schmidt-Ott und Anlagen Bl. 192-194. - Prof. Dr. **Gustav Wahl**, Direktor der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, Hamburg, Bl. 195-196. - Prof. Dr. **Georg Wegener**, Rektor der Handels-Hochschule Berlin, Berlin, Bl. 197-198 mit eigenhändigen Anmerkungen von Friedrich Schmidt-Ott. - **?**, Auswärtiges Amt, Berlin, Bl. 200. - Prof. Dr. **Rudolf Otto**, Marburg/Lahn, Bl. 201. - Prof. Dr. **Carl Heinrich Becker**, Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung, Berlin, Bl. 202. - Prof. Dr. **Rudolf Herzog**, Gießen, Bl. 203-204, Bl. 275, Bl. 286. - Bibliotheksdirektor Prof. Dr. **Erich Liesegang**, Nassauische Landesbibliothek Wiesbaden, Wiesbaden, Bl. 205-206. - Prof. Dr. **Paul Post**, Berlin-Charlottenburg, Bl. 211. - Schwedischer Reichsantiquar **Sigurd Curman**, Riksantikvarienämbetett Stockholm, an Ex-Kaiser Wilhelm II., Exilwohnsitz Haus Doorn/Provinz Utrecht, über Friedrich Schmidt-Ott zur Kenntnis, Bl. 212. - **Lauchland McLean**, Sohn des Regierungsbaumeisters ? McLean, Berlin, Bl. 214, mit eigenhändigen Anmerkungen von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Ferdinand Pfohl**, Ehrenvorsitzender des Ausschusses zur Errichtung eines Friedrich-Händel-Festspielhauses in Bergedorf, Hamburg, Bl. 215-216. - Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. **Paul Krause**, Münster/Westfalen, Bl. 217. - Geheimrat **Arnold Sachse**, Hildesheim, Bl. 218-219, Bl. 324-325 mit eigenhändigen Anmerkungen von Friedrich Schmidt-Ott. - **Herbert von Klemperer,** Berlin, Bl. 229. - **Erich Wiegand**, Ost-Europa-Verlag GmbH., Königsberg/Ostpreußen, Bl. 221-222. - **Theodor Wiegand**, Staatliche Museen Berlin, Bl. 225, Bl. 301-302a. - **Koloman von Kánya**, Königlich Ungarischer Gesandter, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, Berlin, Bl. 227-228. - Ministerialdirektor im Auswärtigen Amt Dr. **Erich Wallroth**, Berlin, Bl. 229. - Dr. **Hermann Rüfenacht**, Außerordentlicher schweizerischer Gesandter und bevollmächtigter Minister, Berlin, Bl. 230-231. - Dr. **Friedrich**

Glum, Direktor der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, Berlin-Dahlem, Bl. 232. - **? Huber**, geb. Germar, Ehefrau des Oberstabsarztes Professor ? Huber, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 234. - Dr. **Otto Petersen**, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Vereins Deutscher Eisenhüttenleute, Düsseldorf, Bl. 235. - Regierungsrat **Rudolf Martin**, Charlottenburg, Bl. 237. - **?**, Berliner Hypothekenbank Aktiengesellschaft, ohne Anrede, Berlin, Bl. 236. - **?**, Verlagshaus M. Dumont-Schauberg, Kölnische Zeitung, Köln, Bl. 239-240. - Prof. Dr. **Ernst von Hülsen**, Heidelberg, Bl. 241. - **Roxanna Heckscher** Ehefrau des deutsch-US-amerikanischen Kunsthistorikers William Sebastian Heckscher, Hamburg, Bl. 242. - Prof. **Sergej Fjodorowitsch von Oldenburg**, Beständiger Sekretär der Russischen Akademie der Wissenschaften, Leningrad, Bl. 243. - Dr. **Georg Solmssen**, Berlin-Steglitz, Bl. 244. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Hugo Hergesell**, Lindenberg/Kreis Beeskow, Bl. 245. - Geheimrat Prof. Dr. **Bernhard Harms**, Kiel, Bl. 246. - **Wilhelm Waetzoldt**, Berlin, Bl. 248. - Dr. **Hermann Lindgens**, Kaiser-Wilhelm-Institut für Lederforschung, Mühlheim an der Ruhr, Bl. 250-252. - Dr. **Oskar Mulert**, Präsident des Deutschen Städtetages, Berlin, Bl. 253-254. - Dr. **Franz Steinbach**, Leiter des Instituts für Geschichtliche Landeskunde der Rheinlande an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms Universität Bonn, Bonn, Bl. 255-256. - Prof. Dr. **Eduard Wechssler**, Berlin-Nikolassee, Bl. 257. - **?**, Wirtschaftshilfe der Deutschen Studentenschaft, Studienstiftung des deutschen Volkes, Bl. 258. - Gesandter Dr. **Julius von Verdy du Vernois**, Deutsch-Schwedische Vereinigung Berlin, Berlin, Bl. 259, Bl. 280, Bl. 297. - **Felix Maria Exner**, Ehrenvorsitzender des Sonnblick-Vereins, Wien, Bl. 260. - Prof. Dr. **Berthold Rassow**, Leipzig, Bl. 261. - **?**, Reichsministerium des Innern, Büro des Reichskunstwarts Edwin Redslob, Berlin, Bl. 262-263 mit eigenhändigen Teilnahmevermerk von Friedrich Schmidt-Ott. - **Wanda Frey**, Berlin, Bl. 264. - Dr. **Konrad Saenger**, Präsident des Preußischen Statistischen Landesamtes, Berlin, Bl. 265. - Prof. Dr. **Wilhelm Worringer**, Bonn, Bl. 266. - **?**, Sekretariat der Deutschen Hochschule für Politik, Berlin, Bl. 266a. - **?,** Direktion der Deutschen Hochschule für Politik, Berlin, Bl. 273a-274 mit eigenhändiger Anmerkung von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Emil Krüger**, Direktor des Rheinischen Provinzialmuseums Trier, Trier, Bl. 267, Bl. 281, Bl. 285, Bl. 298. - Dr. **Karl Wendel,** Direktor der Staats- und Universitäts-

Universitätsbibliothek Königsberg, Königsberg/Ostpreußen, Bl. 268-269. - **?** …, Warnruf des Kaiser-Friedrich-Museums-Vereins, Bl. 270. - Dr. **Fritz Wertheime**r, Generalsekretär des Deutschen Ausland-Instituts/Museum und Institut zur Kunde des Auslandsdeutschtums und zur Förderung deutscher Interessen im Ausland in Stuttgart, Stuttgart, Bl. 271, Bl. 277-278. - Prof. Dr. **Eduard Spranger**, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 272-273, z.Z. Heidelberg, Bl. 308, Bl. 310-311, z.Z. Utrecht, Bl. 312-313. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Wilhelm Wien**, München, Bl. 276. - Außerordentlicher Gesandter und Bevollmächtigter Minister Dr. **Gustav Krupp von Bohlen und Halbach**, Villa Hügel bei Essen, Bl. 279. - Dr. **Kurt Kolle**, Psychiatrische und Nervenklinik Kiel, Kiel, Bl. 282-283 mit eigenhändiger Anmerkung von Friedrich Schmidt-Ott. - Staatsminister Dr. **Otto Boelitz**, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 284, Bl. 315. - Geheimrat Dr. **Otto Soehring**, Auswärtiges Amt, Abteilung IV, Berlin, Bl. 287. - Prof. Dr. **Johannes Ficker**, Halle an der Saale, Bl. 299. - Ministerialdirektor Dr. **? Hentschel**, München, Bl. 300. - Minister **Carl Heinrich Becker**, Berlin, Bl. 303. - Generaldirektor **Marc Fuchs**, Berlin-Steglitz, Bl. 309. - Direktor Dr. **Albrech**t **Schmidt,** Vetter von Friedrich Schmidt-Ott, Tübingen, Bl. 314. - **Julius T. Muench**, City Counselor, Law Department, St. Louis, US, Bl. 317-318, mit Anlage Bl. 319-323. - Geheimer Hofrat Prof. Dr. Dr. **Gotthold Linck**, Jena, Bl. 326-327. - Ministerialrat Prof. Dr. **Wolfgang Windelband,** Bl. 328. - An **August Schmauß**, Karlsruhe, Bl. 329, Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - **?**, Ausschuss für die Jubiläumsgabe zur 400-Jahrfeier der Philipps-Universität Marburg, Marburg/Lahn, Bl. 330. - Prof. Dr.-Ing. **Bernhard Lepsius**, Lichterfelde, Bl. 331. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Albrecht Penck**, z.Z. Florenz, Bl. 332-333. - Direktor **Max Stempel**, I.G. Farbenindustrie AG, Leverkusen bei Köln, Bl. 334. - Prof. Dr. **Hans Lohmann**, Direktor des Zoologischen Staatsinstituts in Hamburg, Hamburg, Bl. 335-336. - Prof. Dr. **John Meier**, Vorsitzender des Verbandes deutscher Vereine für Volkskunde, Freiburg im Breisgau, Bl. 337-338. - Ministerialdirektor Dr. **Bruno Damman**, Berlin, Bl. 340-341. - **?,** Verlag der Münchner Druckschriften, ohne Anrede, München, Bl. 342. - Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. **Wilhelm Kolle**, Frankfurt am Main, Bl. 343-344. - Prof. Dr. **Carl Uhlig**, Rektor der Eberhard Karls Universität Tübingen, Tübingen, Bl. 345. - Dr. **Abraham Flexner**, New York City, Bl. 346. - Geheimer Rat Prof. Dr **Erich von Drygalski**, München, Bl. 347.

- Prof. Dr. **Melle Klinkenborg**, Zweiter Direktor des Preußischen Geheimen Staatsarchivs, Dahlem, Bl. 348 Betrifft: Übergabe der Privatakten von Friedrich Schmidt-Ott aus dem preußischen Kultusministerium in die Obhut des Geheimen Staatsarchivs.

„Exzellenz persönlich: Teil I A bis K (1926) 1927“, Bl. 001-324

(Geheimes Staatsarchiv-Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 0579, ehem.: D 12 Teil 1)

Oberbürgermeister Dr. **Konrad Adenauer,** Präsident des Staatsrates, Köln am Rhein, Bl. 1. - **Ferdinand Blumenthal**, Ausschuss des Zentralkomitees zur Bekämpfung der Krebskrankheit, Berlin, Bl. 2. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Ludwig Aschoff**, Freiburg im Breisgau, Bl. 3, Bl. 8-14, Bl. 15-16, mit Schreiben von Aschoff an Prälaten Georg Schreiber als Anlage, Bl. 17-28. - Deutscher Konsul **Jakob Ahlers**, Santa Cruz de Tenerife, Bl. 4-5. - **?**, Arbeitsgemeinschaft sozialhygienischer Reichsfachverbände, ohne Anrede, Charlottenburg, Bl. 6. - **Hans-Joachim Arndt**, Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften, Berlin, Bl. 7. - Dr. **Hugo Bach**, Direktor des Alpinen Pädagogiums Fridericianum in Davos, Davos/Schweiz, Bl. 29. - Generalsekretär Dr. **Max Hirsch**, Vorstand der Balneologischen Gesellschaft, Berlin-Charlottenburg, Bl. 31-32. - Gräfin **Agnes Baudissin**, Kloster Itzenhoe, Bl. 43-44. - Dr.-Ing. **Richard Bayer**, Mitglied des Aufsichtsrates der I.G. Farbenindustrie AG, Leverkusen am Rhein, Bl. 45. - **Karl von Behr-Pinnow**, Erster Vorsitzender des Deutschen Bundes für Volksaufartung und Erbkunde, Berlin, Bl. 46-47. - **Otto von Below,** General der Infanterie, Kassel, Bl. 48-49. - Generaldirektor der Deutschen Bergin AG für Kohle und Erdölchemie Dr. **Friedrich Bergius**, Heidelberg, Bl. 50. - **Eugen Spiro**, Vorstand der Berliner Secession und Oberregierungsrat **Arthur Mallwitz,** Arbeitsausschuss Berliner Secession, Charlottenburg, ohne Anrede, Bl. 51-52. - Legationsrat **Albrecht Theodor Graf von Bernstorff**, London, Bl. 53-66. - Dr. **Gerhard Bersu**, Frankfurt am Main, Bl. 67-68. - Geheimer Konsistorialrat Prof. **Alfred Bertholet**, Göttingen, Bl. 69-70. - **F? Goebel**, Bezirksverein gegen den Alkoholismus Berlin, Berlin, Bl. 71. - **Gustav Krupp von Bohlen und Halbach**, Präsident des Vereins Biologische Station in Lunz am See, Lunz/Nieder-

österreich, Bl. 72-73. - Prof. Dr. **Eduard Birt**, Tongji-Universität Shanghai, Shanghai, Bl. 74-77. - Geheimer Sanitätsrat Dr. **Ferdinand Blumenthal**, Berlin, Bl. 78-79. - Geheimrat Dr. **Carl Bosch**, Vorsitzender des Vorstandes der I.G. Farbenindustrie AG, Heidelberg, Bl. 80. - **Friedrich Bosse**, Berlin, Bl. 81. - An Prof. Dr. **Karl Breysig**, Rehbrücke bei Berlin, Bl. 82 eigenhändiger Briefentwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Bl. 83 maschinenschriftlicher Brief. - Magnifizenz Prof. Dr. **Ernst Brücke**, Innsbruck, Bl. 84. - Präsident **Karl Christian von Loesch**, Bund der Auslandsdeutschen e.V., Berlin, Bl. 85-86. - Gesandter **Hilmar Freiherr von dem Bussche-Haddenhausen**, z.Z. Buenos Aires, Bl. 87-89, zu dem selben Vorgang: Prof. Dr. **Alfred Stock**, Karlsruhe, Bl. 90-94. - Weiter zu dem selben Vorgang: **Hilmar Freiherr von dem Bussche-Haddenhausen**, Berlin, Bl. 95-97. - Vizeadmiral **Paul Behnke**, Chef der Marineleitung, Berlin, Bl. 98 Betrifft: Einladung zu einer Vorführung von Meeresfilmen und anschließendem Bierabend mit eigenhändiger Notiz zur Absage von Friedrich Schmidt-Ott. - **?**, Akademischer Turnverein ATV Cheruskia Charlottenburg, Berlin-Wilmersdorf, Betrifft: Vorwort des Akademischen Turnbundes, Bl. 99. - Konsul **R? Clasen**, Cádiz/Spanien, Bl. 100. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Paul Clemen**, Bonn, Bl. 101-102. - Prof. Dr. **Jans Cloos**, Breslau, Bl. 103. - Dr. **? von Cranach**, Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften, Berlin, Bl. 104. - An Reichswirtschaftsminister Dr. **Julius Curtius**, Berlin, eigenhändiger Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Bl. 105. - Professor **Albert Defant**, an Bord des Forschungs- und Vermessungsschiffes „Meteor“, Bl. 106-108. - Geheimer Konsistorialrat Prof. Dr. **Adolf Deissmann**, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 109. - Prof. Dr. **Friedrich Dessauer**, Frankfurt am Main, Bl. 110. - **Wilhelm Baur de Betaz**, Organisationsausschuss für den Deutschen Luftfahrertag, ohne Anrede, Barmen, Bl. 111-113, Bl. 112 Betrifft: Einladung zur Mitgliederversammlung des Deutschen Luftsportverbandes . - **?,** Deutschnationale Reichstagsfraktion, ohne Anrede, Berlin, Bl. 116. - **C? Fehsel**, Deutscher Arbeiter-Sängerbund, Berlin, Bl. 117. - **Theodor Wanner**, Vorsitzender des Vorstandes des Deutschen Ausland-Instituts/ Museum und Institut zur Kunde des Auslandsdeutschtums und zur Förderung Deutscher Interessen im Ausland in Stuttgart, Stuttgart, ohne Anrede, Bl. 118-124, Bl. 119, Bl. 120 unterzeichnet mit Dr. **Friedrich Schottlaender**, Betrifft: Vortragswesen. - **?,** Sekretariat der

Deutschen Hochschule für Politik, ohne Anrede, Berlin, Bl. 125-126. - Ministerialrat Dr. **Maximilian Donnever**t, z.Z. Weißer Hirsch-Dresden, Bl. 127, Bl. 143-144, zu dem selben Vorgang Prof. Dr. Reinhard Dohrn, Neapel, Stazione Zoologica di Napoli, Bl. 145-147. - Dr. **Nicola Moufang**, Deutsche Keramische Gesellschaft, Berlin, ohne Anrede, Bl. 128-129. - Generalsekretär **Friedrich Fischer**, Deutscher Seefischerei Verein, Berlin, ohne Anrede, Bl. 137,138. - Dr. **Friedrich Helm,** Generalsekretär des Deutschen Zentral-Komitees zur Bekämpfung der Tuberkulose, Berlin, Bl. 140-141. - **Richard Hesse**, Präsident der Deutschen Zoologischen Gesellschaft, Berlin, Bl. 142. - Unterstaatssekretär **Fritz Dönhoff**, Berlin, Bl. 148. - Prof. **Wilhelm Dörpfeld**, Athen, Bl. 149. - Prof. Dr. **Fritz Drevermann**, Professor an der Universität Frankfurt am Main, Schönberg im Taunus, Bl. 150-155. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Carl Duisberg**, Leverkusen am Rhein, Bl. 156-164. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Walther von Dyck**, München, Bl. 165-183, Bl. 177 eigenhändiger Briefentwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Bodo Erhardt**, Vereinigung zur Erhaltung deutscher Burgen, Berlin-Grunewald, Bl. 184-185. - Oberbürgermeister Dr. **Ernst Eichhoff**, Vorsitzender des Vereins für Wasser-, Boden- und Lufthygiene, Essen, Bl. 186-189. - An Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Wilhelm Erman** (fälschlicher weise adressiert an Paul Erman), Bonn, Bl. 190-191. - **Heinrich von Ficker,** Preußisches Meteorologisches Institut, Berlin, Bl. 192. - Dr. **Carl Fiebrig-Gertz**, Direktor des Botanischen Gartens, Asuncion/Paraguay, BL. 193-194. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Max Friedlände**r, Berlin-Eichkamp, Bl. 195. - Direktor **Eberhard Frowein**, Verlag Wissenschaftlicher Filme GmbH, Berlin, Bl. 196-197. - Generalsuperintendent **Hans Schöttler**, Vorsitzender des Vereins „Forschungsheim für Weltanschauungskunde“, Lutherstadt Wittenberg, Betrifft: Einladung zur Einweihungsfeier des Forschungsheims, Bl. 198-200. - Ministerialdirektor Dr. **Rudolf Fuchs**, Karlsruhe, Bl. 201. - Prof. Dr. **Paul Ganz**, Basel, Bl. 202-204. - Prof. Dr. **Robert Eugen Gaupp**, Tübingen, Bl. 205. - Reichswehrminister Dr. **Otto Gessler**, Berlin, Bl. 206. - Generaldirektor Dr. **Friedrich Glum**, Berlin, Bl. 207. - Prof. Dr. **Richard Goldschmidt**, Berlin-Schlachtensee, Bl. 208-209. - **Nikolai Petrowitsch Gorbunow**, Leiter der Angelegenheiten des Rates der Volkskommissare der Sowjet-Union, Moskau, Bl. 210-211. - Hofrat Prof. Dr. **Emil von Gròsz**, Direktor der Königlich Ungar-

ischen Universitäts-Augenklinik, Budapest, Bl. 212-214. - Prof. Dr. **Wilibald Gurlitt**, Freiburg/Breisgau, Bl. 215-220. - **Clara Gusserow,** geb. Oppenheim, Ehefrau des Gynäkologen Adolf Gusserow, Berlin, Bl. 221. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Fritz Haber**, Berlin-Dahlem, Bl. 222-226. - **?**, Kanzlei der Handelskammer Hamburg & Hamburger Börse, Hamburg, ohne Anrede, Bl. 227-228. - Prof. Dr. **Jürgen Wilhelm Harms**, Zoologisches Institut der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Tübingen, Bl. 229. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Bernhard Harms**, Kiel, Bl. 230. - Wirklicher Geheimer Rat Prof. Dr. **Adolf von Harnack**, Präsident der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften, Berlin, Bl. 231-233. - Staatsrat Dr. **Anton Hauptmann**, Vorsitzender des Stiftungsrates der Deutschen Forschungsanstalt für Psychiatrie, München, Bl. 234. - An Geheimrat Prof. **Ludwig Heck**, Direktor des Zoologischen Gartens Berlin, Berlin, Bl. 235, Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - **Lina Hegar-Bolley,** Ehefrau des Schweizer Komponisten Friedrich Hegar, Zürich, Bl. 236-237. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Hugo Hergesell,** Aeronautisches Observatorium, Zentrale des Höhenwetterdienstes, Lindenberg/Kreis Beeskow, Bl. 238-239. - Prof. Dr. **Rudolf Herzog**, Gießen, Bl. 240, Bl. 242-243. - Prof. Dr. **Reginald Oliver Herzog**, Autor der Publikation „Chemische Technologie der organischen Verbindungen“, Berlin-Dahlem, Bl. 241. - An Bibliotheksdirektor Dr. **Adolf Hilsenbeck,** Vorsitzender des Vereins Deutscher Bibliothekare, Dortmund, Bl. 244, eigenhändiger Briefentwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Dr. **Aron Hirsch**, Cannes, Bl. 245, Betrifft: Mittel für die Bibliothek, dabei Schreiben von Prof. Dr. Samuel Paul Altmann, Direktor des Volkswirtschaftlichen Seminars der Handelshochschule Mannheim, Bl. 248-249. - **W? Giese**, Privatsekretär des Industriellen Aron Hirsch, Hirsch Kupfer und Messingwerke AG, Berlin, Bl. 250. - Dr. **Kurt Göpel**, Geschäftsführer der Alexander-von-Humboldt-Stiftung, Berlin, Bl. 251-253. - **Franz von Mendelssohn**, Industrie- und Handelskammer zu Berlin, Bl. 255-256. - **H? Jachemich**, Berlin-Steglitz, Bl. 257. - Prof. Dr. **Paul Jacobsthal**, Marburg/Lahn, Bl. 258. - **?**, Japanische Botschaft, Berlin, ohne Anrede, Bl. 259. - **Fritz Haber,** Institut zur Förderung der wechselseitigen Kenntnis des geistigen Lebens und der öffentlichen Einrichtungen in Deutschland und Japan/Japaninstitut, Berlin, Bl. 260-261, Einladung auf Bl. 261, Bl. 262, ohne Anrede. - An Dr. **Arnd Jessen**, Lichterfelde-Ost, Bl. 263, Entwurf von Friedrich

Schmidt-Ott, Bl. 264-266. - Oberbürgermeister Dr. **Ado Jürgens**, Hameln, Bl. 267. - **Friedrich Glum**, Generaldirektor der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften, Berlin, Bl. 268. - **Adolf von Harnack**, Präsident der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften, Berlin, Bl. 269-270. - Geschäftsführer **? Sauer**, Kuratorium des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Lederforschung,Berlin, Bl. 271-283. - An Oberbibliothekar Dr. **Karl Kaisig**, Gleiwitz, Bl. 284-285, Bl. 285, eigenhändiger Entwurf eines Antwort-schreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - Dr. med. Dr. phil. **Friederich Kanngiesser**, Archiv und Sammlungen des Friederich Kanngiesser zu Braunfels ob der Lahn (Kreis Wetzlar), Bl. 286-289. - An **Siegfried von Kardorff**, Goslar, Bl. 290, Entwurf von von Friedrich Schmidt-Ott. - **Fanny Kempner** geb. Levy, Ehefrau des Geheimen Justizrats Dr. Maximilian Kempner, Berlin-Charlottenburg, Bl. 291. - Regierungsrat Dr. **Karl Kerkhof**, Berlin, Bl. 292. - Prof. Dr. **Guido Joseph Kern**, Berlin-Halensee, Bl. 293. - Geheimer Kommerzienrat Dr.-Ing. E.h. **Emil Kirdorf**, Kuratorium des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Kohlenforschung, Mühlheim an der Ruhr, Bl. 294-295, auf Bl. 295 eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - An Prälat Prof. **Johann Peter Kirsch**, Rom, Bl. 296 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Verlagsbuchhändler Dr. **Gustav Kirstein**, Buch- und Kunstverlag E. A. Seemann, Leipzig, Bl. 297. - Graf **Kunó von Klebelsberg**, Königlich Ungarischer Unterrichtsminister, Hideg-kut, Bl. 298-302. - Prof. **Otto Kloeppel**, Rektor der Technischen Hochschule, Danzig, Bl. 303. - Prof. **Anna Koch**, Berlin-Friedenau, Bl. 304-305. - **Elsa Köhler**, geborene Förster, Ehefrau des badischen Staatspräsidenten Heinrich Köhler, Karlsruhe, Bl. 306. - Dr. **Heinrich Köhler**, Reichsminister der Finanzen, Berlin, Bl. 307. - Geheimer Medizinalrat Dr. **Wilhelm Kolle**, Georg Speyer-Haus, Frankfurt am Main, Bl. 308-313. - Prof. Dr. **Richard Kolkwitz**, Berlin-Steglitz, Bl. 315. - **Kurt Kolle**, München, Hotel Marienbad, Bl. 316. - **Nikolai Nikolajewitsch Krestinski**, Botschafter der UdSSR, Berlin, Bl. 317-318. - **Wera Krestinski**, Ehefrau des sowjetischen Botschafters Nikolai N. Krestinski Berlin, Bl. 319. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Hugo Andres Krüss**, Generaldirektor der Preußischen Staatsbibliothek, Berlin, Bl. 320323. - Reichsminister a.D. Dr. **Wilhelm Külz**, Berlin, Bl. 324.

„Exzellenz persönlich: Teil II L bis Z (1926) 1927“, Bl. 325-628

(Geheimes Staatsarchiv-Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 0580, ehem. Nr. D 12, Teil 2)

Oberbürgermeister Dr. **Robert Lehr**, Düsseldorf, Bl. 325. - Staatssekretär a.D. Wirklicher Geheimer Rat Dr. **Theodor Lewald**, Berlin, Bl. 326-328. - Dr. **Alfred von der Leyen**, Berlin, Bl. 329. - Dr.-Ing. **Werner Lindner**, Berlin-Schöneberg, Bl. 330. - Präsident des Reichstages **Paul Löbe**, Bl. 331. - Mitglied des Reichstages **Hans Erdmann von Landeiner-Wildau**, Berlin-Charlottenburg, Bl. 332-334. - Geheimrat Prof. Dr. **Enno Littmann**, Tübingen, Bl. 335. - Prof. **Hans Lohmann**, Direktor des Zoologischen Staatsinstituts, Hamburg, Bl. 336-337. - Reichskanzler a.D. Dr. **Hans Luther**, Berlin, Bl. 338. - Prof. **John Alfred Mandel**, New York, Bl. 339. - Prof. **Paul Mantoux**, Institut Universitaire de Hautes Ètudes Internationales Genève, Bl. 340-341. - Dr. **G? Manz**, Schriftleitung der „Täglichen Rundschau“ Berlin, Bl. 342. - Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. **Max Matthes**, Königsberg/Ostpreußen, Bl. 344. - Prof. Dr. **Joseph Mayer**, Freiburg im Breisgau, Bl. 345. - Prof. Dr. **John Meier**, Freiburg im Breisgau, Bl, 346-347. - Hofrat Dr. **Arthur Meiner**, Aktionsausschuss für Beibehaltung der 30-jährigen Schutzfrist, Leipzig, Bl. 348-350. - **Marie Clara von Mendelssohn**, Berlin-Grunewald, Bl. 351. - **Franz von Mendelssohn**, Präsident des Deutschen Industrie- und Handelstages, Berlin, Bl. 352- 356. Prof. Dr. **Arnold Oskar Meyer**, Göttingen, Bl. 357-358. - Prof. Dr. **Heinrich Miesner**, Hannover, Bl. 359- 360. Geheimer Rat Dr.-Ing. **Oskar von Miller**, Deutsches Museum von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik in München, München Bl. 361. - Dr. **Martin Mohr**, Berlin, Bl. 362-367. - **Julie von Moltke** Ehefrau des preußischen Staats- und Innenministers Friedrich Graf von Moltke, Klein Bresa Station Wäldchen bei Breslau, Bl. 369. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Bernhard Moritz**, Berlin-Lichterfelde, Bl. 370. - Prof. Dr. **Karl Müller**, Tübingen, Bl. 371. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Friedrich von Müller**, München, Bl. 372-373. - Präsident **Reinhard Mumm**, z.Z. Salzbrunn, Bl. 374. - Prof. Dr. **Carl Neuberg**, Berlin-Dahlem, Bl. 375. - **?,** Schriftleitung der Neuen Leipziger Zeitung, Leipzig, Bl. 376-377. - Staatsminister **Alfred von Nostitz-Wallwitz**, Berlin, Bl. 378-379. - Gesandter **Graf Alfred von Oberndorff**, München, Bl. 380-381. - Geheimer Regierungsrat Dr. **Franz Oppenheim**, Berlin, Bl. 382. - Regisseur **Peter Ostermayr**, Filmfabrikation,

Berlin, Bl. 383-384. - Dr. **Eugenio Pacelli**, Apostolischer Nuntius für das Deutsche Reich, Erbischof von Sardes, Berlin, Bl. 385. - Konsul **Otto Paetsch**, Verlagsbuchhändler, Königsberg/Ostpreußen, Bl. 386-387, Bl. 389. - Studienrätin **Elisabeth Pfaff**, Berlin-Charlottenburg, Bl. 388. - Geheimer Hofrat Prof. Dr. **Georg Pfeilschifter**, München, Bl. 390-393. - Prof. Dr. **Peter Petersen**, Erziehungswissenschaftliche Anstalt der Thüringischen Landesuniversität Jena, Bl. 394-395. - **Hans von Hülsen**, Präsident der Platen-Gesellschaft, Berlin-Schöneberg, Bl. 396-399, Bl. 397 mit eigenhändigen Bemerkungen von Friedrich Schmidt-Ott. - Dr. **Konrad Ritter von Preger**, Bayerischer Gesandter und bevollmächtigter Minister, Berlin, Bl. 400-402, Bl. 402 eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - **Amelie von Rauch**, Berlin, Bl. 403-404. - **Eugen Zabel**, Reichsausschuss für die Zeppelin-Eckener-Spende des deutschen Volkes, Bl. 405-406. - Vizepräsident des Reichstages Dr. **Jakob Riesser**, Berlin, Bl. 409-410. - **Fritz Roeber**, o.O. Bl. 412. - Dr. **Wilhelm Rosenberger**, Pressedienst, Steglitz, Bl. 413. - Obermedizinalrat Prof. Dr. **Max Rubner**, Berlin-Großlichterfelde-West, Bl. 414. - Generalsekretär des Archäologischen Instituts des Deutschen Reiches Prof. Dr. **Gerhart Rodenwaldt**, Berlin, Bl. 415. - Staatsminister Dr. **Friedrich Saemisch**, Potsdam, Bl. 416. - Dr. **Arthur Salomonsohn**, Geschäftsinhaber der Disconto-Gesellschaft, Berlin, Bl. 417. - Prof. Dr. **Friedrich Sarre**, Neubabelsberg, Bl. 418. - Dr. **Anna Selig** und Dr. **Wilhelm Wiedemann**, Festival of the German Youth in America, New York, Bl. 419-423, Bl. 420 mit eigenhändiger Anmerkung von Friedrich Schmidt-Ott. - **?**, Seminar für orientalische Sprachen, Berlin, Bl. 424, mit eigenhändiger Bestätigung von Friedrich Schmidt-Ott. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Max Sering**, Berlin-Dahlem, Bl. 425-426. - Geheimer Hofrat Kommerzienrat Dr. **Karl Siegismund**, z.Z. Bad Kissingen, Bl. 427-433. - Hofrat Prof. Dr. **Felix Maria Exner**, Erster Vorsitzender des Sonnblick-Vereins, Wien, Bl. 435-436, Bl. 445-446. - Geheimrat Dr. h.c. **Karl Siegismund**, z.Z. Oberschreiberhau, Bl. 437-438. - **?**, Siemens & Halske AG, Siemensstadt, Bl. 439-440, Bl. 440 eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - Geheimrat Dr. **Otto Soehring**, Auswärtiges Amt, Berlin, Bl. 441-444. - **Martin Spahn**, Reichstagsabgeordneter, Berlin, Bl. 447. - Prof. Dr. **Wilhelm Süss**, Universität Kagoshima/Japan, Bl. 448-451, Bl. 449 eigenhändige Anmerkung von Friedrich

Schmidt-Ott. - Prof. **Heinrich Schade**, Kiel, Bl. 454-455. - Prof. Dr. **Clemens Schaefer**, Breslau, Marburg/Lahn, Bl. 456-457. - Dr. **Reinhold Schairer**, Dresden, Bl. 458. - **Julius Scharff**, Bad Liebenzell im Schwarzwald, Bl. 459. - Dr. ? **Schlenker**, Geschäftsführer des Vereins zur Wahrung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen in Rheinland und Westfalen. Nordwestliche Gruppe des Vereins Deutscher Eisen- und Stahlindustrieller, Düsseldorf, Bl. 460-463. - Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. **Arthur Schloßmann**, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Großen Ausstellung Düsseldorf 1926 für Gesundheitspflege, soziale Fürsorge und Leibesübungen, Düsseldorf, z.Z. Budapest, z.Z. Men Fone/France, Bl. 464-475. - **Henry Schlumberger**, Paris, Bl. 476. - **? Schmidt**, geb. Dincklage, Berlin, Bl. 477. - **Eberhard von Schweinitz**, Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, Berlin, Bl. 481-482, dabei: Abschriften an bzw. von: Geheimrat Prof. Ludwig Aschoff, Pathologisches Institut der Universität Freiburg in Breisgau als Anlagen, Bl. 483-493. - Professor **Otfrid Foerster**, Breslau, Bl. 494-495. - **Eberhard von Schweidnitz**, Bl. 496-497, Bl. 496 eigenhändige Anmerkung von Friedrich Schmidt-Ott mit Abschriften von Briefen von und an Prof. Dr. Rudolf Otto, Marburg/Lahn, Bl. 498-501, des Volkskommissars für Gesundheitswesen, Moskau, Bl. 502-504. und Walter von Keudell, Bl. 505-507, Bl. 508-512 eigen-händige Schreiben von Friedrich Schmidt-Ott aus München an Dr. August Wilhelm Fehling, Dr. Karl Stuchtey, Geheimrat Dr. Karl Siegismund, Dr. Karl Griewank, Bl. 513, von allen eigenhändig abgezeichnet. - Geheimer Rat Dr. **Hans Schnorr von Carolsfeld**, Generaldirektor der Bayerischen Staatsbibliothek, München, Bl. 523. - Prälat Prof. Dr. **Georg Schreiber**, z.Z. Berlin, Bl. 524-525, Münster/Westfalen, Bl. 526-529, z.Z. Palermo, Bl. 530, Berlin, Bl. 531. - Prof. Dr. **Edward Schröder**, Göttingen, Bl. 534. - Dr. **Erich Schroetter**, Generalkonsul für Spanien in Barcelona, Bl. 535-536. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Hans von Schubert**, Heidelberg, Bl. 537-539. - Dr. **Arnold Schumacher**, an Bord des Vermessungs- und Forschungsschiffes „Meteor“, durch Marinepostbüro Berlin, Bl. 540-541. - Prof. **Georg Schumann,** Vorsteherschaft der Sing-Akademie zu Berlin, Berlin, Bl. 542-543, Bl. 543 eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - Geheimer Sanitätsrat Prof. Dr. **Julius Schwalbe**, Schriftleitung der Deutschen Medizinischen Wochenschrift, Berlin-Charlottenburg, Bl. 544-546. - **Otto von Gruber**, München; Bl. 548 mit

Schreiben von Dr. Helene Stöcker, Deutscher Bund für Mutterschutz, Ortsgruppe Berlin und „Ziele des Bundes“ als Anlage, Bl. 549-551. - Prof. Dr. **Jean Strohl**, Zoologisches Institut der Universität Zürich, Zollikon bei Zürich, Bl. 552-558. - Geheimrat Dr. **Theodor Wanner**, Deutsches Ausland-Institut, Museum und Institut zur Kunde des Auslandsdeutschtums und zur Förderung Deutscher Interessen im Ausland in Stuttgart, Stuttgart, Bl. 559-560. - **Werner Hof**, Berlin, Bl. 254. - Vortragender Legationsrat Dr. **Hermann Terdenge**, Berlin, Bl. 561-564. - Prof. Dr. **Georg Thilenius**, Hamburg, Bl. 565. - Dr. **Alfred Tode**, Kiel, Bl. 566. - Prof. **A? ? Tolmatschew,** Leningrad, Bl. 567. - **?**, Transocean GmbH, Berlin, Bl. 568-569. - **Elenore Trott zu Solz**, Imshausen/Bebra, Bl. 570-571. - **Wilhelm Uhde** und **Alfred Merton**, Norditalien, Bl. 572-581. - Prof. Dr. **Tetsuto Uno**, Japan-Institut, Berlin, Bl. 584-585. - **Otto Petersen**, Verein Deutscher Eisenhüttenleute, Düsseldorf, Bl. 586-587. - **?,** Verein für Wasser-, Boden- und Lufthygiene, ohne Anrede, Berlin-Dahlem, Bl. 588. - Generalsuperintendent Dr. **Ernst Vits**, Berlin, Bl. 591. - An Generaldirektor Dr. **Albert Vögle**r, Dortmund, Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Bl. 592. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Karl Vossler**, Rektor der Ludwig-Maximilllians-Universität München, München, Bl. 593-599, Bl. 596 eigenhändiger Briefentwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Bl. 597 mit eigenhändigem Entwurf der Ansprache von Friedrich Schmidt-Ott zur Jahrhundertfeier der Münchner Universität im November 1926. - Dr.-Ing. h.c. **Rudolf Wachsmann**, Generaldirektor der Rybniker Steinkohlen-Gewerkschaft, Katowice, Bl. 600. - **Max M. Warburg,** Hamburg, Bl. 601. - Direktor Dr. **Christoph Weber**, Kiel, Bl. 602-603. - Baron **Wilhelm von Weckbecker**, Präsident der Gesellschaft der Freunde der Nationalbibliothek Wien, Wien, Bl. 604. - Prof. Dr. **Georg Wegener**, Rektor der Handelshochschule Berlin, Bl. 605-607. - Botschafter **Hans Graf von Wlczeck**, Madrid, Bl. 608-609. - **Conrad Matschoss** und **Otto Petersen**, Verwaltungsausschuss der Werkstofftagung 1927 Berlin, Berlin, Bl. 610-611, Betrifft: Einladung. - Geheimer Hofrat Prof. Dr. **Richard von Wettstein**, Vizepräsident der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien, Bl. 612-615. - **Georg Krupp, Johann Schütte,** Vorsitzender der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Luftfahrt, Berlin, Bl. 616-619. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Max Wolf**, Heidelberg-Königstuhl, Bl. 620. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Georg Wolfram**, Direktor des Wissenschaftlichen Instituts der Elsass-Lothringer im Reich an der Universität

Frankfurt am Main, Bl. 621-627. - An Geheimrat **Jonathan Zenneck**, München, Bl. 628 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott.

„Exzellenz persönlich: Teil I A bis J (1926)1927“, Bl. 001-238

(Geheimes Staatsarchiv-Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 0581, Ehem. Nr. D 13, Teil 1)

Felix Hirsch, Redaktion 8-Uhr-Abendblatt der Nationalzeitung, Berlin Bl. 2-3.- Staatssekretär a.D Dr. **Theodor Lewald**, Vorsitzender der Alexander von Humboldt-Stiftung, Berlin, Bl. 4. - Dr. **L? Anschütz**, Marburg/Lahn, Bl. 5, Bl. 6 mit eigenhändiger Notiz von Friedrich Schmidt-Ott. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Ludwig Aschoff**, Freiburg im Breisgau, Bl. 7-14. - **Helene Assmann**, Berlin, Bl. 15 mit eigenhändiger Bemerkung von Friedrich Schmidt-Ott und Schreiben von Hans Eisolt, Ammerland am Starnberger See, Bl. 17 als Anlage. - Dr. **Hugo Aufschläger,** Vorsitzender des Vereins zur Wahrung der Interessen der Interessen der chemischen Industrie Deutschlands, Berlin, Bl. 18. - **?**, Auswärtiges Amt, Passstelle, Berlin, Bl. 19. - Geheimrat Prof. Dr. **Heinrich Finke**, Badische Historische Kommission, Freiburg im Breisgau, Bl. 20-21. - Präsident Dr.-Ing. h.c. **Karl von Bälz**, Stuttgart, Bl. 22-27, Bl. 26 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Ministerialrat Dr. **Carl Bauer**, Stuttgart, Bl. 28-30. - Prof. Dr. **Carl Heinrich Becker**, Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung, z.Z. Frankfurt am Main, Bl. 31-32. - Prof. Dr. **Gustav Behrens**, Direktor des Römisch-Germanischen Zentralmuseums, Mainz, Bl. 33-34. - Prof. Dr. **Felix Bernstein**, Direktor des Instituts für mathematische Statistik der Georg-August-Universität Göttingen, z.Z. Ostseebad Graal bei Rostock/Mecklenburg, Bl. 35. - Dr. **Karl Oskar Bertling**, Berlin, Bl. 36-37, Bl. 37 eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Eduard Birt**, Tongji-Universität Shanghai, Shanghai, Bl. 38. - Dr. **Max Hildebert Boehm,** Institut für Grenz- und Auslandsstudien, Berlin-Steglitz, Bl. 39. - Prof. Dr. **Kristine Bonnevie**, z.Z. Berlin, Bl. 40. - Bl. 41 eigenhändige Notiz von Friedrich Schmidt-Ott. - Regierungspräsident z.D. Dr. **? Braunweiler**, Berlin, Bl. 42. - Antiquar **Martin Breslauer**, Berlin, Bl. 43. - Prof. Dr. **Ernst Bresslau**, Zoologisches Institut der Universität zu Köln am Rhein, derzeit Dekan der Philosophischen Fakultät, Köln, Bl. 44. - Prof. Dr. **Kurt Breysig**, Rehbrücke bei

Berlin, Bl. 45-46. - Geheimrat Prof. Dr. **Konrad Burdach**, Berlin-Grunewald, Bl. 47. - Prof. Dr. **Ludwig Curtius**, Deutsche Vereinigung für kulturelle Zusammenarbeit, Heidelberg, Bl. 48-50, Bl. 51 Typoskript als Entwurf für eine Einladung anlässlich der Anwesenheit des Senators Benedetto Croce. - Geheimrat **Carl von Dapper**, Bad Kissingen, Bl. 52. - **Georg Dehio**, Tübingen, Bl. 53. - **Adelheid Dehio**, z.Z. Nummela, Finnland, Bl. 54-58. - Dr. **Johannes Denk**, Preußischer Gesandter in Bayern, München, Bl. 59-60. - Dr. **Eduard Spranger**, Professor an der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin, Mitglied der Preußischen Akademie der Wissenschaften und Erster Vorsitzender **Karl Lindemann**, Generalleutnant a.D., Erstes Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Deutschen Ausland-Institut, Museum und Institut zur Kunde des Auslandsdeutschtums und zur Förderung Deutscher Interessen im Ausland in Stuttgart, München, Betrifft: Einladungen und Tätigkeitsbericht, Bl. 61-75. - **Franz Alfons Gayda,** Leitung de**r** Deutschen Literarischen Gesellschaft Berlin, Berlin, Bl. 76. - Prof. Dr. **Reinhard Dohrn**, Direktor der Zoologischen Station, Neapel, Bl. 77. - Prof. Dr. **Wilhelm Dörpfeld**, Athen, Bl. 78-79. - Dr. **Hans Alfred Grunsky**, München, Bl. 80-81. - **Carl Thiel**, Charlottenburg, Bl. 82. - **Max Friedlaender**, Deutsche Brahms-Gesellschaft, Berlin, Bl. 83. - Dipl.-Ing. **Hans Groeck**, Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Metallkunde im Verein Deutscher Ingenieure, Berlin, Bl. 84-87. - **?,** Deutsche Hochschule für Politik, Berlin, Bl. 88-90, Bl. 89 und 90 eigenhändige Notizen von Friedrich Schmidt-Ott. - **?,** Deutsches Hygiene-Museum, Dresden, Bl. 91. - Dr. **Hermann Harkort**, Erster Vorsitzender der Deutschen Keramischen Gesellschaft e.V. und Generaldirektor Dr. **Nicola Moufang,** Vorsitzender des Kunstausschusses, Berlin, Bl. 92-104. - Prof. Dr. **Ludwig Diels**, Botanisches Museum, Berlin, Bl. 105. - Prof. Dr. **Reinhard Dohrn**, Zoologische Station Neapel, Neapel, Bl. 106-107. - **Georg Gehlhoff**, Erster Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Technische Physik, Berlin, Bl. 108 mit eigenhändiger Anmerkung von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Wilhelm Dörpfeld,** Athen, Bl. 109. - Prof. Dr. **Fritz Drevermann**, Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft, Bl. 110. - An Prof. **Friedrich Drexel**, Frankfurt am Main, Bl. 111 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Carl Duisberg**, Leverkusen am Rhein, Bl. 112-113. - Dr. **Hugo Eckener**, Vorsitzender der Gesellschafter der Luftschiffbau Zeppelin GmbH, Friedrichshafen, Bl. 114. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Albert**

Ehrhard, z.Z. Baden-Baden, Bl. 115-116. - Geheimrat Dr. **Ernst Eilsberger**, vorsitzender des Vorstandes der Deutschen Solvay-Werke AG, Bernburg an der Saale, Bl. 117. - **Eduard Enckes**, Berlin-Charlottenburg, Bl. 118-120. - **Irene Eucken**, Witwe des Philosophen Rudolf Eucken, Jena, Bl. 121. - Geheimrat Prof. Dr. **Ernst Fabricius**, Freiburg im Breisgau, Bl. 122. - Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. **Richard Fick**, Berlin, Bl. 123. - Prof. Dr. **Otto Fischer**, Professor an der Universität Basel und Konservator der Öffentlichen Kunstsammlung in Basel, Basel, Bl. 124 -125. - Privatdozent Dr. **Emil Forrer,** Erkner, Bl. 126. - Prof. Dr. **James Franck**, Direktor des II. Physikalischen Institutes, Göttingen, Bl. 127-128. - Geheimer Justizrat Prof. Dr. **Berthold Freudenthal**, Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der Georg und Franziska Speyerschen Studienstiftung, Frankfurt am Main, Bl. 129, Bl. 131. - **Wanda Frey**, Berlin, Bl. 130. - Prof. Dr. **Paul Gast**, Direktor des Geodätischen Instituts und Vorsitzender des Außeninstituts der Technischen Hochschule Hannover, Hannover, Bl. 132. - Prof. Dr. **Robert von Gaupp**, Tübingen, Bl. 134-141. - Prof. Dr. **Walter Georgii**, München, Bl. 142. - **? Heinhold**, Vorsitzender und **? Nuge**l, Geschäftsführer, Gesellschaft Deutscher Metallhütten- und Bergleute e.V., Berlin, Bl. 143-146, Betrifft: Einladung. - **Heinrich Diederichsen**, Präsident der Gesellschaft zur Förderung des Instituts für Weltwirtschaft und Seeverkehr an der Universität Kiel, Bl. 147, Betrifft: Einladung - **?**, Gesellschaft der Berliner Freunde der Deutschen Akademie zur Wissenschaftlichen Forschung und Pflege des Deutschtums in München, Bl. 148 mit eigenhändigen Absagevermerk von Friedrich Schmidt-Ott. - Professor **Josè Casares Gil**, z.Z. Berlin, Bl. 149-150. - Studienrat Dr. **G? Gotthardt**, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 151-152. - Dr. **Karl Griewank**, Friedrichshagen, Bl. 153-154, Bl. 154 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Hermann Grapow**, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 155-156. - Prof. Dr. **Julius Grober**, Jena, Bl. 157-159. - Prof. Dr. **Emil von Grósz**, Budapest, Bl. 160. - Prof. Dr. **Bernhard Groethuysen**, Paris, Bl. 162. - **Erich Freiherr Wolff von Gudenberg**, Gemeinnützige Vereinigung zur Pflege Deutscher Kunst, Berlin, Bl. 163. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Fritz Haber**, Berlin-Dahlem, Bl. 165. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Philipp Maria Halm**, Vorsitzender des Bayerischen Landesvereins für Heimatschutz, München, Bl. 166-167. - Dipl.-Ing. **H? Fröhlich**, Hannoversche Hochschulgemeinschaft, Hannover, Bl. 168. - Ge-

heimer Regierungsrat Prof. Dr. **Bernhard Harms**, Kiel, Bl. 169-175, Bl. 173 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Wirklicher Geheimer Rat Prof. Dr. **Adolf von Harnack**, Präsident der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften, Berlin-Grunewald, Elmau/Oberbayern, Bl. 176-182. - Staatsrat Dr. **Anton Hauptmann**, Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultur, München, Bl. 183. - Staatssekretär Dr. **Carl Heinrici**, Vorsitzender der Deutschen Wissenschaftlichen Kommission für Meeresforschung, Berlin, Bl. 184-185. - Geheimrat Prof. Dr. **Hugo Hergesell**, Direktor des Preußischen Aeronautischen Observatoriums, Lindenberg/Kreis Beeskow, Bl. 186-190. - **Ildefonds Herwegen**, Abt von Maria Laach, Benedektinerabtel Maria Laach, BL. 191. - An Geheimen Rat **Ernst Heymann**, Charlottenburg, Bl. 192, Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Edmund Hildebrandt**, Berlin-Westend, Bl. 193. - Prof. Dr. **Adolf Hilsenbec**k, Direktor der Universitätsbibliothek München und Erster Vorsitzender des Vereins Deutscher Bibliothekare, München, Bl. 194-195. - Prof. Dr. **Paul Hinneberg**, Berlin, Bl. 196-197. - Dr. **Magnus Hirschfeld**, Dr. **Bernhard Schapiro**, Dr. **Max Hodann** und Prof. **Hans Friedentha**l, Kuratorium des Instituts für Sexualwissenschaft, Berlin, Bl. 198, Betrifft: Einladung mit eigenhändigen Absagevermerk von Friedrich Schmidt-Ott. - **?**, Historischer Verein der Pfalz, Speyer, Bl. 199. - Prof. **Martin Honecker**, Geschäftsstelle der Görres-Gesellschaft, Freiburg im Breisgau, Mainz, Bl. 200, Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Bl. 214. - **?**, Reimar Hobbing Verlagsbuchhandlung, Berlin, Bl. 201-209. - Prof. Dr. **Erich Hoffmann**, Bonn, Bl. 210-211. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Johannes Hoops**, Heidelberg, z.Z. Berlin, Bl. 212-213. - **? Huber**, geb. Germar, Ehefrau des Oberstabsarztes Prof. **?** Huber, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 215. - Geheimer Oberregierungsrat Dr. **Ernst von Hülsen**, Kurator der Philipps-Universität, Marburg/Lahn, Bl. 216-222. - **?**, Ortsausschuss zur Vorbereitung des Internationalen Kongresses für Vererbungswissenschaft, Bl. 223 mit eigenhändigen Absagevermerk von Friedrich Schmidt-Ott. - Baurat Dr. **Heinrich Jacobi**, Saalburg-Museum, Homburg vor der Höhe, Bl. 224-230. - **?**, Japan-Institut, Berlin, Bl. 231-234. - **?**, Uhrenfabriken Gebrüder Junghans AG, Bl. 235-237. - **Emy (Emilie] Justi**, Ehefrau des Kunsthistorikers Prof. Dr. Ludwig Justi, Charlottenburg, Bl. 238.

„Exzellenz persönlich: Teil 2 K bis Z (1926) 1927“, Bl. 239-593

(Geheimes Staatsarchiv-Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 0582, ehem. Nr. D 13, Teil 2)

Olga Davidovna Kamenewa, Leiterin der Allunionsgesellschaft für kulturelle Verbindung mit dem Ausland VOKS, Moskau, Bl. 239-243, Bl. 239 eigenhändiger Briefentwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Dr. **Ernst Kamnitzer**, Vereinigung Katholischer Akademiker zur Pflege der Weltanschauung in Berlin, Berlin-Grunewald, Bl. 244. - Geheimer Oberregierungsrat Prof. Dr. **Paul Fridolin Kehr**, Berlin-Dahlem, Bl. 245. - Prof. Dr. **Guido Kisch**, Halle an der Saale, Bl. 246-247. - Prof. Dr. **Raimund von Klebelsberg**, Innsbruck, Bl. 248-249. - Graf **Kunó von Klebelsberg**, Königlich Ungarischer Unterrichtsminister, Hideg-kút bei Budapest/Ungarn, Bl. 250-260. - Staatsminister Prof. Dr. **Ludwig von Köhler**, Tübingen, Bl. 261. - Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. **Wilhelm Kolle**, Frankfurt am Main, Bl. 263-265. - **Helmut Kolle**, Paris, Bl. 266-270. - Dr. **? Löber** sowie Bankdirektor a.D. **? Reese** (?) als Vorsitzender und **Gerhard Füllkrug** als Geschäftsführer des Komitees für Deutsche Evangelische Seemannsmission, Berlin-Dahlem, Bl. 271-273. - An Prof. **Heinrich Konen**, Bonn, Bl. 274, Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - **Margarethe König**, Ehefrau des Geheimrates Alexander König, Berlin, Bl. 275. - **? Köpcke**, Ehefrau des Wirklichen Geheimrates Dr. ? Köpcke, Berlin, Bl. 276. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Ludolf von Krehl**, Heidelberg, Bl. 277. - **Nikolai Nikolajewitsch Krestinski**, Außerordentlicher Bevollmächtigter der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken, Berlin, Bl. 278. - Prof. Dr. **Emil Paul Ernst Olaf Krückmann**, Berlin, Bl. 279. - Prof. Dr. **Emil Krüge**r, Direktor des Rheinischen Provinzialmuseums Trier, Bl. 280. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Hugo Andres Krüss**, Generaldirektor der Preußischen Staatsbibliothek, Berlin, Bl. 281-285. - Dr. **Kurt Lange**, Oberarzt des Stadtkrankenhauses Plauen, Bl. 286. - Prof. Dr. **Richard Langer**, Kunstakademie Düsseldorf, Düsseldorf, Bl. 288. - Dr. **Otto Leers**, Badischer Minister des Kultus und des Unterrichts, Karlsruhe, Bl. 289-290. - Oberbürgermeister Dr. **Robert Lehr**, Düsseldorf, Bl. 291-292. - Oberbürgermeister Dr. **Paul Lembke**, Mühlheim an der Ruhr, Bl. 293. - Dr. **Bernhard Lepsius**, Berlin-Halensee, Bl. 294. - Dr. **Ferdinand Lessing**, Lehrer und Professor für Chinesisch am Seminar für Orientalische Sprachen, Berlin-Johannisthal, Bl. 295. - Wirklicher Geheimer Rat Staatssekretär z.D. Dr.

Theodor Lewald, Berlin, Bl. 296-299. - An Prof. **Max Liebermann**, Berlin-Wannsee, Bl. 300, Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Dr.-Ing. **Werner Lindner**, Tag für Denkmalpflege und Heimatschutz, Geschäftsführender Ausschuss, Berlin-Schöneberg, Bl. 301. - Prof. Dr. **Moritz Liepmann**, Universität Hamburg, Hamburg, Bl. 302. - Dr. **Erwin Lindner**, Hauptkonservator der Württembergischen Naturaliensammlung, Stuttgart, Bl. 303. - **Franz Josef Lipkowski**, Marienburg, Bl. 304-305, Bl. 305 eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - Legationsrat a.D. Dr. **Walther Nasse,** Friedrich-List-Gesellschaft, Charlottenburg, Bl. 306-308, dabei „Thesen für das Thema Verkehrsprobleme der Gegenwart“ als Anlage. - Prof. **Fritz Litten**, Albertus-Universität Königsberg/Ostpreußen, Bl. 316-318. - Staatsminister **Friedrich Wilhelm von Loebell**, Berlin, Bl. 319-321. - Prof. Dr. **Siegfried Loeschcke,** Landesmuseum Trier, Trier, Bl. 322-325. - Reichskanzler Dr. **Hans Luther**, Charlottenburg, Bl. 326-331, ein Blatt unpaginiert. - Ministerialdirektor **Zoltán von Magyari**, Chef der Hochschulabteilung im ungarischen Unterrichtsministerium, Budapest, Bl. 332-336. - Prof. Dr. **Otto Maull,** Frankfurt am Main, Bl. 337, Bl. 340. - Admiralitätsrat Prof. Dr. **? Maurer**, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 338. - Reichskanzler Dr. **Wilhelm Marx**, Berlin, Bl. 339. - Prof. Dr. **John Meier**, Freiburg im Breisgau, Bl. 341-344. - Dr. **Johannes von Merz,** Kirchenpräsident der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, Stuttgart, Bl. 345-346. - Geheimer Oberregierungsrat a.D. Dr. **Gottfried Meyer**, Kurator der Universität Halle, Halle an der Saale, Bl. 347. - Baurat Prof. Dr.-Ing. **Oskar von Miller**, München, Bl. 348. - Direktor **Georg Molnar**, Vorstandsmitglied der I.G. Farbenindustrie AG, Frankfurt am Main, Bl. 349. - Geheimrat Prof. Dr. **Bernhard Moritz**, Auswärtiges Amt, Berlin, Bl. 351. - Oberbürgermeister Dr. **Otto Möricke**, Konstanz, Bl. 352. - Generaldirektor Dr. **Nicola Moufang**, Erster Vorsitzender des Kunstausschusses der Deutschen Keramischen Gesellschaft, Berlin, Bl. 353. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Friedrich von Müller**, München, Bl. 354-359. - Prof. Dr.-Ing. **Adolph Nägel**, Technische Hochschule Dresden, Bl. 373-374. - **Eduard Norden**, Berlin-Lichterfelde, Bl. 376. - Prof. Dr. phil h.c. **Alfred Noss**, München, Bl. 377-378. - **Gertrud Oberhoffer**, Ehefrau des Eisenhüttenkundlers Prof. Dr.-Ing Paul Oberhoffer, Aachen, Bl. 379-380. - Geheimer Hofrat Prof. Dr. **Hermann Oncken**, München, Bl. 382-384. - Major a.D. **Ulrich von Oertzen**, Rostock, Bl. 386-388. - Konsul

Erich Wiegand, Osteuropa-Verlag GmbH., Königsberg/Ostpreußen, Bl. 389-392. - Prof. **Julius Palacios**, z.Z. Berlin, Bl. 393. - Dr. **Otto Petersen**, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Vereins Deutscher Eisenhüttenleute, Düsseldorf, Bl. 394. - Pastor **Johann Pfannschmidt**, Steimke/Kunrau in der Altmark, Bl. 396-398. - **?**, Buchdruckerei Poeschel & Trepte, Leipzig, Bl. 399-400. - Prof. Dr.-Ing. **Emil Probst**, Rektor der Technischen Hochschule Fridericiana, Karlsruhe, Bl. 401-404. - Botschaftssekretär **Nikolai Jakowlewitsch Raiwid**, Allunionsgesellschaft für kulturelle Verbindung der Sowjetunion mit dem Ausland VOKS, Berlin, Bl. 405-406. - An **?**, Präsidium der Regierung von Unterfranken, Würzburg, Bl. 407, Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - **Hermann Ritter Mertz von Quirnheim**, Präsident des Reichsarchivs Potsdam, Bl. 408-409. - **?**, Reichspatentamt Berlin, Bl. 410. - **König(?), Dr. Hilpert(?)** und **? von Breslau**, Hauptvorstand München des Reichsverbandes akademischer Kriegsteilnehmer e.V., Bl. 411-417. - Prof. Dr. **Karl Remme**, Leiter der Zentralstelle für das Studium der Ausländer an der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin, Berlin, Bl. 419-420. - Dr. **Paul Reusch**, Vorsitzender des Vereins zur Wahrung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen in Rheinland und Westfalen, Düsseldorf, Bl. 421-422. - **Sofie Riehl**, Neubabelsberg, Bl. 423-424. - Stadtschultheiß **Eugen Ritter**, Schramberg, Bl. 425. - Vorsitzender des Gesamtvorstandes Prof. Dr. **Wilhelm Reeb** und Direktor Prof. Dr. **Gustav Behrens**, Römisch-Germanisches Zentralmuseum Mainz, Bl. 426-427. - Oberbürgermeister Dr. **Karl Russell**, Koblenz, Bl. 428. - **?**, Saarbrücker Druckschrifterei und Verlag A.G., Saarbrücken, Bl. 430. - Geheimrat **Arnold Sachse**, Hildesheim, Bl. 431. - Staatsminister Dr. **Friedrich Saemisch**, Potsdam, Bl. 432. - Prof. Dr. **Richard Salomon**, Leipzig, Bl. 433. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Ferdinand Sauerbruch**, Berlin, Bl. 434. - Dr. h.c. **Carl Friedrich von Siemens**, Berlin-Siemensstadt, Bl. 436. - Dr. **Friedrich Paschen**, Präsident der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt und Vorsitzender des Stiftungsrats der Siemens-Ring-Stiftung, Berlin, Bl. 437-439. - Abgeordneter des Reichstages Prof. Dr. **Martin Spahn**, Köln, Bl. 440-447, Bl. 444 eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - Dr. **Fritz Spiess**, Wiesbaden-Bierstädter Höhe, Bl. 448-452. - Prof. Dr. **Hermann Springer,** Dr. **Werner Wolffheim**, Gesellschaft für Wissenschaftliche Musik-bibliographie, Berlin-Schöneberg, Bl. 453. - Dr. **Wilhelm Süss**, Universi-

tät Kagoshima/Japan, Bl. 454. - Prof. Dr. **Otto Scheel**, Kiel, Bl. 455. - Geheimer Regierungsrat Ministerialrat Dr. **Wilhelm Schellberg**, Berlin, Bl. 456. - Dr. **? Schick**, Direktor des Ausstellungs-, Messe- und Fremdenverkehrsamtes der Stadt Berlin, Charlottenburg, Bl. 457-459. - Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. **Arthur Schlossmann**, Geschäftsführender Vorstand des Reichsmuseums für Gesellschafts- und Wirtschaftskunde in Düsseldorf, Bl. 460-461. - **Sophia Schmidt,** Ehefrau des Geheimrates Prof. Johannes Schmidt, Berlin, Bl. 462. - **Eberhard von Schweinitz**, Berlin, z.Z. Ostseebad Graal bei Rostock, Bl. 466. - **Lucie von Schmoller**, Berlin, Bl. 467. - Prälat Prof. Dr. Dr. **Georg Schreiber**, Mitglied des Reichstages, Berlin, Bl. 468-492. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Hans von Schubert**, Heidelberg, Bl. 493-494. - Prof. Dr. **Hermann Schubotz**, Direktor des Hörfunksenders „Deutsche Welle“, Berlin, Bl. 495-496. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Carl Schuchardt**, Berlin-Lichterfelde, Bl. 497. - Dr. **Werner Schulemann**, Vohwinkel/Wuppertal, Bl. 498. - An Geheimrat **Aloys Schulte**, Bonn, Bl. 509 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott,. - Dr. **Erich Schulz**, Direktor der Stadtbibliothek Dortmund, Bl. 510. - Prof. Dr. **Ernst Schultze**, Direktor des Weltwirtschafts-Instituts der Handels-Hochschule Leipzig, Bl. 511-512. - Geheimer Oberregierungsrat Dr. **Victor von Schwoerer**, Karlsruhe, Bl. 515. -**Andrea Stallforth**, z.Z. Berlin, Bl. 516-520. - **Friedrich Schmidt-Ott**, „Konzept Deutschlands Wissenschaftsnot, Berlin, 30. 11. 1927“, Typoskript mit eigenhändigen Korrekturen, Bl. 521-527. - Prof. Dr. **Ernst Steinmann**, Rom, Bl. 528. - Geheimer Studienrat Prof. Dr. **Adolf Stoll,** Kassel, Bl. 529. - Prof. Dr. **Jean Strohl**, Zürich-Zollikon, Bl. 530. - **?**, Ausschuss der Studentenschaft der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin, Berlin, Bl. 531-534. - Prof. Dr. **Alfred Thiel**, Dekan der Philosophischen Fakultät der Philipps Universität Marburg, Marburg/Lahn Bl. 535-538. - Prof. Dr. **Georg Thilenius**, Hamburg, Bl. 539-540. - Prof. Dr. **August Thienemann**, Direktor der Hydrobiologischen Anstalt der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, Plön/Holstein, Bl. 541-542, Bl. 542 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Geheimrat Prof. Dr. **Hermann Thoms**, Pharmazeutisches Institut der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin, Berlin-Steglitz, Bl. 543-546. - Regierungsrat Prof. Dr. **Ferdinand Tönnies**, Kiel, Bl. 547. - **?**, Transeuropa-Press, Photokorrespondenz und Verlag, Berlin, Bl. 549. - Rektor Prof. Dr. **Wilhelm Trendelenburg**, Biologisches Institut der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin, Berlin, Bl. 550-552. - Geheimer Justizrat Prof. Dr.

Heinrich Triepel, Rektor der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin, Berlin-Grunewald, Bl, 553. - Staatsminister **August von Trott zu Solz**, Imshausen bei Bebra, Bl. 554. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Paul Uhlenhuth**, Freiburg, Bl. 556. - Prof. Dr. **Carl Uhlig**, Prorektor der Eberhard Karls Universität Tübingen, Tübingen, Bl. 557. - Dr. **Paul Reusch**, Erster Vorsitzender des Vereins zur Wahrung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen in Rheinland und Westfalen, Düsseldorf, Bl. 558-559. - Dr. **Otto Aufschläger**, Vorsitzender des Vereins zur Wahrung der Interessen der Chemischen Industrie Deutschlands, Berlin, Bl. 560, Bl. 567. - Prof. Dr. **Max Versé**, Marburg/Lahn, Bl. 561-562. - Dr. **Max Linde**, Verband für den Fernen Osten, Berlin, Bl. 563-564. - **?**, Verein für Wasser-, Boden- und Lufthygiene, Berlin-Dahlem, Bl. 565-566. - Generaldirektor Dr. **Albert Vögler**, Deutsch-Luxemburgische Bergwerks Aktiengesellschaft, Dortmund, Bl. 568-569. - **Albert Vowinckel**, Nikolassee, Bl. 570. - Generalkonsul Dr. **Theodor Wanne**r, Vorsitzender des Deutschen Ausland-Instituts, Museum und Institut zur Kunde des Auslandsdeutschtums und zur Förderung Deutscher Interessen im Ausland in Stuttgart, Stuttgart, Bl. 571-573. - Dr. **Wilhelm Waetzoldt**, Generaldirektor der Museen, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 574-577. - Dr. **Georg Wegener**, Rektor der Handelshochschule Berlin, Bl. 578-579. - Oberstudiendirektor Prof. Dr. **Wilhelm Wendland**, Osnabrück, Bl. 580. - Oberlandesgerichtsrat Vizepräsident i.R. **Hugo Weizsäcker**, Celle, Bl. 581-582. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Theodor Wiegand**, z.Z. Bonn, Bl. 583-584. - Direktor **? Weylmann**, Wirtschaftsdienst GmbH, Hamburg, Bl. 586-588. - **Johann Schütte**, Vorsitzender der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Luftfahrt, Berlin, Bl. 589-591. - Prof. Dr. **Antonio Simonena y Zabalegui**, z.Z. Berlin, Bl. 593.

„Exzellenz persönlich: Buchstaben A bis L (1927) 1928“, Bl. 002- 336

(Geheimes Staatsarchiv-Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 0583, ehem. Nr. D 14, Teil 1)

Namensliste zur Versendung der Friedrich Althoff-Biografie, Bl. 2-4. - „Meteor-Medaille“ Erinnerungsmedaille an die Deutsche Atlantische Expedition auf dem Forschungs- und Vermessungsschiff „Meteor“ 1925-1927. - Prof. Dr. **Heinrich von Ficker**, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 5-6. - Prof. Dr. **Carl Heinrich Becker**,

Preußischer Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung, Berlin, Bl. 7. - **Hugo Weber**, Sächsischer Minister der Finanzen, Dresden, Bl. 8. - Admiral a.D. **Paul Behncke**, Berlin, Bl. 9. - Dr. **Heinrich Held**, Bayerischer Ministerpräsident, München, Bl. 10. - Reichspräsident Generalfeldmarschall von **Paul von Hindenburg**, Bl. 11. - Dr. h.c. **Walter von Keudell**, Reichsminister des Innern, Berlin, Bl. 12. - Dr. rer. pol., Dr. med. h.c. **Heinrich Köhler**, Reichsminister der Finanzen, Berlin, Bl. 13. - Reichskanzler Dr. h.c. **Wilhelm Marx**, Berlin, Bl. 14-15. - Admiral **Hans Zenker**, Berlin, Bl. 16. - Oberbürgermeister Dr. **Konrad Adenauer**, Köln, Bl. 17-18. - Konsul Dr. **Jakob Ahlers**, Konsulat des Deutschen Reiches Santa Cruz de Tenerife, Bl. 19, Bl. 21-24. - **?**, Akademischer Austauschdienst, Berlin, Bl. 20. - Gerichtsassessor **? Belitz** und **Werner Nolte**, Vorsitzender des Akademischen Turnbundes, Charlottenburg, Bl. 25-30, Bl. 26 und Bl. 29 mit eigenhändigen Absagevermerk von Friedrich Schmidt-Ott. - **?**, The American Council on Education, Washington D.C. Bl. 31. - **Karl Oskar Bertling** und **? Großmann,** Amerika-Institut, Berlin, Bl. 32-33, Betrifft: Einladungen, Bl. 48. - **Karl Lehmann-Hartleben**, Archäologisches Institut der Universität Heidelberg, Heidelberg, Betrifft: Einladung, Bl. 35-37. - Dr. **Georg Graf von Arco**, Telefunken Gesellschaft für drahtlose Telegraphie mbH, Berlin, Bl. 38-40. - Ministerialdirektor a.D. Dr. **Karl von Bälz**, Stuttgart, Bl. 41 mit eigenhändiger Anmerkung von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Julius Baum**, Ulm, Bl. 42. - Reichsbankdirektor **? Gartenschläger**, Erster Vorsitzender des Bayerisch-Preußischen Hilfsbundes, München, Bl. 43, Betrifft: Einladung mit eigenhändigem Absagevermerk von Friedrich Schmidt-Ott,. - An Prof. Dr. **Otto Becker**, Halle an der Saale, eigenhändiger Briefentwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Bl. 44-45. - **Georg Brauner**, Erster Vorsitzender, Vorstand des Berliner Lehrer-Gesangsvereins, Charlottenburg, Bl. 46-47. - Magnifizenz Geheimer Hofrat Prof. Dr. **Erich Bethe**, Leipzig, Bl. 50-51. - Prof. Dr. **Kurt Beyer**, Berlin, Bl. 52. - **?**, Verein Biologische Station Lunz am See/ Niederösterreich. - **?**, Österreichische Kupelwieser‘sche Stiftung, Bl. 54-55. - Prof. Dr. **Johannes Bolte**, Berlin, Bl. 56-58, Bl. 57 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Dr. **Georg von Brauchitsch**, Berlin, Bl. 59-60. - Prof. Dr. **Ernst Bresslau**, Zoologisches Institut, Köln, Bl. 61. - Geheimrat Dr. **Hermann Bücher**, Berlin-Steglitz, Bl. 62-67. - Wirklicher Geheimer Oberregierungsrat Dr. **Franz Bumm**, Präsident des Volksheilstätten-Vereins vom Roten Kreuz, Berlin,

Bl. 68-70. - **?**, Bundesdenkmalamt, Wien, Bl. 71-72. - Prof. Dr. **Karl Bürker**, Direktor des Physiologischen Instituts der Landesuniversität Gießen, Bl. 73-74, Bl. 74 eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Wilhelm Busch**, Rektor der Philipps-Universität Marburg, Marburg/Lahn Bl. 75-76. - Wirklicher Geheimer Rat **Hilmar Freiherr von dem Bussche-Haddenhausen**, Berlin, Bl. 77-78. - Prof. **Boris Brutzkus**, Berlin-Lichterfelde, Bl. 79. - **?**; Verlagshaus Édition du Cerf, Paris, Bl. 80-81. - Ministerialdirektor Dr. **Bruno Dammann**, Reichsministerium des Innern, Berlin, Bl. 82. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Hans Delbrück**, Berlin-Grunewald, Bl. 83. - **?**, Deutsche Gesandtschaft für Litauen, Kowno, Bl. 84 mit eigenhändiger Anmerkung von Friedrich Schmidt-Ott. - Vorsitzender Dr. **Max von Vopelius** und Geschäftsführer Dr.-Ing. **Heinrich Maurach**, Deutsche Glastechnische Gesellschaft, Frankfurt am Main, Bl. 85-93, Betrifft: Einladung. - **?**, Deutsche Hochschule für Politik, Berlin, Bl. 94-97, auf Bl. 95 und Bl. 97 eigenhändiger Absagevermerk von Friedrich Schmidt-Ott, Bl. 97. - **Julius von Verdy du Vernois**, Vorsitzender der Deutsch-Schwedischen Vereinigung Berlin, Bl. 98. - Prof. Dr. **? Diele**, Berlin-Dahlem, Bl. 99. - Dr. **Fritz Koch**, Vorstand der Deutschen Pantheon-Gesellschaft, München, Bl. 101-103. - Professor **Wilhelm Doegen**, Präsident des Internationalen Bundes zur Förderung des Lautwesens, Berlin, Bl. 104-109. - Ministerialdirektor Dr. **Maximilian Donnevert**, Charlottenburg, Bl. 110-111. - Prof. Dr. **Fritz Drevermann**, Rektor der Universität Frankfurt am Main, z.Z. Hotel „Speyerer Hof“ bei Heidelberg, Bl. 112-119, Bl. 121-126. - **Friedrich Drexel**, Archäologisches Institut des Deutschen Reiches, Römisch-Germanische Kommission, Frankfurt am Main, Bl. 120. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Erich von Drygalski**, München, Bl. 127-130. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Carl Duisberg,** Leverkusen am Rhein, Bl. 131-134. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Walther von Dyck**, München, Bl. 135-140. - Geheimer Hofbaurat Prof. Dr. **Bodo Ebhardt**, Berlin-Grunewald, Bl. 141-142. - Prof. Dr. **Christian Eckert**, Geschäftsführender Vorsitzender des Kuratoriums der Universität zu Köln, Bl. 143-144, Bl. 144 eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - An **Irene Eucken**, Witwe des Philosophen Rudolf Eucken, Jena, Bl. 145 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Betrifft: Kuratorium des Rudolf Eucken-Hauses in Jena, Bl. 146. - **Helge Evers-Milner**, Berlin, Bl. 147-149. - Prof. Dr. **Felix Maria Exner**, Erster

Vorsitzender des Kuratoriums des Sonnblick-Vereins, Wien, Bl. 150. - **Ernst Fabricius**, Freiburg im Breisgau, Bl. 151-153. - **?**, I.G. Farbenindustrie AG, Pharmazeutisches Büro, Berlin, Bl. 154. - Geheimrat **Othmar Fessler**, Potsdam, Bl. 158. - **?**, Direktorium der I.G. Farbenindustrie AG, Werke Leverkusen am Rhein, Bl. 155-157, Bl. 155 eigenhändiger Briefentwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - **Gustav Fischer**, Jena, Bl. 159-163, Bl. 160 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - **Otto Fischer,** Herausgeber, der bei C.M. Beck in München erscheinenden Abhandlungen zum Privatrecht und Zivilprozess des Deutschen Reiches, Breslau, Bl. 162-163. - **Paul Franck**, Mitherausgeber der Publikation „Das Akademische Deutschland“, Berlin, Bl. 164-167. - Prof. Dr. **Kuno Francke**, The Germanic Museum of Harvard University, Cambridge/Massachusets, US, Bl. 168-169. - Gesandter **Hans Freytag**, Auswärtiges Amt, Bl. 170. - **Marc Fuchs,** Generaldirektor der J. D. Riedel Aktiengesellschaft Chemische Fabrik Drogen-Großhandlung, Berlin-Britz, Bl. 171-188. - Prof. Dr. **Walter Georgii**, Hotel Unterhofer, Oberbautzen, Bl. 189-190. - Professor Dr. **Kurt Gerstenberg**, Halle an der Saale, Bl. 191-192. - Dr. **Eduard Spranger**, Professor an der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin, Mitglied der Preußischen Akademie der Wissenschaften als Erster Vorsitzender und Generalleutnant a.D. **Karl Lindemann** als Erstes Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Gesellschaft der Berliner Freunde der Deutschen Akademie zur Wissenschaftlichen Forschung und Pflege des Deutschtums in München, Berlin, Bl. 196-197, Bl. 197 eigenhändiger Absage-vermerk von Friedrich Schmidt-Ott. - Generalsekretär Dr. **Georg Wüst**, Vorstand der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin, Berlin, Bl. 198-205. - **?**, Vorstand der Gesellschaft der Freunde der Deutschen Hochschule für Leibesübungen, Berlin, Bl. 206-207, Bl. 207 mit eigenhändigem Absagevermerk von Friedrich Schmidt-Ott. - Dr. **Alfred Giesecke**, B.G. Teubner, Leipzig, Bl. 208-210, Bl. 209 eigenhändiger Briefentwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - **Lilli von Glasenapp**, Berlin, Bl. 211-213. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Karl von Goebel**, München, Bl. 214. - Prof. Dr. **Peter Goessle**r, Württembergisches Landesamt für Denkmalpflege, Stuttgart, Bl. 215-216. - Dr. **Franz Goldenberger**, Bayerischer Staatsminister für Unterricht und Kultus, München, Bl. 217-221. - **Nikolai Petrowitsch Gorbunow**, Leiter der Angelegenheiten des Rates der Volkskommissare der Sowjet-Union, Moskau, Bl. 222-225. - Prof. Dr. **Hermann Grapow**, Berlin-Wilmersdorf, Bl.

226-227. - Hofrat Prof. Dr. **Emil von Grósz**, Budapest, Bl. 228. - **?**, G. Grote‘sche Verlagsbuchhandlung, Berlin, Bl. 229-230. - Ministerialdirektor Prof. Dr. **Adolf Gottstein**, Charlottenburg, Bl. 231-232. - Prof. Dr. **Hermann Gropengiesser**, Vorsitzender des Südwestdeutschen Verbandes für Altertumsforschung, Mannheim, Bl. 233-236. - **Cornelius Gurlitt**, Dresden, Bl. 237-238. - An Prof. Dr. **Bruno Güterbock**, Berlin-Nikolassee, Bl. 240 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Fritz Haber**, Berlin-Dahlem, Bl. 241. - **Adolf von Harnac**k, Berlin-Grunewald, Bl. 242. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Bernhard Harms**, Kiel, z.Z. Berlin, Bl. 243-244. - Staatsrat Dr. **Anton Hauptmann**, Vorsitzender des Stiftungsrates der Deutschen Forschungsanstalt für Psychiatrie/Kaiser-Wilhelm-Institut in München, München, Bl. 245-258. - Magnifizenz Prof. Dr. **August Hegler**, Rektor der Eberhard Karls Universität Tübingen, Tübingen, Bl. 259-261. - Ministerpräsident Dr. **Heinrich Held**, München, Bl. 262. - Fürst **Guido Otto Karl Lazarus Henckel von Donnersmarck**, z.Z. Berlin, Bl. 263. - Geheimer Justizrat Prof. Dr. **Ernst Heymann**, Charlottenburg, Bl. 265-266. - Mitglied des Reichstages Prof. Dr. **Otto Hoetzsch**, Berlin, Bl. 267. - Geheimer Oberregierungsrat Dr. **Ernst von Hülsen**, Kurator der Philipps-Universität, Marburg/Lahn, Bl. 268-271. - **Victor von Bruns**, Kaiser-Wilhelm-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Berlin, Bl. 272. - **Fritz Karl Mann**, Institut für Ostdeutsche Wirtschaft, Königsberg/Ostpreußen, Bl. 273-274. - Baurat Dr. **Heinrich Jacobi**, Direktor des Saalburgmuseums, Homburg vor der Höhe, Bl. 275. - **?**, Japaninstitut, Berlin, Bl. 276, mit Absagevermerk von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. **Peter Jensen**, Marburg/Lahn, Bl. 277-278. - Geheimer Kommerzienrat **Gustav Jung,** Hüttenwerk Neuhütte bei Strassebersbach, Bl. 279-280. - Professor Dr. **Arthur Kampf**, Berlin, Bl. 281. - Dozent Dr. **Theodor Kappstein**, Charlottenburg, Bl. 282-286. - Geheimer Oberregierungsrat Prof. Dr. **Paul Fridolin Kehr**, z.Z. Rom, Bl. 287. - Reichsminister Dr. **Walter von Keudell**, Berlin, Bl. 288-289. - Graf **Kunó von Klebelsberg**, Budapest, Bl. 290. - **?** Verfasser der Publikation über antike Großplastiken, Berlin, Bl. 291. - Wirklicher Geheimer Rat Dr. **Friedrich Knoke**, Gmunden, Bl. 293-295. - Reichsfinanzminister Dr. **Heinrich Köhle**r, Berlin, Bl. 296-299. - Dr. **Kurt Kolle**, München, Bl. 300-302, Bl. 300 Telegramm mit eigenhändigen Vermerk von Friedrich Schmidt-Ott. - **Eilhard Alfred**

Mitscherlich und **Erich Klostermann,** Sekretäre der Königsberger Gelehrten Gesellschaft, Königsberg/Ostpreußen. Bl. 303-304, Betrifft: Einladung,. - Prof. **Carl Kotthaus**, Igls bei Innsbruck, Bl. 305-308. - **Nikolai Nikolaijewitsch Krestinski**, Botschafter der UdSSR, Berlin, Bl. 309-312. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Hugo Andres Krüss**, Generaldirektor der Preußischen Staatsbibliothek, Berlin, Bl. 313-316. - Dr. **Hellmut Kuhnert**, Berlin, Bl. 317-318. - **Käte Lassen**, Malerin, Flensburg, z.Z. Berlin, Bl. 319-320. - Oberbürgermeister Dr. **Robert Lehr**, Düsseldorf, Bl. 321-322. - Prof. Dr. **Otto Lemmermann**, Institut für Agrikulturchemie und Bakteriologie der Landwirtschaftlichen Hochschule, Berlin-Dahlem, Bl. 323-324. - Prof. Dr. **Bernhard Lepsius**, Lichterfelde, Bl. 325. - Wirklicher Geheimer Rat Staatsminister a.D. Dr. **Theodor Lewald**, Berlin, Bl. 326-327, Betrifft: Archivierung der Akten von zehn Jahren Tätigkeit der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft. - Altertumsforscher **Michael Martin Lienau**, Frankfurt/Oder, Bl. 328. - Dr.-Ing. **Werner Lindner**, Geschäftsführender Ausschuss Tag für Denkmalpflege und Heimatschutz, Berlin-Schöneberg, Bl. 329. - Bürgermeister a.D **Armin Lieven**, Berlin, Bl. 330-331. - Archivrat Dr. **Jean Lulvès**, Charlottenburg, Bl. 332-334. - Reichskanzler a.D. Dr. **Hans Luther**, Charlottenburg, Bl. 336

„Exzellenz persönlich: Teil 2 Buchstaben M bis Z, 1928“, Bl. 337-615

(Geheimes Staatsarchiv-Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 0584, ehem. Nr. D 14 Teil 2)

Dr. **Zoltán von Magyari**, Chef der Hochschulabteilung im ungarischen Kultusministerium, Budapest, Bl. 337-339. - Dr. **Roland de Marguèrie**, Berlin, Bl. 340. - Dr. **Wilhelm von Massow**, Kustos bei den Staatlichen Museen, Berlin, Bl. 341-342. - Prof. Dr. **Paul Martini**, II. Medizinische Klinik der Ludwig-Maximilllians-Universität München, München, Bl. 344-345. - Prof. **John Meier**, Freiburg im Breisgau, Bl. 346-347. - **Paul Marc**, Institut für Auswärtige Politik, Hamburg, Bl. 348. - Staatssekretär Dr. **Otto Meissner**, Berlin, Bl. 349-357. - **Walter Simons**, Deutsche Hochschule für Politik, Berlin, Bl. 358. - Geheimer Hofrat Prof. Dr. **Albrecht von Mendelssohn-Bartholdy**, Hamburg, Bl. 359-361. - Prof. Dr. **Eduard Meyer**, Berlin-Lichterfelde, Bl. 362-363. - Vorsitzender Minister a.D. Dr. **Georg Gothein** als Geschäftsführendes Vorstandsmitglied und

Dr. **Herbert Strencioch** als Mitglied des Arbeitsausschusses der Mitteleuropäischen Wirtschaftstagung, Deutsche Gruppe, Berlin, Bl. 364-365, Bl. 365 mit eigenhändiger Anmerkung von Friedrich Schmidt-Ott. - Pater D. **Germain Moron**, O.S.B., München. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Bernhard Moritz**, z.Z. Luxor, Bl. 369. - Oberregierungsrat **Adolf Morsbach**, Akademischer Austauschdienst, Berlin, Bl. 370-371. - Dr. **Nicola Moufang**, Generaldirektor der Staatlichen Porzellan Manufaktur, Berlin, Bl. 372-373. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Friedrich von Müller**, München, Bl. 374-375. - Dr. **Arthur Mallwitz** als Vorsitzender**, Erich Mindt** als Geschäftsführer und **Neville B. Bloch** als Schatzmeister des Museums für Leibesübungen e.V., Berlin, Bl. 377 mit eigenhändigen Verhinderungsvermerk von Friedrich Schmidt-Ott. - Botschafter Dr. **Rudolf Nadolny**, Deutsche Botschaft in der Türkei, Konstantinopel, Bl. 378-390. - Prof. Dr. **Fridtjof Nansen**, Lysaker bei Oslo, Bl. 391-392. - Botschafter **Nagaoka Harukazu**, Japanische Botschaft, Berlin, Bl. 393. - **Carl Neuberg**, Direktor des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Biochemie, Berlin-Dahlem, Bl. 394. - Prof. **Pavel Michailowitsch Nikiforoff,** Seismologisches Institut der Akademie der Wissenschaften der UdSSR, Leningrad, Bl. 395-396, Bl. 395 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Eduard Norden**, Rektor der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin, Lichterfelde, Bl. 397. - Staatsminister a.D. **Alfred von Nostitz-Wallwit**z, Berlin, Bl. 398. - **?**, Universitätsverlag von Robert Noske, Leipzig, Bl. 399. - Dr. **Sergej Fjodorowitsch von Oldenburg**, Vor-sitzender Sekretär der Akademie der Wissenschaften der UdSSR, Leningrad, Bl. 400-401. - Geheimer Hofrat Prof. Dr. **Hermann Oncken**, München, Bl. 402-404. - **Francis Greenwood Peabody**, Harvard University, Cambridge/Massachusets, US, Bl. 406-409. - Prof. **Norbert Krebs** und Prof. Dr. **Albert Defant,** Geographisches Institut der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin, Albrecht-Penck-Stiftung, Direktion der Disconto-Gesellschaft, Berlin, Bl. 410-415. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Wilhelm Pinde**r, München, Bl. 418-427, Bl. 418 mit eigen-händigen Anmerkungen von Friedrich Schmidt-Ott. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Max Planck**, Berlin-Grunewald, Bl. 428. - Geheimer Regierungsrat Major a.D. **Kurt von Priesdorff**, Charlottenburg, Bl. 429. - Freifrau **Hedwig von Rheinbaben**, Potsdam, Bl. 430-437. - **?**, Rektor der Albertus-Universität zu Königsberg/Ostpreußen, ohne namentliche Anrede, Bl.

438-440. - Dr. **? Hoffmann**, Reichsverband der Zahnärzte Deutschlands, Berlin, Bl. 441-442. - Prof. Dr. **Ignaz Rohr**, Tübingen, Bl. 446-448. - Prof. **Hugo Rüdel**, Berlin, Bl. 449 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Dr. **Hugo Bach**, und Dr. **? Rüdiger**, Direktoren des Alpinen Pädagogiums Fridericianum Davos, Davos/ Schweiz Bl. 450. - Dr. **Arthur Salomonsohn**, Berlin, Bl. 451. - Geheimer Rat Prof. **Joseph Sauer**, Freiburg in Breisgau, Bl. 452-453. - Direktor Dr. **Ernst Sauermann**, Thaulow-Museum, Kiel, Bl. 454. - Dr. **James Simon**, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 456. - Prof. Dr. Freiherr **Hans von Soden**, Rektor der Philipps-Universität Marburg/Lahn, Bl. 457. - **?**, Vorstand der I.G. Farbenindustrie AG/Werk Höchst am Main, Bl. 458. - **?**, Büro des Georg-Speyer-Hauses, Frankfurt am Main, Bl. 459-460. - Direktor Prof. Dr. **Georg Swarzenski**, Städelsches Kunstinstitut, Frankfurt am Main, Bl. 461-462. - Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. **Arthur Schloßmann**, Düsseldorf, Bl. 464-465. - **?**, Hugo Schmidt Verlag, München, Bl. 466-467. - Dr. **Karl Griewank**, Berlin, Bl. 468. - **Lucie von Schmoller**, Berlin, Bl. 472-473. - Geheimer Rat Dr. **Hans Schnorr von Carolsfeld**, Generaldirektor der Bayerischen Staatsbibliothek, München, Bl. 474-479. - Direktor Dr. **? Schultz**, Dortmund, Bl. 480. - Dr. **Falk (?) Scholz**, wissenschaftlicher Assistent am Germanischen Seminar der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin, Bernau bei Berlin, Bl. 481 mit eigenhändiger Anmerkung von Friedrich Schmidt-Ott. - Prälat Prof. Dr. **Georg Schreiber**, Münster, Bl. 482-502. - **Anton Schroll** & Co GmbH, Verlag für Kunst und Literatur Wien, Bl. 503. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Hans von Schubert**, Heidelberg, Bl. 505. - Prof. Dr. **Hermann Schubotz**, Berlin, Bl. 506. - **Carl Schuchardt**, Berlin-Lichterfelde, Bl. 507. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Hermann Schumacher**, Berlin-Steglitz, Bl. 508. - Freiherr vom Stein-Stiftung, Direktor Prof. Dr. **Georg Swarzenski**, Städelsches Kunstinstitut Frankfurt am Main, Bl. 509-510, dabei eigenhändiger Entwurf einer Ansprache von Friedrich Schmidt-Ott als Anlage, Bl. 511. - **Graf ? von Kanitz**, Schloss Cappenberg in Westfalen, Bl. 512-520. - **Hermann Stilke**, Verlag Georg Stilke, Berlin, Bl. 521-522, Bl. 522 eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - **Otto Karl Stollberg**, Otto Stollberg Verlag GmbH Buch- und Zeitschriftenverlag Berlin, Berlin, Bl. 523-524, Bl. 524 mit eigenhändigen Ablehnungsvermerk von Friedrich Schmidt-Ott. - Direktor Dr. **Eugen Stollreither**, Universitätsbibliothek Erlangen, Bl. 525-526, Bl. 527 - Prof. **Jean**

Strohl, Zürich-Zollikon, Bl. 527-530. - Geheimer Regierungsrat **Kurt Stubenrauch**, Berlin, Bl. 531-535. - Geheimrat Prof. Dr. **Carl Stumpf**, Berlin-Lichterfelde, Bl. 536-537. - **? Jackstädt**, Verlag des Stuttgarter Neuen Tageblatts, Stuttgart, Bl. 538-539. - Dr. **Michael Tamedly**, Direktor des Collegium Hungaricum, Berlin, Bl. 540-541. - Prof. **Carl Thiel,** Charlottenburg. - Prof. Dr. **Georg Thilenius**, Hamburg, Bl. 543-548. - Prof. Dr. **Dieter Thoma**, Technische Universität München, Bl. 549-350. - Prof. Dr. **Hermann Miessner**, Rektor der Tierärztlichen Hochschule Hannover, Hannover, Bl. 551-553, Bl. 551 mit eigenhändiger Anmerkung von Friedrich Schmidt-Ott. - Vizeadmiral a.D. **Adolph von Trotha,** Berlin, Bl. 556-560. - **?**, Ullstein-Verlag, Berlin, Bl. 561-562. - Prof. Dr. **Wolfgang Heubne**r, Rektor der Georg-August-Universität Göttingen, Göttingen, Bl. 563-565, Bl. 564 eigenhändiger Briefentwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - **Richard Fick**, Universitätsbibliothek Göttingen, Bl. 569-570. - Prof. **H? Hüllen**, Verein der Freunde der Preußischen Staatsbibliothek, Berlin, Bl. 571-572. - Oberbürgermeister Dr. **Konrad Adenauer**, Vorsitzender des Vereins der Freunde und Förderer der Universität zu Köln Köln, Bl. 573-574, Bl. 573 mit eigenhändiger Anmerkung von Friedrich Schmidt-Ott. - **?**, Verein Deutscher Eisenhüttenleute, Düsseldorf, B. 581-582. - **Otto von Hentig**, Vor-sitzender des Kuratoriums des Victoria-Studienhauses, Berlin Charlottenburg, Bl. 584. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Ignaz Urban**, Berlin-Steglitz, Bl. 585. - Prof. Dr. **Aby Warburg**, Kulturwissenschaftliche Bibliothek Warburg, Hamburg, Bl. 586-598. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Wilhelm Waetzoldt**, Generaldirektor der Staatlichen Museen, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 599, Bl. 603. - An **Helene Wiechert**, Ehefrau des Physikers und Seismologen Ernst Wiechert, Göttingen, Bl. 600 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Päpstlicher Haus-Prälat Dr. **Joseph Wilpert**, Rom, Bl. 601. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Richard Willstätter**, München-Bogenhausen, Bl. 602. - Prof. Dr. **Joseph Wirth,** Direktor des Städtischen Krankenhauses, Frankfurt am Main, Bl. 604-605. - **?**, Wissenschaftliches Institut der Elsass-Lothringer im Reich an der Universität Frankfurt am Main, Bl. 606-607. - Außerordentlicher Gesandter und Bevollmächtigter Minister Dr. **Oskar Woit**, Berlin, Bl. 608. - Geheimer Rat Prof. **Max Wolf**, Königstuhl bei Heidelberg, Bl. 609. - Admiral **Hans Zenker**, Berlin, Bl. 610. - Geheimer Re-gierungsrat Prof. Dr. **Jonathan Zenneck**, München, Bl. 611-612. - Dr. **Ernst Heinrich Zimmermann**, Direktor des Germanischen

Nationalmuseums, Nürnberg, Bl. 613-614. - Staatssekretär Dr. **Erich Zweigert**, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 615.

„Exzellenz persönlich: Teil 1 Buchstaben A bis K, (April) Mai 1928 bis Juli 1928“
Bl. 003 - 254
(Geheimes Staatsarchiv-Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 0585)

Prof. Dr. **Willy Andreas**, Heidelberg, Bl. 3. - Prof. Dr. **Anders Angström**, Statens Meteorologiska Hydrografiska Anstalt, Stockholm, Bl. 4. - **Hermann Baier**, Direktor des Badischen Generallandesarchivs Karlsruhe und Sekretär der Badischen Historischen Kommission, Karlsruhe, Bl. 8-9. - Ministerialrat Dr. **Carl Bauer**, Stuttgart, Bl. 10-13. - Professor Dr. **Carl Heinrich Becker**, Bl. 14. - Kardinal **Adolf Bertram**, Fürstbischof von Breslau, Breslau, Bl. 17-20. - Wirklicher Geheimer Rat Dr. **Wilhelm von Bode**, z.Z. Badenweiler, Bl. 23. - Prof. **Karl Ludwig Bonhoeffer**, Berlin-Grunewald, Bl. 24. - Prof. **Wilhelm Börner**, Berlin, Bl. 25. - Prof. Dr. **Adolf Deismann**, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 26. - **Albert Theile**, Redaktion, der von dem Bremer Unternehmer und Mäzen Ludwig Roselius herausgegebenen Zeitschriftenpublikation "Die Böttcherstrasse : Internationale Zeitschrift", Bremen, Bl. 27-32. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Alois Brandl**, Evangelisches Seminar der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin, Berlin, Bl. 33-34. - **? Brandt**, Pressechef des Reichsfinanzministeriums, Berlin, Bl. 35. - Dr. **Georg von Brauchitsch**, Berlin, Bl. 36. - **?**, Club Chinesischer Studenten, Berlin, Bl. 37, Bl. 40. - Dr. **Max Linde**, Generalsekretär des Verbandes für den Fernen Osten, Berlin, Bl. 38-39. - Prof. Dr. **Albert Defant**, Deutsche Atlantische Expedition, Berlin, Bl. 41-51, Betrifft: Ozeanographische Konferenz, veranstaltet von der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin anlässlich ihrer Hundertjahrfeier vom 24. bis 26. Mai 1928, Bl. 44-51 mit Eröffnungsansprache und Schlusswort von Friedrich Schmidt-Ott vom 25. Mai 1928, Bl. 47 eigenhändiges Manuskript des Schlusswortes. - An **Elisabeth [Lili] Deutsch,** Witwe des Industriellen Felix Deutsch, Berlin, Bl. 52, Entwurf mit Beileidsbekundung von Friedrich Schmidt-Ott. - An Geheimrat **Felix Deutsch**, Berlin, Bl. 53, Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Betrifft: Glückwünsche für das kommende Jahrzehnt. - **? Heiligenstedt** als Vorsitzender des

Vorstandes und **? Hess** als Generalsekretär der Deutschen Dichter-Gedächtnis-Stiftung, Hamburg-Großborstel, Bl. 54-66. - **Gustav und Bertha Krupp von Bohlen und Halbach**, Deutsche Forschungsanstalt für Psychiatrie, München, Bl. 68-70. - Dr. **Nicola Moufang,** Geschäftsführung der Deutschen Keramischen Gesellschaft**,** Berlin, Bl. 71-76. - **?**, Deutsches Museum von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik in München, München, Bl. 77-80, Bl. 78-79 Typoskript der Ansprache von Friedrich Schmidt-Ott zur Jahresversammlung 1928. - Direktor **G? Hothum**, Deutsche Nutzkaninchen-Züchter-Gesellschaft, Langenneufnach in Bayern, Bl. 81-83. - **?**, Hauptgeschäftsstelle der Deutschen Studentenschaft, Berlin, Bl. 84-86. - Dr. **Ilse Szagunn**, Vorsitzende der Ortsgruppe Berlin des Deutschen Akademikerinnen-Bundes, Berlin-Dahlem, Bl. 87-88 - Dr. **? Riesemann,** Sekretär des Deutschen Kulturbundes**,** Heidelberg, Bl. 89. - **?**, Deutscher Schutzbund, Grenz- und Auslandsdeutschtum, Berlin, Bl. 91-93. - **?**, Die Deutsche Studentenschaft der Technischen Hochschule Danzig, Deutsches Studentenhaus, Danzig, Bl. 94-96. - Prof. **? Heiser**, Ortsausschuss des Deutschen Wasserwirtschafts- und Wasserkraft-Verbandes, Dresden, Bl. 97-101. - ?, Deutsches Zentralkomitee zur Bekämpfung der Tuberkulose, Berlin mit Niederschrift über die Sitzung des Präsidiums am 5. Juli 1928, Bl. 102-104. - Studienrat **? Pekrun**, Redaktion: Selbstschriftenalbum "Deutschlands Zukunft" im Eigenbrödler-Verlag AG, Berlin, Bl. 105. - Dr. **F? Frey** und Dr. **Richard Parske** Herausgeber der Diplomaten-Zeitung, Berlin, Bl. 107. - Dr. med. **Bernhard Döhner**, Leiter der Röntgen-Abteilung des Deutschen Krankenhauses Tiflis, z.Z. Herrnhut/Oberlausitz, Bl. 108. - Geheimrat Dr. h.c. **Maximilian Donnevert**, z.Z. Marienbad, Bl. 109-111. - Prof. Dr. **Fritz Drevermann**, Frankfurt am Main, Bl. 114-117. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Carl Duisberg**, Leverkusen am Rhein, Bl. 118-119. - Kardinal Dr. **Michael Faulhaber**, Erzbischof von München-Freising, München, Bl. 120-123. - Dr. **Walter Frank**, München, Bl. 124. - **Julius von Farkas**, Ungarisches Institut an der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin, Berlin, Bl. 125-128, dabei Schreiben von Theodor Wiegand Bl. 126, Dr. ? Hillebrandtner, Direktor der Archäologischen Abteilung des Ungarischen Nationalmuseums in Budapest Bl. 127, Dr. Ferdinand Nándor Fettich, Kustos des Ungarischen Nationalmuseums in Budapest, Bl. 128, Betrifft: Reise des Archäologen Fettich nach Russland. - **?**, Dr. Benno Filser

Verlag GmbH, Augsburg, Bl. 129-130. - Prof. Dr. **Ernst Friedberger**, Direktor des Forschungsinstituts für Hygiene und Immunitätslehre, Berlin-Dahlem, Bl. 131-132. - Staatssekretär Dr. **Hermann Geib**, Reichsarbeitsministerium, Berlin, Bl. 133-134. - **Ernst Kuhnert,** in Vertretung des Generaldirektors der Preußischen Staatsbibliothek, Berlin, Bl. 135-136. - **Walter Georgii**, München, Bl. 137. - **?**, Gesellschaft der Freunde der Deutschen Hochschule für Leibesübungen, Charlottenburg, Bl. 138-139, Bl. 143-144. - Prof. Dr. **Berthold Rassow,** Geschäftsführender Sekretär der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte, Leipzig, Bl. 140. - **Norbert Krebs**, als Stellvertretender Vorsitzender und **Georg Wüst** als Generalsekretär der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin, Berlin, Bl. 141-142. - Dr. **Alfred Giesecke**, Leipzig, Bl. 145. - An Bayerischen Kultusminister Dr. **Franz Goldenberger**, München, Bl. 146, Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - **Nikolai Petrowitsch Gorbunow**, ohne Anschrift, ohne Unterschrift, Typoskript als Durchschlag, Bl. 148-151. - Prof. Dr. **Richard Grau**l, Direktor des Kunstgewerbe-Museums, Leipzig, Bl. 152-154. - Reichswehrminister **Wilhelm Groener,** Berlin, Bl. 155-159. - **Fritz Bärfacker**, Großdeutsche Hochschulgilde Dietrich von Bern, Berlin, Bl. 160-162. - Prof. Dr. **Emil von Grósz**, Königlich Ungarische Universitäts-Augenklinik Nr. 1, Budapest, Bl. 163-173. - **?**, Verlag Walther de Gruyter & Co., Berlin, Bl. 174-175. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Fritz Haber**, Berlin-Dahlem, Bl. 176. - Geheimer Rat Dr. **Georg Hager**, Generalkonservator der Kunstdenkmale und Altertümer Bayerns, München, Bl. 177-178. - An Präsident des Reichsgesundheitsamtes **Carl Hamel**, Wildbad im Schwarzwald, Bl. 179 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **? Thiessen**, Rektor der Handels-Hochschule, Berlin, Bl. 180-181. - Intendant Dr. **Hanns Niedecken-Gebhard** und Generalmusikdirektor: **Rudolf Schulz-Dornburg**, Leitung der Händel-Opern-Festspiele Göttingen, Göttingen, Bl. 182. - **Amalie von Harnack** Ehefrau des Theologen Prof. Dr. Adolf von Harnack, Berlin-Grunewald, Bl. 183. - Domkapitular Dr. **Michael Hartig**, München, Bl. 184. - **?**, Hauptgemeinschaft ausländischer Studierender, Berlin, Bl. 185-188. - Prof. Dr. **Adolf Helbok**, Innsbruck, Bl. 189-191. - Prof. **Andreas Heusler**, Klein-Thule, Arlesheim bei Basel, Bl. 193-198. - **Karl Anton Neugebauer**, Archäologische Gesellschaft zu Berlin, Berlin, Bl. 200-202. - **Gerhart Rodenwaldt**, Archäologisches Institut des Deutschen Reiches, Berlin, Bl. 203-204. - Domkapitular Dr. **Rudolf Hindringer**,

München, Bl. 205-208. - Prof. **Erich Hoffmann**, Heidelberg, Bl. 209-210. - Prof. Dr. **Martin Honecker**, Generalsekretär der Görres-Gesellschaft, Freiburg im Breisgau, Bl. 211-212. - **Erich Hüttenhein**, Schlachtensee, Bl. 216-217. - **?**, Direktion des Instituts für Gerichtliche Medizin, Leipzig, Bl. 218-219. - Oberbürgermeister **Ado Jürgens**, Gesellschaft der Freunde der Oberweser, Hameln, Bl. 220 mit eigenhändiger Bemerkung von Friedrich Schmidt-Ott. -? Japaninstitut, Berlin, Bl. 224. - Generaldirektor Dr. **Erich Fickler,** Vorsitzender des Ausschusses des Kaiser-Wilhelm-Institut für Kohlenforschung, Mühlheim an der Ruhr, Bl. 226-227. - Prof. Dr. **Karl Holl,** Vorsitzender des Karlsruher Studentendienstes, Karlsruhe, Bl. 228-229. - Geheimer Oberregierungsrat Prof. Dr. **Paul Fridolin Kehr**, Berlin-Dahlem, Bl. 230. - Studienrat Dr. **Hans Klose**, Kommissar für Naturdenkmalpflege in der Provinz Brandenburg, Berlin-Schöneberg, Bl. 231-235. - Prof. Dr. **Hans Kluge**, Rektor der Technischen Hochschule Karlsruhe, Bl. 236. - Reichsminister der Justiz **Erich Koch-Weser**, Berlin, Bl. 237-239. - Prof. Dr. **Ernst Kohlschütter**, Geodätisches Institut Potsdam, Bl. 241-242. - **Carl Kotthaus**, Igls 64, Tirol, Bl. 243-244. - Prof. Dr. **Norbert Krebs**, Geographisches Institut der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 245-247. - An Geheimrat **Friedrich Kraus**, Berlin, Bl. 248 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Emil Krüger**, Direktor des Rheinischen Provinzialmuseums Trier, Bl. 249-250. - Geheimer Regierungsrat Dr. **Hugo Andres Krüss,** Generaldirektor der Preußischen Staatsbibliothek, Berlin, Bl. 251-252. - **?**, Kunsthalle Kiel, Schleswig-Holsteinischer Kunstverein, Kiel, Bl. 253-254.

„Exzellenz persönlich: 1928“, Bl. 255-524

(Geheimes Staatsarchiv-Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 0586)

Dr. **Johannes Horion**, Landeshauptmann der Rheinprovinz Düsseldorf, Bl. 255. - **Wilhelm Freiherr von Lersner**, Potsdam, Bl. 258 mit eigenhändiger Anmerkung von Friedrich Schmidt-Ott. - **Helene Liepmann**, Ehefrau des Rechtswissenchaftlers Prof. Dr. Moritz Liepmann, Hamburg, Bl. 259. - Dr. **Hans Schmidt**, Limnologische Station Niederrhein, Hinsbeck, Bl. 261-271. - Dr. **Max Linde**, Generalsekretär des Vereins für den Fernen Osten, Berlin, Bl. 276-280.

- Prof. Dr. **Fritz Litten**, Königsberg/Ostpreußen, Bl. 281. - Justizrat Dr. **Julius Magnus**, Berlin, Bl. 282-283. - Prof. Dr. **Paul Martini**, München, Bl. 285-286. - **Walther von Dyck**, Solln bei München, Bl. 287. - Prof. Dr. **John Meier**, Freiburg im Breisgau, Bl. 288-289. - Prof. Dr. **Eduard Meyer**, Berlin-Lichterfelde, Bl. 289. - **?**, Aufsichtsrat und Direktion des Messeamtes Königsberg/Ostpreußen, Bl. 290. - Rektor der Tierärztlichen Hochschule Hannover Prof. Dr. **Hermann Miessner**, Hannover, Bl. 291-299. - Geheimer Rat Dr. **Oskar von Miller**, München, Bl. 300. - **Robert Mond**, London, Bl. 301. - **Ernst Steinmann**, Bibliotheca Hertziana, Rom Palazzo Zuccari, Bl. 302. - **Erich Mindt**, Geschäftsführer des Museums für Leibesübungen, Berlin, Bl. 303. - **Paul Martini** für Geheimrat Prof. Dr. Friedrich von Müller, II. Medizinische Klinik, München, Bl. 304. - Direktor **F? W? Mühlen**, I.G. Farbenindustrie AG, Hoechst am Main, Bl. 306-309. - **Rudolf Nadolny**, Deutscher Botschafter, Konstantinopel, Bl. 310-310a. - Direktor Dr. **Gotthold Naetebus**, Universitätsbibliothek, Berlin, Bl. 311-312. - Prof. Dr. **Fridtjof Nansen**, Lysaker bei Oslo, Bl. 313-314. - **Henry Nathan**, Direktion der Dresdner Bank, Berlin, Bl. 315-319. - Rektor **? Nickel**, Seminarklasse der Königin-Luise-Stiftung, Berlin-Steglitz, Bl. 320-321. - **Otto Ruer**, Oberbürgermeister der Stadt Bochum, Bl. 323-325. - **?**, Kuratorium des Ossolinskischen Nationalinstituts, Lwów/Polska, Bl. 326. - **Albrecht Penck**, Berkeley, Californien, Bl. 329-330, Bl. 329 mit eigenhändiger Anmerkung von Friedrich Schmidt-Ott. - **Albert Pfeiffer,** Generalsekretär der Pfälzischen Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften, Speyer, Bl. 331-332. - **Konrad Theodor Preuss**, Berlin-Friedenau, Bl. 335. - **?**, Preußische Akademie der Künste, Berlin, Bl. 336-337, Bl. 337 eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - Geheimrat Major a.D. **Kurt von Priesdorff**, Charlottenburg, Bl. 338-339. - Amtsrat **? Radke**, Berlin, Bl. 340 mit eigenhändiger Anmerkung von Friedrich Schmidt-Ott, Betrifft: Auffinden von zwei Aktensammelbänden mit Briefen an Friedrich Schmidt-Ott aus der Zeit von Schmidt-Otts Tätigkeit als Vorsitzender des 1907 gegründeten und 1923 aufgelösten Vereins für Wohlfahrtsmarken zur Beschaffung von finanziellen Mitteln zur Bekämpfung von Volkskrankheiten, wie Tuberkulos*e,* im Ersten Weltkrieg. - Prof. Dr. **Gustav Frölich,** Halle an der Saale, als Bundespräsident und Dr. **Walther von Altrock**, Berlin, Erster Vorsitzender des Reichsbundes

akademisch gebildeter Landwirte, Berlin, Bl. 342-343. - **?**, Reichsklub der Deutschen Volkspartei, Berlin, Bl.344-346. - **Fritz Heinz Reimesch**, Deutsches Ausland-Institut, Museum und Institut zur Kunde des Auslandsdeutschtums und zur Förderung Deutscher Interessen im Ausland in Stuttgart, Berlin, Bl. 347-348. - Oberlandesgerichtspräsident Dr. **Franz Schollen** als Vorsitzender, Landrat Dr. **Karl Vossen** als Schriftführer des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Heimatschutz, Düsseldorf, Bl. 349-350. - Direktor Dr. **Albrecht Schmidt,** Neffe von Friedrich Schmidt-Ott**,** Rheinisch-Westfälische-Sprengstoff-AG Köln. - Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. **Max Rubner,** Lichterfelde-West, Bl. 352. - Dr. **Arthur Salomonsohn**, Geschäftsinhaber der Disconto-Gesellschaft, Berlin, Bl. 353. - Geheimer Hofrat Kommerzienrat Dr. h.c. **Karl Siegismund**, z.Z. Bad Kissingen, Bl. 355-361. - **?**, Sinologisches Seminar der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin, Berlin, Bl. 362. - Dr. **Georg Solmssen**, Berlin, Bl. 363-364. - Prof. Dr. **Martin Spahn**, Leiter des Politischen Kollegs, Berlin, Bl. 365-366. - Prof. Dr. **Eduard Spranger**, Berlin-Dahlem, Bl. 367-368. - Dr. **? Schlenker,** Geschäftsführung des Vereins zur Wahrung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen in Rheinland und Westfalen, Düsseldorf, Bl. 369-373. - **?,** Schleswig-Holsteinischer Kunstverein, Kiel, Bl. 374-375. - Generaldirektor Dr. **Hans Schnorr von Carolsfeld**, z.Z. Seefeld/Tirol, Bl. 376-377, Durchschlag Bl. 393-394. - **Karl Griewank**, Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, Berlin, z.Z. Konstantinopel, Bl. 378-379. - **Adolf Jürgens**, Reichstauschstelle im Reichsministerium des Innern, z.Z. Mittenwald, Bl. 380. - **Eberhard von Schweinitz** Seefeld/Tirol, Bl. 381-383 Durchschlag, 388-390 Original von Friedrich Schmidt-Ott, z.Z. Seefeld, Bl. 384-384a, beidseitig eigenhändig beschrieben, Berlin, Bl. 391-392. - **Juli Michailowitsch Schokalski,** Präsident der Russischen Geographischen Gesellschaft, Berlin, Bl. 395. - Dr. **Paul Schottländer**, Breslau, Bl. 397. - Prälat Prof. Dr. **Georg Schreiber**, Münster, Triest, Bl. 398-414. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Edward Schröde**r, Göttingen, Bl. 415-420. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Hans von Schubert**, Heidelberg, Bl. 421. - Prof. Dr. **Gerhard Schulze-Pillot**, Rektor der Technischen Hochschule Danzig, Danzig-Langfuhr, Bl. 423-424. - Geheimrat **Julius Schwalbe**, Robert Koch-Stiftung zur Bekämpfung der Tuberkulose, Berlin-Charlottenburg, Bl. 428-432. - **Eduard Schwartz**, München, Bl. 435-437, Bl. 437, Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Dr. **Carl Gunther Schweitzer**,

Schriftleitung der Zeitschrift "Arzt und Seelsorger", Johannisstift Berlin-Spandau, Bl. 438-439. - **? Stilke**, Witwe des Verlagsbuchhändlers Hermann Stilke, Berlin-Charlottenburg, Bl. 440-441, Bl. 441 eigenhändiger Entwurf des Kondolenzschreiben von Friedrich Schmidt-Ott. - Regierungsrat **W? Stoll**, Kassel, Bl. 442-443. - Geheimrat Dr. **? Stutz**, Berlin, Bl. 444-446, Bl.446 eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - **?**, Betrifft: Ehrenpromotion des US amerikanischen Ökonomen Professor Frank William Taussig. **- Heinrich Konen**, Physikalisches Institut der Rheinischen Friedrich-Wilhelms Universität Bonn, Bonn, Bl. 448. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Hermann Schumacher**, Berlin-Steglitz, Bl. 449, weitere Notizen dazu Bl. 450-451. - **?**, Telefunken. Gesellschaft für drahtlose Telegraphie mbH., Berlin, Bl. 452-453. - Vortragender Legationsrat Geheimrat Dr. **Hermann Terdenge**, Charlottenburg, Bl. 455. -**?,** Sekretariat der Universität Gießen, Bl. 456. - **?**, Sekretariat der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin, Berlin Bl. 457-458. - **?**, Universitätsbund Göttingen, Bl. 467. - Vorsitzender Dr. h.c. **Adolf Haeuser**, Schriftführer Dr. **Ernst Troeltsch**, Universitätsbund Marburg, Bl. 464. - Prof. Dr. **Jacob Johann von Uexküll**, Hamburg-Fuhlsbüttel, Bl. 467. - **Adalbert von Boetticher**, Geschäftsstelle des Vereins Deutscher Zeitungsverleger, Berlin, Bl. 470. - Landeshauptmann der Rheinprovinz Dr. **Johannes Horion** als Vorsitzender des Vereins für geschichtliche Landeskunde der Rheinlande in Münstereifel, Blankenheim, Schleiden und Gmünd, Bonn, Bl. 472. - Prof. Dr. **Ernst Berl**, Vorsitzender der Vereinigung von Freunden der Technischen Hochschule zu Darmstadt, Ernst-Ludwigs-Hochschul-Gesellschaft, Darmstadt, Bl. 475. - Prof. Dr. **Oscar Waldhauer**, Eremitage Leningrad, Bl. 476-477, Bl. 477 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Generalkonsul Geheimer Rat Dr. **Theodor Wanner**, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Ausland-Instituts/Museum und Institut zur Kunde des Auslandsdeutschtums und zur Förderung deutscher Interessen im Ausland in Stuttgart, Stuttgart, Bl. 478-479. - Prof. Dr. **Aby Warburg**, Hamburg, Bl. 480-481. - An Prof. Dr. **Max Warburg**, Hamburg, Bl. 482, Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Vorsitzender des Westpreußischen Botanisch-Zoologischen Vereins Prof. Dr. **Konrad Lakowitz**, Danzig, Bl. 483-484. - Prof. **Friedrich von Wettstein**, Göttingen, Bl. 487. - Geheimer Hofrat Prof. Dr. **Richard von Wettstein**, Wien, Bl. 488-491. - Prof. Dr. **Richard Wilhelm**, Direktor des China-Instituts der Universität Frankfurt am

Main, Frankfurt am Main, Bl. 492. - An Landesdirektor **Joachim von Winterfeldt-Menkin**, Berlin, Bl. 493 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - **Johann Schütte** und **? Wagenführ** als Vorstand, **Ludwig Prandtl** als Generalsekretär sowie **Georg Krupp** als Geschäftsführer der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Luftfahrt Berlin, Bl. 494-497. - Prof. Dr. **Johannes Wittmann**, Psychologisches Institut der Universität Kiel, Bl. 500a-501. - Geheimrat Prof. Dr. Dr. h.c. **Georg Wolfram**, Frankfurt am Main, Bl. 502-503. - Oberregierungsrat Dr. **Albrecht von Wrochem,** Hamburg, Bl. 506-507. - Prof. Dr. **Erich Wunderlich**, Deutsches Ausland-Institut/ Museum und Institut zur Kunde des Auslandsdeutschtums und zur Förderung Deutscher Interessen im Ausland in Stuttgart, Stuttgart, Bl. 508. - Generalkonsul Dr. **Erich Zechlin**, Deutsches Generalkonsulat, Leningrad, Bl. 518-519. - Prof. Dr. **Peter Zepp**, Pädagogische Hochschule Bonn, Bonn, Bl. 520. - Bildhauer **Alexander Zschokke**, Basel/Schweiz, Bl. 523. - Staatssekretär Dr. **Erich Zweigert**, Reichs-ministerium des Innern, Berlin, Bl. 524

„Exzellenz persönlich: Buchstaben A bis K 1928-1929“, Bl. 002 - 318

(Geheimes Staatsarchiv-Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 0587)

Rechtsanwalt **A? Hoffmann**, Akademischer Alpen-Verein Berlin, Bl. 2. - Korvettenkapitän **Fritz Albrecht**, Verein Marinejugend Vaterland, Berlin-Schöneberg, Bl. 3-7. - **?**, Geschäftsstelle des Akademischen Turnbundes, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 8-10 a. - Prof. Dr. **Margarete Andronikow-Wrangell**, Institut für Pflanzenernährung der Landwirtschaftlichen Hochschule Hohenheim, Hohenheim/Württemberg, Bl. 11-12. - **?**, Amtsgericht Berlin-Mitte, Berlin, Bl. 13, Betrifft: Liquidation der Zeppelin-Eckener-Spende. - Professor **Aleksander Iwanowitsch Anisimow**, Moskau, Bl. 14. - **Hans-Joachim Arndt**, o.O., Bl. 15. - **?**, Legationskasse des Auswärtigen Amtes, Berlin, Bl. 16-19. - **?**, Verlagsbuchhandlung J. P. Bachem, Köln, Bl. 20-22. - Archivdirektor Dr. **Hermann Baier,** Sekretär der Badischen Historischen Kommission, Karlsruhe, Bl. 23-24. - Prof. Dr. **Otto Becker**, Halle an der Saale, Bl. 25-26. - Generalkonsul Dr. **Erich Benndorf**, Deutsches Generalkonsulat, Tiflis, Bl. 27-32. - Prof. Dr. **Max Bergmann**, Dresden, Bl. 33. - **Salwa Beridze**, Präsident

der georgischen Wissenschaftsverwaltung in Tiflis, Bl. 34. - Generaldirektor der Osmanischen Museen **Halil Edhem Bey**, Konstantinopel, Bl. 37. - Dr. **Richard Bitterling**, Berlin, Bl. 38-40. - Staatsminister a.D. Prof. Dr. **Jakob Bleye**r, Budapest, Bl. 41-42. - **Friedrich Schmidt-Ott**, Typoskript eines Redebeitrages von Friedrich Schmidt-Ott über Wilhelm von Bode vom 6. 3. 1929 (identisch mit Bl. 563-564 in Nr. 588). - Wirklicher Geheimer Rat Dr. **Wilhelm von Bode,** Berlin-Charlottenburg, Bl. 45. - Prof. Dr. **Max Bodenstein**, Physikalisch-Chemisches Institut, Deutsche Bunsen-Gesellschaft für angewandte physikalische Chemie, Berlin, Bl. 46-47. - Geheimer Regierungsrat Dr. **Johannes Boehlau**, Kassel, Bl. 48. - Dr. **August Löwis von Menar**, Auslandsabteilung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Leipzig, Bl. 49-50. - Prof. Dr. **Otto zur Strassen**, Alfred-Brehm-Gesellschaft, Berlin-Charlottenburg, Bl. 51-55. - Geheimer Legationsrat Dr. **Hermann Bücher**, Berlin-Steglitz, Bl. 56. - Dr. **Walter Buchmann**, Preußische Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene, Berlin-Dahlem, Bl. 57. - Prof. Dr. **Oswald Bumke**, Rektor der Ludwig-Maximilllians-Universität München, München, Bl. 58-60. - Dr. **L? ? Brussilowsky**, Büro des Volkskommissars Nikolaj Aleksandrovič Semaschko, Moskau, Bl. 61-62. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Fritz van Calker**, München, Bl. 63. - Prof. Dr. **Richard Wilhelm**, Direktor des China-Instituts, Frankfurt am Main, Bl. 64, Betrifft: Aufruf zur Begründung eines internationalen Instituts für Buddhismusforschung, Bl. 65-70. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Paul Clemen**, Bonn, Bl. 71. - Kapitän **? Cornelius**, Norddeutsche Kabelwerke, Nordenham-Oldenburg, Bl. 73 Betrifft: Friedrich Schmidt-Ott avisiert eine "ganz kleine Bibliothek mit unterhaltender und belehrender Literatur", die er für die Mannschaft habe zusammenstellen lassen. - **Elisabeth Clewing** im Hause der Frau Geheimrat Arnold, Berlin, Bl. 74. - **Ashley T. Cole**, Counselor at Law, New York, Bl. 75. - Prof. Dr. **Richard Courant**, Mathematisches Institut der Georg-August-Universität Göttingen, Göttingen, Bl. 76-78. - Oberbaudirektor Prof. Dr. **Kaspar Dantscher**, Rektor der Technischen Hochschule München, Bl. 79-82. - Prof. Dr. **Albert Defant**, Deutsche Atlantische Expedition, Berlin, Bl. 83-84. - **Emma Dernburg**, Ehefrau des Reichsfinanzministers Ministers Bernhard Dernburg, Berlin-Grunewald, Bl. 85-86. - Schriftführer der Deutschen Gesellschaft für Rheumabekämpfung Dr. **Max Hirsch**, Charlottenburg, Bl. 88-90. - **?**, Sekretariat der deutschen Hochschule für Politik, Berlin, Bl. 91-92. -

Staatsminister a.D. **Friedrich Saemisch,** Vorsitzender des Vorstandes der Deutschen Vereinigung für staatswissenschaftliche Fortbildung, Berlin, Bl. 93. - Staatssekretär a.D. Wirklicher Geheimer Rat **Hans Karl Freiherr vom Stein**, Deutscher Bund Heimatschutz, Berlin-Schöneberg, Bl. 95-102, Bl. 96 eigenhändiger Briefentwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - **Friedrich Albert Pust,** Vizepräsident des Deutschen Seefischerei-Vereins, Berlin, Bl. 103-104. - Generalkonsul Dr. h.c. **Theodor Wanner,** Vorsitzender des Vorstandes des Deutschen Ausland-Instituts/Museum und Institut zur Kunde des Auslandsdeutschtums und zur Förderung Deutscher Interessen im Ausland in Stuttgart, Stuttgart, Bl. 105-108. - Geheimer Regierungsrat Prof. **? Reichel** als Erster Vorsitzender und Regierungsbaurat **? Lippert** als Geschäftsführer des Deutschen Wasserwirtschafts- und Wasserkraft-Verbandes, Berlin-Halensee, Bl. 111-112. - Prof. Dr. **Carl Dorno**, Davos, Bl. 113. - Prof. Dr. **Fritz Drevermann**, Frankfurt am Main, Bl. 114. - Stadtmedizinalrat Dr. **Wilhelm von Drygalski**, Charlottenburg, Bl. 115, mit Lebenslauf von Dr. Walter Bernhard Döhner als Anlage, Bl. 116-120. - Dr. **Hugo Eckene**r, Friedrichshafen, Bl. 121. - Stellvertretender Direktor der Lenin-Bibliothek in Moskau Prof. **Dimitri Nikolajewitsch Jegorow**, Moskau, Bl. 122. - Dr. phil. **Gerhard Engelmann**, Plauen im Vogtland, Bl. 123. - Prof. Dr. **Eugen Fischer,** Kaiser-Wilhelm-Institut für Anthropologie, Berlin-Dahlem, Bl. 125. - **Abraham Alexnes?**, Berlin, Bl. 126. - Pastor **Theodor Fliedner**, Dresden, Bl. 127-128. - Prof. Dr. **James Franck**, Zweites Physikalisches Institut der Georg-August-Universität Göttingen, Göttingen, Bl. 130-135. - Kommissar des Volksbildungswesens der Georgischen Republik **David Waldimirowitsch Kandelaki**, Tiflis, Bl, 136. - Staatssekretär Dr. **Hermann Geib**, Berlin, Bl. 137-139, Bl. 139 eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Herbert Gericke**, Direktor der Villa Massimo in Rom, Rom, Bl. 140-146. - Generaldirektor der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft Dr. **Friedrich Glum**, Kaiser-Wilhelm-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Bl. 148. - Dr. **Franz Goldenberger**, Bayerischer Unterrichtsminister, München, Bl. 149-151. - **Else Gooch**, Charlottenburg, Bl. 152. - Professor **Igor Emmanuilowitsch Grabar**, Moskau, Bl. 155. - **? Gravenstein**, Ehefrau des Vizekonsuls Dr. Eberhard Gravenstein, Deutsches Generalkonsulat Leningrad, Bl. 156. - Dr. **Richard Graul**, Direktor des Staatlichen Kunstgewerbemuseums,

Leipzig, Bl. 157-158. - Prof. Dr. **Emil von Grósz**, Direktor der Königlich Ungarischen Universitätsaugenklinik Nr. 1, Budapest, Bl. 161. - Reichsverkehrsminister Dr. **Theodor von Guérard**, Berlin, Bl. 162-164, Bl. 164 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Generaldirektor der antiken Museen in Konstantinopel **Halil Edhem Bey**, Konstantinopel, Bl. 165 mit Handlungsvermerk von Friedrich Schmidt-Ott: „Vorgang geht an Adolf Jürgens, das Museum soll Bücher geschenkt bekommen“. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Philipp Maria Halm**, München, Bl. 166. - Rektor der Technischen Hochschule Dr. **Friedrich Quincke** als Vorstand, Dr.-Ing. E.h. **O? Weinling**, als Vorsitzender, Kommerzienrat **J? Isenstein** als Schatzmeister und Dipl. Ing. **H? Fröhlich** als Schriftführer der Hannoverschen Hochschulgemeinschaft/Vereinigung von Freunden der Technischen Hochschule Hannover, Hannover, Bl. 171-173. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Johannes Hansen**, Landwirtschaftliche Hochschule Berlin-Dahlem, Bl. 174. - Bibliotheksrat Dr. **Axel von Harnack**, Archäologisches Institut des Deutschen Reiches, Rom, Bl. 175. - Staatsrat Dr. **Anton Hauptmann**, München, Bl. 176-177, Bl. 177 Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - Deutscher Generalkonsul Ministerialdirektor Dr. **Friedrich Heilbron**, Zürich, Bl. 179. - Prof. Dr. **Karl Heinsheimer**, Rektor der Universität Heidelberg, Bl. 180-189, Bl. 180 eigenhändige Notiz von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Adolf Helbok**, Innsbruck, Bl. 190-214. - Geheimrat Prof. Dr. **Hugo Hergesell**, Berlin, Bl. 215-216. - Dr. **Ildefons Herwegen**, Abt von Maria Laach, Bl. 217. - Prof. Dr. **Ernst Herzfeld**, Teheran/Persien, Bl. 219. - Dr. **Hugo Hepding**, Direktor der Hessischen Universitätsbibliothek Gießen, Gießen, Bl. 220-221. - Dr. **Arnold Hildebrand**, Direktor des Museums Schloss Monbijou/Hohenzollern-Museum, Berlin, Bl. 222. - Prof. **Edmund Hildebrandt**, Berlin-Westend, Bl. 224-226. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Franz Himstedt**, Freiburg im Breisgau, Bl. 227. - **?,** Historisches Seminar der Universität Halle an der Saale, Bl. 229. - **?**, Verlag Reimar Hobbing, Verlagsbuchhandlung, Berlin, Bl. 230-233. - Prof. Dr. **Otto Hoetzsch**, Berlin, Bl. 234. - Prof. Dr. **Christian Hülsen**, Florenz, Bl. 235-238. - **James H. Hyde**, Deutsch-Französisches Studienkomitee, Versailles, Bl. 239-242. - **Carl Duisberg** und **?**, I.G. Farbenindustrie AG, Zentralstelle für Spenden, Ludwigshafen am Rhein, Bl. 243-247. - Dr. **Max Hildebert Boehm**, Leiter des Instituts für Grenz- und Auslandsstudien, Berlin-Steglitz, Bl. 250-255

- Prof. Dr. **Albert Brackmann** und Prof. Dr. **Fritz Hartung**, Jahresberichte für Deutsche Geschichte, Berlin, Bl. 256. - Dr. **Günther Jobst**, Berlin-Charlottenburg, Bl. 257. - Prof. Dr. **Charles S. Johnsen**, Berlin, Bl. 258. - Dr.-Ing. h.c. **Leo Jolowicz**, Leipzig, Bl. 259-261, Bl. 260 eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr.-Ing. E.h. **Hugo Junkers**, Dessau, Bl. 262-267, Bl. 262 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Bl. 265 eigenhändiger Briefentwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Paul Kahle**, Orientalisches Seminar der Rheinischen Friedrich-Wilhelms Universität Bonn, Bonn, Bl. 268-269. - **Oswald Bauer,** Stellvertretender Direktor des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Metallforschung, Berlin-Dahlem, Bl. 270-271. - Volksbildungskommissar der Georgischen Sozialistischen Sowjet-Republik Dr. **David Waldimirowitsch Kandelaki**,, Berlin-Friedenau, Bl. 272-273. - Dr. **Friedrich Kanngiesser**, Dr. Kanngießer'sches Waldmuseum: Archiv und Sammlungen des Friedrich Kanngiesser, Braunfels Kreis Wetzlar, Bl. 274-275. - Pater **Josef Kentenich**, Trier, Bl. 276-287. - Prof. Dr. **Gustav Oswald Kisch**, Klausenburg/Siebenbürgen, Bl. 288. - Königlich Ungarischer Unterrichtsminister Graf **Kunó von Klebelsberg**,, Hideg-kút bei Budapest/ Ungarn, Bl. 289-296. - Prof. Dr. **Hans Kluge**, Rektor der Technischen Hochschule Karlsruhe, Bl. 297. - Wirklicher Geheimer Rat Dr. **Paul von Koerner**, Vorstand des Verbandes für den Fernen Osten, Berlin, Bl. 300-299. - Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. **Wilhelm Kolle**, Frankfurt am Main, Bl. 300, Bl. 302 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Bl. 304. - **Heinrich Konen**, Physikalisches Institut der Rheinischen Friedrich-Wilhelms Universität Bonn, Bonn Bl. 301. - **Wilhelm Kolle**, Chemotherapeutisches Forschungsinstitut "Georg Speyer-Haus", Frankfurt am Main, Bl. 303. - Prof. Dr. **Paul Krause**, Direktor der Medizinischen Universitätsklinik, Münster, Bl. 305-306. - Prof. Dr. **Norbert Krebs**, Geographisches Institut der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin, Berlin, Bl. 307. - Oberstudiendirektor Prof. Dr. **Martin Kremmer**, Berlin-Dahlem, Bl. 308-309. - Prof. Dr. **Carl Kronacher**, Hannover, Bl. 310. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Hugo Andres Krüss**, Generaldirektor der Preußischen Staatsbibliothek, Berlin, Bl. 311-314. - Reichsminister a.D. Dr. **Wilhelm Külz**, Herausgeber der Publikation "Deutschland : Jahrbuch für das deutsche Volk", Berlin, Bl. 315-316. - Prof. Dr. **Karl Reinhold Kupffer**, Riga, Bl. 317-318.

„Exzellenz persönlich: Buchstaben L bis Z, Dezember 1928 bis März 1929“, Bl. 319-588

(Geheimes Staatsarchiv-Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 0588)

Prof. **Pjotr Petrowitsch Lasareff**, Biophysikalisches Institut des Kommissariats für Volksaufklärung, Moskau, Bl. 319-320. - **?**, Lehrerkollegium der St. Georgsschule, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 321-322. - **Graf Hugo von Lerchenfeld-Köfering**, Deutscher Gesandter, Wien, Bl. 323-328. - Prof. Dr. **Louis Lewin**, Berlin, Bl. 329-330. - Dr. **Georg Leyh**, Direktor der Universitätsbibliothek Tübingen, Bl. 331. - Generalmajor a.D. **Rochus Freiherr von Liliencron**, Klostervogt des St. Johanniskloster vor Schleswig, Bl. 332-333. - **Max Linde,** Verband für den Fernen Osten, Berlin, Bl. 334. - Dr.-Ing. **Werner Lindner,** Deutscher Bund Heimatschutz, Tag für Denkmalpflege und Heimatschutz, Berlin-Schöneberg, Bl. 335-337. - Dr. **Reinhold Schairer**, Abraham-Lincoln-Stiftung, Dresden, Bl. 338. - Ministerialdirektor Dr. **Karl Lotholz**, Präsident des Landesfinanzamtes Kassel, Bl. 339-341. - Prof. Dr. **Michel Lozinsky**, Charkow/Ukraine, Bl. 342. - **John Alfred Mandel**, New York University, University and Bellevue Hospital Medical College, New York, Bl. 343. - Prof. Dr. **Hermann Franz Mark**, Mannheim, Bl. 344. - **?**, Redaktion der Zeitschrift „Metallwirtschaft, Wochenblatt für das gesamte Interessengebiet der Nicht-eisenmetalle“, Berlin, Bl. 345. - Geheimer Regierungsrat Dr. **Fritz Milkau**, Berlin, Bl. 347-348. - Privatdozent Dr.-Ing. **Friedrich Moll**, Berlin-Südende, Bl. 349-350. - **Friedrich von Müller**, München, Bl. 352-353. - Prof. Dr. **Dimitri Iwanowitsch Muschketow**, z.Z. Wiesbaden, Bl. 355-356. - **Adolph Nägel**, Rektor der Technischen Hochschule Dresden, Bl. 358. - **Rudolf Nadolny**, Deutsche Botschaft, Konstantinopel, Bl. 359-360. - Prof. Dr. **Carl Neuberg**, Direktor des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Biochemie, Berlin-Dahlem, Bl. 361-362. - Prof. **Wladimir Iwanowitsch Newski**, Leninbibliothek, Moskau, Bl. 363. - Geheimer Hofrat **? Nitz**, Präsident der Schatull-Verwaltung, Berlin-Charlottenburg, Bl. 364. - **?**, Nordisches Institut der Universität Greifswald, Bl. 365-367. - Staatsminister **Alfred von Nostitz-Wallwitz**, Berlin, Bl. 368-369. - Prof. **Schalwa Nuzubidze**, Georgische Staatsuniversität Tiflis, Tiflis Bl. 370. - Prof. **Sergej Fjodorowitsch von Oldenburg**, Sekretär der Akademie der Wissen-

schaften der UdSSR, Leningrad, Bl. 371. - Vorsitzender der Ukrainischen Wissenschaftlichen Hauptverwaltung Prof. **? ? Osersky**, z.Z. Berlin, Bl. 372. - Regierungsrat Dr. **F? W? Mohr**, Geschäftsführer des Ostasiatischen Vereins, Hamburg, Bl. 373-374. - Dr. **Friedrich Paschen,** Vorsitzender der Geschäftsführung der Siemensring-Stiftung, Berlin, Bl. 375. - **Elisabeth Freiin Pawel Rammingen**, Frauenerwerbshilfe, Berlin, Bl. 376-378. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Albrecht Penck**, Berlin-Charlottenburg, 379-380. - Dr. **Hans Posse**, Generaldirektor der Dresdener Gemäldegalerie, Dresden, Bl. 381. - Prof. Dr. **Carl Petersen**, Schleswig-Holsteinische Universitätsgesellschaft, Kiel, Bl. 382-386. - Rektor der Zweiten Moskauer Staats-Universität Prof. **Albert P? Pinkewitsch**, Moskau, Bl. 387. - Prof. **? ? Platonov**, Leningrad, Bl. 388. - **?**, Präsident des Deutschen Städtetages, Berlin, Bl. 389. - Prof. **Max Liebermann,** Präsident der Preußischen Akademie der Künste, Berlin, Bl. 392-393. - Stellvertretender Volkskommissar der Ukrainischen Sozialistischen Sowjetrepublik **Anton Terenowitsch Prikhodko,** Charkow, Bl. 394. - Geheimer Rat Major a.D. **Kurt von Priesdorff**, Berlin-Charlottenburg, Bl. 395-396. - Admiral **Erich Raeder**, Marineleitung, Berlin, Bl. 397. - Botschaftsrat **Nikolai Jakowlewitsch Raiwid**, Berlin, Bl. 398-401. - **?** Redaktion Nord und Süd, Berlin, Bl. 402. - **Peter Mühlens, Julius Schwalbe, Bruno Hauff, ? Karnfeld** sowie **Georg Thieme**, Redaktion der "Revista Mèdica Germano-Ibero-Americana, Berlin, Bl. 404-405. - Prorektor Prof. **Carl Mühlenpfordt** sowie Rektor der Technischen Hochschule Braunschweig und Vorsitzender des Braunschweiger Hochschulbundes Prof. Dr.-Ing. **Ernst Terres**, Braunschweig, Bl. 406-410. - **Richard Götze**, Rektor und Professoren-Kollegium der Tierärztlichen Hochschule Hannover, Bl. 411-413. - Generaldirektor **Otto Riedner**, Hauptstaatsarchiv München, Bl. 414-415. - An Geheimer Rat **Jakob Riesser**, Berlin, Bl. 416 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Gerhart Rodenwaldt**, Vorsitzender des Archäologischen Instituts des Deutschen Reiches, Berlin, Bl. 417-419. - Prof. Dr. **Günter Roeder**, Direktor des Pelizaeus-Museums, Hildesheim, Bl. 420-421. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Ernst von Romberg**, München, Bl. 422-423. - Lady **? Rumbold**, Berlin, Bl. 424. - **Eduard August Rübe**l, Zürich-Fluntern, Bl. 425, mit handschriftlichem Vermerk "Weiteres s. 28/19742-19746 Bibliotheksausschuss s. 28/20989“. - Ministerialdirektor Dr. **? Sachs**, Berlin, Bl. 426. - Prof. Dr. **Edgar Salin**, Heidelberg, Bl.

427-429. - Dr. **Arthur Salomonsohn**, Berlin, Bl. 430-432. - Prof. Dr. **Friedrich Sarre**, Neubabelsberg bei Berlin, Bl. 433. - Volkskommissar für Gesundheitswesen **Nikolaj Aleksandrovič Semaschko**, Moskau, Bl.434. - **?**, Seminar für Chinakunde und Chinaforschung, Frankfurt am Main, Bl. 435. - Prof. **Max Slevogt**, Berlin, Bl. 436-441. - Prof. Dr. **Hans von Soden**, Rektor der Philipps-Universität, Bl. 442. - **?**, Sonnblick-Verein, Wien, Bl. 444-446. - **Otto Soehring**, o.O., Bl. 448. - Prof. Dr. **Eduard Spranger**, Berlin-Dahlem, Bl. 449-450, Bl. 454. - **Fritz Spieß**, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 451-453. - Dr. **Ferdinand Springer**, Berlin, Bl. 455-456. - Prof. Dr. **Ernst Schaffnit**, Institut für Pflanzenkrankheiten der Landwirtschaftlichen Hochschule, Bonn, Bl. 457-458. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Rudolf Schenck**, Münster, Bl. 459-464. - Königlicher Hofbuchhändler Dr. **Gustav Schenck**, Berlin, Bl. 465. - **?**, Schleswig-Holstein'sche Universitätsbuchhandlung Kiel, Bl. 466. - Direktor des Schloss-Museums Prof. Dr. **Robert Schmidt**, Berlin, Bl. 467-470. - Prof. Dr. **Martin Benno Schmidt**, Pathologisches Institut der Universität Würzburg, Bl. 471. - Prof. Dr. **Richard Schorr**, Hamburger Sternwarte, Bergedorf bei Hamburg, Bl. 472-474. - Prälat Prof. Dr. **Georg Schreiber**, Münster in Westfalen, Bl. 475-482. - Prof. Dr. **Walther Schultze**, Berlin, Bl. 484. - Staatssekretär **Heinrich Schulz**, Deutsche Kunstgemeinschaft, Berlin, Bl. 485-486. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Hermann Schumacher**, Berlin-Steglitz, Bl. 487-488. - Stellvertretender Direktor der Stadtbibliothek Frankfurt am Main Prof. Dr. **Hermann Traut,** Bl. 500. - **? ,**Stadtrat zu Nürnberg, Bl. 506. - **Walter Stahlberg**, Berlin-Steglitz, Bl. 507. - Prof. Dr. **Hermann Staudinger**, Chemisches Laboratorium der Universität Freiburg im Breisgau, Bl. 509. - Prof. Dr. **Richard Sthamer**, Berlin-Schlachtensee, Bl. 510. - Prof. Dr. **Ludwig Stein**, Berlin, Bl. 511. - Staatssekretär a.D. Wirklicher Geheimer Rat **Hans Karl Freiherr von Stein**, Deutscher Bund Heimatschutz, Berlin-Schöneberg, Bl. 512. - Regierungsrat Dr. **? Stoll**, Kassel, Bl. 513. - Dr. **Gustav Stresemann**, Reichsminister des Auswärtigen, Berlin, Bl. 514-518. - **Alfred Weber,** Vorstand der Studien- und Forschungsgesellschaft des Instituts für Sozial- und Staatswissenschaften an der Universität Heidelberg, Heidelberg, Bl. 519-520. - Dr. **Michael Tamedly**, Direktor des Collegium Hungaricum, Berlin, Bl. 521-522. - **Paul Graf Teleki von Szek**, Königlich Ungarische Universität Budapest, Volkswirtschaftliche Fakultät, Budapest, Bl. 523-524. - Landeshauptmann der

Provinzen Schlesien und Niederschlesien **Georg von Thaer**, Breslau, Bl. 525-526, Bl. 546 eigenhändiger Briefentwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Georg Thilenius**, Hamburg, Bl. 527-528. - Prof. Dr. **Adolf Trendelenburg**, Berlin, Bl. 529. - Prof. Dr. **Paul Uhlenhuth**, Rektor der Universität Freiburg, Bl. 530-531. - **?**, Universitätshautklinik Hamburg, Bl. 534. - **?**, Kurator der Christian-Albrechts-Universität Kiel, Bl. 535-537. - Wirklicher Geheimer Rat Dr. **Paul von Koerner** als Vorsitzender und Dr. **Max Linde** als Generalsekretär des Verbandes für den Fernen Osten, Berlin, Bl. 538-539. - Geheimer Kommerzienrat Dr. **Ernst von Borsig**, Mitglied des Reichstages und Regierungspräsident, Vereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Brauweiler, Berlin, Bl. 540-543, Betrifft: Einladung. - Geschäftsführer des Vereins Deutscher Eisenhüttenleute **tto Petersen,**, Düsseldorf, Bl. 544-545. - **?**, Redaktion der Zeitschrift des Vereins deutscher Ingenieure, Berlin, Bl. 546. - **?**, Verein Deutscher Ingenieure, Abteilung Hochschultagung, Betrifft: Einladung im Namen des Deutschen Verbandes Technisch-Wissenschaftlicher Vereine der Vorsitzende Geheimer Baurat Prof. Dr.-Ing. George de Thierry, des Vorsitzenden des Deutschen Ausschusses für Technisches Schulwesen Geheimer Baurat Dr. Ing E.h. Gottfried Matthias Lippart sowie des Vorsitzenden des Vereins deutscher Ingenieure Dr.-Ing. Karl Wendt, Berlin, Bl. 547-548. - **Emile Mayrisch,** Vereinigte Hüttenwerke (ARBED) Burbach, Esch, Düdelingen, Luxemburg, Bl. 549-550. - **?**, Vereinigung zur Erhaltung deutscher Burgen, Berlin-Grunewald, Bl. 551-552. - Vorstand des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Heimatschutz, Vorsitzender Oberlandesgerichtspräsident Dr. **Franz Schollen**, Schriftführer Landesrat Dr. **Karl Vossen**, Düsseldorf, Bl. 553-554. - Vertrauensstelle für Verlobte und Eheleute im Stadtverband Berliner Frauenvereine, Ortsgruppe der Walter Hoffmann Gesellschaft, Vorsitzende des Stadtverbandes **Anna von Gierke**, Leiterin der Vertrauensstelle Dr. **Anne-Marie Durand-Wever**, Berlin, Bl. 555-558. - Generaldirektor der Staatlichen Museen **Wilhelm Waetzoldt**, Berlin, Bl. 559-564, Bl. 563-564, Typoskript eines Redebeitrages von Friedrich Schmidt-Ott über Wilhelm von Bode, 6. 3. 1929. - Direktor der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Prof. Dr. **Gustav Wahl**, Bl. 565-566. - Oberbürgermeister Dr. **Ernst Walz**, Heidelberg, Bl. 568-569. - **?,** Max M. Warburg & Co**.**, Hamburg, Bl. 571-572, Bl.575-576. - Prof. Dr. **Eugen Fischer**, Kaiser-Wilhelm-Institut für Anthropologie, menschliche Erblehre und

Eugenik, Berlin-Dahlem, Bl. 573-574, 577-578 . - **Conrad Matschoss** und **Otto Petersen**, Verwaltungsausschuss der Werkstofftagung 1927, Berlin, Bl. 579-580. - **?,** Einladung zur Feier der Vollendung des Münchener Studentenhauses, München, Bl. 581-581a, Bl. 581 eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - An Reichsarbeitsminister **Rudolf Wissell**, Berlin, Bl. 582, Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Karl Wulzinger**, Rektor der Technischen Hochschule Karlsruhe, Bl. 585. - Dr. **Georg Wüst**, Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin, Bl. 586-587. - Generalkonsul des Deutschen Reiches Dr. **Erich Zechlin**, Leningrad, Bl. 588

„Exzellenz persönlich: Buchstaben A bis K, 1929“, Bl. 001- 338

(Geheimes Staatsarchiv-Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 0589)

Friedrich Schmidt-Ott, verschiedene Redemanuskripte von Friedrich Schmidt-Ott, Typoskripte als Durchschläge, Bl. 1-15. - Prof. **Alexej Iwanowitsch Abrikossow,** Staatsuniversität Moskau, Bl. 19-20. - **Louis Adlon**, Berlin, Bl. 24-28. - **?**, Personal-Verwaltung der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft (AEG), Berlin, Bl. 35-38. - **?,** Vorsitzender der Allgemeinen Studentenschaft der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin, Bl. 39-40. - Dr. **Karl Oskar Bertling**, Amerika-Institut, Berlin, Bl. 41-46, Bl. 113. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Ludwig Aschoff**, z.Z. Berlin, Bl. 47. - Archivdirektor Dr. **Hermann Baier,** Sekretär der Badischen Historischen Kommission, Karlsruhe, Bl. 49-51. - Prof. Dr. **Adolf Basler**, Kanton/China, Bl. 52-67, Bl. 62 eigenhändiger Briefentwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Direktor Prof. Dr. **Heinrich Bechhold**, Frankfurt-Niederrad, Bl. 68. - Geheimer Medizinalrat Dr. med. **Richard Paasch,** Erster Vorsitzender der Berliner Gesellschaft für Geschichte der Naturwissenschaft, Medizin und Technik, Berlin, Bl. 69-71. - **?,** Rom, Vicele Mazzini, Bl. 72. - **Graf István von Bethlen**, Königlich Ungarischer Ministerpräsident, Budapest, Bl. 74-76. - Generalkonsul **Erich Benndorf**, Deutsches Generalkonsulat, Tiflis, Bl. 77-79. - Prof. **Albert de Berzeciczy**, Präsident der Ungarischen Akademie, Bl. 80. - Geheimer Regierungsrat **Johannes Boehlau**, Kassel, Bl. 84. - **C? W? Braunsdorff**, Berlin-Charlottenburg, Bl. 85. - Vorstand der Brehm-Gesellschaft, Dr. **? Berger**, Charlottenburg, Bl. 86-88. - Geheimer Hofrat Prof. Dr. **Konrad**

Beyerle, München, Bl. 95. - Dr. **Hans Kupelwieser**, Geschäftsführer des Vereins "Biologische Station in Lunz am See", Lunz am See/Niederösterreich, Bl. 96-97. - Prof. Dr. **Julius von Braun**, Frankfurt am Main, Bl. 99-100. - Prof. Dr. **Carl Breitfeld**, Rektor der Deutschen Technischen Hochschule in Prag, Bl. 101-103. - Dr.-Ing. E.h. **Heinrich von Buol**, Berlin-Siemensstadt, Wernerwerk M, Bl. 104-105. - Prof. **Adolf Busch**, z.Z. Dresden, Bl. 106-107. - **?**, Europäische Zentralstelle der Carnegiestiftung, Paris, Bl. 109. - Dr. **Rudolf Chrysander**, Bergedorf bei Hamburg, Bl. 110. - **Paul Clemen**, Badeort Carnac-Plage in der Bretagne/Frankreich, Bl. 112 mit eigenhändigen Anmerkungen von Friedrich Schmidt-Ott, Bl. 114-116. - Vorsitzender des Denkmalrates der Rheinprovinz **Paul Clemen**, Bonn, Bl. 117-134. - Prof. Dr. **Richard Courant**, Mathematisches Institut der Georg-August-Universität Göttingen, Göttingen, Bl. 135-136, Bl. 136 mit eigenhändigem Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - Reichswirtschaftsminister Dr. **Julius Curtius**, Berlin, Bl. 137-138. - Mitglied des Reichstages Prof. Dr. **Friedrich Dessauer**, Berlin, Bl. 140-143. - Dr. **Ilse Szagunn**, Deutscher Akademikerinnenbund, Berlin-Dahlem, Bl. 146. - **?**, Das Neue Berlin, Verlag Deutsche Bauzeitung G.m.b.H., Berlin, Bl. 147. - Dr. jur. Dr. med. **?**, Schriftführer der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung des Kurpfuschertums Berlin-Wilmersdorf, Bl. 148-151. - **Fritz Andreae,** Der Deutsche Kulturbund, Ortsgruppe Berlin, Bl. 152, Bl. 160-161. - Vorsitzender der Deutschen Orient-Gesellschaft Freiherr **Max von Thielmann**, Berlin-Nikolassee, Bl. 153-154. - Staatsminister a.D. Dr. h.c. **Friedrich Saemisch**, Vorsitzender der Deutschen Vereinigung für Staatswissenschaftliche Fortbildung, Bad Elster, Bl. 155-159. - **?**, Vereinigung Deutsches Archiv für Siedlungswesen, Berlin, Bl. 162-163. - Bibliotheksdirektor **Karl Diesch**, Staats- und Universitäts-Bibliothek Königsberg, Königsberg/Ostpreußen, Bl. 164-165. - Generalmajor **Wilhelm von Dommes**, Potsdam, Bl. 167. - An Ministerialrat Dr. **Maximilian Donnevert**, z.Z. Marienbad, Bl. 168, Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Carl Duisberg**, Leverkusen am Rhein, Bl. 169. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Walther von Dyck**, München-Solln, Bl. 170-174. - Dr. **Hugo Eckener**, Friedrichshafen/Bodensee, Bl. 176. - Dr. **? Eger**, Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Gewerbehygiene, Frankfurt am Main, Bl. 177-178. - An Eminenz Kardinal **Franz Ehrle**, Vatikan, Rom, Bl. 180 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Ober-

bürgermeister **Ernst Eichhoff**, Dortmund, Bl. 181. - Prof. Dr. **Walter Eilender**, Institut für Eisenhüttenkunde und Gießerei, Aachen, Bl. 182. - Oberbürgermeister Dr. **Alexander Elsner,** Jena, Bl. 183-184. - Dr. **Robert Fellinger**, Zentralstelle für wissenschaftlich-technische Forschungsarbeiten des Siemens-Konzerns, Berlin-Siemensstadt, Bl.186-188. - **Heinrich von Ficker**, o.O., Bl. 189-190. - Geheimrat Prof. Dr. **Heinrich Finke**, Freiburg im Breisgau, Bl. 192-193, Bl. 193 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Franz Fischer**, Kaiser-Wilhelm-Institut für Kohlenforschung, Mühlheim an der Ruhr, Bl. 194-195. - Direktor der Botanischen Anstalten Prof. Dr. **Hans Fitting**, Poppelsdorfer Schloss, Bonn, Bl. 196-197. - Dr. **Friedrich Arthur Freundt**, Vereinigte Stahlwerke A.G., Dortmund, Bl. 198. - Prof. Dr. **Walter Friedrich**, Institut für Strahlenforschung der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin, Berlin, Bl. 201. - Geheimrat **Leo Frobenius**, Institut für Kulturmorphologie, Frankfurt am Main, Bl. 203. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **? Gerloch**, Berlin-Steglitz, Bl. 205-206. - **Franz von Papen**, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Germania AG für Druckschrift und Verlag, Haus Merfeld, Merfeld/Dülmen Bl. 207. - Sanitätsrat Dr. **? Gisevius**, Berlin-Grunewald, Bl. 208-209. - **?**, Deutsch-Ungarische Akademische Auskunftsstelle, Budapest, Bl. 210. - **?,** Buchhandlung Gräfe & Unzer, Königsberg/Ostpreußen, Bl. 211-213. - Direktor des Museums der Bildenden Künste in Leipzig Prof. Dr. **Richard Graul**, Leipzig, Bl. 214. - Königlich Ungarischer Hofrat **Emil von Grósz**, Budapest, Bl. 215-219. - General **Hans von Haeften**, Potsdam, Bl. 221. - Generalsekretär des Verbandes für den Fernen Osten Dr. **? Hagemann**, Berlin, Bl. 222. - Sekretariat der Handels-Hochschule Berlin, Rektor Prof. Dr. **Franz Eulenburg**, Berlin, Bl. 223-224. - Prof. Dr. **Richard Harder**, Königsberg/Ostpreußen, Bl. 225-226. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Bernhard Harms**, Institut für Weltwirtschaft und Seeverkehr, Kiel, Bl. 227-228. - **Adolf von Harnack**, Berlin, Bl. 230. - Prof. Dr. **Arthur Haseloff**, Schleswig-Holsteinischer Kunstverein, Kiel, Bl. 231-232. - **Hugo Heimann**, Berlin, Bl. 233-234, Bl. 234 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - **? Heincke** Ehefrau des Zoologen Friedrich Heincke, Helgoland, Bl. 235-236. - Bayerischer Ministerpräsident Dr. **Heinrich Held**, München, Bl. 237-238. - Geheimrat **Gustav Hellmann**, Mitglied des Verlags-Ausschusses der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, Berlin, Bl. 239-240, Bl. 239 Entwurf von Friedrich

Schmidt-Ott. - **Gertrud Helmolt,** Ehefrau des Historikers Hans Ferdinand Helmolt, Berlin-Grunewald, Bl. 241. - **Ernst Hentschel,** Hamburg, Bl. 242. - Fürst **Guido Otto Karl Lazarus Henckel von Donnersmarck**, Rottach-Egern am Tegernsee, Bl. 243-245, Bl. 245 Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Hugo Hergesell**, Berlin, Bl. 246. - Prof. **Franz Linke**, Frankfurt am Main, Bl. 247-250, Betrifft: Vorbereitungen des 70. Geburtstages des Meteorologen Hugo Hergesell. - Vorsitzender der Görres-Gesellschaft Prof. Dr. **Martin Honecker**, Freiburg im Breisgau, Bl. 251-253. - Reichsverweser der Ungarischen Krone Admiral **Miklós von Horthy**, Budapest, Bl. 254-256, Bl. 254 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Direktor Dr. **? Hübne**r, Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, Berlin, Bl. 257. - Präsident der Internationalen Hygiene-Ausstellung Dresden 1930 Dr. **? Krüger**, Dresden, Bl. 259-261. - **Victor von Bruns**, Kaiser-Wilhelm-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Berlin, Bl. 262. - Regierungsrat Dr. **Karl Janisch**, Berlin-Dahlem, Bl. 263-264. - Prof. Dr. **Peter Jensen**, Marburg/Lahn, Bl. 266-269 mit Buchbesprechung von H. Zimmern zum zweiten Band der Publikation von Peter Jensen "Das Gilgamesch : Epos in der Weltliteratur", Bl. 270-273. - Prof. Dr. **Alfred Juncker**, Rektor der Albertus-Universität, Königsberg/Ostpreußen, Bl. 274. - An Vizekonsul **Alfred Jung**, Deutsches Generalkonsulat, Charkow/Ukraine. Bl. 275 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - **?**, Jungakademischer Klub, Berlin, Bl. 276-277. - Päpstlicher Hausprälat Prof. Dr. **Ludwig Kaas**, z.Z. Bad Kissingen, Bl. 279-282. - Vorsitzender des Verwaltungsrates der Stiftung Kaiserin Auguste Viktoria Haus, Reichsanstalt zur Bekämpfung der Säuglings- und Kindersterblichkeit **Franz Bumm**, Berlin-Charlottenburg, Bl. 283-284. - Prof. Dr. **Arthur Kampf**, Charlottenburg, Bl. 285, Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Landrat a.D. **Siegfried von Kardorff**, Vizepräsident des Reichstages, Bl. 286. - Direktor des Aeorodynamischen Instituts der Technischen Hochschule Aachen, Prof. Dr.-Ing. **Theodore von Kármán**, Bl. 287. - Prof. Dr.-Ing. **Adolph Nägel**, Dresden, Bl. 288-301. Betrifft: Berufung des Luft- und Raumfahrtwissenschaftlers Theodore von Kármán an das Guggenheim Aeronautical Institute am California Institute of Technology (CALTECH) in Pasadena/USA. - Prof. Dr. **Georg Kerschensteiner**, München, Bl. 302-304, Bl. 304 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Leo Kestenberg**, Preußisches Ministerium für Wissen-

schaft, Kunst und Volksbildung, Berlin, Bl. 305. - Geheimrat **Johannes Kirchne**r, Kaiserallee (Berlin?), Bl. 306 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - **Kunó Graf von Klebelsberg**, Budapest, Bl. 307-312, Bl. 310 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Vorstand der Robert-Koldewey-Gesellschaft für Bauforschung Prof. Dr. **Walter Andrae**, Berlin, Bl. 313-314. - Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. **Wilhelm Kolle**, Frankfurt am Main, Bl. 315. - **?,** Kolonial-Wissenschaftliches Komitee, Berlin, Bl. 317. - Prof. Dr. **Heinrich Konen**, Physikalisches Institut der Rheinischen Friedrich-Wilhelms Universität Bonn, Bonn, Bl. 318-320. - Direktor Prof. Dr. **Fritz König**, Staatliches Luitpold-Krankenhaus, Würzburg, Bl. 321-322. - **Walther Kossel**, Rektor der Christian-Albrechts-Universität, Kiel, Bl. 323. - Erster Vorsitzender des Wissenschaftlichen Instituts der Elsass-Lothringer im Reich an der Universität Frankfurt am Main Prof. Dr. **Daniel Krencker**, Berlin-Charlottenburg, Bl. 324. - Botschafter der UdSSR **Nikolai Nikolajewitsch Krestinski**,, Berlin, Bl. 325. - Minister Dr. **Gustav Krupp von Bohlen und Halbach**, Villa Hügel bei Essen, Bl. 326-327. - Generaldirektor der Preußischen Staatsbibliothek zu Berlin Dr. **Hugo Andres Krüss**, Berlin, Bl. 328-332. - Regierungspräsident a.D. Wirklicher Geheimer Oberregierungsrat Dr. **Francis Kruse**, Godesberg, Bl. 333. - **?,** Kunst der Zeit. Zeitschrift für Kunst und Literatur, Berlin-Frohnau, Bl. 334. - Prof. Dr. **Richard Kuhn**, Technische Hochschule Zürich, Bl. 335-336. - An Geheimen Medizinalrat Prof. **Ernst Küster**, Berlin-Charlottenburg, Bl. 338 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott.

„Exzellenz persönlich: Buchstaben L bis Z, 1929“, Bl. 340-665

(Geheimes Staatsarchiv-Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 0590)

?, Institut für Agrikulturchemie und Bakteriologie, Berlin-Dahlem, Bl. 340, Betrifft: Übergabe einer von dem Bildhauer Georg Kolbe angefertigten Porträtbüste an den Agrikulturchemiker Prof. Dr. Otto Lemmermann. - Geheimer Hofrat Prof. Dr. **Gotthold Linck**, Jena, Bl. 341. - Dr.-Ing. **Werner Lindner**, Geschäftsführender Ausschuss Tag für Denkmalpflege und Heimatschutz, Berlin-Schöneberg, Bl. 342-343. - Reichskanzler Dr. **Hans Luther**, Berlin-Charlottenburg, Bl. 344-347. - Prof. **W? C? Mac Tavish**, New York, Bl. 349-351

- **?,** Felix Meiner Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Bl. 352. - Dr. **Max Meinertz**, Münster, Bl. 354-355. - Prof. Dr. **Theodor Menzel**, Kiel, Bl. 356-357. - Stellvertretender Präsident der Deutschen Kunstgesellschaft Dr. **Heinrich Michaelis**,, Berlin, Bl. 358-359. - Geheimer Regierungsrat Dr. jur. Dr. phil. **Fritz Milkau**, Berlin, Bl. 360-362. - Oberbürgermeister der Stadt Dessau und Vorsitzender des Vorstandes der Moses-Mendelssohn-Stiftung **Fritz Hesse**, Dessau, Bl. 363-364. - Geheimrat **Friedrich von Müller**, München, Bl. 365-374, Bl. 365 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott, weitere Entwürfe Bl. 370, Bl. 372. - An Prof. **Adolph Näge**l, Dresden, Bl. 377 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - **?**, National-Theater Mannheim, Bl. 378. - Ministerialdirektor **Wilhelm Nentwig**, Berlin, Bl. 379-380. - **Julius Nitsche**, München, Bl. 381. - Geheimer Hofrat Prof. Dr. **Carl Neumann**, Heidelberg, Bl. 382-384. - Dr. **F? F? Nord**, Physiologisches Institut der Tierärztlichen Hochschule, Berlin, Bl. 385-386. - Dr. **Richard Fecht**, Obe-lausitzische Gesellschaft der Wissenschaften zu Görlitz, Görlitz, Bl. 388-389. - **Sergej Fjodorowitsch von Oldenburg**, o.O., Bl. 390. - Geheimrat Prof. Dr. **Hermann Oncken,** Berlin-Dahlem, Bl. 391-394. - An **Berthold Otto**, Berlin-Lichterfelde, Bl. 395 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - **Rudolf Paulsen**, Berlin-Steglitz, Bl. 398-400. - Prof. Dr. **Eduard Spranger**, Berlin-Dahlem, Bl. 401-402, Betrifft: Rudolf Paulsen. - **Rudolf Paulsen**, Berlin-Steglitz, Bl. 403. - Dr. **Fr? Peiser**, Leverkusen am Rhein, Bl. 404-407, Bl. 406 mit eigenhändigen Briefentwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Generalsekretär der Pfälzischen Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften Dr. **Albert Pfeiffer**, Speyer, Bl. 408-410. - Geheimrat Prof. Dr. **Albrecht Penck**, Berlin, Bl. 411. - Geschäftsführer des Vereins Deutscher Eisenhüttenleute Dr.-Ing. **Otto Petersen**, Düsseldorf, Bl. 412-413. - **Erwin Piscato**r, Berlin, Bl. 414. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Max Planc**k, Berlin-Grunewald, Bl. 415-420. - Kustos Prof. Dr. **Karl Theodor Preuss**, Berlin-Friedenau, Bl. 421-423. - **?**, Preußisches Geodätisches Institut, Potsdam, Bl. 424. - Prof. Dr. **Hans Proesler**, Nürnberg, Bl. 425. - Dr. med. **Hans Rab**e, Berliner Verein homöopathischer Ärzte, Berlin, Bl. 427-429. - Hofrat **? Reincke**, Berlin, Bl. 431. - **? Reinmuth**, Oberhausen, Bl. 432. - **?**, Rektor der K. Ungarischen Petrus Pazmany'schen Universität, Budapest, Bl. 434-437. - Oberlandesgerichtspräsident Dr. **Franz Schollen** als Vorsitzender des Vorstandes und Landesrat Dr. **Karl Vossen** als Schriftführer des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege

und Heimatschutz, Düsseldorf, Bl. 438-442. - Justizrat Prof. Dr. **? Riesner**, Berlin, Bl. 447-448. - Pfarrer **Friedrich Rittelmeyer**, Stuttgart, Bl. 449-453. - Prof. Dr. **Günter Roeder**, Hildesheim, Bl. 454. - **?**, Russische Akademie der Geschichte der Materiellen Kultur, Leningrad, Bl. 456-457. - **?**, Russland-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft, Reichsverband der Deutschen Industrie, Berlin, Bl. 459-460. - Geschäftsinhaber der Disconto-Gesellschaft Dr. **Arthur Salomonsohn**, Schwanenwerder, Bl. 462-465. - Prof. Dr. **Rudolf L? Samoilowitsch**, Berlin, Bl. 466-470, Bl. 469 eigenhändiger Briefentwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Geheimer Hofrat Prof. Dr. **Ferdinand Sauerbruch**, Wannsee, Bl. 471-480. - Herzog **Ferdinando di Savoya-Genova**, Turin, Bl. 481-482. - **?**, Senat der Freien Stadt Danzig, Präsidial-Abteilung, Danzig, Bl. 484, eigenhändige Notiz von Friedrich Schmidt-Ott. - Dr. **Karl Oskar Bertling**, Berlin, Bl. 485-486, Betrifft: den amerikanischen Historiker Prof. Dr. William Robert Shepherd, z.Z. Königin-Augusta-Sanatorium in Berlin-Dahlem. - Geheimer Hofrat Kommerzienrat Dr. **Karl Siegismund**, z.Z. Bad Kissingen, Bl. 487-495. - Dr. **Max Sitzler**, Kurator der Christian-Albrechts-Universität, Kiel, Bl. 496. - Vorsitzender des Kuratoriums des Japan-Instituts **Wilhelm Heinrich Solf**, z.Z. Kuranstalt Neuwittelsbach, Bl. 497-498. - Generalkonsul Dr. **Georg Solmssen**, Berlin, Bl. 499-502. - Prof. Dr. Dr. med. h.c. **Fritz Hofmann**, Direktor des Schlesischen Kohlenforschungsinstituts, Breslau, Bl. 503-504, Bl. 506-507. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Franz Fischer**, Direktor des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Kohlenforschung, Mühlheim an der Ruhr, Bl. 505 . - Dr. **Rudolf Spek**, Kustos des Baron Brukenthalschen Museums, Hermannstadt/Siebenbürgen Bl. 516. - Dr. **Fritz Spieß**, Kapitän zur See, z.Z. Berchtesgaden, Bl. 517. - Prof. Dr. **Eduard Spranger**, Dahlem-Dorf, Bl. 518-523. - Kommerzienrat Dr.-Ing. h.c. **Fritz Springorum**, Verein Deutscher Eisenhüttenleute, Dortmund, Bl. 524-526. - Prof. Dr. **Heinrich Schade**, Kiel, Bl. 528. - Hauptmann **? Schäffer**, Gesellschaft der Berliner Freunde der Deutschen Akademie zur Wissenschaftlichen Forschung und Pflege des Deutschtums in München, Berlin, Bl. 529-530. - Prof. Dr. **Walter Scheidt**, Hamburg, Bl. 531. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Rudolf Schenck**, Münster, Bl. 532. - **?** Aktenzeichen „GR Sch./Bo“ vermutlich **Karl Griewank**, und **Victor Schwoerer**, Bl. 535, Aktennotiz zu Dr. Landeskirchenarchivar Otto Lerche, Bl. 538-539, gez. Karl Siegismund, Aktennotiz zu Dr. Otto Lerche, gezeichnet Adolf Jürgens,

Bl. 540. - **?**, „Dr. Schw./O.“ vermutlich Victor Schwoerer z.Z. Montana-Vermala/Wallis, Bl. 541-545. - Dr. **Karl Griewank**, z.Z. Budapest, Bl. 545, z.Z. Thüringen, Bl. 546, z.Z. Tabarz bei Friedrichroda, Bl. 547-548, **Karl Siegismund** Entwurf, z.Z. Badische Anilin- & Soda-Fabrik, Ludwigshafen am Rhein Bl. 549. - Prof. Dr. **Karl Schmoll von Eisenwerth**, Rektor der Württembergischen Technischen Hochschule, Stuttgart, Bl. 550-552. - Oberlandesgerichtspräsident Dr. **Franz Schollen**, Vorsitzender des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Heimatschutz, Düsseldorf, Bl. 553-554. - Deutscher Gesandter **Wilhelm von Schön**, Deutsche Gesandtschaft, Budapest, Bl. 555-566, Bl. 563 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Dr. **Paul Schottländer**, Breslau, Bl. 567-568. - Reichstagsabgeordneter **Georg Schreibe**r, Berlin, Bl. 569. - An Dr. **? Stadie**, z.Z. Oberhof, Bl. 571 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - **?**, Staatliche Eremitage, Leningrad, Bl. 572. - Dr. **Hermann Staudinger**, Berlin, Bl. 574. - Direktor der Bibliotheca Hertziana Prof. Dr. **Ernst Steinmann**, Rom, Bl. 575-577. - Prof. Dr. **Hans Stille**, Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen, Göttingen, Bl. 581-584. - Dr. **? Strele**, Assistent am Institut für Sozialforschung, Innsbruck, Bl. 585. - Rektor **Eberhard Buchwald**, Technische Hochschule Danzig, Danzig-Langfuhr, Bl. 587. - Geheimrat Vortragender Legationsrat Dr. **Hermann Terdenge**, Auswärtiges Amt, Berlin, Bl. 590. - Prof. Dr. **Georg Thilenius**, Hamburg, Bl. 591-599. - Dr. **Hermann Thorade**, Hamburg, Bl. 600. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Paul Uhlenhuth**, Hygienisches Institut der Universität Freiburg im Breisgau, Bl. 606-607. - **?**, Ukrainische Gesellschaft für kulturelle Verbindung mit dem Ausland, Berlin, Bl. 608-609. - Ministerialdirektor Dr. **Robert Ulrich**, Dresden, Marienborn, Bl. 610-611, Bl. 611 eigenhändiger Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - **Antonina Vallentin**, Komitee für Internationale Aussprache, Berlin, Bl. 613-614. - Vorsitzender des Vereins der Freunde der Preußischen Staatsbibliothek **Hans Fürstenberg,** Berlin, Bl. 615-616, mit Anlage: Jahresbericht 1928 des Vereins der Freunde der Staatsbibliothek, Bl. 617-622. - **?**, Verein Deutscher Eisenhüttenleute, Düsseldorf, Bl. 623-625. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Richard Wachsmuth**, Frankfurt am Main, Bl. 627. - **Grete Mirbt**, Göttingen, Bl. 628 - Todesanzeige für Prof. Dr. **Hermann Wagner** mit Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Dr. **Hans Wah**l, Direktion des Goethe-Nationalmuseums, Weimar, Bl. 629. - Dr. **Henri-Camillus Wampach**, Luxem-

burg, Bl. 630. - An **Max Warburg**, Hamburg, Bl. 631, Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Direktor Dr. **Christoph Weber**, Universitätsbibliothek Kiel, Bl. 632-633. - Prof. Dr. **Karl Konrad Werner Wedemeyer**, Kiel, Bl. 635. - Geheimer Regierungsrat Dr. **Arthur von Weinberg**, Mainkur bei Frankfurt am Main, Bl. 636-637. - Oberlandesgerichtsvizepräsident i.R. **Hugo Weizsäcker**, Celle, Bl. 638-639. - Oberin **Hella Wentscher**, Königin-Luise-Stiftung, Berlin-Dahlem, Bl. 640. - Geheimer Hofrat Prof. Dr. **Friedrich von Wettstein**, Wien, Bl. 641-642. - Geheimrat Dr. **Theodor Wiegand**, Berlin, Bl. 643-644. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Richard Willstätte**r, München-Bogenhausen, Bl. 645-646. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Karl Brandi**, Vorsitzender der Wirtschaftswissenschaftlichen Gesellschaft zum Studium Niedersachsens, Georg-August-Universität Göttingen, Hannover, Bl. 647-648. - Reichsminister **Rudolf Wissell**, Berlin, Bl. 649-650. - An Prof. **Johannes Wolf**, Preußische Staatsbibliothek zu Berlin, Bl. 651, Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Generalsekretär des Wissenschaftlichen Instituts der Elsass-Lothringer im Reich an der Universität Frankfurt am Main Prof. **Georg Wolfram**, Frankfurt am Main, Bl. 652. - Prof. **Theodor Wulf**, S.J., Ignatiuscolleg, Valkenburg/Holland, Bl. 653. - Dr. **Georg Wüst**, Geographisches Institut, Berlin, Bl. 654. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Ernst Heinrich Zimmermann**, Direktor des Germanischen Nationalmuseums, Nürnberg, Bl. 656-657. - An Rektor Prof. Dr. **Ferdinand Zinsser**, Universität zu Köln, Köln-Lindenthal, Bl. 658, Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Bildhauer **Alexander Zschokke**, Charlottenburg, Bl. 659. - **Ludwig Zweig**, Berlin, Bl. 660-662, Bl. 666. - Staatssekretär **Erich Zweigert**, Berlin, Bl. 663-664. - Dr. **Dora Zuntz,** Kaiser Friedrich-Museum, Berlin, Bl. 665.

„Exzellenz persönlich: Buchstaben A bis K, 1930“, Bl. 002-251

(Geheimes Staatsarchiv-Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 0591)

Kuno Francke, The Germanic Museum of Harvard University, Cambridge/ Massachusets, US, Bl. 2. - Dr. **Felix Hirsch**, 8-Uhr-Abendblatt der Nationalzeitung, Berlin, Bl. 4-16, Bl. 9-14 Typoskript eines Konzeptes mit eigenhändigen Korrekturen von Friedrich Schmidt-Ott zum Thema: "Über die

Angriffe gegen die Notgemeinschaft...". - Oberbürgermeister Dr. **Konrad Adenauer**, Köln am Rhein, Bl. 17-18. - Oberingenieur **C? O? Friedrich** Akademischer Alpenverein München, Berliner Alte Herren, Berlin, Bl. 19. - Präsident **Johannes Gährs,** Preußische Akademie des Bauwesens, Berlin, Bl. 20-21. - **?**, Akademie der Künste, Berlin, Bl. 22. - Prof. **Gerhart Rodenwaldt**, Archäologisches Institut des Deutschen Reiches, Berlin, Bl. 23-24, Bl. 24 eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - **?,** Archäologische Gesellschaft zu Berlin, Bl. 25-26. - **Martin Hüslimann**, Atlantis Verlag G.m.b.H., Berlin, Bl. 28. - Archivdirektor Dr. **Hermann Baie**r, Sekretär der Badischen Historischen Kommission, Karlsruhe, Bl. 31-32. - Prof. Dr.-Ing. E.h. **Oswald Bauer**, Kaiser-Wilhelm-Institut für Metallforschung, Berlin-Dahlem, Bl. 33-34. - Prof. Dr. **Heinrich Bechhold,** Frankfurt am Main, Bl. 35-36. - Dr. **? Billig**, Gesellschaft für Herabminderung der Soziallasten, Berlin, Bl. 37-38. - Liz. Dr. **? Boette**, Marburg/Lahn, Bl. 39-41, Bl. 41 eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - **G? Buhrke,** Steglitz, Bl. 42. - Staatsminister Dr. **Otto Boelitz**, Ibero-Amerikanisches Institut, Berlin, Bl. 43-44. - **? Bürgers,** geb. von Breitenbach, Ehefrau des Geheimen Finanzrats G? Bürgers, Köln-Lindenthal, Bl. 45. - **Heinrich Burkard**, Neue Musik Berlin 1930, Rundfunkversuchsstelle bei der Staatlichen Hochschule für Musik unter der künstlerischen Leitung von Heinrich Burkard, Paul Hindemith und Georg Schünemann, Berlin-Charlottenburg, Bl. 46. - An **Josef Busley**, Bonn, Bl. 47, Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Dr. **? Chen,** Chinesische Gesandtschaft, Berlin, Bl. 51-52. - Kapitän zur See **Carl August Claussen**, Berlin, Bl. 53. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Paul Clemen**, Bonn/Rhein, Bl. 55. - Prof. **Ernst Robert Curtius**, Bonn am Rhein, Bl. 56-58, Bl. 58 eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - Dr. jur. **Ewald Kimenkowski**, Dari-Verlag GmbH, Berlin-Halensee, Bl. 60-62, Bl. 61 eigenhändiger Briefentwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Albert Defant**, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 63. - **Friedrich Beck,** Direktor der Deutschen Akademischen Auslandsstelle, München, Bl. 64-65. - Dr. **? Mühlhäusser**, Deutsche Bundesgesellschaft für Angewandte Physikalische Chemie, Heidelberg, Bl. 66-68. - **Walther Spielmeyer,** Deutsche Forschungsanstalt für Psychiatrie Kaiser-Wilhelm-Institut, München, Bl. 69-71. - Prof. Dr. **Ernst Jäckh**, Deutsche Hochschule für Politik, Berlin, Bl. 72. - **Karl Remme,** Deutsches Institut für Aus-

länder an der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin, Berlin, Bl. 73. - **Paul Kempner**, Deutscher Kulturbund, Berlin, Bl. 74. - **?**, Deutsche Medizinische Wochenschrift, Betrifft: "das plötzliche Hinscheiden des Geheimen Sanitätsrats Professor Dr. Julius Schwalbe", Berlin, Bl. 75. - Vorsitzender der Deutschen Studentenschaft **? Hoffmann**, Berlin, Bl. 76-80, Bl. 78 mit eigenhändigem Briefentwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Staatsminister a.D. **Friedrich Saemisch**, Vorsitzender der Deutschen Vereinigung für Staatswissenschaftliche Fortbildung, Berlin, Bl. 82-84. - **?**, Deutscher Kulturbund, Ortsgruppe Berlin, Bl. 85 mit eigenhändigen Vermerk von Friedrich Schmidt-Ott. - **Curt Glaser**, Staatliche Museen Staatliche Kunstbibliothek, Berlin, Bl. 86. - Dr. **Fritz Wertheimer**, Deutsches Ausland-Institut/Museum und Institut zur Kunde des Auslandsdeutschtums und zur Förderung Deutscher Interessen im Ausland in Stuttgart, Stuttgart, Bl. 93-94. - Prof. Dr. **Paul Diepgen**, Freiburg im Breisgau, Bl. 95. - General **Wilhelm von Dommes**, Hannover, Bl. 96. - Ministerialrat Dr. h.c. **Maximilian Donnevert**, Berlin, Bl. 97-100. - **Willy O. Dressler,** Berlin, Bl. 101-103. - **Carl von Duhn**, Heidelberg, Bl. 104-105. - Geheimer Rat Professor Dr. **Walther von Dyck**, München-Solln, Bl. 106-107. - **Eduard Eichmann**, Rektor der Ludwig-Maximilllians-Universität München, München Bl. 109. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Friedrich Falke**, Rektor der Universität Leipzig, Bl. 111. - Dr. **K? Freudenberg**, Direktor des Chemischen Institutes der Universität Heidelberg und Mitglied des Vorstandes des Forschungsinstituts und Probieramts für Edelmetalle an der Staatlichen höheren Fachschule Schwäbisch Gmünd, Bl. 118-119, Bl. 119 eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Gustav Gassner**, Direktor des Botanischen Instituts der Technischen Hochschule, Braunschweig, Bl. 121. - Staatsbankdirektor **? Knörrich**, Schatzmeister der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin, Berlin, Bl. 122-123, Bl. 123 eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. **Georg Gehlhoff**, Erster Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für technische Physik, Lichterfelde-Ost, Bl. 124-125. - Prof. Dr. **Carl Hamel,** Vorsitzender der Gesellschaft der Berliner Freunde der Deutschen Akademie zur Wissenschaftlichen Forschung und Pflege des Deutschtums in München, Berlin, Bl. 129. - **Heinrich Diederichsen**, Präsident der Gesellschaft zur Förderung des Instituts für Weltwirtschaft und Seeverkehr an der Universität Kiel, Kiel, Bl. 130-131. - Dr.

Wilhelm Glungler, München, Bl. 132-133. - Bayerischer Staatsminister für Unterricht und Kultus Dr. **Franz Goldenberger**,, München, Bl. 134-135, Bl. 135 eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. **Franz Goerke**, Direktor der Urania, Berlin, Bl. 136-138. - **?**, Vorstand der Görres-Gesellschaft, Bonn am Rhein, Bl.142. - Studienrat **G? Gotthardt**, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 144-145. - Hofrat Prof. Dr. **Emil von Grósz**, Budapest, Bl. 147-149, Bl. 149 eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **A? Günther**, Innsbruck, Bl. 151. - An Geheimrat **Cornelius Gurlitt**, Dresden, Bl. 153 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. **Alfred Hamacher**, Berlin-Charlottenburg, Bl. 155-157. - Geheimer Regierungsrat Dr. **Carl Hamel**, Präsident des Reichsgesundheitsamtes, Berlin, Bl. 158-161. - An **Adolf von Harnack**, o.O., Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Staatssekretär **Carl Heinrici**, Lichterfelde, Bl. 163-164. - Prof. Dr. **Rudolf Herzog**, Gießen, Bl. 165. - Prof. Dr. **Richard Hesse**, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 166. - Prof. Dr. **Andreas Heusler**, Arlesheim bei Basel, Bl. 167-168. - **Anna von Gierke,** Arbeitsausschuss für eine Hedwig-Heyl-Spende, Berlin, Bl. 169-174, Bl. 174 eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott an Dr. **Hedwig Heyl**. - Geheimer Justizrat Prof. Dr. **Ernst Heymann**, Vorsitzender des Verlagsausschusses der Notgemeinschaft Deutscher Wissenschaft, Lichterfelde-Ost, Bl. 175-176. - Gesandter **? Hey**, z.Z. Berlin, Bl. 177. - Prof. Dr. **Hubert Hugo Hilf**, Rektor der Forstlichen Hochschule Eberswalde, Bl. 178-180. - Prof. Dr. **Arnold Holste**, Direktor des Pharmakologischen Instituts, Belgrad, Bl. 181-187. - An Reichsverweser **Miklós von Horthy**, Budapest, Bl. 188 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - **Richard Weidlich,** I.G. Farbenindustrie AG, Frankfurt am Main, Bl. 192-193, mit Nachruf auf den Bankier Hugo Oppenheim als Anlage, zugleich ein Beitrag zur Geschichte der Actien-Gesellschaft für Anilinfabrikation von Fritz Haber, als Anlage Bl. 194-197. - Direktor des Instituts für Krebsforschung an der Charité Berlin **Ferdinand Blumenthal,** Berlin, Bl. 198-200. - **Paul Hollender,** Präsident der Internationalen Pelzfach-Ausstellung, Jagdausstellung, Leipzig, Bl. 201-203. - Geheimrat Prof. Dr. **Josef Jadassohn**, Breslau, Bl. 204-205. - Vorsitzender des Kuratoriums des Japaninstituts **Wilhelm Heinrich Solf**, Berlin, Bl. 206-207. - **Ernst Ammer** als Vorsitzender des Kuratoriums und **? Sauer** als Geschäftsführer des Kuratoriums des Kaiser-Wilhelm-Instituts für

Lederforschung, Berlin, Bl. 210-211. - **Lotte? Kallenbach**, z.Z. Arosa, sonst Berlin, Bl. 212-213. - Landrat a.D. **Siegfried von Kardorff,** Vizepräsident des Deutschen Reichstages und Vorsitzender des Arbeitsausschusses für den „Tag des Buches, 22. 3. 1929“, Berlin, Bl. 214-216. - An Geheimrat **Paul Fridolin Kehr**, Berlin-Dahlem, Bl. 220 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Direktor **Hermann Keuth**, Heimatmuseum Saarbrücken, Bl. 221-222. - Königlich-Ungarischer Unterrichtsminister Graf **Kunó von Klebelsberg**, Hideg-kút bei Budapest/Ungarn, Bl. 223-235, Bl. 229 eigenhändiger Briefentwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Bl. 232 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Dr. **Ludwig Kohl**, Allensbach, Bl. 236. - Schriftführer der Koldewey-Gesellschaft Vereinigung für baugeschichtliche Forschung e.V. Dr. **Friedrich Wetzel,** Berlin, Bl. 237-238. - Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. **Wilhelm Kolle**, Frankfurt am Main, Bl. 239-240. - Prof. Dr. **Heinrich Konen**, Rektor der Rheinischen Friedrich-Wilhelms Universität Bonn, Bonn, Bl. 241-244, Bl. 244 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Ernst Kornemann**, Breslau, Bl. 245. - Botschafter der UdSSR **Nikolai Nikolajewitsch Krestinski**, o.O., Bl. 246 eigenhändiger Briefentwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - An **Bertha Krupp von Bohlen und Halbach**, Essen, Bl. 247 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Regierungsrat Prof. Dr. **Hugo Andres Krüss**, Generaldirektor der Preußischen Staatsbibliothek, Berlin, Bl. 248-249, Bl. 248 mit eigenhändiger Korrektur von Friedrich Schmidt-Ott. - An Geheimrat Prof. **Ernst Kübler**, Erlangen, Bl. 250, Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Dr. **Alfred Kuhn**, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 251.

„Exzellenz persönlich: Buchstaben L-K 1929-1930“, Bl. 254-467
(Geheimes Staatsarchiv-Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 0592)

Direktor des Collegium Hungaricum Prof. Dr. **Anton von Lábán**, Wien, Bl. 254-255, Bl. 255 Entwurf eines Antwortschreibens mit eigenhändigem Korrekturen von Friedrich Schmidt-Ott. - Ambassadeur de France **Charles Laurent**, Paris, Bl. 256. - Geheimer Hofrat Prof. Dr. **Gotthold Linck**, Jena, Bl. 257. - Archivrat Dr. **J? Lulvès**, Charlottenburg, Bl. 258. - **Paul Mauersberger**, Halberstadt, Bl.

261-262. - Oberpräsident der Provinz Brandenburg Dr. **Adolf Maier**,, Charlottenburg, Bl. 263. - Ausserordentlicher Gesandter der Republik Estland und bevollmächtigter Minister **Karl Menning**, Estnische Gesandtschaft Berlin, Bl. 264-268. - **? Meyer,** Ehefrau des Kammergerichtsrates **?** Meyer, Berlin, Bl. 269. - **Arnold Hildebrand,** Museum Schloss Monbijou, Berlin, Bl. 271-272. - Dr. **Emil Möller**, Florenz, Bl. 272-274. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Friedrich von Müller**, München, Bl. 275-276. - Prof. Dr. **Carl Neuberg**, Direktor des Kaiser Wilhelm-Instituts für Biochemie, Berlin-Dahlem, Bl. 278-279. - An **?**, Äbtissin des Stiftes Nonneberg, Salzburg, Bl. 280-281, Bl. 281 eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - Privatdozent Dr. **P? Thomas Ohm** O.S.B., Salzburg, Bl. 283-285. - **?**, Ostasiatischer Verein Hamburg, Bl. 286-288, Bl. 286, Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. **Rudolf Otto**, Marburg/Lahn, Bl. 289. - **Max Pappenheim**, Kiel, Bl. 291. - Prof. Dr. **Eduard Spranger**, Berlin-Dahlem, Bl. 293, mit Anlage: Schreiben des Sohnes Rudolf Paulsen, Steglitz, Bl. 294. - Direktor **Louis Benda**, Cassella Farbwerke Mainkur bei Frankfurt am Main, Bl. 295. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Albrecht Penck**, Berlin, Bl. 297-298. - Geheimrat Prof. Dr. **Erich Pernice**, Archäologisches Seminar der Universität Greifswald, Bl. 299-303. - Prof. **Carl Petersen**, Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft, Kiel, Bl. 304-305. - An Geheimrat Prof. **Georg Pfeilschifter**, München, Bl. 306, Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - **?**, Presse-Foto-Gesellschaft m.b.H., Berlin, Bl. 307-308. - **Stephanie von Raumer**, Ehefrau des Reichsministers a.D. Hans von Raumer, Berlin-Charlottenburg, Bl. 310. - **Otto Reichl**, Otto Reichl Verlag, Der Leuchter Verlag, Reichls Buchhandlung, Darmstadt, Bl. 311-316. - Dr. **Fritz Linnert**, Dr. **? Bernstein**, Dr. **? Drexler**, Dr. **? Wiesner** und Dr. **Kurt Maretzky** als Mitglieder des Vorstandes des Reichsverbandes der Zahnärzte Deutschlands, Berlin, Bl. 317. - Prof. **Heribert Reiners**, Freiburg/Schweiz, Bl. 322. - Prof. Dr. ? **Ludwig**, Rektor der Georg-August-Universität Göttingen, Göttingen, Bl. 323. - **?**, Rektor der Eberhard Karls Universität Tübingen, Tübingen, Bl. 326-328, Bl. 328 eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - Oberlandesgerichtspräsident Dr. **Franz Schollen** als Vorsitzender des Vorstandes und Landesverwaltungsrat Dr. **Josef Busley** als Schriftführer des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Heimatschutz, Düsseldorf, Bl. 329-333. - Prof. Dr. **Gerhart Rodenwaldt**, Präsident des

Deutschen Archäologischen Instituts, Berlin-Lichterfelde, Bl. 334. - **?**, Römisch-Germanische Kommission des Archäologischen Instituts des Deutschen Reiches, Frankfurt am Main, Bl. 335-336, Bl. 336 eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Edgar Salin**, Friedrich-List-Gesellschaft, Basel/Schweiz, Bl. 338-340. - Dr. **Alice Salomon**, Leiterin der Akademie für soziale und pädagogische Frauenarbeit, Berlin, Bl. 341. - **Alma Salomonsohn** Ehefrau des Bankiers Arthur Salomonsohn, Berlin, Bl. 342-343. - Dr. **Arthur Salomonsohn**, Berlin, Bl. 344-346. - Prof. Dr. **Rudolf L? Samoilowitsch**, Direktor des Instituts zur Erforschung des Nordens, Leningrad, Bl. 347-349. - **Adeline** (**Ada) Sauerbruch**, Berlin-Wannsee, Bl. 350. - An **Karl Siegismund**, z.Z. Bad Kissingen, Bl. 351 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Martin Spahn**, Politisches Kolleg, Berlin, Bl. 352-353. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Rudolf Schenck**, Rektor der Universität Münster, Bl. 355-358. - Königlicher Hofbuchhändler Dr. **Gustav Schenck**, Berlin, Bl. 359. - **?**, Schleswig-Holsteinische Universitätsgesellschaft, Kiel, Bl. 363. - **? Pietsch**, Verwaltungs-Akademie, Berlin, Bl. 365-366. mit Anlage: Würdigung des Reichsministers a.D. Dr. Eugen Schiffer anlässlich seines 70. Geburtstages, Bl. 367-368. - **? Schlott**, geb. Ruppertsberg, Ehefrau des Pfarrers ? Schlott, Saarbrücken, Bl. 370-371. - Dr. **Robert E. Schmidt**, Elberfeld, Bl. 372. - **Hans Schoetz**, Hans Schoetz & Co. Verlagsbuchhandlung, Berlin, Bl. 373. - An Prälat Prof. **Georg Schreibe**r, Berlin, Bl. 374, Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - An Geheimrat **Hans von Schubert**, Heidelberg, Bl. 375, Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Eduard Schwartz**, Akademiepräsident, Berlin, Bl. 376. - **Georg Schweitzer**, Berlin, Bl. 377. - Geheimen Bergrat Prof. Dr.-Ing. E.h. **August Schwemann**, Professor für Bergbaukunde an der Technischen Hochschule Aachen, Bl. 378-379, Bl. 379 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - **Curt Glaser**, Direktor der Staatlichen Kunstbibliothek der Staatlichen Museen, Berlin, Bl. 383-384, Bl. 388-389. mit Anlage: Gründung eines Bild-Archivs. - Prof. Dr. **Valentin Stang**, Rektor der Tierärztlichen Hochschule Berlin, Berlin, Bl. 385-386. - Prof. **Franz Steinbach**, Ordentlicher Professor für Geschichte an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms Universität Bonn, Bonn, Bl. 395-399. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Carl Stumpf**, Lichterfelde-West, Bl. 400. - Dr. **Ferenc von Tompa,** Ungarisches National-museum, Budapest, Bl. 402-403, Bl. 403 Entwurf eines Antwortschreibens mit

eigenhändigen Korrekturen von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Gottfried Traub**, München-Solln, Bl. 405. - Geheimrat **Paul Uhlenhuth**, Freiburg im Breisgau, Bl. 407-409, Bl. 409 Telegrammentwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Max Vasme**r, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 411-412. - **Otto Petersen,** Geschäftsführung Verein Deutscher Eisenhüttenleute, Düsseldorf, Bl. 413. - **?**, Verein Studentenhaus, München, Bl. 414. - **Otto von Hentig**, Victoria-Studienhaus, Charlottenburg, Bl. 418, 422-423, Betrifft: Einladung zur Sitzung des Kuratoriums - Prof. Dr. **Walther Vogel**, Professor der Historischen Geographie und Staatenkunde an der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin, Weinmeisterhöhe an der Havel, Bl. 424-425. - Direktor Prof. Dr. **Oskar Vogt**, Buch bei Berlin, Bl. 426-429. - **Ernst Vollert**, Berlin-Hermsdorf, Bl. 430-432. - Vorsitzender des Heinrich-Hertz-Instituts für Schwingungsforschung Prof. Dr. **Karl Willy Wagner**, Berlin, Bl. 444-447, Betrifft: Ansprache von Friedrich Schmidt-Ott zur Institutseröffnung im Jahr 1928. - Generalkonsul Dr. **Theodor Wanne**r, Stuttgart,. - **Max Warburg**, Bankhaus M. M. Warburg & Co., Hamburg, Bl. 448. - An Geheimrat **Wilhelm Waetzoldt**, o.O., Bl. 449 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - **Kurt Weiße**, Leipzig, Bl. 450. - Geheimrat **Theodor Wiegand**, z.Z. Belval/Luxemburg, Bl. 451-452. Bl. 451 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - **?,** China-Institut der Universität Frankfurt am Main, Bl. 454-455. - Reichsarbeitsminister Dr. h.c. **Rudolf Wissell**, Neu-Tempelhof, Bl. 456-461. - Prof. Dr. **Johannes Wittmann**, Psychologisches Institut der Universität Kiel, Bl. 462-463. - Minister Dr. **Oskar Woit**, Gesandter der Lettischen Republik, Berlin, Bl. 464-467, Bl. 466 eigenhändiger Briefentwurf von Friedrich Schmidt-Ott

„Exzellenz persönlich: Buchstaben A bis K, 1930“, Bl. 001-315

(Geheimes Staatsarchiv-Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 0593)

Adressenlisten, offenbar für die Danksagung zum 70. Geburtstag von Friedrich Schmidt-Ott, Bl. 1- 41. - Direktor Dr. **Gustav Abb**, Preußische Staatsbibliothek, Berlin, Bl. 42. - Staatspräsident und Minister für Kultus und Bildungswesen, Dr.-Ing. E.h. **Bernhard Adelung**, Darmstadt, Bl. 43-44. - Oberbürgermeister Dr. **Konrad Adenauer**, Präsident des Preußischen Staatsrats, Köln, Bl. 45. - Direktor Dr. **Leonhard Adler**, Berlin, Bl. 46. - **Lorenz Adlon**, Besitzer von Hotel

Continental und Adlon, Berlin, Bl. 47-48. - **Gerd Braune,** Akademischer Turnverein zu Berlin, Alt-Herren, Berlin, Bl. 49. - An Fräulein **? von Amira**, München, Bl. 52 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Walter Andrae**, Robert-Koldewey-Gesellschaft für Bauforschung, Berlin, Bl. 53. - **Fritz Andräs** ?, Köln, Bl. 54. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Otto Appel**, Berlin-Dahlem, Bl. 55. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Ludwig Aschoff**, Freiburg im Breisgau, Bl. 56. - An **?** die Herren Assistenten der II. Medizinischen Klinik, München, Bl. 57. - Prof. Dr. **Hermann Aubin**, Saarforschungsgemeinschaft; Breslau, Bl. 58. - Ministerialdirektor Dr. **? Bail**, Berlin-Nikolassee, Bl. 59. - **?**, Verlag Johann Ambrosius Barth, Leipzig, Bl. 60-61. - Ministerialrat Dr. **Carl Bauer**, Stuttgart, Bl. 52-55. - **?**, Bayerische Hochschule für Landwirtschaft und Brauerei, Weihenstephan bei München, Bl. 56. - Staatsminister **Wilhelm Bazille**, Stuttgart, Bl. 58. - Admiral a.D. **Paul Behncke**, Berlin-Grunewald, Bl. 69-73, Bl. 70-72 Betrifft: Deutsches Komitee des Laura Spelman Rockefeller Memorial. - Kardinal Dr. **Adolf Bertram**, Breslau, Bl. 74. - Hofrat **Josef Bick**, Gesellschaft der Freunde der Österreichischen Nationalbibliothek, Wien, Bl. 75. - Generalleutnant **? von Bieberstein**, Linden/Westfalen, Bl. 76. - Prof. **Arthur Binz**, Berlin, z.Z. an Bord des Dampfers "Stuttgart" der Norddeutschen Lloyd Bremen, Bl. 77. - Geheimer Rat Prof. Dr. **August Bier**, Berlin, Bl. 79. - Prof. **M? A? Bloch**, Wissenschaftlich Chemisch-Technischer Verlag, Leningrad, Bl. 80. - Dr.-Ing. **Otto Blum**, Rektor der Technischen Hochschule Hannover, Bl. 82. - Geheimer Rat **Max Bodenstein**, München, Bl. 83. - Geheimer Rat **Johannes Boehlau**, Kassel, Bl. 84. - Staatsminister a.D. **Otto Boelitz**, Ibero-Amerikanisches Institut, Berlin, Bl. 85-86. - Staatspräsident **Eugen Bolz**, Württembergische Staatsregierung Stuttgart, Bl. 87. - Familie **? Borchardt**, Deutsch-Krone/Grenzmark, Bl. 88. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Carl Bosch**, Vorstand der I.G. Farbenindustrie AG, Ludwigshafen am Rhein, Bl. 89. - Geheimer Oberregierungsrat **Christoph Bosse**, Göttingen, Bl. 90. - Generaldirektor der Preußischen Staatsarchive Prof. Dr. **Albert Brackmann**, Berlin-Dahlem, Bl. 91. - Prof. Dr. **Albert Boßlet**, Würzburg, Bl. 92-93. - **Mathilde Brandt**, Neuhof/Kreis Teltow, Bl. 94. - Prof. Dr. **Julius von Braun**, Frankfurt am Main, Bl. 95-96. - **Julie Braun-Vogelstein**, Berlin-Zehlendorf-Mitte, Bl. 97. - Prof. Dr. **Alfred Brüggemann**, Rektor der Justus-Liebig-Universität Gießen, Bl. 99. - Reichskanzler Dr. **Adolf von Brüning**, Berlin, Bl. 100-101. - Prof. Dr. **Eberhard Buchwald**, Rektor der Tech-

nischen Hochschule Danzig-Langfuhr, Bl. 102. - Geheimrat Prof. **Oswald Bumke**, München, Bl. 103. Geheimer Rat Prof. **Konrad Burdach**, Grunewald, Bl. 104. - Landesverwaltungsrat Dr. **Josef Busley**, Düsseldorf, Bl. 106. - Mitglied des Preußischen Landtages Dr. **Rudolf von Campe**,, Berlin, z.Z. Hildesheim, Bl. 107. - Gesandter der Tschechoslowakischen Republik Dr. **Frantisek Chvalkovský**, Berlin, Bl. 108. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Paul Clemen**, Bonn, Bl. 109. - Reichsbibliothekar **Isak Collijn**, z.Z. Marienbad, Bl. 110-115, Bl. 114-115 Entwurf einer Rede von Friedrich Schmidt-Ott anlässlich der Eröffnung der Ausstellung georgischer Ikonen im ehemaligen Kunstgewerbemuseum in Berlin, zu der er nach seiner Sowjet-Union Reise und der Besichtigung dieser Ikonen im Universitätsmuseum Tiflis angeregt hatte. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Carl Erich Correns**, Berlin-Dahlem, Bl. 116. - Geheimer Rat Prof. **Carl Cranz,** Technische Hochschule Berlin, Bl. 117. - Prof. Dr. **Ernst Robert Curtius**, Bonn, Bl. 118-119. - **Geoffrey Crowther**, Berlin, Bl. 120-122. - Prälat Dr. **? David**, Priesterkolleg Campo Santo, Rom, Bl. 123. - Prof. **Albert Defant**, Berlin, Bl. 124. - Geheimer Konsistorialrat Prof. Dr. **Adolf Deissmann,** Fachausschuss für evangelische Theologie, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 125. - **?**, Direktion der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, Berlin, Bl. 126, Bl. 128. - **Heinrich Schulz,** Deutsche Kunstgemeinschaft, Berlin, Bl. 127. - **?,** Deutsches Ausland-Institut/Museum und Institut zur Kunde des Auslandsdeutschtums und zur Förderung Deutscher Interessen im Ausland in Stuttgart, Stuttgart Bl. 129. - Vorsitzender **Ernst Wachle**r Deutscher Sprachverein, Zweig Berlin, Berlin-Steglitz, Bl. 130-131. - **?**, Deutscher Wirtschaftsverlag, Abteilung Reichs-handbuch der Deutschen Gesellschaft, Hauptschriftleitung, Berlin, Bl.132. - Prof. Dr. **Ludwig Diels**, Direktor des Botanischen Gartens und Museums, Berlin-Dahlem, Bl. 133. - Generaldirektor des Wörterbuchunternehmens Thesaurus Linguae Latinae Prof. Dr. **Georg Dittmann**, Berlin, Bl. 134. - Prof. Dr. **Reinhard Dohrn**, Neapel, Bl. 135. - Ministerialrat Dr. **Maximilian Donnevert**, Charlotten-burg, Bl. 136. - Prof. **Emil Dovifat**, Deutsches Institut für Zeitungskunde, Berlin, Bl. 137. - Geheimer Oberregierungsrat Dr. **Gottfried von Dryander**, Berlin-Charlottenburg, Bl. 138-139. - Geheimer Regierungsrat Dr. **Erich von Drygalski**, München, Bl. 140. - Gesandter **Albert Dufour-Féronce**, Völkerbund, Genf, Bl. 141-143., Betrifft: Arbeit der Notgemeinschaft der Deutschen Wissen-schaft, besonders zu internationalen Zusammenhängen. - **Carl Duisberg**,

Mathematisches Institut der Technischen Hochschule München sowie Vorsitzender des Reichsverbandes der Deutschen Industrie, Leverkusen am Rhein, Bl. 146-152. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Eduard Eichmann**, Rektor der Bayerischen Ludwig-Maximilians-Universität München, München, Bl. 153. - Magnifizenz Prof. Dr. **Otto Eisfeld**, Deutsche Rektorenkonferenz, Halle an der Saale, Bl. 154. - Prof. Dr. **Otto Engel**, Berlin, Bl. 155. - Direktor des Ungarischen Instituts Prof. Dr. **Julius von Farkas**,, Charlottenburg, Bl. 156. - Geschäftsführer des Stifterverbandes der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft Dr. **Robert Fellinger**, Berlin-Siemensstadt, Bl. 157-160. - Prof. Dr. **Richard Fick**, Verein Deutscher Bibliothekare, Göttingen, Bl. 161. - Prof. **Ernst Robert Fiechte**r, Stuttgart, Bl. 162-165, Bl. 165 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - **Ottilie Fleer**, Ottilie von Hansemann-Haus, Charlottenburg, Bl. 167. - Ministerialdirektor Dr. **Moritz Fleischer**, Berlin-Friedenau, Bl. 168. - Prof. Dr. **James Franck**, Göttingen, Bl. 169. - Generaldirektoren Dr. **Adolf Franke** und **Carl Köttgen**, Siemens & Halske AG und Siemens-Schuckertwerke, Berlin-Siemensstadt, Bl. 172-173, Bl. 173 Entwurf eines Antwortschreibens mit eigenhändigen Korrekturen von Friedrich Schmidt-Ott. - Gesandter Dr. **Hans Freytag**, Berlin, Bl. 174-175, Bl. 174 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Geheimrat Prof. **Max Friedländer**, Berlin, Bl. 176. - Ministerialrat Dr. phil. **Ernst Gall**, Direktor der früheren Schlösser und Gärten, Berlin-Dahlem, Bl. 177. - Prof. **Walter Georgii**, München, Bl. 179. - Professor an der Technischen Hochschule Berlin Dr. **Carl Hamel** als Vorsitzender und Geheimer Regierungsrat **W? von Stuemer** als Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Gesellschaft der Berliner Freunde der Deutschen Akademie zur Wissenschaftlichen Forschung und Pflege des Deutschtums in München, Berlin, Bl. 180. - Prof. Dr. **Wenzeslaus von Gleispach**, Rektor der Universität Wien, Bl. 181-182. - Prof. Dr. **Otto Goebe**l, Hannover, Bl. 183. - Staatsminister Dr. **Franz Goldenberger**, Bayerisches Ministerium für Kultus und Unterricht, München, Bl. 184-190. - Staatssekretär **Nikolai Petrowitsch Gorbunow**, Moskau, Bl. 191-192. - Direktor Prof. Dr. **Peter Goessler**, Stuttgart, Bl. 193-195, Bl. 195 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Emil Gotschlich**, Rektor der Universität Heidelberg, Bl. 196. - Dr. **Alan Gregg**, The Rockefeller Foundation, Paris, Bl. 197-198, Bl. 198 Entwurf eines Antwortschreibens mit eigenhändigen Korrekturen von Friedrich Schmidt-Ott. - Dr. **Karl Griewank**, z.Z. Stettin, Bl. 199-200. - **Emil von Grósz,**

Budapest, Bl. 201, Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - **Igor ? Grobary**, Direktor des Zentralen Staatlichen Instituts für Denkmalpflege und Restauration, Moskau, Bl. 202. - Reichsminister **Theodor von Guérard**, Berlin, Bl. 203. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Fritz Haber**, Vizepräsident der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, Berlin-Dahlem, Bl. 204-205. - Dr. **Konrad Hahm**, Deutsches Museum für Volkskunde, Berlin, Bl. 206-207. - Geheimrat Prof. Dr. **Philipp Maria Halm**, Generaldirektor des Bayerischen Nationalmuseums, München, Bl. 208. - Reichsminister **Eduard Hamm**, Deutscher Industrie- und Handelstag, Berlin, Bl. 209. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Bernhard Harms**, Institut für Weltwirtschaft und Seeverkehr an der Universität Kiel, Bl. 210. - **Gabriele Hartenstein**, Berlin, Bl. 211-219, Betrifft: Aufruf zur Erhaltung der Kunstschätze und Baudenkmäler Konstantinopels. - Prof. Dr. **Albrecht Hase**, z.Z. Caracas/Venezuela. - **Hulda Heckscher**, Hamburg, Bl. 221. - Oberst **? Hefter,** Stettin, Bl. 222. - Generalkonsul Ministerialdirigent **Friedrich Heilbron**, Zürich, Bl. 223. - Prof. Dr. **Josef Heimberge**r, Frankfurt am Main, Bl. 224-225. - Staatssekretär Dr. **Carl Heinrici**, Deutsche Wissenschaftliche Kommission für Meeresforschung, Berlin, Bl. 226. - Prof. **Adolf Helbok**, Innsbruck, Bl. 227. - Bayerischer Ministerpräsident Dr. **Heinrich Held**, München, Bl. 228-229. - Badischer Staatspräsident Prof. **Willy Hellpach**, Heidelberg, Bl. 230. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Hugo Hergesell**, Berlin, Bl. 231. - Prof. Dr. **Rudolf Herzog**, Gießen, Bl. 232. - Prof. **Andreas Heusler**, Arlesheim bei Basel, Bl. 233. - Dr. **Franz Heyde**, Rheinberg. - **Hedwig Heyl**, o.O., Bl. 235. - Geheimer Justizrat Prof. Dr. **Ernst Heymann,** Berlin-Charlottenburg, Bl. 236. - Mitglied des Preußischen Landtages **Hermann Hillger**, Berlin, Bl. 237. - Reichspräsident Generalfeldmarschall **Paul von Hindenburg**, Berlin, Bl. 238-239. - Prof. Dr. **Rudolf Höber**, Rektor der Universität Kiel, Bl. 240. - Dr. **Richard Hoffmann,** München, Bl. 241. - Badischer Gesandter bei der preußischen und sächsischen Regierung in Berlin **Franz Xaver Honold**, Berlin, Bl. 242. - **Johannes Hooger**, Berkeley, California, Bl. 243. - An Prof. **Otto Hoetzsch**, Berlin, Bl. 244-248, Bl. 248 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Vorsitzstellvertreter des österreichischen Bundesrates Prof. **Karl Gottfried Hugelmann**, Wien, Bl. 249. - Geheimer Oberregierungsrat Dr. **Ernst von Hülsen**, Kurator der Philipps-Universität Marburg, Bl. 250. - Minister **James McDonald Hyde**, Paris, Bl. 251. - **?**, I.G. Farbenindustrie AG/

Ammoniak-Laboratorium Oppau, Ludwigshafen am Rhein, Bl. 252. - Ministerialdirektor. **Karl Freiherr von Imhof**f, Berlin, Bl. 253. - **Joseph Joos**, Mitglied des Reichstages und Vorsitzender der Zentrumspartei, Bl. 254. - Hüttenbesitzer **Gustav Jung**, Hüttenwerk Neuhütte bei Strassebersbach in Hessen-Nassau, Bl. 255. - Geheimrat Prof. Dr. **Wilhelm Kah**l, Mitglied des Reichstages, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 256-257. - **Hans Kantorowicz**, Charlottenburg, Bl. 258. - Königlich Ungarischer Gesandter **Kálmán Kánya von Kányai**,, o.O., Bl. 259. - Dr. **Hermann Kapler**, Präsident des Deutschen Evangelischen Kirchenausschusses, Berlin-Charlottenburg, Bl. 260-261, Bl. 261 eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - Reichstagsvizepräsident **Siegfried von Kardorff**, Berlin, Bl. 266. - Staatssekretär **Árpád von Károlyi**, Wien, Bl. 267. - Prof. **L? Kast**, New York, Bl. 268. - **Ernst Fritz Kast**, Frankfurt am Main, Bl. 269. - Geheimer Oberregierungsrat Prof. Dr. **Paul Fridolin Kehr**, München, Bl. 270. - Regierungsrat Dr. **Karl Kerkhof**, Berlin, Bl. 271. - Geheimer Oberstudienrat Prof. Dr. **Georg Kerschensteiner**, München, Bl. 272. - **?,** Redaktion der Berliner Tageszeitung „Der Tag", Berlin, Bl. 273. - Staatssekretär Prof. **? Kertèsz**, Budapest, Bl. 274-275, Betrifft: Publikation von Julius (Gyula) Kornis "Ungarisches Unterrichtswesen seit dem Weltkriege". - Direktor **Hermann Keuth**, Heimatmuseum Saarbrücken, Bl. 276-279. - Hessischer Minister der Finanzen und der Justiz **Ferdinand Kirnberge**r,, Darmstadt, Bl. 282. - Königlich Ungarischer Unterrichtsminister Graf **Kunó von Klebelsberg**, Hideg-kút bei Budapest/Ungarn, Bl. 283-286. - Prof. Dr. **Karl Klingler**, Rittergut Krumke, Osterburg/Altmark, Bl. 287. - Dr. **Florian Klöckner**, Löttringhausen bei Dortmund, Bl. 288. - Wirklicher Geheimer Oberregierungsrat **? Klotzsch**, Charlottenburg, Bl. 289. - **Malwine Kolle**, Ehefrau des Mediziners Wilhelm Kolle, Frankfurt am Main, Bl. 290. - Prof. Dr. **Heinrich Konen**, Rektor der Rheinischen Friedrich-Wilhelms Universität Bonn, Bonn, Bl. 291. - Dr. med. **Wolfgang Müller Kranefeldt**, Berlin, Bl. 292. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Ludolf von Krehl,** Heidelberg, Bl. 293-294. - Botschafter der UdSSR **Nikolai Nikolajewitsch Krestinski**, o.O., Bl. 295. - Prälat Dr. **Benedikt Kreutz**, Präsident des Deutschen Caritas-Verbandes, Freiburg im Breisgau, Bl. 296-299. - Dr. **Gustav Krukenberg**, Paris, Bl. 300. - Pfarrer **Friedrich-Wilhelm Krummacher**, Kaiserin-Augusta-Viktoria-Gedächtniskirche Potsdam, Bl. 301. - Gesandter Dr. **Gustav Krupp von Bohlen und Halbach**, Essen, Bl. 302. - Ge-

Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Hugo Andres Krüss**, Generaldirektor der Preußischen Staatsbibliothek, Berlin, Bl. 303-307. - Regierungs- und Baurat **Otto Kübler**, Berlin-Steglitz, Bl. 308. - Geheimer Justizrat Prof. Dr. **Ernst Kübler**, Erlangen, Bl. 309-310. - **Ernst Kühnel**, Staatliche Museen in Berlin, Kaiser-Friedrich-Museum, Berlin, Bl. 311. - Prof. Dr. **Bruno Kuske**, Köln-Nippes, Bl. 315.

„Exzellenz persönlich: Buchstaben L bis Z, 1930“, Bl. 316- 579

(Geheimes Staatsarchiv-Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 0594)

Prof. Dr. **Otto Lanz**, Amsterdam, Bl. 316-318. - Geheimer Hofrat Prof. **Max de Le Blanc**, Vorsitzender Sekretär der Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, Bl. 320-321. - Dr. **A? Lehnert,** Dillingen/Saar, Bl. 322. - Vorsitzender des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes **Theodor Leipart**,, Berlin, Bl. 323. - **Wolfgang Lentz**, Gortipohl bei Bludenz/Vorarlberg, Bl. 324. - Graf **Hugo von Lerchenfeld-Köfering**, Deutscher Gesandter, Wien, Bl. 325-326. - **Theodor Lewald**, Germanisches Nationalmuseum Nürnberg, Berlin, Bl.327. - Dr. **Otto Liebmann**, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 328. - Geheimrat Prof. Dr. **Hans Lietzmann**, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 329. - Dr.-Ing. **Werner Lindner**, Tag für Denkmalpflege und Heimatschutz, Geschäftsführender Ausschuss, Berlin-Schöneberg, Bl. 330. - Prof. Dr. **Enno Littmann**, Rektor der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Tübingen, Bl. 331. - Reichstagspräsident **Paul Löbe**, Berlin, Bl. 332. - Volkskommissar für Bildung der Russischen Föderativen Sowjetrepublik **Anatoli Wassiljewitsch Lunatscharski**,, Moskau, Bl. 333. - Reichsbankpräsident Reichskanzler a.D. Dr. **Hans Luther**, Berlin, Bl. 334. - Komponist **Jörg Mager**, Darmstadt, Bl. 335. - Ministerialrat Prof. Dr. **Zoltán von Magyari**, Budapest, Bl. 336. - **Paul Mancke**, Berlin-Steglitz, Bl. 337-339. - **Paula Mandel**, Ehefrau des US-amerikanischen Chemikers Prof. Dr. John Alfred Mandel, Wiesbaden, Bl. 340. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Erich Marcks**, Charlottenburg, Bl. 342. - Reichskanzler Dr. **Wilhelm Marx**, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 343. - Direktor der Archäologischen Abteilung des Ungarischen Nationalmuseums Dr. **Lajos Màrton**, Budapest, Bl. 344-346, Bl. 346 eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Conrad Matschoss**,

Verein Deutscher Ingenieure, Berlin, Bl. 347-351. - Herzog **Adolf Friedrich von Mecklenburg**, Bl. 352. - Prof. **John Meier**, Verband der Volkskundevereine, Freiburg im Breisgau, Bl. 353. . Prof. **Carl Meinho**f, Hamburg, Bl. 354. - Studiendienrat Lic. Dr. **Karl August Meißinger**, Frankfurt am Main, Bl. 355-356. - Präsident der Handelskammer **Franz von Mendelssohn**,, Berlin-Grunewald, Bl. 358. - Regierungspräsident **Walther von Miquel**, Collm/Oberlausitz, Bl. 358. - Geheimer Oberbaurat Dr.-Ing. **Oskar von Miller**, München, Bl. 359. - Prof. Lic. **Theodor Moldaenke**, Steglitz, Bl. 360. - Reichsfinanzminister Prof. Dr. **Paul Moldenhauer**, Charlottenburg, Bl. 361. - Staatssekretär Dr. **Wichard von Moellendorf**, Berlin-Schlachtensee, Bl. 362-363. - Geheimer Rat **Friedrich Graf von Moltke**, Berlin, Bl. 364. - **Germain Morin**, München, Bl. 365. - Dr. **Friedrich Mosle**r, Vorstand der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, Berlin, Bl. 366-367 mit Typoskript der Ansprache von Friedrich Schmidt-Ott bei der Trauerfeierlichkeit für Arthur Salomonsohn als Anlage, Bl. 368-375, 2 Ex. - Geheimer Rat Prof. **Karl Müller**, Tübingen, Bl. 376. - Admiral **Georg Alexander von Müller**, Hangelsberg/Spree, Bl. 377. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Friedrich von Müller**, München, Bl. 378-382. - Reichskanzler **Herrmann Müller-Franken**, Berlin-Tempelhof, Bl. 383. - Geheimrat Prof. Dr.-Ing. **Adolph Nägel**, Dresden, Bl. 386-387. - Geheimrat Dr. **Ernst Eilsberger**, Bernburg/Saale, Bl. 388-395, Betrifft: Brief an Adolph Nägel. - Geheimer Rat Prof. **Carl Neumann**, Heidelberg, Bl. 396. - Generalmajor Ritter **? von Niesiolowsky**, Mödling bei Wien, Bl. 397. - Dr. **Friedrich Oldenbourg**, Verlag R. Oldenbourg K.G., München, Bl. 398. - Ministerialdirektor **Ludwig Pellengahr**, Berlin, Bl. 400. - **Elisabeth Eggert-Persius**, Oberschlema, Bl. 401. - General **? von Peschke**, Calau/Niederlausitz, Bl. 402. - Direktor Dr. **? von Pessler,** Vaterländisches Museum, Hannover, Bl. 403. - Vizepräsident Dr. **? Peters**, Münster, Bl. 404-405, Bl. 404 eigenhändiger Briefentwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - **? ? Petrov**, Allunionsgesellschaft für kulturelle Verbindung mit dem Ausland, Moskau, Bl. 406. - Prof. Dr. **Ferdinand Pfister**, Dekan der Philosophischen Fakultät der Universität Würzburg, Bl. 407-410. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Max Planck**, Berlin-Grunewald, Bl. 411. - **Clara Pompeckj**, Ehefrau des Geologen Josef Felix Pompeckj**,** Berlin-Schmargendorf, Bl. 412-413, Bl. 413 eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - Bulgarischer Gesandter **M? Popoff**, Berlin, Bl. 414. - Bayerischer Gesandter **Konrad Ritter von Preger**, Berlin, Bl.

415. - Staatssekretär Dr. **Hermann Pünder**, Berlin-Lichterfelde-Ost, Bl. 416. - Pfarrer **Otto Raack**, Berlin-Steglitz, Bl. 417. - Prof. **Julius von Raatz-Brockmann**, Hochschule für Musik, Berlin-Charlottenburg, Bl. 418. - Admiral Dr. **Erich Raeder**, Chef der Marineleitung, Berlin, Bl. 420. - Gesandter **Ludwig Raschdau**, Berlin, Bl. 421. - Hofrat Prof. Dr. **Oswald Redlich**, Präsident der Akademie der Wissenschaften, Wien, Bl. 422-423, Bl. 423 eigenhändige Notiz von Friedrich Schmidt-Ott. - Gräfin **? von Reventlow**, Diakonissen-Mutterhaus Königin-Elisabeth-Hospital, Berlin-Oberschöneweide, Bl. 424. - Geheimer Justizrat Prof. Dr. **Jakob Riesser**, Berlin, Bl. 425. - **Fritz Röber**, Charlottenburg-Westend, Bl. 426. - Präsident des Hamburger Senats **Rudolf Ross**, Hamburg, Bl. 427. - **Dorothea Roethe**, Ehefrau des Germanisten Prof. Dr. Gustav Roethe, Charlottenburg-Westend, Bl. 428. - Oberbaurat Prof. **Leopold Rothmund**, Rektor der Technischen Hochschule Stuttgart, Bl. 429. - Vorsitzender der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft Dr. **Eduard Rübe**l, Zürich, Bl. 430. - Sächsisches Minister für Volksbildung Dr. **Wilhelm Bünger**, Dresden, Bl. 431. - Prof. Dr. **Julius Ferdinand Ruska**, Leiter des Forschungsinstituts für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften in Berlin, Berlin, Bl. 432-434. - Dr. **Franz Ruttner**, Lunz am See, Bl. 437. - **Alma Salomonsohn** Ehefrau des Bankiers Arthur Salomonsohn, Schwanenwerder, Post Wannsee, Bl. 438-438a. - **Max A. Salomonsohn**, Berlin-Charlottenburg, Bl. 439, Betrifft: Trauerrede von Friedrich Schmidt-Ott anlässlich der Trauerfeier für den Bankier Arthur Salomonsohn, Bl. 440-443. - Dr. **Arthur Salomonsohn**, Schwanenwerder, Bl. 444-447. - Staatsminister **Friedrich Saemisch**, Potsdam, Bl. 448. - Direktor des Instituts zur Erforschung des Nordens Prof. Dr. **Rudolf Lasarewitsch Samoilowitsch**, Leningrad, Bl. 449. - Prof. Dr. **Friedrich Sarre,** Neubabelsberg bei Berlin, Bl. 452. - Geheimer Hofrat Prof. Dr. **Ferdinand Sauerbruch**, Chirurgische Klinik der Charité, Bl. 453. - Präsident Dr. **Heinrich Sahm**, Senat der Freien Stadt Danzig, Bl. 451. Prof. Dr. **Joseph Sauer**, Freiburg im Breisgau, Bl. 455-461. - Geheimer Konsistorialrat Prof. Dr. **Reinhold Seeberg**, Berlin-Halensee, Bl. 462. - Prof. Dr. **Richard Seefelder**, Innsbruck, Bl. 463. - Gouverneur Dr. **Theodor Seitz**, Deutsche Kolonialgesellschaft, Berlin, Bl. 464. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Max Sering**, Berlin-Dahlem, Bl. 465. - Vorsitzender des Stifterverbandes der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft **Carl Friedrich von Siemens**,, Berlin-Siemensstadt, Bl. 466. - Braun-

schweigischer Volksbildungsminister **Hans Sievers**, Braunschweig, Bl. 467. - Generalkonsul Dr. **Otto Soehring**, Deutsches Generalkonsulat für Chile, Valparaiso/Chile, Bl. 468-469. - Wirklicher Geheimer Rat Dr. **Wilhelm ?** Berlin, Bl. 470. - Admiral **Fritz Spieß**, Berlin, Bl. 472. - Prof. Dr. **Eduard Spranger**, Berlin-Dahlem, Bl. 473. - Dr. **Reinhold Schairer**, Deutsches Studentenwerk, Dresden, Bl. 474. - Oberbürgermeister Dr. **Karl Scharnagel**, München, Bl. 475. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Rudolf Schenck**, Rektor der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Bl. 476-484, Bl. 478-480, Betrifft: Ansprache von Friedrich Schmidt-Ott anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Universität . - Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft Dr. h.c. **Martin Schiele**, Berlin, Bl. 485. - Dr. phil. **Elisabeth Schiemann**, Berlin-Dahlem, Bl. 486. - Dr. h.c. Dr. **Anton Schifferer**, Bevollmächtigter zum Reichsrat, Berlin, Bl. 487 eigenhändiger Briefentwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - **?,** Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft Kiel, Bl. 488-491. - Reichsminister für die besetzten Gebiete, z. Hd. Staatssekretär **Carl Christian Schmid**, Berlin, Bl. 492. - Prof. Dr. **Adolf Schmidt**, Gotha, Bl. 493-494, Bl. 494 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Geheimer Kommerzienrat **Hermann Schmitz**, I.G. Farbenindustrie AG, Frankfurt am Main, Bl. 495. - Ministerialdirektor Prof. Dr. **? Schneider**, Berlin, Bl. 496. - **Georg von Schnitzler**, Vorstandsmitglied der I.G. Farbenindustrie AG, Frankfurt am Main, Bl. 497-498. - Generaldirektor Dr. **Hans Schnorr von Carolsfeld**, München, Bl. 499. - Bibliotheksrat Dr. **Karl Schottenloher**, Abteilungsdirektor der Bayerischen Staatsbibliothek, München, Bl. 500. - Prälat Prof. Dr. **Georg Schreibe**r, Berlin, Bl. 501-504. - **Gertrud Schröter**, Elfte Pflegestation, Berlin, Bl. 505. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Hans von Schubert**, Heidelberg, Bl. 506-508. - Diplomingenieur **Heinrich Schugt**, Berlin-Südende, Bl. 510-513. - **?**, Verlag L. Schwann, Düsseldorf, Bl. 514-515. - Geheimrat Prof. **Eduard Schwartz**, München, Bl. 516-517, Bl. 516 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - **Emil Georg von Stauss**, Berlin-Dahlem, Bl. 518. - Direktor der Bibliotheca Hertziana **Ernst Steinmann**, Rom, Bl. 519. - **Eugenie von Strukoff**, Heidelberg, Bl. 520. - **Luise von Studt** Ehefrau des preußischen Staatsministers Konrad von Studt, Berlin, Bl. 521. - Bischof der Siebenbürger Sachsen Dr. **Friedrich Teutsch**, Verein für Siebenbürgische Landeskunde, Hermannstadt, Bl. 522. - Prof. Dr. **Alfred Thiel**, Marburg, Bl. 523. - Prof. Dr. **Georg Thilenius**, Hamburg, Bl. 524. - Prof. **August Thienemann**, Internationale Vereinigung für Limnologie, Plön, Bl. 525. -Vor-

sitzender des Verbandes Deutscher Hochschulen Prof. Dr. **Fritz Tillmann**,, Bonn, Bl. 526. - Gesandter **Togo Shigenori**, Japanische Botschaft, Berlin, Bl. 527-528. - **Eugenie Tolmatscheff**, geb. Karpinsky, Tochter des Präsidenten der Russischen Akademie der Wissenschaften Alexander Petrovitsch Karpinsky, Akademie der Wissenschaften, Leningrad, Bl. 529. - Dr. **Gottfried Traub**, München-Solln, Bl. 531. - Dr. **Friedrich Max Trautz**, Deutscher Leiter des Japan-Instituts, Berlin, Bl. 532. - Geheimrat Prof. Dr. **Paul Uhlenhuth**, Freiburg im Breisgau, Bl. 540. - Prof. Dr. **Max Versé**, Gesellschaft zur Beförderung der gesamten Naturwissenschaften, Marburg, Bl. 543. - Geheimer Justizrat **Georg Vogel**, Geschäftsführer der Deutschen Dichter Gedächtnisstiftung Hamburg, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 544. - Generaldirektor Dr. **Albert Vögler**, Dortmund, Bl. 546. - **?**, Vorstand der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft, Berlin, Bl. 547-548. - **Albert Vowinckel**, Nikolassee, Bl. 549. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Wilhelm Waetzoldt**, Generaldirektor der Staatlichen Museen Berlin, Bl. 550-552. - Präsident des Sächsischen Landesgesundheitsamts und Vorsitzender der Hygieneausstellung, Dresden Geheimer Rat **? Weber**, Bl. 553. - Dr. **? Weigmann**, München, Bl. 554. - Bibliotheksdirektor Prof. Dr. **Gotthold Weil** Direktor der Orientalischen Abteilung der Preußischen Staatsbibliothek zu Berlin, Charlottenburg, Bl. 555. - Geheimer Regierungsrat Dr. **Arthur von Weinberg**, Frankfurt am Main, Bl. 556. - Hofrat Prof. **Richard von Wettstein**, Wien, Bl. 557. - Geheimer Regierungsrat Dr. **Theodor Wiegand**, Berlin, Bl. 558. - Wirklicher Geheimer Rat Prof. Dr. **Ulrich von Wilamowitz**, Charlottenburg-Westend, Bl. 559-560, Bl. 559 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Richard Willstädter**, München-Bogenhausen, Bl. 561. - Reichsminister Dr. **Joseph Wirth**, Berlin, Bl. 562. - Abt des Benediktinerklosters Weingarten Dr. **Michael von Witowski,** Bl. 563-564. - Regierungsdirektor Prof. Dr. **Albrecht von Wrochem**, Hamburgische Hochschulbehörde, Hamburg, Bl. 565-566. - Prof. **Gertrud Wunderlich**, Berlin-Heiligensee, Bl. 567. - Geheimrat Prof. Dr. **Fritz Wüst**, Direktor des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Eisenforschung, Düsseldorf, Bl. 569-570, Bl. 570 eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - Dr. **Erich Zechlin**, Generalkonsul des Deutschen Reiches, Leningrad, Bl. 572. - Admiral **Hans Zenker**, Osterode/Harz, Bl. 573. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Jonathan Zenneck**, Physikalisches Institut der Technischen Hochschule München, Bl. 574. - **Anna Ziervogel**, Halle an der

Saale, Bl. 575. - Geheimrat **Ernst Heinrich Zimmermann,** Direktor des Germanischen Museums, Nürnberg, Bl. 576. - Dr. **Walther Zimmermann**, Saarbrücken, Bl. 577. - Bildhauer **Alexander Zschokke**, Berlin, Bl. 578. - Staatssekretär **Erich Zweigert**, Berlin, Bl. 579.

„Exzellenz persönlich: Buchstaben A-K 1931 (1932)“, Bl. 001-365

(Geheimes Staatsarchiv-Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 0595)

Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. **Emil Abderhalden**, Halle an der Saale, Bl. 1. - Rechtsanwalt Dr. **Thäddeus Abitz-Schultz**, Vorsitzender des Denkmals-Ausschusses der Gesellschaft der Freunde Wilhelm Raabes, München, Bl. 2-5, Bl. 4 eigenhändiger Briefentwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Oberbürgermeister Dr. **Konrad Adenauer**, Köln, Bl. 6-7, Bl. 7 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - An Prof. Dr. **Otto Aichel,** Anthropologisches Institut der Universität Kiel, Kiel, Bl. 8 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - **?**, Geschäftsstelle des Akademischen Turnbundes**,** Berlin-Wilmersdorf, Bl. 9-10. - An Geheimrat Prof. Dr. **Richard Anschütz**, Darmstadt, Bl. 11 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Hermann Aubin**, Breslau, Bl. 14. - Prof. Dr. **Janis Balodis**, Universität Riga, Bl. 15. - **Max Baumann**, Hamburg, Bl. 16-25. - Kardinal und Fürstbischof von Breslau **Adolf Bertram**, Breslau, Bl. 26-27, Bl. 27 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Dr. **? Hofmann,** Verlag Otto Beyer, Geschäftsleitung, Leipzig, Bl. 28-29. - **Hans Bickel**, Direktor der Staatlichen Lehr- und Forschungsanstalt für Gartenbau, Weihenstephan, Bl. 30-31. - Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. **August Bier**, Berlin, Bl. 32-34. - **?,** BIMAG, Bild- und Material-Gesellschaft mbH, Berlin, Bl. 35. - Prof. Dr. Dr.-Ing. **Arthur Binz**, Schriftleiter der Zeitschrift für angewandte Chemie, Berlin, Bl. 36, Bl. 50. - Direktor Dr. **Bernhard Heymann**, Leverkusen-Wiesdorf, Bl. 37-39 mit Aufsatz von Friedrich Schmidt-Ott über "Die Organisation der naturwissenschaftlichen Forschung in Deutschland und Carl Duisberg" für die Zeitschrift für angewandte Chemie, Bl. 40-49, Typoskript mit eigenhändigen Korrekturen von Friedrich Schmidt-Ott als Anlagen - Justizrat **P? Boehlau**, Berlin, Bl. 51. - Dr. **Max Hildebert Boehm**, Berlin-Steglitz, Bl. 52. - Staatsminister Dr. **Otto Boelitz**, Direktor des Ibero-Amerikanischen Instituts, Berlin, Bl. 62-63. - Prof. Dr. **Ernst Boerschmann**, Professor an der Technischen

Hochschule, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 64-65. - Dr. **Hedwig Bonhöffe**r, Düsseldorf-Oberkassel, Bl. 66. - Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen Prof. Dr. **Max Born**, Göttingen, Bl. 67. - An Geheimrat **Robert Bosch**, Stuttgart, Bl. 68-69, Bl. 69 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - **Irmgard Bosse**, geb. von Paleske, Berlin-Lankwitz, Bl. 70-74. - Präsident des Deutschen Landwirtschaftsrats, **Ernst Brandes,** Königsberg/Ostpreußen, Bl. 754. - Dr. **Julie Braun-Vogelstein**, Berlin-Zehlendorf, Bl. 76-77. - **Hellmuth von Hase**, Firma Breitkopf & Härtel, Leipzig, Bl. 78-79. - Prof. Dr. **Kurt Breysig**, Rehbrücke bei Berlin, Bl. 80-81. - **Stefan Bratman-Brodowski**, Botschaftsrat und Geschäftsträger der UdSSR in Berlin, Berlin, Bl. 82-83. - Hauptmann a.D. **Walther Bruns**, Neubabelsberg bei Berlin, Bl. 84. - Dr. **Josef Busley**, Ständehaus Düsseldorf, Bl. 86. - Prof. Dr. **Wilhelm Caspari**, Frankfurt am Main, Bl. 87-88, Bl. 88 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Dr. **Rudolf Chrysander**, Bergedorf, Bl. 89-90. - Staatsminister a.D. Prof. Dr. **Georgi Th? Danailow**, Sofia/Bulgarien, Bl. 96. - **Hermine David**, Berlin-Zehlendorf, Bl. 98. - Dr. **? Fetzer**, Wirtschaftspolitischer Ausschuss der Zentrumsfraktion des Reichstages, Berlin, Bl. 99. - Dr. phil. nat. **Friedrich Dessauer**, Mitglied des Reichstages, Professor an der Universität Frankfurt am Main, Bl. 100-102, Bl. 102 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - **Max Dessoir**, Köln, Bl. 103. - **Elisabeth Hendel**, Geschäftsführende Vorsitzende des Deutschen Frauenbundes für das Buch, Leipzig, Bl. 105. - Dr. **Heinrich Uhlendahl**, Direktor der Deutschen Bücherei, Leipzig, Bl. 107-111. - **Hugo Dominik**, Präsident des Reichsinstituts Deutsche Seewarte, Hamburg, Bl. 112, Bl. 121-122, Bl. 122 eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - Dr.-Ing. **Werner Lindner**, Deutscher Bund Heimatschutz, Berlin, Bl. 113-118. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Carl Duisberg**, Leverkusen am Rhein, Bl. 123 als Klappkarte mit Foto Duisbergs und Danksagung für die Glückwünsche zu seinem 70. Geburtstag als Anlage, Bl. 150 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Nikolaus Creutzburg**, Ortsausschuss des 24. Deutschen Geographentages, Danzig-Langfuhr, Bl. 127-128. - **?**, Deutsches Hygiene-Museum, Dresden, Bl. 129. - **?**, Vorstand der Freunde des Deutschen Heimatschutzes, Berlin-Schöneberg, Bl. 130. - Prof. Dr. **Armin Tschermak-Seysenegg**, Deutsches Studenten-Notopfer, Sammelstelle des Vereins "Deutsche Studentenfürsorge", Prag, Bl. 131 mit eigenhändiger Notiz von Friedrich Schmidt-Ott. -

Landeshauptmann der Provinz Westfalen **Heinrich Dieckmann**, Münster, Bl. 138-139. - **?**, Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Bl. 140. - **Ida Doeltz**, Ehefrau des Hüttenkundlers Prof. Dr. Otto Doeltz z.Z. Pontresina/Schweiz, Bl. 141-146. - An Ministerialrat **Maximilian Donnevert**, Stahnsdorf-West, Bl. 147 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Minister **Albert Dufour-Féronce**, Genf/Schweiz, Bl. 148-149. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Fritz Haber**, Berlin-Dahlem, Bl. 151. - **Walter von Dyck**, Mathematisches Institut der Technischen Hochschule München, Bl. 152. - **Walther von Dyck**, **Friedrich von Müller**, **Fritz Haber** und **Heinrich Konen** als Mitglieder des Präsidiums der Notgemeinschaft Deutscher Wissenschaft Bl. 153-155, Betrifft: Adresse anlässlich des 70. Geburtstages von Carl Duisberg. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Albert Erhard**, Bonn, Bl. 156. - Geheimrat Dr. **? Eisenmann**, Karlsruhe, Bl. 157. - Unterstaatssekretär für Verkehrswesen a.D. Ing. **Bruno Ritter von Enderes**, Wien, Bl. 158-175. - **Ernst Fabricius**, Freiburg im Breisgau, Bl. 176-177, Bl. 177 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - **Herbert Feltner**, Volksbühne Lichterfelde-Dahlem, Berlin-Lichterfelde, Bl. 178-181. - An Geheimrat **Theodor Fischer**, München, Bl. 182 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Direktorin des Victoria Studienhauses Haus Ottilie von Hansemann, Berlin-Charlottenburg **Ottilie Fleer**, Bl. 183-184. - Prof. Dr. **Ferdinand Flury**, Rektor der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Bl. 185-186, Bl. 186 eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - **Leonie von Frey,** geb. von Parseval, Würzburg, Bl. 188-190. - Dr. phil. **Hans-Jürgen Frey**, Berlin, Bl. 191-192. - **?**, Friedensbund Deutscher Katholiken, Frankfurt am Main, Bl. 193. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Max Friedländer**, Berlin-Eichkamp, Bl. 196. - Prof. Dr. **Karl von Frisch**, Zoologisches Institut der Ludwig-Maximilllians-Universität München, München, Bl. 197-199. - Regierungsrat Dr. ? **Friese**, Frankfurt/Oder, Bl. 200. - Geheimrat **Leo von Frobenius**, Frankfurt am Main, Bl. 201. - Geheimer Oberfinanzrat Dr. h.c. **? Fürstenau**, Berlin-Dahlem, Bl. 202-204, Bl. 202 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - An **?**, Generalverwaltung der Museen, z.H. der Antiken-Sammlung, Berlin, Bl. 205. - **?**, Gewandhaus-Konzert-Direktion, Leipzig, Bl. 206. - Bayerischer Staatsminister für Unterricht und Kultus **Franz Goldenberger**, München, Bl. 207-208, Bl. 208 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Bl. 210. - Geheimrat Prof. Dr. **Walter Goetz**, z.Z. Deutsches Ausland-Institut/Museum und Institut zur Kunde des Auslandsdeutschtums und zur

Förderung Deutscher Interessen im Ausland in Stuttgart Stuttgart, Bl. 209. -, Direktor des Deutschen Vereins gegen den Alkoholismus e.V. Prof. Dr. **Immanuel Gonser**, Berlin-Dahlem, Bl. 211. - Dr. **Alan Gregg**, The Rockefeller Foundation, Paris, Bl. 212. - Preußischer Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung **Adolf Grimme**,, Berlin, Bl. 222-223. - **?**, Verlagsbuchhandlung Walter de Gruyter, Berlin, Bl. 224-225. - **Constantine Mc Guire**, Cosmos Club, Washington D.C., Bl. 226-235, Bl. 233 eigenhändige biographische Notiz von Friedrich Schmidt-Ott. - Kommerzienrat **Josef Habbel**, Habbel-Verlag Regensburg, Regensburg, Bl. 236. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Fritz Haber**, Berlin-Dahlem, Bl. 237-241. - Oberstudiendirektor Dr. **? von Hagen,** Kuratorium des Rudolf-Eucken-Hauses, Jena, Bl. 242-247. - Direktor Dr. **Konrad Hahm**, Museum für Deutsche Volkskunde, Berlin, Bl. 248. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Bernhard Harms**, Kiel, Bl. 249-250. - Bibliotheksrat Dr. **Adolf von Harnack**, Berlin-Tempelhof, Bl. 251. - **Philipp von Heck**, Tübingen, Bl. 252. - Dr. **Adolf Hecke**r, Ludwigshütte, Kreis Biedenkopf, Bl. 253. - Dr. **Helfried Hartmann**, Geschäftsstelle des Arbeitsausschusses für den Hegelkongress Berlin 1931, Berlin-Britz, Bl. 254-255. - Prof. Dr. **Adolf Helbok**, Innsbruck, Bl. 259-260. - Ministerpräsident Dr. **Heinrich Held**, Bayerischer Staatsminister für Unterricht und Kultus, München, Bl. 261-267, Bl. 267 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Badischer Staatspräsident Prof. Dr. **Willy Hellpach,** Heidelberg, Bl. 268. - **Kurt Hielscher**, Berlin-Friedenau, Bl. 269. - An Prof. **David Hilpert**, Göttingen, Bl. 272 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Major a.D. Dr. phil. **Alfred Hildebrandt**, Goslar, Bl. 273. - An Prof. **Otto Hintze**, Berlin, Bl. 276 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Erich Hoffmann**, Heidelberg, Bl. 278. - Direktor **? Höll**, Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft, Depositenkasse G 2, Berlin, Bl. 279-280. - **?**, Buchdruckerei August Hopfer, Burg bei Magdeburg, Bl. 281-282. - Oberförster Baron ? **Hoydingen-Huene**, Grassnitz Post Biesseln, Kreis Osterode/Ostpreußen, Bl. 284-287. - Buchhandlung **Hans Höynck**, Charlottenburg, Bl. 288. - Staatssekretär a.D. Dr. **Theodor Lewald,** Vorsitzender der Alexander von Humboldt-Stiftung, Berlin, Bl. 289. - Dr. **Martin Hürlimann**, Atlantis-Verlag G.m.b.H., Berlin, Bl. 290-291. - **?**, Ibero-Amerikanisches Institut, Berlin, Bl. 292. - **A? Idris**, Berlin-Tempelhof, Bl. 293. - Prof. Dr. **Ernst Jäckh**, Präsident der Deutschen Hochschule für Politik, Berlin, Bl. 294-295. - Ministerialdirektor Wirklicher Geheimer Oberregierungsrat

Dr. **Richard Jahnke**, Berlin, Bl. 298. - Reichsminister a.D. Oberbürgermeister Dr. **Karl Jarres**, Duisburg, Bl. 299-300. - Prof. Dr. **Ignaz Jastrow**, Berlin-Charlottenburg, Bl. 301-302. - Geschäftsführer der Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf Dr. **Josef Wilden**, Bl. 303-304. - Konsul **Hans Jonas**, Königsberg/Ostpreußen, Bl. 306-307. - Prälat **Ludwig Kaas**, Vipiteno/Italien, Bl. 308 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Königlich Ungarischer Gesandter Minister **Koloman von Kánya**, Berlin, Bl. 309-310. - Präsident des Deutschen Evangelischen Kirchenausschusses Dr. **Hermann Kapler**, Charlottenburg, Bl. 311-312, Bl. 312 eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - Glückwunschadresse zum 60. Geburtstag von **Georg Karo**, Bl. 313. - Geheimer Regierungsrat **Ludwig Kastl**, Reichsverband der Deutschen Industrie, Berlin, Bl. 314-315, Bl. 315 eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Gustav Oswald Kisch**, Universität Klausenburg, Siebenbürgen, Bl. 316. - Geheimrat **Paul Fridolin Kehr**, z.Z. Meran/Italien, Bl. 317. - Direktor **? Köhler**, Kurhaus Tannenwald, Benneckenstein/Harz, Bl. 322-324. - **Richard Kolkwitz**, Botanischer Garten Urwald Tjibodas in West-Java, Bl. 325. - Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. **Wilhelm Kolle**, Frankfurt am Main, Bl. 326-328, Bl. 331 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Bl. 332-339. - Dipl.-Bergingenieur **L? Kolle**, z.Z. Freiberg in Sachsen, Bl. 329-330. - Prof. Dr. **Heinrich Konen**, Bonn, Bl. 340-342, Bl. 340 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Max Koernicke**, Rektor der Landwirtschaftlichen Hochschule, Bonn-Poppelsdorf, Bl. 343-345. - Gesandter Minister Dr. **Adolf Köster**, Auswärtiges Amt Abteilung I, Berlin, Bl. 346. - Dr. jur. **Fritz Kraemer-Diethardt**, Hubertushaus in Diethardt, Post Nastätten/Taunus, Bl. 347-354. - **Emma Krieger**, Berlin, Bl. 355. - An Dr. **Gustav Krupp von Bohlen und Halbach**, Villa Hügel, Essen an der Ruhr, Bl. 356 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Hugo Andres Krüss**, Generaldirektor der Preußischen Staatsbibliothek, Berlin, Bl. 357-362. - Privatdozent Dr. **Hans Kupelwieser**, Biologische Station Lunz am See/Niederösterreich, Bl. 363-365.

„Exzellenz persönlich: Buchstaben L bis Z 1931 (1932)“, Bl. 366-384, 438-598

(Geheimes Staatsarchiv-Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 0596)

An Professor Dr. h.c. **Hugo Lederer**, Berlin, Bl. 366-371, Bl. 366 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Oberpräsident Dr. **Adolf Maier**, Vorsitzender des Kuratoriums des Victoria-Studienhauses, Berlin-Charlottenburg, Bl. 385-386. - An Geheimrat **Erich Marcks**, Charlottenburg, Bl. 387 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - **Luise Marelle**, Weimar, Bl. 388 mit eigenhändiger Bemerkung von Friedrich Schmidt-Ott. - Geheimer Legationsrat **Georg Martius**, Berlin-Lankwitz, Bl. 389. - Prof. Dr. **Carl Meinhof**, Hamburg, Bl. 390-391. - Geheimer Hofrat Prof. Dr. **Albrecht von Mendelssohn-Bartholdy**, Ohlstedt bei Wohldorf, Bezirk Hamburg, Bl. 392-395. - Freiherr **Max von Meysenburg,** Generalsekretär der Welt-Goethe-Ehrung, Darmstadt, Bl. 396. - Stadtrat Dr. **Max Friedrich Michel**, Frankfurt am Main, Bl. 398-399. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Fritz Milkau**, Berlin, Bl. 402-403, Bl. 402 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Geheimer Baurat Dr.-Ing. h.c. **Oskar von Miller**, München, Bl. 404-408. - Oberregierungsrat Dr. **Adolf Morsbach**, Berlin, Bl. 409-410. - **Fritz Mühlbrecht,** Kunstmaler und Graphiker, z.Z. Berlin-Lichterfelde-West, Bl. 411. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Friedrich von Müller,** München, Bl. 412-418, Bl. 433 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Bl. 434-437. - **Ernst Müller-Blensdorf**, Markelsbach Post Much, Siegkreis, Bl. 420-421, mit Anlagen zum Projekt einer Ehrung des im Jahre 1930 verstorbenen norwegischen Polarforschers, Hochkommissars für Flüchtlingsfragen im Völkerbund und Präsidenten der „Internationalen Studiengesellschaft zur Erforschung der Arktis mit dem Luftschiff“ Fridthjof Nansen, Bl. 422-429. - **? Müller**, Ehefrau von Prof. Dr. Carl Müller, München, Bl. 431-432. - **D? Lehmann**, Altona-Othmarschen, Bl. 372. - Domdekan Dr. **Johann Leicht**, Hamburg, Bl. 373, Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **? Bernhard**, Berlin-Lichterfelde, Bl. 374. - Prof. Dr. **Max Liebermann**, Präsident der Preußischen Akademie der Künste, Berlin, Bl. 375-376. - **Helene Liesegang** Ehefrau des Bibliotheksdirektors Erich Liesegang, Wiesbaden, Bl. 377-378. - **? Litten** Ehefrau des Konsul Wilhelm Litten in Bagdad, Bagdad, Bl. 397. - Dr. **Johannes Lochner**, Potsdam, Bl. 380. - **Alfred Loeprick**, Berlin, Bl. 381-383. - Dr. **Theodor Loesener**, Berlin-Steglitz, Bl. 384. - Geheimrat Prof. Dr. **Carl Neumann**, Heidelberg, Bl. 438-446, Bl. 444 Brief von Hugo Andres Krüss. - Geheimer

Medizinalrat Prof. Dr. med. **Carl von Norden**, Wien, Bl. 447-448, mit Beitrag „Worte des Gedächtnisses an Ulrich von Wilamowitz-Moellendorff, gesprochen im Rundfunk 25. September 1931. Abends 10.30-10.45 Uhr von Eduard Norden“ als Anhang, Bl. 449-455, Bl. 449 eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - Dr. **Hans Ludwig Oeser**, Berlin-Grunewald, Bl. 456. - Dr. **Toyowo Ohgushi**, Jena, Bl. 457-459. - **?**, Ostasiatischer Verein, Hamburg, Bl. 460. - **?**, Preußische Staatsbibliothek zu Berlin, Berlin, Bl. 461. - **Curt Reinheldt**, Berlin-Dahlem, Bl. 462-466. - Prof. Dr. **Karl Remme**, Preußisches Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung, Berlin, Bl. 467. - Major **Hans Rohde**, Lichterfelde-West, Bl. 468. - Dr. **Margarete Rothbarth**, Paris, Bl. 469. - Prof. Dr. **Paul Martin Rühlmann**, Berlin-Halensee, Bl. 471-473. - Prof. Dr. Direktor des Instituts zur Erforschung des Ostens **Rudolf Lasarewitsch Samoilowitsch**, Leningrad, Bl. 474. - Prof. **Leo Samberger**, München, Bl. 475 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Staatsminister Dr. **Friedrich Saemisch**, Potsdam, Bl. 476. - Generaloberst **Hans von Seeckt**, Berlin, Bl. 477-481. - Hofmarschall **Ulrich Freiherr von Sell**, Bl. 482. - Dr. **Götz von Selle**, Universitätsbibliothek Göttingen, Bl. 483-484, dabei Sonderdruck des Beitrages von Götz von Selle zu: Friedrich Carl Andreas aus: Indogermanisches Jahrbuch Bd. XV als Anlage. - **Fritz Drevermann**, Senckenbergische Naturwissenschaftliche Gesellschaft, Bl. 492 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Richard Siebeck**, Heidel-berg, Bl. 493-496. - Dr. **James Simon**, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 497. - An Dr. jur. **Gustav Krukenberg**, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 498, eigenhändiger Briefentwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Reichsminister und Botschafter a.D. Dr. **Wilhelm Heinrich Solf**, Berlin, Bl. 499. - Prof. Dr. **Eduard Spranger,** Berlin-Dahlem, Bl. 503-504. - Prof. Dr. **Otto Scheel**, Kiel, Bl. 505. - Dr. theol. **Emil Clemens Scherer,** Berlin, Bl. 506. - Dr. Dr. med. h.c. **Anton Schifferer**, Mitglied des Reichstages und Vorsitzender der Schleswig-Holsteinischen Universitätsgesellschaft, Charlottenhof bei Kiel, Bl. 507-509. - Generalinspekteur des Archives et des Bibliothèques Dr. **Charles Schmidt**,, Paris, Bl. 510. - **Hans Schnorr von Carolsfeld**, München, Bl. 514-515. - Prälat Prof. Dr. **Georg Schreiber**, Münster, Bl. 517 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott, z.Z. Nürnberg, Bl. 518 mit eigenhändiger Anweisung von Friedrich Schmidt-Ott an Dr. Karl Siegismund, Berlin, Bl. 519-522, Bl 522 mit eigenhändiger Ergänzung von Friedrich Schmidt-Ott; Bl. 519-522 Betrifft: Entstehung der Kaiser-Wilhelm-Ge-

sellschaft und Rolle des Kaisers Wilhelm II. - Dr. **Herbert Schroeder**, Berlin-Steglitz, Bl. 523-526. - **Josef Schröder**, Generalsekretär des Deutschen Vereins vom Heiligen Lande, Köln, Bl. 527-528. - Justizrat **Ludwig Schultz**, Hagen in Westfalen, Bl. 529-532, Bl. 534-536. - **Helene Liesegang**, Ehefrau des Bibliotheksdirektors Erich Liese-gang, Wiesbaden, Bl. 533 Anmerkung: bezieht sich auf Briefe von Friedrich Althoff, siehe Ludwig Schultz. - Geheimer Regierungsrat Prof. **Hermann Schumacher**, Berlin-Steglitz, Bl. 537. - Privatdozent Dr. **Philipp Schweinfurth**, Breslau, Bl. 538. - **Victor Schwoerer**, Berlin-Schlachtensee, Bl. 540. - Dr. **Julius Schwoerer**, Berlin-Zehlendorf, Bl. 541. - **?**, Verwaltung der Staatlichen Museen, Berlin, Bl. 542. - **?**, Stadtvorstand Weimar, Bl. 543. - vermutlich **Paul List**, Horen-Verlag, Leipzig, Bl. 544-545. - An Hofrat **Josef Strzygowski**, Wien, Bl. 546 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - **Georg Brauner, Erich Keup, Karl Christian von Loesch, Eugen Naumann, Johannes Poppe, Hans Steinacher** und **Fritz Wertheimer** als Mitglieder des Vorbereitenden Arbeitsausschusses für den "Tag des Volkstums 1932", Berlin, Bl. 547-548, mit Anlagen Bl. 549-553. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. Dr.-Ing. E.h. **Gustav Tammann**, Göttingen, Bl. 554-555. - Prof. Dr. **August Thienemann**, Direktor der Hydrobiologischen Anstalt der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, Plön/Holstein, Bl. 556. - Dr. **Wilbur Jackson Thomas**, z.Z. Berlin, Bl. 557. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. Dr. **Hermann Thoms**, Berlin-Steglitz, Bl. 558, Betrifft: Todesanzeige über des Ableben des Pharmazeuten Hermann Thoms am 28. 11. 1931. - Prof. Dr. **Fritz Tillmann**, Vorsitzender des Verbandes der Deutschen Hochschulen, Bonn, Bl. 559. - Reichsverkehrsminister **Gottfried Reinhold Treviranus**, Berlin, Bl. 560. - Generaldirektor Dr. **Wilhelm Waetzoldt,** Vorsitzender des Vereins zur Erhaltung des Kunsthistorischen Instituts in Florenz, Bl. 561-563, Betrifft: Protokoll der Ausschusssitzung vom 22. 2. 1932. - **?,** Vorstand des Verbandes für den Fernen Osten, Bl. 565-566. - Geheimer Justizrat Dr. Dr. **Henry Oswalt**, Vereinigung von Freunden und Förderern des Universitäts-Institutes für physikalische Grundlagen der Medizin in Frankfurt am Main, Bl. 567. - **Otto von Hentig,** Victoria-Studienhaus Haus Ottilie von Hansemann, Berlin-Charlottenburg, Bl. 568-569. - Prof. **Friedrich Vierhapper**, Botanischer Garten, Wien, Bl. 570-571. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Wilhelm Waetzold**, Generaldirektor der Staatlichen Museen, Berlin, Bl. 572-577. - **Elisabeth Warburg**, geb. Gaertner, Ehefrau des Chemiker Otto Warburg, Gut

Grunau bei Bayreuth, Bl. 578. - Prof. Dr. **Ludwig Weickmann**, Leipzig, Bl. 579. - An Dr. **Carl von Weinberg**, Oberdrauburg, Bl. 580-581, Bl. 581 Entwurf Friedrich Schmidt-Ott. - An Oberin **Hella Wentscher**, Königin-Luise-Stiftung Berlin-Dahlem, Bl. 582 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - **?**, Joh. Witzig & Co., Bankgeschäft, München, Bl. 583. - Geheimer Regierungsrat Dr. **Theodor Wiegand**, Berlin-Dahlem, Bl. 587-589. - **Gustav Witt**, Schneidermeister, Berlin, Bl. 590. - Generalsekretär Prof. Dr. **Georg Wolfram,** Wissenschaftliches Institut der Elsass-Lothringer im Reich an der Universität Frankfurt am Main, Bl. 591-592. - **Helene Ziesenhenne**, Benneckenstein/Harz, Bl. 593. - Dr. **Margarethe Carriére-Belladi**, Harnack-Haus, Berlin-Dahlem, Bl. 594-597. - Dr. **Dora Zuntz**, Deutsches Institut für Ägyptische Altertumskunde, Kairo-Zamalek/Ägypten, Bl. 598.

„Exzellenz persönlich: Buchstaben A bis K 1932“, Bl. 004-319

(Geheimes Staatsarchiv-Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 0597)

Prof. Dr. **Alexej Iwanowitsch Abrikossow**, Berlin, Bl. 4, Betrifft: Terminabsprache. - Hessischer Staatspräsident **Bernhard Adelung**, Darmstadt, Bl. 5, Betrifft: Terminabsprache - Namentliche Erwähnung von Musikdirektor Dr. Wolfgang Fritz Volbach. - **Louis Adlon**, Berlin, Bl. 6, Betrifft: Glückwunsch zum 25-jährigen Bestehen des Hotels Adlon . - An Prof. Dr. **Friedrich Felde**, Geschäftsführer des Altherren-Ortsverbandes Groß-Berlin des Akademischen Turn-Bundes, Berlin-Dahlem, Bl. 7 eigenhändiger Briefentwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Betrifft: Ehrung für Prof. J? Heinrich anlässlich seines 75. Geburtstages. - Prof. Dr. **Otto Aichel**, Anthropologisches Institut der Universität Kiel, Bl. 8-9, Betrifft: Übersendung von Literatur an Friedrich Schmidt-Ott. - **Pater Alexander**, Kloster Rein in der Steiermark, Bl. 10, Betrifft: Übersendung von Literatur an Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Arthur Allgeier**, Generalsekretär der Görres-Gesellschaft, Freiburg im Breisgau, Bl. 11, Betrifft: Einladung zur Generalversammlung. - Prof. Dr. **Willy Andreas**, Rektor der Universität Heidelberg, Bl. 12-14. Betrifft: Einladung zur Jahresfeier der Universität und Übersendung von Literatur an Friedrich Schmidt-Ott. - **?**, Zentraldirektion des Archäologischen Instituts des Deutschen Reiches, Berlin, Bl. 15-16. Betrifft: Übersendung von

Literatur an Friedrich Schmidt-Ott. - **?**, Aerodynamische Versuchsanstalt der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften, Göttingen, Bl. 18, Betrifft: Übersendung von Literatur an Friedrich Schmidt-Ott. - **Helene Assmann**, Berlin, Bl. 19-20, Betrifft: Gedenkstein für ihren Vater, den Meteorologen Richard Assmann in Lindenberg als Spende von Friedrich Schmidt-Ott - Namentliche Erwähnung des österreichischen Meteorologen Heinrich von Ficker. - Sportpräsident **Ewald Kroth** sowie der Präsident der Sportkommission **C? O? Fritsch,** Kaiserlicher Automobilclub von Deutschland, Berlin, Allgemeiner Deutscher Automobil-Club, Berlin/München, Bl. 21-25, Betrifft: Sammlungsaufruf. - Prof. Dr. **Adolf Basler**, Physiologisches Institut der Sun-Yat-sen Universität, Kanton/China, Bl. 27-29. Betrifft: Übersendung von Literatur an Friedrich Schmidt-Ott und Stellungsgesuch. - Prof. Dr. **Hans Bauer**, Halle an der Saale, Bl. 30-31. Betrifft: Übersendung von Literatur an Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. **Fritz Behrend**, Preußische Akademie der Wissenschaften, Berlin, Bl. 33. Betrifft: Bitte um finanzielle Unterstützung des Lessing Museums im Nicolai-Körner-Lessing-Haus in Berlin. - Prof. Dr. **Hermann Beitzke**, Graz, Bl. 35-36. Betrifft: Empfehlung für den „jungen Heinrici“. - **Leni Berberich**, Frankfurt ?, Bl. 37, Betrifft: Bitte um finanzielle Unterstützung - Namentliche Erwähnung von Carl Heinrich Becker. - Prof. Dr. ? **Gade** und **Alois Brandl**, Berliner Gesellschaft für das Studium der Neueren Sprachen, Born, Berlin, Bl. 39, Betrifft: Einladung zur Feier anlässlich des 75-jährigen Bestehens der Gesellschaft. - **Bernhard ?**, Mainz, Bl. 43, Betrifft: Danksagung für Grüße - Namentliche Erwähnung von Prof. Dr. Friedrich Behn. - Prof. Dr. **Eduard Birt**, Tongji-Universität Shanghai, z.Z. Fetan/Unterengadin, Schweiz, Bl. 45-46, Betrifft: Urlaubsgrüße. - Prof. Dr. **Hans Bluntschli**, Frankfurt am Main, Bl. 47-48, Betrifft: Einladung zur Eröffnung der Ausstellung seiner gemeinsam mit dem Zoologen Gustav Brandes bei einer Forschungsreise in Madagaskar im Jahre 1931/32 angelegten naturwissenschaftlichen und ethnographischen Sammlungen - Namentliche Erwähnung des Zoologen Dr. Gustav Brandes und des Physikers Prof. Dr. Erwin Madelung. - Dr. **Karl Bömer**, Deutsches Institut für Zeitungskunde, Berlin-Steglitz, Bl. 49-50, Betrifft: Ehrung für Oberst Hans-Wolfgang von Herwarth - Namentliche Erwähnung von Prof. Johann Victor Bredt, Marburg. - Prof. **Max Born**, Göttingen, Bl. 51-52, Bl. 52 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Betrifft: Glückwunsch zum 50. Geburtstag. - Regierungsbaurat Prof. Dr. **Ernst**

Boerschmann, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 53-54, Betrifft: Übersendung von Literatur an Friedrich Schmidt-Ott und Absage finanzieller Unterstützung einer Chinareise. - Geheimrat Prof. Dr. **Carl Bosch**, Verein zur Wahrung der Interessen der chemischen Industrie Deutschlands, Ludwigshafen, Bl. 55, Betrifft: Übersendung von Literatur an Friedrich Schmidt-Ott. - **? Bosch**, Steglitz, Bl. 57-58, Betrifft: Glückwunsch zum Geburtstag von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Kurt Breysig**, Rehbrücke bei Berlin, Bl. 59-62, Betrifft: Übersendung von Literatur an Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Volf Moissejewitsch Bronner**, Mitglied der Akademie der Wissenschaften der UdSSR, Berlin, Bl. 63, Betrifft: Terminabsprache - Namentliche Erwähnung von Prof. Oskar Vogt, Volkskommissar Michael Fjodorowitsch Waldimirski und Alexej Iwanowitsch Abrikosow. - An Geheimrat **Karl Bücher**, Berlin-Steglitz, Bl. 64 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Betrifft: Glückwunsch. - Staatssekretär **Bernhard Wilhelm von Bülow**, Auswärtiges Amt, Berlin, Bl. 65, Betrifft: Einladung zum Frühstück zu Ehren des finnischen Mitglieds der Regierungskommission des Saarlandes, Minister Johan von Ehrnrooth. - **Rudolf Chrysander**, Bergedorf bei Hamburg, Bl. 67, Betrifft: Deborah-Aufführung - Namentliche Erwähnung von Dirigent ? Jacobi. - **Paul Clemen,** Bonn, Bl. 68-69, Betrifft: Bericht über seine literarischen Arbeiten. - Prof. Dr. h.c. **Ludwig Dettmann**, Berlin-Dahlem, Bl. 71-73, Betrifft: Aufruf zur Errichtung eines Reichsehrenmal für die Toten des Weltkrieges in Berka bei Weimar. - **Albrecht Haushofer**, Geschäftsführer des Zentralausschusses des Deutschen Geographentages, Danzig, Bl. 74, Betrifft: Ständige Mitgliedschaft. - **?,** Deutsche Hochschule für Politik und der Ausschuss für Auswärtige Angelegenheiten, Berlin, Bl. 75, Betrifft: Einladung anlässlich der Carnegie-Vorlesung des Historikers Prof. Dr. Alfred Eckhard Zimmern, New College/Oxford. - Prof. **August Kraus**, Vorstand der Deutschen Kunstgemeinschaft, Berlin, Bl. 76, Betrifft: Einladung zum Künstler-Tee. - Privatdozent Dr. **Hans Richard Gerhard Günther**, Geschäftsführer der Deutschen Philosophischen Gesellschaft, Berlin-Steglitz, Bl. 77-78, Betrifft: Einladung zu Vorträgen des Winterprogramms der Gesellschaft. - Prof. **Bernhard Harms** in Vertretung des erkrankten Vorsitzenden der Deutschen Vereinigung für Staatswissenschaftliche Fortbildung, Kiel, Bl. 79-81, Betrifft: Einladung zur Versammlung des Akademischen Ausschusses der Vereinigung. - **Wilhelm Hoff,** Leiter der Deutschen Versuchsanstalt für Luftfahrt, Bl. 82, Betrifft: Übersendung von Literatur an Friedrich Schmidt-Ott. - **?**, Vorstand

des Deutschen Kulturbundes, Frankfurt am Main, Bl. 83-84, Betrifft: Einladung anlässlich der Goethe-Gedächtniswoche. - **?,** Deutscher Herrenklub, Berlin, Bl. 85-86 - Dr. **Adolf Morsbach,** Betrifft: Einladung zum Vortrag von über deutsche Kulturpolitik im Ausland. - Hauptmann a.D. **? Herbig**, Vereinigung "Deutscher Wille", Berlin-Charlottenburg, Bl. 87-88, Betrifft: Antrag der Ehrenmitgliedschaft, Namentliche Erwähnung des Schriftstellers Walter Bloem. - Direktor der Deutschen Bau- und Bodenbank **Eberhard Wildermuth**, Vorsitzender des Deutschen Nationalvereins, Berlin, Bl. 96, Betrifft: Einladung zu seinen Vorträgen zum Thema “Über die Ziele des Deutschen Nationalvereins“ und zum Vortrag des Rechtsanwalts Dr. C? Cremer „Über die Lage der Reichsfinanzen“. - **?**, Deutsches Hygiene-Museum, Dresden, Bl. 97-98, Betrifft: Übersendung von Literatur an Friedrich Schmidt-Ott. - Dr. **Heinrich Rütten**, Deutschnationale Volkspartei DNVP, Ortsgruppe Steglitz, Bl. 99, Betrifft: Wahlspende und Mitgliederwerbung. - Admiral **Hugo Dominik**, Präsident des Reichsinstituts Deutsche Seewarte, Hamburg, Bl. 100-101, Bl. 101 Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott - Beileidsbekundung zum Ableben von Prof. Dr. Theodor Wiegand. - Prof. Dr. **Hans Driesch**, Leipzig, Bl. 102, Betrifft: Glückwunsch. - An General **Wilhelm von Dommes**, Potsdam, Bl. 103 Telegrammentwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Betrifft: Glückwunsch. - **Gertrud Dreyse**, Berlin-Dahlem, Bl. 104, Betrifft: Danksagung zur Sendung der neuen Publikation über Alfred Wegeners letzte Grönlandexpedition - Namentliche Erwähnung von Polarforscher Kurt Herdemerten. - Gesandter **Albert Dufour-Féronce**, z.Z. Berlin, Bl. 105, Betrifft: Danksagung für die zu Ende gehende Tätigkeit des Gesandten im Völkerbund. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Carl Duisberg**, Leverkusen am Rhein, Bl. 106 - Namentliche Erwähnung von Kommerzienrat Dr. Friedrich Gaus. - **Guy Dulier**, Berlin-Halensee, Bl. 107, Betrifft: Terminabsprache - Namentliche Erwähnung von Paul von Kymmel, Bücherwart des akademischen Lesevereins der Albertus-Universität Königsberg. - Staatsfinanzwart,**Freiherr ? von Duignon**, Potsdam, Bl. 108-110, Betrifft: Bitte um finanzielle Unterstützung für die Gesellschaft für freie Philosophie in Darmstadt, Namentliche Erwähnung von Hermann Graf Keyserling. - Dr. **Hugo Eckene**r, Friedrichshafen/Bodensee, Bl. 113, Bl. 124-127, Betrifft: Empfehlung für dessen Tochter, der Fotografin Lotte Eckener - **Gerhart Rodenwaldt**, Archäologisches Institut des Deutschen Reiches, Berlin, Bl. 114, Bl. 118. -

Generaldirektor **Paul Fridolin Kehr**, z.Z. Hofgastein, Bl. 119. - **Theodor G. Wanner**, Stuttgart, Bl. 115-117, Bl. 121-123. - Prof. **Ludwig Curtius**, Rom, Bl. 120. - Namentliche Erwähnung des Archäologen Theodor Wiegand. Bl. 113- 127, Betrifft: Bemühungen, um eine Anstellung der Fotografin Lotte Eckener in Rom - Prälat Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Albrecht Erhard**, Bonn, Bl. 128, Betrifft: Übersendung von Literatur an Friedrich Schmidt-Ott. - **Erwin Gadomski**, Schriftleitung der Elsass-Lothringischen Mitteilungen, Berlin-Schöneberg, Bl. 129-130, Betrifft: Ehrung für Ministerialrat Dr. h.c. Maximilian Donnevert anlässlich seines 60. Geburtstages. - **Georg Erler**, Berlin, Bl. 137-138, Betrifft: Stipendium. - Prof. **Hermann Escher**, Zürich, Bl. 139, Betrifft: Glückwunsch zum Geburtstag. - Prof. Dr. **Ernst Fabricius**, Freiburg im Breisgau, Bl. 141-142, Betrifft: Glückwunsch zum 75. Geburtstag - Geheimrat **Otto von Falke,** Schlachtensee, Bl. 143, Betrifft: Glückwunsch. - Ministerialrat Dr. **Othmar Fessler**, Potsdam, Bl. 144, Betrifft: Einladung. - Dr. **Franz Fische**r, Direktor des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Kohlenforschung, Mühlheim an der Ruhr, Bl. 145-146, Betrifft: Übersendung von Literatur an Friedrich Schmidt-Ott. - Generalleutnant **? Fleck**, Befehlshaber im Wehrkreis VI, Münster in Westfalen, Bl. 147, Betrifft: Bitte um finanzielle Unterstützung für die Arbeiten und Veröffentlichungen des Obersten Kurt von Klüfer, Namentliche Erwähnung des Generals Hans Berndt von Haeften. - Ministerialdirektor Dr. **Moritz Fleischer**, Berlin-Steglitz, Bl. 148-150, Betrifft: Leuesche Grundstücksangelegenheit - Namentliche Erwähnung des Vorsitzenden der Evangelischen Kirchengemeinde Otto Raack. - Dr. **Julius Fleischer**, Sekretär des Ungarischen Historischen Institutes in Wien, Bl. 151-152, Betrifft: Übersendung von Literatur an Friedrich Schmidt-Ott, Namentliche Erwähnung von Graf Kunó von Klebelsberg. - Prof. Dr. **James Franck**, Göttingen, Bl. 153-155, Betrifft: Glückwunsch und Anstellung für Dr. Hans Ramin, Namentliche Erwähnung von Staatssekretär Dr. Aloys Lammers, Dr. Heinrich Löhline, Prof. Hans Kienle. - **?**, Freies Deutsches Hochstift, Frankfurt am Main, Bl. 156, Betrifft: Einladung. - Gesandter **Hans Freytag**, Berlin, Bl. 157, Betrifft: Einladung zum Essen anlässlich des Ausscheidens von Prof. Dr. Gerhart Rodenwaldt aus dem Amt des Präsidenten des Deutschen Archäologischen Instituts. - Prinz **Friedrich Wilhelm zur Lippe**, Schloss Drogelwitz. Post Weissholz, Glogau-Land in Schlesien, Bl. 158-159, Betrifft: Einladung zur Nordischen Tagung. - Dr. **Hans Frölicher** Schweizer Legationsrat in Berlin,

Berlin, Bl. 160-161, Betrifft: Volkskunde-Atlas. - Namentliche Erwähnung des Schweizer Bundesrat Albert Meyer. - Prof. **Gentile Gabetti**, Instituto degli Studi Germanici, Villa Sciarra, Rom, Bl. 163-164, Betrifft: Glückwunsch zur Neugründung des Instituts. - Staatssekretär des Reichsarbeitsministeriums Dr. **Hermann Geib**, Berlin, Bl. 165-166, Bl. 166 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Betrifft: Glückwunsch zur Ehrenpromotion. - Generaldirektor Dr. **Walter Gerstel**, Permutit-AG, Berlin, Bl. 167-170, Betrifft: Stellungsgesuch und Auskunft über eine Person, Namentliche Erwähnung von Helene Ziesenhenne. - Magistratsrat Dr. **? Reinert**, Geschäftsstelle für Städtische Einladungen und Empfänge, Frankfurt am Main, Bl. 171-173 - Betrifft: Einladung anlässlich der Tagung der Kaiser Wilhelm Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften, Namentliche Erwähnung von Oberbürgermeister Dr. Ludwig Landmann. - Dr. **Paul Müller,** Vorsitzender der Gesellschaft von Freunden und Förderern der Rheinischen Friedrich Wilhelms-Universität und der Landwirtschaftlichen Hochschule zu Bonn-Poppelsdorf, Köln, Bl. 174-179, Bl. 175 eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott, Betrifft: Vorstandswahlen und Einladung zur Sitzung zur Vorbereitung der Hauptversammlung 1921 - Namentliche Erwähnung von Dr. Paul Silverberg, Fritz Vorster-Köln und Geheimrat Dr. Louis Hagen. - Dr. **Friedrich von Gottl-Ottlilienfeld**, Geschäftsführender Direktor des Staatswissenschaftlich-Statistischen Seminars der Friedrichs-Wilhelms-Universität, Berlin, Bl. 180-182, Betrifft: Einladung zu einer Gedächtnisfeier für den Nationalökonomen Heinrich Herkner. - An Geheimrat **Walter Goetz**, Leipzig, Bl. 183, Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Betrifft: Glückwunsch zum 65. Geburtstag. - Prof. Dr. **Hans Kauffmann**, Berlin, Bl. 185-188, Betrifft: Sammlungsaufruf zu einer „Adolph Goldschmidt Stiftung“ zu dessen 70. Geburtstag. -**?**, Goethe-Gesellschaft in Japan, Kyoto/Japan, Bl. 189, Betrifft: Übersendung von Literatur an Friedrich Schmidt-Ott. - Stadtrat Dr. **Max Friedrich Michel**, Vorsitzender des Arbeitsausschusses für das Goethe-Jahr 1932, Frankfurt am Main, Bl. 190-191, Betrifft: Danksagung für die freundliche Aufnahme der Tagung der Kaiser Wilhelms-Gesellschaft und für das Schmidt-Ott übereignete Goethe-Festwerk unter dem Titel „Die Geschichte der Stadt Frankfurt am Main im 18. Jahrhundert“. - Frau Geheimrat **? von Grimm**, Charlottenburg, Betrifft: Beileidsbekundung zum Ableben ihres Vaters? - Prof. Dr. **Otto Grosser**, Deutsche Gesellschaft der Wissenschaft und Künste, Prag, Bl. 193-

194, Betrifft: Übersendung von Literatur an Friedrich Schmidt-Ott. - Pfarrer **Otto Großmann**, Berlin-Steglitz, Bl. 195, Betrifft: Absage der Teilnahme an der Sitzung der Gemeindevertretung. - Dr. **Herbert Cram**, Verlag Walter de Gruyter & Co, Berlin, Betrifft: Danksagung für Weihnachtskatalog des Verlages. - **Bruno Güterbock**, z.Z. Lobenstein, Bl. 198-199, Betrifft: Ankauf eines Gemälde des Malers Albrecht Altdorfer - Namentliche Erwähnung von Frl. Dr. ? Kunze sowie James Simon, Richard von Kühlmann, Hans Fürstenberg, Paul Kempner, Franz von Mendelssohn, Paul von Schwabach und Jakob Goldschmidt als Mitglieder des Vorstandes des Kaiser Friedrich-Museums-Vereins. - An Direktor der Universitäts-Sternwarte Berlin-Babelsberg Prof. Dr. **Paul Guthnick**, Neubabelsberg, Bl. 200-202, Bl. 201 mit eigenhändigem Briefentwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Betrifft: Danksagung an Schmidt-Ott für dessen Anteilnahme an der Feier des 100. Geburtstags des Astronomen Wilhelm Foerster - Namentliche Erwähnung von Hans Klose und August Kopff. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Bernhard Harms**, Kiel, Bl. 204-205, Betrifft: Privates über die Söhne und die Taufe eines Enkels von Friedrich Schmidt-Ott, Schreiben von Bernhard Harms wegen der Weltkrisenarbeit mit August Wilhelm Fehling sowie Terminabsprache - Namentliche Erwähnung von Franz von Mendelssohn-Bartholdy, August Wilhelm Fehling, Dr. ? Schlote, ? Richter und Prof. Werner Heyde. - Direktor des Deutschen Kunsthistorischen Instituts in Florenz Prof. **Arthur Haseloff,** Palazzo Guadagni, Florenz, Bl. 206-208, Bl. 208 Telegramm Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Betrifft: Glückwunsch zum 60. Geburtstag sowie Tätigkeit des Kunsthistorischen Instituts in Florenz - Namentliche Erwähnung von Wilhelm Waetzoldt und Dr. Elisabeth Valentiner. - Staatssekretär Dr. **Carl Heinrici**, Berlin-Lichterfelde, Bl. 209-212, Betrifft: Bitte um Empfehlungsschreiben für seinen Sohn an den Mediziner Prof. Dr. Hermann Beitzke und Anregung zur Bildung einer Organisation zum Schutz der über die Inflation geretteten kleineren Vermögen - Namentliche Erwähnung von Dr. ? Springer, Dr. ? Dix, Dr. ? Prim mit Entwurf eines Aufrufes zur Satzung des Volksbundes zum Schutze ersparten Vermögens als Anlage, Bl. 213-215. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Hugo Hergesell**, z.Z. Bad Liebenzell, Berlin, Bl. 216-217, Betrifft: Glückwunsch zum 75. Geburtstag des Bruders von Hugo Hergesell, Vorbereitung einer Schallexplosion in der arktischen Nacht auf der russischen Insel Nowaja Semlja im Nordpolarmeer während des Zweiten Internationales Polarjahres 1932/33 sowie

Familiäres - Namentliche Erwähnung von Prof. Karl Stuchtey und Dr. Kurt Wölcken. - Prof. **Heinrich Hetsch**, Paul Ehrlich-Institut, Frankfurt am Main, Bl. 218-223, Betrifft: Bitte um ein Empfehlungsschreiben für seinen Sohn Dr. jur. Rolf Hetsch an den Kunsthistoriker Wilhelm Pinder. - Namentliche Erwähnung von Geheimrat Theodor Wiegand, Prof. Ulf Jantzen sowie Jean Rudolf von Salis. - Prof. Dr. **Ernst Herzfeld**, Berlin, Bl. 224, Betrifft: Terminabsprache. - Verlagsbuchhändler **Karl W. Hiersemann**, Leipzig, Bl. 230-231, Betrifft: Übersendung von Literatur an Friedrich Schmidt-Ott. - Direktor der Universitäts-Hautklinik Bonn Prof. Dr. **Erich Hoffmann**, Bl. 232, Betrifft: Einladung zu einer Gedenkvorlesung über die Begründer der Klinik Prof. Dr. Josef Doutrelepont und Prof. Dr. Wilhelm Busch aus Anlass des fünfzigjährigen Bestehens der Klinik. - Königlich Ungarischer Reichsverweser Admiral **Miklós Horthy**, Budapest, Bl. 234-235, Betrifft: Beileidsbekundung zum Ableben von Kunó Graf von Klebelsberg. - **?**, Humboldt-Club, Berlin, Bl. 236-237, Betrifft: Einladungen zu Semestereröffnungsabenden mit Ansprachen von Adolf Morsbach, Leiter des Deutschen Akademischen Austauschdienstes, Staatssekretär a.D. Theodor Lewald und Vertretern von Berliner Hochschulen. - Hofrat Dr. **Ferdinand Hueppe**, Dresden-Loschwitz, Bl. 238, Betrifft: Glückwunsch. - **?**, I.G. Farbenindustrie AG, Pharmazeutische Abteilung, Leverkusen am Rhein, Bl. 241, Betrifft: Übersendung von Literatur an Friedrich Schmidt-Ott. - Vizedirektor des Wiener Botanischen Gartens Prof. Dr. **Erwin Janchen**, Wien, Bl. 242-244, Betrifft: Biographische Studien zu dem österreichischen Botaniker Friedrich von Wettstein - Namentliche Erwähnung von Hofrat Oswald Redlich. - Direktor der Deutschen Ostmesse Konsul **Hans Jonas**, Königsberg/Ostpreußen, Bl. 245-247, Betrifft: Einladung zum Frühstück mit Friedrich Schmidt-Ott, den Mitgliedern der Akademie der Wissenschaften der UdSSR, Volf Moissejewitsch Bronner und Alexej Iwanowitsch Abrikosow sowie dem Volkskommissar Michael Fjodorowitsch Wladimirski im Deutschen Automobilklub, Terminabsprache - Namentliche Erwähnung von Generalkonsul Carl Dienstmann. - Landrat a.D. **Siegfried von Kardorf**, Mitglied des Reichstages, Berlin, Bl. 249-251, Betrifft: Berufung sowie Übersendung von Literatur an Friedrich Schmidt-Ott, dabei Zeitungsartikel "Wurde Reichskanzler Otto von Bismarck ordnungsmäßig entlassen?" als Anlage - Namentliche Erwähnung von Wilhelm Schüssler und Reichskanzler Fürst Otto von Bismarck. - Geheimer Oberregierungsrat Prof. Dr.

Paul Fridolin Kehr, Direktor des Preußischen Historischen Institutes in Rom, Rom, Bl. 253-260 Betrifft: Goethefeiern, Arbeit des Instituts, Karrieremöglichkeiten für junge Wissenschaftler, finanzielle Probleme, Forschungsstipendium der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft sowie Übersendung von Literatur an Friedrich Schmidt-Ott - Namentliche Erwähnung unter anderem von Geheimrat Franz von Mendelssohn-Bartholdy, des deutschen Diplomaten Hermann Terdenge, des Reichsministers des Inneren Wilhelm Moritz Egon Freiherr von Gayl, des Rektors des Päpstliches Institutes `Maria dell' Anima Alois Hudal, des Archäologen Ludwig Curtius, des italienischen Ministerpräsidenten Benito Mussolini, der Historiker Carl Erdmann, Fedor Schneider, Richard Köbner, Peter Rassow, Otto Vehse, Otto Haller, Karl Hampe, Gerd Tellenbach und Arnold Oskar Meyer sowie des italienischen Kardinals Giovanni Mercati, des italienischen Erziehungsministers Pietro Fedele, des Direktors der École francaise de Rome Émile Male. - **Hans Keller**, Ludwigshafen am Rhein, Bl. 261, mit eigenhändigem Vermerk von Friedrich Schmidt-Ott, Betrifft: Übersendung von Literatur an Friedrich Schmidt-Ott. - Geheimrat **Emil Kirdorf**, Mühlheim an der Ruhr, Bl. 262, Betrifft: Glückwunsch. - Prof. Dr. **Gustav Oswald Kisch**, Klausenburg, Bl. 263, Betrifft: Übersendung von Literatur an Friedrich Schmidt-Ott. - Dr. **Emil Kiessling**, Berlin, Bl. 264, Betrifft: Glückwunsch für Friedrich Schmidt-Ott zur Verleihung der Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft anlässlich des 100. Geburtstages von Johann Wolfgang von Goethe im Jahr 1932 . - Prof. Dr. **Erich Klostermann**, Patristische Sonderabteilung des Theologischen Seminars, Halle an der Saale, Bl. 265-266, Betrifft: Übersendung von Literatur an Friedrich Schmidt-Ott. - Erster Vorsitzender der Volkskirchlichen Evangelischen Vereinigung **? Knick**,, Berlin-Steglitz, Bl. 267-268, Betrifft: Einladung zu einer Sitzung. - Namentliche Erwähnung von Botschafter Wilhelm Heinrich Solf. - Prof. Dr. **Eduard Kohlrausch**, Rektor der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin, Berlin, Bl. 269, Betrifft: Einladung zur Antrittsvorlesung des neuen Roosevelt-Austauschprofessors an der Universität. - Prof. Dr. **Richard Kolkwitz,** Berlin-Steglitz, Bl. 270, Betrifft: Übersendung von Literatur an Friedrich Schmidt-Ott - Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. **Wilhelm Kolle**, Frankfurt am Main, Bl. 271-273, Betrifft: Neuherausgabe der Schriften des Bakteriologen Robert Koch aus Mitteln des Georg-Speyer-Hauses. - Namentliche Erwähnung unter anderem von Geheimrat Victor Schwoerer und

Gertraud Pfuhl, Ehefrau des Anatomen Wilhelm Pfuhl. - An Prof. **Heinrich Konen**, Bonn, Bl. 275, Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Betrifft: Terminabsprachen. Namentliche Erwähnung von ? Guèrand. - Prof. Dr. **Harald Koschmieder**, Direktor des Staatlichen Observatoriums Danzig, Bl. 276, Betrifft: Glückwunsch an Friedrich Schmidt-Ott zur Verleihung der Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft anlässlich des 100. Geburtstages von Johann Wolfgang von Goethe im Jahr 1932 sowie Auslandsdeutsche. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Ludolf von Krehl**, z.Z. Bern, Bl. 277-280, Betrifft: Genesungswünsche für Krehl, finanzielle Probleme der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft sowie familiäre Nachrichten aus dem Hause Schmidt-Ott. - Namentliche Erwähnung unter anderem des Reichsministers des Inneren Wilhelm Moritz Egon Freiherr von Gayl und des Internisten Franz Volhard. - Zeughausaufseher **Benjamin Krüger**, Berlin-Tempelhof, Bl. 281-287. - **Wilhelm Waetzoldt**, Generaldirektor der Staatlichen Museen Berlin, Bl. 283-285, Bl. 287, Betrifft: Beförderung. - Verlagsdirektor **Paul Siegwart von Kügelgen**, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 288, 292-296, Bl. 318, Bl. 317 Berlin-Zehlendorf, Betrifft: Bitte um eigene Förderung und Förderung des Sohnes Carlo von Kügelgen sowie den Verlagsausschuss der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft - Namentliche Erwähnung von: Luigi Scaravelli. Jacob Herle, Ludwig Kastl vom Preußischen Ministerium für Handel und Gewerbe sowie Otto Auhagen mit Empfehlungsschreiben Anderer für Carlo von Kügelgen aus den Jahren von 1921 bis 1928 von Friedrich Graf von Pourtalès, ehemaliger Botschafter in Sankt Petersburg aus dem Jahre 1927 als Anlage. - Prof. **Adolf von Harnack**, Grunewald, Bl. 298, Bl. 302, 1927. - Ministerialrat **Johannes Tiedje**, Reichsministerium des Innern, Berlin, Bl. 299, Bl. 301, 1928. - **?**, A. F. Devrient, Verlagsgesellschaft m.b H., Berlin, Bl. 303-304, 1927. - **Otto Röse**, Mitinhaber der Buchhandlung Wilhelm Gottlieb Korn, Breslau, Bl. 305, 1921. - **Otto Hoetzsch**, Mitglied des Reichstages, Berlin, 1921. - Freiherr von **Axel Freytagh-Loringhoven,** Professor der Rechte, Mitglied des Reichstages, Breslau, 1927. - Dr. **Arthur von Gwinner**, Berlin, Bl. 308, 1921. - **Hugo Herold**, Berlin, Bl. 309-310, 1921. - **Eduard von Dellingshausen**, Vorsitzender des Verbandes Angehöriger des Estländischen Stammadels, Jena, Bl. 311-312, 1927. - Major a.D. **Leo Schmandt**, Berlin, Bl. 313-314, 1928. - **Adolf Eichler**, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Deutschen aus Russland und Polen, Berlin, 1927. - Dr. **Heinrich Lilienfein**, Präsident der Schiller-

Stiftung, Weimar, Bl. 291, Bl. 316, Betrifft: Danksagung an Friedrich Schmidt-Ott für die Förderung des Journalisten Carlo von Kügelgen. . - An Geheimrat Prof. **Otto Kümmel**, Hamburg, Bl. 319 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Betrifft: Glückwünsche.

„Exzellenz persönlich: Buchstaben L bis Z 1932“, Bl. 321-593

(Geheimes Staatsarchiv-Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 0598)

Rudolf Amelunxen, Landeshauptmann der Provinz Westfalen, Münster, Bl. 321-322, Betrifft: Übersendung von Literatur an Friedrich Schmidt-Ott - Oberbürgermeister Dr. **Ludwig Landmann**, Frankfurt am Main, Bl. 323, Betrifft: Einladung zur Tagung des Ständigen Ausschusses für Literatur und Kunst des Völkerbundes. - **Anna Lasson,** Ehefrau des Theologen Georg Lasson, Berlin-Friedenau, Bl. 324-325, Betrifft: Beileidsbekundung zum Ableben ihres Ehemannes am 2. 12. 1932. - An **Franz Lautenschläger,** München, Bl. 326-328, Bl. 328 eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott, Betrifft: Beileidsbekundung zum Ableben von Dr. h.c. Mathias Lautenschläger sowie Danksagung des Sohnes. - **Emma Lenz,** Ehefrau des Historikers Prof. Dr. Max Lenz, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 329, Betrifft: Beileidsbekundung zum Ableben des Ehemannes am 6. 4. 1932. - Prof. Dr. **Bernhard Lepsius**, Berlin-Lichterfelde, Bl. 330, Betrifft: Verbindung mit Verlegern wegen einer Publikation. - Wirklicher Geheimer Rat Staatssekretär Dr. **Theodor Lewald**, Berlin, Bl. 331, Betrifft: Berliner Goldschmied Emil Lettrè, Unter den Linden 71. - An Prof. **Max Liebermann**, Berlin, Bl. 332, Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Betrifft: Glückwünsche. - An **Friedrich von Lindequis**t, Gut Macherslust bei Eberswalde, Bl. 333-334, Bl. 334 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Betrifft: Glückwunsch zum 70. Geburtstag. - Prof. Dr. **Edgar Salin**, Schriftführer der Friedrich-List-Gesellschaft, Basel, Bl. 335, Betrifft: Übersendung von Literatur an Friedrich Schmidt-Ott. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Bernhard Harms**, Vorsitzender der Friedrich-List-Gesellschaft, Kiel, Bl. 336, Betrifft: Danksagung für Übersendung von Literatur - **Ernst Maye**r, Mauritius-Verlag, Berlin-Friedenau, Bl. 338, Betrifft: Bitte um ein Porträtfoto für die Bildserie "Die Ehrenbürger Deutschlands : Träger des Adlerschildes des Deutsches Reiches“. - Geheimrat Prof. Dr.

Friedrich Meinecke, Berlin-Dahlem, Bl. 339-340, Betrifft: Glückwunsch zum 70. Geburtstag sowie Danksagung. - Prof. Dr. **Max Meinertz**, Münster in Westfalen, Bl. 341, Betrifft: Danksagung für Friedrich Schmidt-Otts Beileidsbekundung zum Ableben der Mutter von Meinertz. - Prof. Dr. **Carl Meinhof**, Hamburg, Bl. 342, Betrifft: Danksagung Friedrich Schmidt-Otts für Übersendung von Literatur. - Namentliche Erwähnung von Rudolf von Valentini. - Dr. **Hans L. Menzel**, Charlottenburg, Bl. 343, Betrifft: Einladung zu Menzels Vortrag über eine Russlandreise. - Geheimrat **Sebastian Merkle**, Würzburg, Bl. 345-346, Betrifft: Glückwunsch zum Geburtstag und Danksagung Merkles. - **Alfred Merton**, Frankfurt am Main, Bl. 347-348, Betrifft: Danksagung von Merton für zusandte Übersicht über die Arbeiten des Metallforschungsinstituts der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft sowie Unterstützung des Instituts in Stuttgart durch die im Metallausschuss vereinigte Industrie. - **Ernst Metelmann**, Leipzig, Bl. 349-350, Betrifft: Vorbereitung eines Glückwunsches zum 50. Geburtstag für den Schriftsteller Will Vesper. - Dr. **Georg Michaelis**, Oberpräsident a.D., Bad Saarow, Bl. 351-352, Bl. 352 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Betrifft: Glückwünsche zum 75. Geburtstag sowie Danksagung. - An Prof. **Friedrich von Müller**, Tübingen, Bl. 353, Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Betrifft: Glückwünsche zum 50. Geburtstag. - Prof. Dr. **Paul Mulzer**, Dekan der Medizinischen Fakultät, Hamburg, Bl. 354-358, Betrifft: Einladung zum Vortrag von Prof. Dr. med. et Dr. h.c. Eduard Birt, Ordinarius und Dekan der Tungchi Medizinischen Hochschule in Woosung-Shanghai. - **Elisabeth Mumm**, geb. Kähler Ehefrau des Pfarrers und Reichstagsmitglieds für die Deutschnationale Volkspartei Reinhard Mumm Charlottenburg, Bl. 359-360, Betrifft: Beileidsbekundung zum Ableben ihres Ehemannes am 25. 8. 1932. - An Geheimrat Prof. Dr. **Rudolf Otto Neumann**, Heidelberg, Bl. 362, Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Betrifft: Glückwünsche. - An Prof. Dr. **Bernhard Noch**t, Hamburg, Bl. 363-364, Bl. 364 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Betrifft: Glückwünsche zum 75. Geburtstag sowie Danksagung. - Prof. Dr. **Hugo Obermaier**, z.Z. Paris, Bl. 365-369, Betrifft: Berufung von Madrid nach Berlin. Namentliche Erwähnung von Oberstleutnant ? von Leisner. - **Richard Oehler**, Direktor der Städtischen und Universitätsibliothek Frankfurt am Main, Bl. 377, Betrifft: Übersendung von Literatur an Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Otto Auhagen**, geschäftsführender Direktor des Osteuropa-Instituts in Breslau, Bl. 371, Betrifft: Übersendung von Literatur an Friedrich Schmidt-Ott. - An **Emma**

Paschke, geb. Strötzel, Berlin-Friedenau, Bl. 381-382, Bl. 382 eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott, Betrifft: Beileidsbekundung zum Ableben ihres Ehemannes, des Verlegers Max Paschke, am 16. 12. 1932. - Professor **Bruno Paul**, Direktor der Unterrichtsanstalt beim Kunstgewerbemuseum Berlin, Bl. 383-384, Betrifft: Dritte Deutsche Kunstgewerbeausstellung in Dresden von Mai bis Oktober 1906 sowie Ausscheiden Pauls aus seinem Amt. - Namentliche Erwähnung von Geheimrat Wilhelm von Bode, Friedrich Theodor Althoff sowie Kaiser Wilhelm II. - **Rudolf Paulsen**, Steglitz, Bl. 385, Betrifft: Danksagung für Unterstützung seiner Publikationen sowie Übersendung von Literatur an Friedrich Schmidt-Ott. - **Elisabeth Peer**, geb. Rubner, Innsbruck-Mühlau, Bl. 386-387, Bl. 391 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott., Betrifft: Beileidsbekundung zum Ableben ihres Vaters, des Mediziners Prof. Dr. Max Rubner am 27, 4, 1932 und Danksagung für die Anteilnahme von Friedrich Schmidt-Ott. - Staatsarchivdirektor Dr. **Albert Pfeiffer,** Speyer, Bl. 388-390, Betrifft: Absage der Teilnahme an der Festsitzung der Pfälzischen Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaft und zur Familienforschung Schmidt-Ott - Namentliche Erwähnung von Dr. Friedrich von Bassermann-Jordan, Johann Ludwig Schmidt sowie Johannes Debus. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Max Planck**, Präsident der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, Berlin, Bl. 392, mit Schreiben von Oberbürgermeister Dr. Karl Jarres, Duisburg, Bl. 393-394, Betrifft: Stipendium der Bibliotheca Hertziana in Rom für den Schwiegersohn von Dr. Jarres aus Duisburg, Dr. Herbert von Einem, als Anlage. - **Dimitri D? Pletnew**, z.Z. Berlin, Bl. 396, Betrifft: Absage wegen einer Einladung an die Ludwig-Maximilllians-Universität München am gleichen Tag. - Bayerischer Gesandter Dr. **Konrad Ritter von Preger**, Berlin, Bl. 397, mit Anlagen: Bl. 398-399 Brief von Paul Fridolin Kehr, Preußisches Historisches Institut in Rom, Betrifft: Stellengesuch von Dr. Eugen Dollmann. - Baron **Kurt Gans Edler Herr zu Putlitz**, ehrenamtlicher Sekretär des Deutsch-Englischen Klubs, Wiesbaden, Bl. 400-401 mit Anlagen, Betrifft: Ablehnung der Friedrich Schmidt-Ott angetragenen Mitwirkung im Ehrenausschuss. - **Ida Raack**, Berlin-Steglitz, Bl. 416, Betrifft: Danksagung für die Beileidsbekundung zum Ableben ihres Ehemannes, Pfarrer Dr. Otto Raack im Jahr 1932. - Pfarrer Dr. **Otto Raack**, Vorsitzender des Gemeindekirchenrates der evangelischen Kirchengemeinde, Berlin-Steglitz, Bl. 417-419, Bl. 419 eigenhändiger Entwurf eines Antwort-

schreibens von Friedrich Schmidt-Ott, Betrifft: Einladung zur Sitzung des Gemeindekirchenrates sowie Hauskaufangelegenheit. - Namentliche Erwähnung von Ministerialdirektor Moritz Fleischer sowie den Präsidenten des Evangelischen Oberkirchenrates Hermann Kapler. - Prof. Dr. **James Franck**, Zweites Physikalisches Institut der Georg-August-Universität Göttingen, Göttingen, Bl. 420-436, dabei Bl. 421, Bl. 424;. - Staatssekretär **Aloys Lammers**, Preußisches Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung, Berlin, Bl. 425. - Dr. **Hans Ramin**, Göttingen, Bl. 428-429, Bl. 431. - **Hugo Andres Krüss**, Bl. 433-434, Betrifft: Bewerbung von Hans Ramin für die Bibliothekslaufbahn, - Namentliche Erwähnung von Fritz Milkau, Wolfgang von Staa, Karl Stuchtey, Werner Richter, Richard Fick, Ernst von Hippel, Hertha Sponer und Wolfgang Windelband. - Dr. **? von Ramsey**, Berlin, Bl. 437-438, Bl. 438 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Betrifft: Glückwünsche zum 70. Geburtstag sowie Danksagung. - Geheimer Oberbaurat Prof. Dr.-Ing. E.h. **Theodor Rebock**, Karlsruhe, Betrifft: Übersendung von Literatur an Friedrich Schmidt-Ott. - **?**, Rektorat der Württembergischen Landwirtschaftlichen Hochschule Hohenheim, Bl. 440-441, Betrifft: Einladung zur Rektoratsübergabe an den neuen Rektor Prof. Dr. Adolf Richard Walther im Jahr 1931. - An Ministerialdirektor im preußischen Kultusministerium **Werner Richte**r, z.Z. Römerbad ?, Bl. 442, Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Betrifft: Reisekosten und Treffen mit dem Germanisten Andreas Heusler. - An Prof. Dr. **Otto Riesse**r, Berlin, Bl. 443-444, Bl. 444 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Betrifft: Beileidsbekundung zum Ableben des Geheimen Justizrats Jakob Riesser sowie Danksagung. - An Dr. **Friedrich Rittelmeye**r, Stuttgart, Bl. 445, Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Betrifft: Glückwünsche. - Prof. Dr. **Ernst Rodenwaldt**, Direktor des Zentrallaboratoriums des Eijkman Instiuutmit Sitz in Jakarta, Surabaya/Java, Bl. 446, Betrifft: Übersendung von Literatur an Friedrich Schmidt-Ott sowie Empfehlung für eine spätere Betätigung Rodenwaldts an der Medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg. - **?**, Römisch-Germanisches Zentral-Museum in Mainz, Bl. 447, Betrifft: Übersendung von Literatur an Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Joseph Sauer**, Rektor der Universität Freiburg im Breisgau, Bl. 450-451, Bl. 451 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Betrifft: Dank für Ausführungen über die Kaiserstandarte der spätantiken römischen Armee „Das Labarum“, Weiterleitung zum Exilwohnsitz von Ex-Kaiser Wilhelm II. in Doorn/Provinz Utrecht sowie Glückwünsche. - **Hans**

von Seeckt, **Walter Simons** und **Wilhelm Heinrich Solf**, Büro Prof. Dr. **Melchior Palyi**, Direktor des Instituts für Währungsforschung, Berlin, Bl. 452, Betrifft: Einladung zu einem Vortrag von Prof. Dr. Dietrich Preyer, Königsberg/Ostpreußen. über das Problem der Währungsreform mit eigenhändigen Anmerkungen von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Richard Siebeck**, Direktor der Medizinischen Klinik Heidelberg, Bl. 453-455, Betrifft: Einladung zur Feier des 70. Geburtstages des Mediziners Ludolf von Krehl. - Namentliche Erwähnung des Internisten Friedrich von Müller, München. - Geheimrat **Theodor Siebs**, Breslau, z.Z. Bern, Bl. 456-457, Betrifft: Glückwünsche zum 70. Geburtstag sowie Danksagung. - **Carl Friedrich von Siemens**, Berlin-Siemensstadt, Bl. 458, Betrifft: Danksagung für die Glückwünsche zu seinem 60. Geburtstag. - **Friedrich Paschen**, Vorsitzender der Siemens-Ring-Stiftung und Präsident der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt, Berlin, Bl. 459, Betrifft: Einladung zur feierlichen Übergabe des Reliefs des Ingenieurs Rudolf Diesel im Ehrensaal des Deutschen Museums in München. - An **Antonie Slevogt**, Neukastel bei Landau, Bl. 461 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Betrifft: Beileidsbekundung zum Ableben ihres Ehemannes, des Malers Max Slevogt, am 20. 9. 1932. - An **Juliane Smital**, Wien, Bl. 462-463, Bl. 463 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Betrifft: Ableben ihres Ehemannes, des Historikers Prof. Dr. Ottokar Smital, am 25. 3. 1932 sowie Danksagung für die Beileidsbekundungen. - Reichsminister a.D. Dr. **Wilhelm Heinrich Solf**, Berlin, Bl. 464-466, Betrifft: Einladung zur Feier des 70. Geburtstages von Solf durch den Vorstand des Deutschen Ausland-Instituts, Ableben (Todesanzeige) der Schwester von Solf, Margarete Reck, sowie Beileidsbekundung durch Friedrich Schmidt-Ott. - **?**, Sonnblick-Verein, Wien, Bl. 467-470, Betrifft: Übersicht über das Rechnungsjahr 1931. - **Adolf Spame**r, Dresden, Bl. 471, Telegramm - Namentliche Erwähnung des Germanisten und Volkskundlers John Meier. - Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. med. **Gustav Spieß**, Frankfurt am Main, Bl. 472, Betrifft: Danksagung für Glückwünsche. - Direktor Dr. **Otto Scharf,** Vorsitzender des Vorstandes der A. Riebeckschen Montanwerke AG, Halle an der Saale, Bl. 475, Betrifft: Besuch von Friedrich Schmidt-Ott im Braunkohlenrevier Weissenfels und Leuna. - Namentliche Erwähnung von Carl Duisberg. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Rudolf Schenck**, Münster, Bl. 476, Betrifft: Absage der Teilnahme an der 37. Hauptversammlung der Deutschen Bunsen-Gesellschaft für physikalische Chemie. -

An Dr. med. **Hans Schloßmann**, Düsseldorf, Bl. 480, Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Betrifft: Todesanzeige für seinen Vater, den den Pädiater Prof. Dr. Arthur Schlossmann. - Prof. Dr. **Bastian Schmidt**, München-Solln, Bl. 481, Betrifft: Glückwünsche zum Jahreswechsel. - **Martin Benno Schmidt**, Würzburg, Bl. 482. - Prälat Prof. Dr. **Georg Schreiber**, Mitglied des Reichstages, Berlin, Bl. 485-487, Betrifft: Reise nach Bern, Besprechung über die Möglichkeiten weiterer Betätigung der Notgemeinschaft auf bibliothekarischem Gebiet, finanzielle Situation der Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft, Volkskundekommission der Notgemeinschaft, Tagung der Österreich-Deutschen Wissenschaftshilfe in Graz, Büste des Polarforschers Alfred Wegeners für das Physikalische Institut in Graz, Namentliche Erwähnung von Gesandten Dr. ? Müller, Wilhelm Kolle, Werner Richter, Maximilian Donnevert, Hugo Andres Krüss, ? Pick, Eduard Schwartz, Adolph Nägel sowie Hermann Aubin. - An **Aloys Schulte**, Bonn, Bl. 489-490, Bl. 490 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Betrifft: Glückwunsch und Danksagung für die Glückwünsche zum 75. Geburtstag. - An **? Schulz**, Eichkamp, Bl. 491, Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Betrifft: Ableben (Beileidsbekundung) ihres Ehemannes, des Staatssekretärs Heinrich Schulz. am 4. 9. 1932. - Prof. **Raffael Schuster-Woldan**, Charlottenburg, Bl. 492, Betrifft: Absage eines Atelierbesuches. - An Geheimrat **Gustav Spiess**, Frankfurt am Main, Bl. 473 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Betrifft: Glückwünsche. - **?**, Staatliche Museen zu Berlin, Bl. 494, Betrifft: Anschreiben zur Übersendung von Literatur an Friedrich Schmidt-Ott. - An Preußischen Landwirtschaftsminister Dr. **Heinrich Steiger**, Berlin, Bl. 495 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Betrifft: Glückwünsche. - Geheimer Regierungsrat **W? von Stuemer**, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Gesellschaft der Berliner Freunde der Deutschen Akademie zur Wissenschaftlichen Forschung und Pflege des Deutsch-tums in München, Berlin, Bl. 496-498, Betrifft: Vorbereitung des 70. Geburtstages des Begründers der Schriftmuseums Blanckertz, Rudolf Blanckertz, in Berlin. - Oberregierungsrat a.D. Dr. **Adolf Morsbach**, Deutscher Akademischer Austauschdienst, Berlin, Bl. 499-502, Betrifft: Bewerbung von Dr. Marie Strasburger um eine Freistelle an einer ausländischen Hochschule. - Staatsminister Dr. **August Lentze**, Berlin, Bl. 504-514, Betrifft: Beschaffung einer Stelle für Dr. phil. Friedrich Tamss. - An Geheimrat Prof. Dr. **Georg de Thierry**, Berlin-Schlachtensee, Bl. 515-516, Bl. 516 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott,

Betrifft: Glückwünsche sowie Danksagung für Glückwünsche zum 70. Geburtstag. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Adolf Trendelenburg**, Berlin, Bl. 517 mit Sonderdruck von Trendelenburg als Anhang, Betrifft: Goethes Sterbetag, Fausts Geburtstag und Dank für den Vortrag. - Prof. Dr. **Armin Tschermak-Seysenegg**, Verein Deutsche Studentenfürsorge, Prag, Bl. 523-525, Betrifft: Merkworte für den Studenten-Notopferkalender. - Prof. **Carl Uhlig**, Tübingen, Bl. 530, Betrifft: Glückwünsche. - **?**, Verein zur Förderung des Museums für Leibesübungen, Berlin, Bl. 533-539, Bl. 536. - An Staatssekretär Dr. **Theodor Lewald**, Präsidenten des Deutschen Reichsausschusses für Leibesübungen, Berlin, Bl. 538 eigenhändiger Briefentwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Betrifft: Ablehnung eines Beitritts zum Ehrenausschuss durch Schmidt-Ott. - Namentliche Erwähnung von Dr. med. Arthur Mallwitz, Ministerialrat im Preußischen Volkswohlfahrtsministerium und Mitglied im Kuratorium der Deutschen Hochschule für Leibesübungen Berlin sowie von Dr. Carl Diem, stellvertretender Beisitzer des Vereins zur Förderung des Museums für Leibesübungen. - Dr.-Ing. E.h. **Friedrich Springorum,** Vorsitzender des Vereins zur Wahrung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen in Rheinland und Westfalen, Düsseldorf, Bl. 540, mit Anlagen: Bl. 541-543, Betrifft: Einladung zur 60. ordentlichen Mitgliederversammlung. - Dr. **Robert Bosch,** Erster Vorsitzender der Vereinigung Carl Schurz, Berlin, Bl. 544-549, Betrifft: Einladungen. - Prof. Dr. **Max Versé**, Marburg, Bl. 550-551, Betrifft: Suizid des Mediziners Hans Joachim Arndt, rassenpathologische Arbeiten sowie Nachfolge Dr. Carl Rabl. - Prof. Dr. **Hans Virchow**, Berlin-Friedenau, Bl. 552-553, Bl. 553 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Betrifft: Glückwünsche und Danksagung. - Prof. Dr. **Oskar Vogt**, Direktor des Kaiser Wilhelm-Instituts für Hirnforschung, Berlin-Buch, Bl. 554, Betrifft: Terminabsprache. - Namentliche Erwähnung der Mitgliedern der Akademie der Wissenschaften der UdSSR:Volf Moissejewitsch Bronner und Alexej Iwanowitsch Abrikossow sowie des Volkskommissars Michael Fjodorowitsch Wladimirski. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Wilhelm Waetzoldt**, Generaldirektor der Staatlichen Museen, Berlin, Bl. 555, Betrifft: Dachorganisation der Museumsfreunde. - Generaloberstabsarzt **Anton Waldmann**, Heeres-Sanitätsinspekteur, Berlin, Bl. 557, Betrifft: Zusammenarbeit zwischen Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft und dem Heer sowie Neujahrsgrüße. - **Ferdinand Wagenseil**, z.Z. München, Bl. 558, Betrifft: Neujahrsgrüße. - **Karl Willy Wagne**r,

Direktor des Heinz-Hertz-Instituts für Schwingungsforschung an der Technischen Hochschule zu Berlin, Bl. 559, Betrifft: Neujahrsgrüße. - Geheimer Hofrat Prof. Dr. **Oskar Walzel**, Bonn, Bl. 561-562, Betrifft: Terminabsprache. - Generalkonsul **Theodor Wanner**, Haus des Deutschtums, Stuttgart, Bl. 563, Betrifft: Teilnahme an der Sitzung des wissenschaftlichen Beirats und der Festsitzung. - Namentliche Erwähnung von Dr. Karl Griewank. - **Wilhelm Waetzoldt**, Herausgeber der Zeitschrift für Kunstgeschichte, Berlin, Bl. 564, Betrifft: Übersendung des ersten Heftes der Zeitschrift an Friedrich Schmidt-Ott. - Geheimer Hofrat Prof. Dr. **Alfred Weber**, Heidelberg, Bl. 565, Betrifft: Danksagung für Übersendung von Literatur an Friedrich Schmidt-Ott. - Namentliche Erwähnung unter anderem von Otto Schlier, Walter Greiff und Ernst Falck. - Geheimer Regierungsrat Dr. **Arthur von Weinberg**, Frankfurt am Main-Niederrad, Bl. 566, Betrifft: Tagung der Kaiser Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften in Frankfurt am Main. - An **H? Westphal**, geb. Simon, Potsdam, Bl. 567-568, Bl. 568 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Betrifft: Beileid zum Ableben ihres Vaters sowie Danksagung. - **Friedrich von Wettstein**, Direktion der Botanischen Staatsanstalten, München, Bl. 569, Betrifft: Übersendung von Literatur an Friedrich Schmidt-Ott. - **Ulrich Wilcken**, Berlin-Charlottenburg, Bl. 570-571, Betrifft: Danksagung für die Glückwünsche zum 70. Geburtstag. - An Prof. Dr. **Martin Winkler**, Professor der osteuropäischen Kulturgeschichte und Landeskunde an der Albertus-Universität Königsberg, Königsberg/Ostpreußen Bl. 572 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Betrifft: Glückwünsche zur Vermählung. - **Victor Carganico,** Generalsekretär der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Luftfahrt, Berlin, Bl. 573, Betrifft: Glückwunsch zur Verleihung der Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft im Gedenken anlässlich des 100. Geburtstages von Johann Wolfgang von Goethe im Jahr 1932 an Friedrich Schmidt-Ott. - Volkskommissar Prof. **Michael Fjodorowitsch Wladimirski**, Berlin, Bl. 574-575, Betrifft: Einladung zum Frühstück im Deutschen Automobilclub. - **?**, Badische Landessternwarte auf dem Königstuhl bei Heidelberg, Bl. 576-578, Bl. 578 mit eigenhändiger Notiz von Friedrich Schmidt-Ott, Betrifft: Todesanzeige und Danksagung für Beileid zum Tode von Prof. Dr. Max Wolf, Direktor der Badischen Landessternwarte auf dem Königstuhl und Professor der Astronomie an der Universität Heidelberg am 3. 10. 1932. - Prof. **Martin Wolff,** Charlottenburg, Bl. 579, Betrifft: Glückwunsch zum 60. Geburtstag. - Geheimer Regierungsrat Prof. **Georg Wolfram**, Lose Vereini-

gung der alten Straßburger Universitätsangehörigen, Frankfurt am Main, Bl. 580-581, Bl. 581 eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens, Betrifft: Übersendung von Literatur an Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Heinz Zeiss**, Institut für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin, Berlin, Bl. 583-5834, Betrifft: Erarbeitung der Biografie des Mediziners Emil Adolf von Behring. - Namentliche Erwähnung der Mediziner: Alfred Goldscheider, ? Bieling, Otto Heubner, ? Morawitz, ? Schlossberger, Ludwig Aschoff, Erich Müller, ? Romberg, ? König sowie ? Dieudonné. - **Mathilde Zenker**, Osterode/Harz, Bl. 585, Betrifft: Beileid zum Ableben ihres Ehemannes, Admiral Hans Zenker, am 18. 8. 1932. - Dr. **Robert Fellinger,** Zentralstelle für wissenschaftlich-technische Forschungsarbeiten des Siemens-Konzerns, Berlin-Siemensstadt, Bl. 586-587, Betrifft: Übersendung von Literatur an Friedrich Schmidt-Ott. - An Geheimen Medizinalrat Prof. Dr. **Theodor Ziehen**, vormals Halle an der Saale, jetzt Wiesbaden, Bl. 588-589 dabei Pressemitteilungen der Reichszentrale für wissenschaftliche Berichterstattung in Berlin als Anhang, Bl. 590-592, Bl. 590 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Betrifft: Glückwünsche zum 70. Geburtstag sowie Danksagung. - Dr. **Walther Zimmermann**, Saarbrücken, Bl. 593, Betrifft: Familienforschung Schmidt-Ott und genealogische Ausarbeitungen zur Familie Schmidt.

„Exzellenz persönlich: Buchstaben A bis K, (1933) 1934“, Bl. 001-185

(Geheimes Staatsarchiv-Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 0599)

An Herzog **Adolf Friedrich von Mecklenburg**, Bl. 1, Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Betrifft: Glückwünsche. - **?**, Aero-Club von Deutschland, Berlin, Bl. 2-3., Betrifft: Einladung. - Prof. Dr. **Andreas von Antropoff**, Deutsche Bunsengesellschaft für Angewandte Physikalische Chemie, Bonn, Bl. 4-5. - **?**, Zentraldirektion des Archäologischen Instituts des Deutschen Reiches, Berlin, Bl. 6-7. - Beigeordneter a.D. **Wilhelm Armbrüste**r, Saarbrücken, Bl. 8-9a. - **?**, Bärenreiter-Verlag, Kassel-Wilhelmshöhe, Bl. 10. - Präsident der Casino-Gesellschaft **Graf ? von Baudissin**, Berlin-Steglitz, Bl. 11-12, mit Anlage Bl. 13-18. - **Max Bodenstein**, München, Bl. 19-22, Betrifft: Ersuchen von Bodenstein um ein Reisestipendium für Alfred Baeumler nach Griechenland und Italien sowie zum

Studium des Faschismus in seinen Methoden der politischen Erziehung in Italien. - **Wilhelmine Bleyer,** Witwe des ungarischen Politikers Prof. Dr. Jacob Bleyer, Budapest, Bl. 23-24, mit Zeitungsausschnitt zum Ableben ihres Ehemannes am 4. 12. 1933 als Anlage. - Prof. Dr. **Max Hildebert Boehm**, Jena, Bl. 25. - Bl. 26-37. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Karl Brandi**, Göttingen, Bl. 38-43. - Verleger Dr. **Friedrich Bruckmann**, Vorstandsmitglied des Deutschen Museums in München, München, Bl. 44. - **Walther von Chappuis**, Berlin, Bl. 45. - **Lew Michailowitsch Chintschuk**, Botschafter der UdSSR, Berlin, Bl. 46-50. -: Admiral a.D. **Heinrich Retzmann** als Vorsitzender und Dr. **Hans Schippel** als Stellvertretender Vorsitzender der China-Studiengesellschaft, Berlin, Bl. 51-53. - Reichsminister a.D. Dr. **Julius Curtis**, Präsident der Gustav-Stresemann-Stiftung, Berlin, Bl. 54-55. - An Prof. **Albert Defant**, o.O., Bl. 56, eigenhändiger Briefentwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Geheimer Kommerzienrat Dr. h.c. **Conrad von Borsig**, Vorsitzender des Deutsch-Argentinischen Zentralverbandes und Vorstand der Deutsch-Mexikanischen Handelskammer, Berlin, Bl. 57. - Dr. **Hans Siegfried Schabus,** Vizepräsident der Deutsch-Italienischen Gesellschaft, Potsdam, Bl. 58-59. - **?,** Deutsche Hochschule für Politik, Seminar für nationalpolitische Pädagogik, Berlin, Bl. 60-61, Betrifft: Einladung zu einem Vortrag von Staatsminister Hans Schemm über "Die Aufgaben der Erzieherschaft" am 30. April 1934. - **?**, Deutscher Luftsportverband, Berlin, Bl. 62-63. - Dr. **Jonathan Zenneck**, Deutsches Museum von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik in München, München, Bl. 64-65, Bl. 65 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Dr. **Heinrich Diederichsen**, Präsident der Gesellschaft zur Förderung des Instituts für Weltwirtschaft, Kiel, Bl. 66-68a. - Prof. Dr. **Reinhard Dohrn**, Neapel, Bl. 69. - An General **Wilhelm von Dommes**, Exilwohnsitz des Ex-Kaisers Wilhelm II., Haus Doorn/Provinz Utrecht, Bl. 70 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Ministerialrat Dr. **Maximilian Donnevert**, Berlin, Bl. 71-72. - Dr. **Otmar Doerr**, Regensburg, Bl. 73-75. - An **Johanna Duisberg**, Ehefrau des Industriellen und Chemikers Prof. Dr. Carl Duisberg, z.Z. Lugano, Bl. 75, Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Carl Duisberg**, Leverkusen am Rhein, Bl. 76-79, Bl. 79, eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Hermann Eggeer**, Graz, Bl. 80. - **Hedwig Ehrlich,** Ehefrau des Mediziners Prof. Dr. Paul Ehrlich, Meran, Bl. 81-84. - Prof. Dr. **Karl Escherich**,

Rektor der Ludwig-Maximilllians-Universität München, München, Bl. 85. - Dr. Otto **Everling**, Berlin, Bl. 86-87. - Prof. Dr. **Adolf Feulner**, Frankfurt am Main, Bl. 88. - Geheimrat Prof. **Martin Ficker**, Sao Paulo, Bl. 89-90. - Prof. Dr. **Franz Fischer**, Mühlheim an der Ruhr, Bl. 91-92, Bl. 92 eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - **Elsbeth Freyhan**, geb. Haber, Halbschwester des Chemikers Fritz Haber, Lichterfelde, Bl. 93. - Oberlandesgerichtspräsident Dr. **Hans Fritsch**, Kassel, Bl. 94-94a. - Geheimrat **Leo Frobenius**, Präsident des Forschungsinstituts für Kulturmorphologie, Frankfurt am Main, Bl. 95. - Prof. Dr. **Paul Ganz**, Basel, Bl. 96. - **Alexander Glüszewzki**, Mitglied des Reichsverbandes Deutscher Schriftsteller, Berlin, Bl. 98. - Major Dr. **Adolf Günther**, Berlin-Grunewald, Bl. 99-100. - Prof. Dr. **Richard Hamann**, Direktor des Preußischen Forschungsinstituts für Kunstgeschichte, Marburg, Bl. 101. - Prof. Dr. **Arthur Haseloff**, Kiel, Bl. 103. - **D? Heckel**, Berlin-Charlottenburg, Bl. 104. - Dr. **Erwin Hensler**, Dresden, Bl. 105 mit Ausführungen über die Publikation "König und Künstler. August der Starke und die bildende Kunst" von Erwin Hensler als Anlage, Bl. 105-109. - **?**, Verlag Herder & Co., Freiburg im Breisgau, Bl. 110, Betrifft: Neubearbeitete vierte Auflage des Konversationslexikons „Der große Herder“, 1931-1935. - Dr. **Eduard Freiherr von der Heydt**, Vorsitzender der Freunde der Nationalgalerie, Berlin, Bl. 111-112. - Geheimrat Dr. **Adolf Hilsenbeck**, Erster Vorsitzender des Vereins Deutscher Bibliothekare, München, Bl. 113-115 mit Programm des Deutschen Bibliothekartages in Danzig 1934 als Anhang, Bl. 116-118. - Prof. Dr. **Otto Lauffe**r, Museum für Hamburgische Geschichte, Hamburg, Bl. 119-120. - Geheimrat Dr. **Henri Hinrichsen**, Inhaber des Verlages Edition Petersen, Leipzig, Bl. 121. - Geheimer Medizinalrat Prof. **Wilhelm His**, Brombach bei Lörrach, Bl. 123-125, Bl. 125 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Otto Hoetzsch**, Berlin, Bl. 126-126a. - An Prof. **Christian Hülsen**, Florenz, Bl. 127 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Ferdinand Hueppe**, Dresden, Bl. 128-129. - **?,** I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Wolfen, Betrifft: Besuch von Friedrich Schmidt-Ott der AGFA Filmfabrik Wolfen/Bitterfeld am 6. November 1931, Bl. 130-131. - **Wilhelm Kurz**, Direktor Intourist Reisebüro für die UdSSR, Berlin und **? Gebgart**, Generaldirektor der staatlichen Intourist A.G., Moskau, Bl. 132-133. - Dr. **Heinrich Jacobi**, Direktor des Saalburg-Museums, Bad Homburg vor der Höhe, Bl. 134. - Konsul **Hans Jonas**, Direktor der Ostmesse, Königsberg/Ost-

preußen, Bl. 135. - Prof. **Hugo Junkers**, Dessau, z.Z. Bayrischzell, Bl. 136, Bl. 138 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - **Franz Bumm** als Vorsitzender des Verwaltungsrates der Stiftung Kaiserin Auguste Victoria-Haus, Berlin-Charlottenburg, Bl. 140-143. - Geheimrat Prof. **Otto Kammerer**, Technische Hochschule Berlin-Charlottenburg, Bl. 144-145, Bl. 145 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Privatdozent Dr. **Helmut Kuhn**, Kant-Gesellschaft e.V., Berlin-Dahlem, Bl. 146. - **?**, Redaktion der Kölnischen Zeitung, Berlin, Bl. 147. - Dr. **Alexander Moskowski**, Redaktion der Vossischen Zeitung, Berlin, Bl. 148. - An Dr. **? Freund**, Redaktion der Deutschen Allgemeinen Zeitung, Berlin, Bl. 149, mit Notizen über den langjährigen Präsidenten des Reichsversicherungsamtes und des Reichsmilitärversorgungsgerichtes, Wirklicher Geheimer Oberregierungsrat Dr. jur et med. h.c., Dr. rer. pol. h.c. Paul Kaufmann anlässlich seiner goldenen Hochzeit als Anlage, Bl. 150-151. - **Max Friedlaender,** eigenhändiges Schreiben "Erneuerung des Doktordiploms für Präsident Dr. Dr. Dr. Paul Kaufmann" mit Anschreiben, Bl. 152-153, Zeitungsausschnitt mit Porträtfoto und Würdigung Kaufmanns anlässlich der goldenen Hochzeit, Bl. 154, Bl. 155 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott an Prof. **Paul Kaufmann**, Berlin. - Prof. Dr. **Guido Joseph Kern**, Berlin-Friedenau, Bl. 156-158. - **Cläre Kirstein**, Ehefrau des Verlagsbuchhändlers Max Kirstein, Buch- und Kunstverlag E. A. Seemann, Leipzig, Bl. 159-160. - Prof. Dr. **Gustav Oswald Kisch**, Klausenburg in Rumänien, Bl. 161-162. - Gräfin **Eva von Klebelsberg**, Hideg-kút bei Budapest/Ungarn, Bl. 162-166. - Major **Alexis Klee**, Hasenheide, Bl. 167. - Prof. Dr. **J? Koch**, Düsseldorf, Bl. 168-169. - Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. **Wilhelm Kolle**, Frankfurt am Main, Bl. 170-176. - Prof. Dr. **Julius von Farkas**, Kurator des Kollegium Hungaricum, Berlin, Bl. 177. - Prof. Dr. **Alexander König**, Bonn, Bl. 178. - Prof. Dr. **Harald Koschmieder**, Staatliches Observatorium, Danzig-Langfuhr, Bl. 180-181. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Hugo Andres Krüss**, Generaldirektor der Preußischen Staatsbibliothek und Vorstand der Georg und Franziska Speyer'schen Studienstiftung, Frankfurt am Main, Bl. 182. - **Paul Siegwart von Kügelgen**, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 182 a-183. - Prof. Dr. **Otto Kümmel**, Staatliche Museen, Berlin, Bl. 184-185.

„Exzellenz persönlich: Buchstaben L bis Z, 1933-1934“, Bl. 186-440

(Geheimes Staatsarchiv-Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott Nr. 0600)

An Prof. Dr. **Bernhard Lepsius**, Berlin-Lichterfelde, Bl. 186, Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Georg Lill**, Direktor des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege, München, Bl. 187. - Dr. **Max Linde**, Berlin-Charlottenburg, Bl. 188-189. - Ministerialrat Dr. **Martin Löpelmann**, Preußisches Kultusministerium, Berlin, Bl. 190-191, Bl. 191 eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - An Prof. **Adolf Ludin**, o.O., Bl. 192 eigenhändiger Briefentwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Zoltàn Magyary**, Direktor des Ungarischen Verwaltungswissenschaftlichen Forschungsinstituts, Budapest, Bl. 194-196, Bl. 196 eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - Oberpräsident i.R. Dr. **Adolf Maier**, Vorsitzender des Kuratoriums des Victoria-Studienhauses, Berlin-Charlottenburg, Bl. 197. - An Geheimrat **Erich Marcks**, Berlin-Charlottenburg, Bl. 198 maschinenschrift-licher Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Conrad Matschoss**, Berlin, Bl. 199-200. - Dr. **Klaus Mehnert**, Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft zum Studium Osteuropas, Berlin, Bl. 201-202. - Prof. Dr. **Arnold Oskar Meyer**, Erster Vizepräsident sowie Präsident der Wissenschaftlichen Abteilung der Deutschen Akademie zur wissenschaftlichen Erforschung und Pflege des Deutschtums mit Sitz in München; München, Bl. 203-206. - Geheimer Rat Prof. Dr. **Friedrich von Müller**, München, Bl. 207. - Oberschulrätin Dr. **Hedwig Thöne**, Provinzialschulkollegium, Berlin-Lichterfelde, Bl. 209-210. - Oberstudiendirektor ? **Sommer**, Gymnasium Steglitz Heesestrasse, Berlin-Steglitz, Bl. 211-212 mit Bittgesuch von Prof. Carl Meinhoff aus Hamburg um eine Freistelle an einem Berliner Gymnasium für seinen Enkel als Anlage, Bl. 213-214a. - **?**, Biologische Anstalt Helgoland, Bl. 215-216, Bl. 216 Todesanzeige für Prof. Dr. Wilhelm Mielck, Direktor der Preußischen Biologischen Anstalt auf Helgoland, mit eigenhändigem Briefentwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Geheimrat Prof. Dr. **Eilhard Alfred Mitscherlich,** Königsberg/Ostpreußen, Bl. 218. - Geheimrat **Friedrich von Müller**, München, Bl. 219-220, Bl. 220 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - An **Johannes Müller**, Schloss Elmau, Bl. 222 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Hubert Naendrup**, Rektor der Westfälischen Wilhelms-Universität, Münster, Bl. 223-224. - **?,** Nationaldozialis-

tischer Lehrerbund, Gau Groß-Berlin, Bl. 225-226, Bl. 226 eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - Oberbürgermeister Dr. **Hans Neikes**, Saarbrücken, Bl. 227-228. - Prof. Dr. **Carl Neuberg**, Direktor des Kaiser Wilhelm-Instituts für Biochemie, Berlin-Dahlem, Bl. 229-230. - **Hans Keinsdorff,** Neue Wochenpost, Schriftleitung, Berlin, Bl. 231. - Prof. Dr. **Fred Neufeld**, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 232. - Prof. Dr. **Friedrich Neumann**, Rektor der Georg August-Universität, Göttingen, Bl. 233-234, Bl. 234 eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Eduard Norden**, Berlin-Lichterfelde, Bl. 235-236. - Major a.D. **? von Olshausen**, Göttingen, Bl. 237-238, Bl. 237 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - **?**, Ostasiatischer Verein Hamburg-Bremen, Hamburg, Bl. 239-240. - An **?**, Österreichisch-Archäologisches Institut, Wien, Bl. 241 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott, Betrifft: Beileid zum Ableben des österreichischen klassischen Archäologen Emil Reisch. - Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. **Erwin Payr**, Direktor der Chirurgischen Klinik, Leipzig, Bl. 242. - Dr. **Bernhard Payr**, Sohn von Erwin Payr und Mitglied der Gesellschaft der Freunde der Deutschen Bücherei e.V., Leipzig, Bl. 243-244, Bl. 243 mit eigenhändigen Bemerkungen von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Friedrich Kraus**, Berlin, Bl. 245. - Prof. **Francis Greenwood Peabody,** Harvard University, Cambridge/Massachusets, US, Bl. 246. - Prof. Dr. **Gideon Petz**, Budapest, Bl. 247-248. - An Geheimrat **Wilhelm Pinder**, München, Bl. 249 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - **?**, Pressestelle der I.G. Farbenindustrie AG, Deutsche Länderbank, Berlin, Bl. 255. - **Eugenie Quantmeyer** Ehefrau des Kunsthändlers Hansjoachim Quantmeyer, Berlin-Dahlem, Bl. 256. - **Leonore Deiters de Quesada** Ehefrau des argentinischen Juristen und Diplomaten Ernesto de Quesada, Spiez am Thunersee/Kanton Bern, Bl. 257 mit Anlagen: Bl. 258-259. - An Admiral Dr. **Erich Raeder**, Berlin-Westend, Bl. 262 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Dr. **Wilhelm Rave**, Provinzialkonservator der Provinz Westfalen, Münster, Bl. 262. - Dr. **Hermann Rauschning**, Präsident des Senats der Freien Stadt Danzig und Vorsitzender des Kuratoriums des Meteorologischen Instituts der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften in Danzig-Langfuhr, Bl. 264. - An Dr. h.c. **Willi Rickmer Rickmers**, München, Bl. 267 Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Gerhart Rodenwaldt**, Archäologisches Seminar der Friedrich-Wilhelms-Universität, Berlin, Bl. 269-273, Batavia/Ost-

Java, Bl. 285-288, Bl. 294-297, München, Bl. 298. - Prof. Dr. **Wilhelm Kolle**, Chemo-therapeutisches Forschungsinstitut "Georg Speyer-Haus", Frankfurt am Main, Bl. 274-284. - Prof. Dr. **Ernst Rüdin**, München, Bl. 289-290. - Geheimer Rat Professor der Medizin **Friedrich von Müller**, Präsident der Deutschen Akademie zur Wissenschaftlichen Forschung und Pflege des Deutschtums in München, München, Bl. 291-292. - Ministerialrat Dr. **Carl von Müller**, Bayerisches Unterrichtsministerium, München, Bl. 293. Bl. 269-298, Betrifft: Suche nach einer Anstellung für Ernst Rodenwaldt bei seiner Rückkehr aus Batavia in Ost-Java. - Dr. **Ludwig Roselius**, Bremen, Bl. 299-300. - Geheimer Hofrat Prof. Dr. **Ferdinand Sauerbruch**, Berlin-Wannsee, Bl.301-304. - Prof. Dr. **Richard Siebeck**, Berlin, Bl. 305. - Oberstudiendirektor **Fritz Sommer**, Gymnasium Steglitz, Berlin-Steglitz, Bl. 306-307. - Dr. **Reinhold Schairer**, Berlin-Wilmersdorf, Bl. 309-310. - Dr. **Hermann von Schelling**, Berlin-Charlottenburg, Bl. 311-312, Bl. 312 eigenhändiger Entwurf eines Antwort-schreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Rudolf Schenck**, Erster Vor-itzender der Deutschen Bunsen-Gesellschaft für Physikalische Chemie, Münster, Bl. 313. - Direktor Dr. **Oscar Schlitter**, Berlin, Bl. 314-315. - Prof. Dr. **Bastian Schmid**, München-Solln, Bl. 316-317. - **Victor Schwoerer,** Telegramm, Betrifft: Glückwünsche an Friedrich Schmidt-Ott zum 74. Geburtstag nach Wuppertal-Elberfeld mitunterzeichnet von den Mitarbeitern der Geschäftsstelle der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, Bl. 318-319. - An Dr. **Albrecht Schmidt-Ott**, Borna bei Leipzig, Bl. 320 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - An Geheimrat Prof. **Victor Schmieden**, Frankfurt am Main, Bl. 321 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Dr. **Ernst Schneider**, Charlottenburg, Bl. 322, Bl. 335. - Direktor Dr. **? Felsing**, Charlottenburg, Bl. 323, Bl. 325. - Diplomlandwirt und Diplomkaufmann Dr. phil. **Fritz Dittloff**, Deutsche Agrar-Konzession Deutsch-Russische Saatbau AG DRUSAG, Nordkaukasien, UdSSR, Bl. 324, Bl. 330-334. - Dr. **Otto Schiller**, Land-wirtschaftlicher Sachverständiger bei der Deutschen Botschaft, Moskau, Bl. 326-329, Blatt 322-335, Betrifft: Anstellung für Ernst Schneider. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Carl Schuchhardt**, Berlin-Lichterfelde, Bl. 336. - Hof-marschall **Dettloff Graf von Schwerin**, Exilwohnsitz des Ex-Kaisers Wilhelm II. Haus Doorn, Provinz Utrecht, Bl. 337-340. - An Geheimrat **Victor Schwoerer**, Emmerdingen, Bl. 341 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Dr. **Hans**

Steinacher, Berlin, Bl. 342-343. - Dr. **Günter Tessmann**, Röntgental bei Berlin, Bl. 344-345, Bl. 345 eigenhändiger Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Carl Thiel**, Berlin-Grunewald, Bl. 346-347. - An Prof. **Georg Thilenius**, Hamburg, Bl. 448 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Oberschulrätin Dr. **Hedwig Thöne**, Provinzialschulkollegium, Berlin-Lichterfelde, Bl. 349-350. - **Gottfried Traub**, Herausgeber der Zeitschrift "Eiserne Blätter : Nationale Wochenschrift“, München-Solln, Bl. 351-352, Bl. 376-377 mit Exemplaren der „Wochenschrift für deutsche Politik und Kultur“ als Anlage. - Dr. **Heinrich Uhlendahl**, Direktor der Deutschen Bücherei, Leipzig, Bl. 399-401. - **?**, Verein der Freunde und Förderer der Universität zu Köln, Bl. 403-406, mit Statut als Anlage. - **?,** Victoria Studienhaus, Haus Ottilie von Hansemann, Charlottenburg, Bl. 407-408. - Prof. Dr. **Ferdinand Wagenseil**, Bonn, Bl. 409-410. - Prof. Dr. **Gustav Wahl**, Direktor der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, Bl. 411. - Prof. Dr. **Wilhelm Waetzoldt**, Halensee, Bl. 412-413, mit Zeitungsausschnitt des Artikel Waetzoldts zum 20. Todestag des Kunsthistorikers Alfred Lichtwark als Anlage, Bl. 414. - Unterstaatssekretär in der Reichskanzlei **Arnold Wahnschaffe**, Rottmannshagen, Kreis Demmin, Bl. 415. - Prof. Dr. **Karl Konrad Werner Wedemeyer**, Kiel, Bl. 416, mit Ansprache Wedemeyers bei der Bestattung des Geheimen Justizrates Max Pappenheim als Anlage, Bl. 417-420, Druckschrift. - Direktor **Franz Wessels**, Berlin, Bl. 421-423. - Staatsrat Geheimer Regierungsrat Dr. **Theodor Wiegand**, Präsident des Archäologischen Instituts, Berlin, Bl. 424. - Amtsgerichtsrat **August Wisser**, Kurator der Universität Frankfurt, Frankfurt am Main, Bl. 425-428. - Prof. Dr. **Georg Wolfram**, Frankfurt am Main, Bl. 429. - **?**, Reichszentrale für wissenschaftliche Berichterstattung. Pressestelle, Berlin, Bl. 430-431. - An Prof. Dr. **Ferdinand Wrede**, Münster, Bl. 432 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Dr. **Georg Wüst**, Institut für Meereskunde, Berlin, Bl. 433-434. - Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. **Jonathan Zenneck**, München, Bl. 435. - Studienrat Dr. **Eduard Ziehen**, Frankfurt am Main, Bl. 437-438. - Dr. **Walter Zimmermann**, Saarbrücken, Bl. 439-440.

„Briefe (alphabetisch geordnet) Januar bis September 1933“, unpaginiert [ca. 400 Bl.]

(Geheimes Staatsarchiv-Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 0601)

Amtsgerichtsrat Dr. **? Adam**, Berlin, 1 Bl. - Herzog **Adolf Friedrich zu Mecklenburg**, Präsident des Automobilclub von Deutschland, Bad Doberan, 3 Blatt, Bl. 2 eigenhändiger Briefentwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Dr. **E? Schulz** und Dr.-Ing. **A? Mathey,** Akademischer Turnbund, Betrifft: Einladung zum Reichskommers 1933**,** 2 Bl. - Stadtschulrat von Berlin-Steglitz **Erwin Anders**, Berlin-Friedenau, 2 Bl. - Prof. Dr. **Willy Andreas**, Rektor der Universität Heidelberg, 1 Bl. - Dr. **Theodor Arendt**, Berlin-Steglitz, 9 Bl., Blatt 2 eigenhändiger Briefentwurf von Friedrich Schmidt-Ott - **?**, Verlagsbuchhandlung J P. Bachem-Verlag, Köln, 2 Bl. - Dr. **Hermann Baier**, Sekretär der Badischen Historischen Kommission und Direktor des Badischen Generallandesarchivs Karlsruhe, Karlsruhe, 2 Bl. - **Theodor Bartus**, Berlin, 1 Bl. - An **Guelda von Beckerath,** Ehefrau des Wirtschaftswissenschaftlers Herbert von Beckerath, Bonn, Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott, 1 Bl. - **Anna Behrendt**, Berlin, 3 Bl., Bl. 3 eigenhändiger Briefentwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - An Familie Kommerzienrat **Eduard Beit von Speyer**, Frankfurt am Main, 1 Bl. Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - **W? von Bendemann**, Kgl. Preußischer Hauptmann a.D., München, 5 Bl. - **Hedwig von Bergen**, Leiterin des Vereins Erblindete Künstler, Lichterfelde, 1 Bl. - Staatsminister a.D. Dr. **Otto Boelitz**, Vorsitzender des Berliner Vereins für ärztliche Mission, 1 Bl. - **Carl Caspar**, Präsident der Akademie der Bildenden Künste, München, 1 Bl. - **Bertha Beyerle,** Ehefrau des Rechtswissenschaftlers und Vizepräsidenten der Görres-Gesellschaft Prof. Dr. Konrad Beyerle, München, 2 Bl. - An Geheimrat **Friedrich von Bezold**, Frankfurt am Main, 1 Bl., Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Georg Biermann**, Berlin, 7 Bl. - Direktor Dr. **Johannes Boehlau**, Istanbul, 4 Bl. - Prof. Dr. **Albert Brackmann**, Generaldirektor der Preußischen Staatsarchive, Berlin, 2 Bl. - **?**, Bund der Auslandsdeutschen, Berlin, Betrifft: Einladung, 2 Bl. Druckschrift - Ministerialdirektor Dr.-Ing. E.h. **Ernst Brandenburg**, Berlin-Zehlendorf, 1 Bl. mit eigenhändiger Anmerkung von Friedrich Schmidt-Ott. - Fürstlicher Kammerrat **Otto Braulke**, Wernigerode/Harz, 1 Bl. - Staatsarchivdirektor **Adolf Brennecke**, Berlin-Dahlem, 3 Bl. Betrifft: Archivalien, übersandt von Hans-Dietrich Schmidt-

Ott, insbesondere Unterlagen seines Vaters, nachdem er versprochen hatte, sich bald selbst der Durchsicht der übersandten Schriftstücke widmen zu wollen, da seine Präsidentschaft bei der Notgemeinschaft bald endet. - An Prof. **Christian Bruhn**, Westdeutsche Kieferklinik, Düsseldorf, 1 Bl. Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Emil Bürgi**, Bern/Schweiz, 1 Bl. - **Hilmar Freiherr von dem Bussche-Haddenhausen**, Ramos Mejia/Provinz Buenos Aires, 3 Bl. - Prof. Dr. **Hugo Andres Krüss**, Berlin, 1 Bl. - Dr. **Rudolf Chrysander**, Bergedorf bei Hamburg, 1 Bl. - Geheimrat **Carl Cranz**, Institut für technische Physik an der Technischen Hochschule Berlin, Berlin-Charlottenburg, 2 Bl., Bl. 2 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - An Geheimrat **Adalbert Czerny**, Charlottenburg, 1 Bl., Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Albert Defant**, Berlin-Wilmersdorf, 1 Bl. - Staatsarchivrat Dr. **Ludwig Dehio**, Berlin-Dahlem, 2 Bl., Betrifft: Aktensendung von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Adolf Deissmann**, Berlin-Wilmersdorf, 4 Bl., Bl. 2 eigenhändiger Briefentwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Georg Bredig,** Deutsche Bunsen-Gesellschaft für Physikalische Chemie, Karlsruhe, 2 Bl. - **? Stengel,** Vorsitzender der Deutschen Forschungsanstalt für Psychiatrie, Kaiser-Wilhelm-Institut, München, 2 Bl. - Dr. **Ernst Schütz**, Deutsche Ornithologische Gesellschaft, Vogelwarte Rossitten in Ostpreußen, 2 Bl. - **Adolph von Trotha** als Vorsitzender und **Dr. Robert Ernst**, als Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Vereins Der Deutsche Schutzbund/Volksdeutscher Arbeitskreis, Berlin, 1 Bl. - **?**, Deutscher Verein für Kunstwissenschaft, Berlin, 1 Bl. - Generalkonsul Dr. **Carl Dienstmann**, Deutsche Botschaft, Moskau, 1 Bl. - Prof. Dr. **Georg Dittmann**, Generaldirektor des Wörterbuchunternehmens Thesaurus Linguae Latinae, München, 2 Bl., Bl. 2 eigenhändiger Briefentwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Geheimer Konsistorialrat Prof. Dr. **Ernst von Dobschütz**, Halle an der Saale, 13 Bl., Bl. 8 mit eigenhändigen Bemerkungen von Friedrich Schmidt-Ott - Oberdomprediger **Georg Burghart**, Präsident des Dom-Kirchen-Kollegiums, Berlin, 2 Bl. - **Lilli Droescher**, Vorsitzende des Deutschen Fröbel-Verbandes, Berlin, 4 Bl. - Dr. **Gottfried von Dryande**r, Berlin, 1 Bl. - An Dr. **Hugo Eckener**, Friedrichshafen, 1 Bl., Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Eduard Eichmann**, München, 1 Bl. - Prof. **Vagn Walfrid Ekmann**, z.Z. Olden in Nordfjord, 2 Bl. - Dr. **Ernst Eilsberger**, Bernburg an der Saale/Anhalt, 5 Bl. - Generalarzt Dr. **Otto Eltester**, Münster, 3 Bl. - An Geheimrat Prof. Dr. **Eugen Enderlen**, Heidelberg, 1 Bl.,

Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Baron Dr. **Walter von Engelhardt**, Dorpat, 1 Bl. - An Prof. **Hans von Euler-Chelpin**, Stockholm, 1 Bl., Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Otto von Falke**, z.Z. Ankara/Türkei, 3 Bl. - Dr. **H? Kantorowicz**, Tierarzt, Berlin, 2 Bl. - Prof. Dr. **Ernst Robert Fiechte**r, Stuttgart, 2 Bl. - Prof. **Philipp Franck,** Berlin-Wannsee, 1 Bl. - Oberlandesgerichtspräsident Dr. **Hans Fritsch**, Kassel, 2 Bl. - Prof. Dr. **Kurt Wegener**, Physikalisches Institut der Universität Graz/Steiermark, 1 Bl. - An **Leo Frobenius**, Frankfurt am Main, 2 Bl. - An Geheimrat **Leo Gans**, Schloss Wallenburg bei Miesbach in Oberbayern, 1 Bl., Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Oberbürgermeister Dr. **Hermann Bendix Todsen**, als Vorsitzender und Landesbibliothekar Dr. **Volquart Pauls** als Schriftführer der Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte, Kiel, 3 Bl. - Hofrat Dr. **Gustav Glück**, Wien, 4 Bl., Bl. 4 eigenhändiger Briefentwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - An Geheimen Medizinalrat **Alfred Goldscheider**, Berlin, 1 Bl., Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Hofrat Prof. Dr. **Gottlieb Haberlandt**, Berlin-Wilmersdorf, 2 Bl., Bl. 2 eigenhändiger Briefentwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Major a.D. **? Hailer**, Süddeutsche Lufthansa AG, München, 3 Bl. - Prof. Dr. **August Hegler**, Hamburg, 1 Bl. - **Marianne Heimberger,** Frankfurt am Main, 3 Bl. - Prof. Dr. **Ernst Herzfeld**, Berlin, 1 Bl. - Geheimer Justizrat Prof. Dr. jur. Dr. phil. **Ernst Heymann**, Berlin-Lichterfelde-Ost, 13 Bl. - **Hanna Heymann**, Wiesdorf-Leverkusen am Rhein, 2 Bl., Bl. 2 eigenhändiger Briefentwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Geheimrat Prof. **Edmund Husserl**, Freiburg im Breisgau, 2 Bl. - Konsul Dr. **Hans Jonas**, Direktor der Ostmesse, Königsberg/Ostpreußen, 2 Bl. - **Walther Jordan**, Bodelschwingsche Anstalten, Lobetal-Friedenshöhe, 2 Bl. - **Adolph Goldschmidt**, Charlottenburg, 2 Bl. - **Franz Bumm,** Vorsitzender des Verwaltungsrates der Stiftung Kaiserin Auguste Victoria Haus, Berlin-Charlottenburg, 4 Bl., Bl. 4 eigenhändiger Briefentwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. **Hans Kayser**, München, 1 Bl. - **Georg Karo,** München, 2 Bl. - An Geheimrat **Paul Fridolin Kehr**, Rom, 1 Bl., Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - **Karl Kerkhof,** Reichszentrale für wissenschaftliche Berichterstattung, Berlin, 1 Bl. - Prof. Dr. **Fritz Kloevekorn**, Saarbrücken, 1 Bl. - **Karl Friedrich Kolbow**, Kommissarischer Landeshauptmann der Provinz Westfalen, Münster in Westfalen, 2 Bl. - **Wilhelm Kolle**, Frankfurt am Main, 2 Bl., Blatt 1 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Privatdozent Dr. **Kurt Kolle**, Universitäts-Nervenklinik,

Kiel, 1 Bl. mit Bemerkungen zu dem Artikel "Mit Mikrofilm und Zeitraffer gegen die Krebskrankheit" von Wilhelm Kolle als Anlage. - Prof. **Nikolai Konstantinowitsch Koltzoff**, Mitglied der Russischen Akademie der Wissenschaften, Moskau, 1 Bl. - An Geheimrat **Alexander König,** Bonn, 3 Bl., Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Harald Koschmieder**, Direktor des Staatlichen Observatoriums, Danzig-Langfuhr, 1 Bl. - Dr. jur. **Gustav Krukenberg**, Charlottenburg, 7 Bl. - An **Anna Krüss**, Hamburg, 1 Bl., Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Hugo Andres Krüss**, Generaldirektor der Preußischen Staatsbibliothek, Berlin, 2 Bl. - Prof. Dr. **Carl Duisberg**, Leverkusen bei Köln, 1 Bl. - Ministerialrat Dr. **Hermann Südhof**, Berlin-Wilmersdorf, 1 Bl. - Dr. **Hans Kühne**, Vorstandsmitglied der I.G. Farbenindustrie AG, Leverkusen am Rhein, 1 Bl. - An Geheimrat **Ernst Kühnemann**, Breslau, 1 Bl., Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - **Johannes Horion**, Landeshauptmann der Rheinprovinz, Düsseldorf, 1 Bl. - **Hans-Erdmann von Lindeiner-Wildau**, Berlin-Lichterfelde, 1 Bl. - **Ernestine von Lindeiner-Wildau**, geb. Bendler, Blankenburg im Harz, 1 Bl. - An Reichskanzler **Wilhelm Marx**, Berlin-Wilmersdorf, 1 Bl., Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - **Carl Meinhof**, Hamburgische Universität, Seminar für Afrikanische Sprachen, Hamburg, 1 Bl. - **Franz von Mendelssohn**, Berlin, 3 Bl., Bl. 3 eigenhändiger Briefentwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - **Angelika Merkelbach-Pinck**, Frankfurt am Main, 3 Bl. - Dr. **Oskar von Miller**, München, 1 Bl. - Admiral **Konrad Mommsen**, Charlottenburg, 1 Bl. dabei Protokoll über die erste Sitzung des Theodor-Mommsen-Denkmal-Komitees als Anlage, 4 Bl. - Oberregierungsrat Dr. **Adolf Morsbach**, Münster/Westfalen, 2 Bl. - **Max Niemeyer**, Halle an der Saale, 1 Bl. - **Eduard Norden**, Berlin-Lichterfelde, 3 Bl. - Prof. Dr. **Hugo Obermaier**, Madrid, 2 Bl. - **Gustav H. Ott-Halbach**, Zürich, 1 Bl., Telegramm. - An **Albrecht Penck**, Berlin, 5 Bl., Bl. 5 eigenhändiger Briefentwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. **August Pfeiffer**, Breslau, 2 Bl., Bl. 2 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Dr. **Kleophas Franz Pleyer**, Geschäftsführender Vorsitzender der Sudetendeutschen Kulturgesellschaft, Berlin, 2 Bl. - Prof. Dr. **Camillo Praschniker**, Archäologisch-Epigraphisches Seminar der Universität Wien, 1 Bl. mit Anlage. - **?**, Preußische Akademie der Künste, Berlin, 1 Bl. mit Anlage: Traueranzeige für Prof. Dr. Max von Schilling sowie eigenhändigen Briefentwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Kapitän zur See a.D. **Eduard von Pustau**, Berlin, 2 Bl. - Prof. Dr. **Leo Raape**,

Rektor der Hamburgischen Universität, Hamburg, 2 Bl. - **? Kießling**, Reichszentrale für wissenschaftliche Berichterstattung, Berlin, 1 Bl. - Rechtsanwalt und Notar Dr. **? Ketterer,** Vorsitzender des Richard Wagner-Denkmal-Vereins in Leipzig und Leipzig, 1 Bl. mit Anlage. - **Otto Scharf**, Vorstand der A. Riebeck'schen Montanwerke AG, Halle an der Saale, 2 Bl. - **Friedrich von Müller**, München, 1 Bl. - Ministerialrat Dr. **Carl von Müller**, Bayerisches Unterrichtsministerium, München, 1 Bl. - Prof. Dr. **Ernst Rüdin**, München, 2 Bl. - Prof. Dr. **Ernst Rodenwaldt**, Batavia in Ost-Java, 4 Bl. - Generalleutnant a.D. **Dietrich von Roeder**, Potsdam, 3 Bl. - Staatsminister a.D. Dr. h.c. **Friedrich Saemisch**, Vorsitzender der Deutschen Vereinigung für Staatswissenschaftliche Fortbildung, Potsdam, 2 Bl. - **Friedrich Sarre**, Islamische Abteilung der Staatlichen Museen, Berlin, 2 Bl. - An Hofmarschall **Ulrich Freiherr von Sel**l, Schatull- und Vermögensverwaltung Seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II., Berlin, 3 Bl., Bl. 3 Briefentwurf mit eigenhändigen Änderungen von Friedrich Schmidt-Ott. - **Martin Sembritzki**, Bürgermeister des Bezirks Steglitz, Berlin-Steglitz, 6 Bl., Abschrift an Eduard Spranger. - **Else Sievert**, Berlin-Friedenau, 2 Bl., Bl. 2 mit eigenhändiger Bemerkung von Friedrich Schmidt-Ott. - An Geheimrat **Werner Sombart**, Berlin-Grunewald, 1 Bl., Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - **Käthe Specketer**, Frankfurt am Main-Griesheim, 2 Bl. - Admiral Dr. h.c. **Erich Raeder**, Chef der Marine-Leitung, Berlin, 7 Bl. - **Gustav Königs**, Staatssekretär im Reichsverkehrsministerium, Berlin, 2 Bl. - Konteradmiral Dr. h.c. **Fritz Spiess,** Berlin-Schlachtensee, z.Z. Neuhaus am Rennweg/Thüringen, 2 Bl. - **Gertrud Spitta**, Berlin-Friedenau, 2 Bl., Bl. 2 eigenhändiger Briefentwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Staatsminister Dr. **Reinhold von Sydow**, Berlin, 1 Bl. - **Ernst Schneider** Photos, Berlin, 1 Bl. - **Richard Schmelze**r, Stuttgart, 1 Bl. - **Hermann Röchling**, Völklingen, 1 Bl. - An **Marie Schreiber**, Münster, 1 Bl., Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Edward Schröde**r, Göttingen, 2 Bl. - An Geheimrat **Eduard Schwartz**, München, 1 Bl., Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - **Dettloff Graf von Schwerin**, Exilwohnsitz des Ex-Kaisers Wilhelm II. Haus Doorn/Provinz Utrecht, 1 Bl. - **Emil Klöti,** Stadtpräsident von Zürich, 2 Bl. - An Stadtrat Dr. **Emil Georg von Stauss**, Berlin-Dahlem, 1 Bl., Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Dr. **Hans Steinacher**, Berlin, 4 Bl. - An Capitularvikar Prälat **Paul Steinmann**, Berlin, 1 Bl., eigenhändiger Briefentwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - Prof. Dr. **Alfred Stock**, Karlsruhe, 1 Bl. - An Geheim-

rat **Carl Stumpf**, Lichterfelde, 1 Bl., Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott, mit Zeitungsausschnitt als Anlage. - Dr. **Werner Lindner**, Tag für Denkmalpflege und Heimatschutz, Berlin, 1 Bl. mit Anlagen. - **Paula Teutsch**, Hermannstadt in Siebenbürgen, 3 Bl. - Prof. Dr. **Georg Thilenius**, Hamburg, 1 Bl. - **Heinrich Uhlendahl**, Deutsche Bücherei Leipzig, 1 Bl., 1 Visitenkarte mit eigenhändigem Entwurf einer Antwort von Friedrich Schmidt-Ott. - Ministerialrat Prof. Dr. **Robert Ulich**, Dresden, 3 Bl. mit Sonderdruck als Anlage. - Prof. **Fritz Fleiner,** Rektor der Universität Zürich, 4 Bl. - Ministerialdirektor Dr. **Justus Theodor Valentiner**, Berlin, 4 Bl. - **Hugo Obermaier**, Madrid, 3 Bl. - **Wilhelm Kolle**, Frankfurt am Main, 1 Bl. - **Max Linde**, Verband für den Fernen Osten als Vorsitzender und Staatsminister a.D. Dr. **Otto Boelitz**, Berlin-Charlottenburg, 1 Bl. mit eigenhändigem Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott. - Direktor Dr. **Adolf Hilsenbeck**, Erster Vorsitzender des Vereins Deutscher Bibliothekare und Direktor der Universitätsbibliothek München, 3 Bl. mit Anlage. - Prof. Dr. **Oskar Vogt**, Direktor des Kaiser Wilhelm-Instituts für Hirnforschung, Buch, 2 Bl. - Generaldirektor Dr. **Wilhelm Waetzoldt,** Vorsitzender des Vereins zur Erhaltung des Kunsthistorischen Instituts in Florenz, Berlin, 4 Bl. mit Anlage: Schreiben von Prof. Giorgio Pasquali der Universität Florenz über den deutschen Kunsthistoriker, 1 Bl. - Dr. h.c. **Hans Draeger,** Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Vereinigung Carl Schurz, Berlin, 1 Bl. - **Max Walter**, Frankfurt am Main, 1 Bl. - Generalkonsul Dr. **Theodor Wanner**, Haus des Deutschtums, Stuttgart, 2 Bl. - **Max M. Warburg**, Hamburg, 1 Bl. dabei Visitenkarten mit eigenhändigem Entwurf eines Antwortschreibens von Friedrich Schmidt-Ott als Anlage - Dr. **Theodor Wiegand**, Präsident des Archäologischen Institutes des Deutschen Reiches, 3 Bl. - **Paul Wolters**, München, 2 Bl., Bl. 2 Entwurf von Friedrich Schmidt-Ott. - **Gertrud Wunderlich**, geb. Schroeder, 1 Bl. - **?,** Baugenossenschaft Freie Scholle zu Berlin eG, 2 Bl. - Dr. **Georg Wüst**, Frohnau, 1 Bl. - **Erich Zweigert**, Berlin, 1 Bl.

Fallbeispiel 1

Wolfgang König

Friedrich Schmidt-Ott und der Maschinenbauprofessor Alois Riedler

In seiner Zeit als preußischer Kultusminister, also in den Jahren 1917 und 1918, pflegte Friedrich Schmidt-Ott engen Kontakt mit dem Maschinenbauprofessor an der Technischen Hochschule Berlin Alois Riedler.[1] Riedler wurde 1888 an die Technische Hochschule Berlin berufen, im gleichen Jahr als Schmidt[-Ott] in das Kultusministerium eintrat. Das Ministerium versprach sich von Riedler eine grundlegende Studienreform. Riedler war willig, musste sich aber in einem „siebenjährigen Krieg“[2] gegen Franz Reuleaux durchsetzen, der den Maschinenbau an der Technische Hochschule Berlin viele Jahre dominiert hatte. Der im Jahr 1896 erfolgte Rückzug Reuleaux‘ vom Lehramt markierte den Zeitpunkt, zu dem Riedler weitgehend freie Hand hatte.

In den folgenden Jahren wurde Riedler einer der einflussreichsten Professoren an den preußischen Technischen Hochschulen und darüber hinaus. Er wirkte an maßgebender Stelle daran mit, dass die Technischen Hochschulen Maschinenlaboratorien und das Promotionsrecht erhielten. An der TH Berlin führte er einen modernen Konstruktionsunterricht ein. Dabei machte sich der aggressive und rechthaberische Riedler aber auch zahlreiche Feinde. Dies zeigte sich im Jahr 1908, als er im preußischen Abgeordnetenhaus wegen seines privaten Ingenieurbüros in maßloser Weise angegriffen wurde. Riedler fühlte sich vom Kultusministerium im Stich gelassen und zog sich für ein knappes Jahrzehnt beleidigt aus der Hochschulpolitik zurück.

Schmidt[-Ott] hatte in diesen Jahren nur ab und zu mit Riedler zu tun; im Ministerium war er vorwiegend mit anderen Fragen betraut. Den streitbaren Riedler konnte man allerdings schwerlich übersehen. Schmidt[-Ott] schätzte Riedler außerordentlich hoch ein. Für ihn war der Maschinenbauprofessor *die* Leuchte der Technischen Hochschu

1 Hier kann nur eine knappe Zusammenfassung der Beziehung zwischen Schmidt-Ott und Riedler sowie der wichtigsten Quellen gegeben werden. Mehr findet sich in: König, Wolfgang: Der Gelehrte und der Manager. Franz Reuleaux (1819-1905) und Alois Riedler (1850-1935) in Technik, Wissenschaft und Gesellschaft (Pallas Athene. Beiträge zur Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte 49). Stuttgart 2014.

2 Riedler, Alois: Wirklichkeitsblinde in Wissenschaft und Technik. Berlin 1919, S. 122.

le Berlin. Er begrüßte die Offenheit und Direktheit Riedlers, ebenso wie dessen unkonventionelle, den Dingen auf den Grund gehende Reformvorstellungen. Zwischen August 1917 und November 1918 wurde Schmidt[-Ott] preußischer Kultusminister. Dadurch eröffneten sich für die Zusammenarbeit mit Riedler erweiterte Möglichkeiten.

Schmidt[-Ott] gelangte zu der Auffassung, dass Riedler der richtige Mann war, um die verkrusteten und unbefriedigenden Strukturen an den preußischen Technischen Hochschulen aufzubrechen. Dabei entwickelte er zu dem Maschinenbauprofessor eine enge persönliche Beziehung, die sich auch auf Privates erstreckte.[3] Auf der anderen Seite erblickte Riedler im Ministerium Schmidt[-Otts] die Gelegenheit, seine Reformvorstellungen an den Technischen Hochschulen zur Geltung zu bringen. Zwischen 1917 und 1921 kehrte er mit dem ganzen Gewicht seiner Persönlichkeit in die Hochschulpolitik zurück.

Riedler wollte das eigentliche technische Fachstudium in Form einer systematisch angelegten „Gestaltungslehre“ zusammenfassen. Diese gliederte sich nicht - wie bislang üblich - nach einzelnen Maschinengruppen, sondern nach übergreifenden Fragen wie Festigkeit, Stoffkunde, Reibung, Kraft und Energie, Formgebung usw. In die Gestaltungslehre sollten mathematische, naturwissenschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Gesichtspunkte integriert werden. Gewissermaßen daneben sollten die genannten Fächer auch ein gewisses Maß an Selbständigkeit besitzen. Dies bedeutete für die Mathematik und die Naturwissenschaften eine Kürzung, für Wirtschaft und Kultur dagegen einen Ausbau. Der Konstruktions- und Laboratoriumsunterricht sollte im bisherigen Umfang erhalten bleiben.

Mit seiner Gestaltungslehre entwickelte Riedler - zumindest in Grundrissen - ein Konzept, das der Spezialisierung und Heterogenität des Ingenieurstudiums entgegenwirken sollte. Dem Konzept lag außerdem ein erweiterter Technikbegriff zugrunde, der die wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Wirkungen der Technik einbezog. Die Frage lautete, ob das Konzept umsetzbar war, insbesondere ob hierfür mit den notwendigen Kompetenzen ausgestattete Hochschullehrer zur Verfügung standen.

Riedler war sich bewusst, dass diese revolutionäre Umgestaltung des Maschinenbaustudiums zahlreiche Gegner auf den Plan rufen musste. Deswegen hielt er die Pläne zunächst geheim, und als dieses nicht mehr möglich war, gab er nur kleine,

3 Vgl. den intensiven Briefwechsel zwischen den Beiden: Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz VI. HA, Nl Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 41; Ebd., Nr. 907, Technische Hochschulen, Reformen, Schriftwechsel mit Prof. Riedler 1918-1920.

verklausulierte Teile bekannt. Und mit der Zeit wurde aus einem großen Reformvorhaben für die preußischen Technischen Hochschulen ein Reformexperiment an einer neuen, zweiten Maschinenbauabteilung an der TH Berlin.

Unterstützung fand Riedler in Teilen der Industrie, wobei er mit großen Namen wie Carl Bosch und Carl Duisberg hantierte.[4] In der Maschinenbauabteilung der TH Berlin beschränkte sich die Unterstützung auf die Reihe seiner Schüler und ganz wenige sonstige Kollegen. Dem Kultusminister Schmidt[-Ott] teilte Riedler mit, dass er für die Durchführung der Reformen insbesondere seinen Schüler Stephan Löffler benötige, dessen Vertrag um diese Zeit auslief. Deshalb beantragte Riedler, Löffler zum ordentlichen Honorarprofessor zu ernennen.

Auf der Basis von Gutachten Riedlers und dessen Schüler Otto Kammerer war Löffler mit dem Buch „Mechanische Triebwerke und Bremsen“ (1912) habilitiert worden. In der Schrift beschäftigte er sich mit der Reibung bei Rollentriebwerken, Bremsen, Riemen-, Seil- und Zahntrieben unter verschiedenen Betriebsbedingungen. Das Originelle bestand darin, Reibung als dynamischen Formänderungswiderstand zu behandeln. Hierfür entwickelte er eine modifizierte Begrifflichkeit und versuchte grundlegende Zusammenhänge aufzuzeigen. Er wies darauf hin, dass der Reibungskoeffizient je nach den Betriebszuständen unterschiedlich sei und dass diese Zusammenhänge nur mit Hilfe aufwändiger Versuchsreihen zu ermitteln seien.

Die Abteilung hatte damals die Habilitation anstandslos passieren lassen, jetzt lief man dagegen Sturm. Es ist offensichtlich, dass es dabei nicht nur um wissenschaftliche Differenzen ging. Mit den Angriffen auf Löfflers Habilitation und seine beantragte Ernennung zum Professor wollte man auch die Riedlerschen Reformen untergraben. Die Abteilung wurde im Ministerium vorstellig und aktivierte mehrere negative Gutachten, darunter auch von bekannten Namen wie dem Göttinger Aerodynamiker Ludwig Prandtl. Die Gutachten warfen Löffler in maßloser Übertreibung vor, er kenne die Grundgesetze der Physik und Mechanik nicht. Darin deutete sich an, dass es auch um Differenzen zwischen diesen Disziplinen und dem konstruktiven Maschinenbau ging. Das Kultusministerium ließ sich von den Gutachten wenig beeindrucken. Es ernannte Löffler, wie von Riedler gefordert, zum Honorarprofessor. 1919 ging Riedler mit der Affäre an die Öffentlichkeit[5] und setzte damit die Publikation von Polemiken und Gegenpolemiken in Gang.[6]

4 Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 41, 23. 5. 1918 . Riedler an Schmidt-Ott.

5 Riedler, Wirklichkeitsblinde.

Unter den Gegnern Riedlers taten sich besonders die Vertreter der Mechanik sowie naturwissenschaftlicher Fachrichtungen hervor. Sie erkannten, dass die Riedlerschen Reformen auf eine Kürzung ihrer Lehre auf etwa die Hälfte hinauslaufen würde. Stattdessen, so lautete ihre Gegenforderung, sollte ihr Stundendeputat verdoppelt werden. Die Gremien der TH Berlin wandten sich insbesondere gegen Riedler, weil er sie an den Reformberatungen nicht beteiligt hatte. Letztlich sprachen sich Rektor und Senat, der Allgemeine Hochschulausschuss sowie drei Abteilungen gegen ihn aus. Auch im preußischen Abgeordnetenhaus wurden seine Reformvorschläge negativ kommentiert. Riedler selbst rechnete zu seinen Gegnern auch Conrad Matschoß, den Direktor des Vereins Deutscher Ingenieure, sowie Otto Naumann, den Hochschulreferenten im Kultusministerium.

Die Gegner Riedlers suchten Schmidt[-Ott] mehrfach auf und überhäuften ihn mit Vorwürfen wegen der Vorgehensweise des Ministeriums. Außerdem warfen sie ihm Äußerungen auf einer von Riedler veranstalteten Tagung vor, welche Schmidt[-Ott] bestritt.[7] Die vergiftete Atmosphäre zeigte sich in einer von der Maschinenbauabteilung der TH Berlin vorbereiteten Erklärung mit dem Titel „Sozialistische Regierung und Diktatur in der Wissenschaft".[8] Darin wurde Schmidt[-Ott] als Marionette Riedlers gezeichnet und ihm jegliche Kompetenz in Angelegenheiten der Technischen Hochschulen abgesprochen. „So richtet der frühere, nun abgegangene Minister unter dem Mantel des Sozialismus eine einseitige Willkür-Herrschaft auf ...", eine Art „Diktatur Riedler-Schmidt", „deren erstes Ziel es ist, die Fakultät, der Herr Riedler selbst angehört, zu vergewaltigen". Schmidt[-Ott] konnte die von ihm vorbereitete Gegenerklärung in der Schublade lassen, die Veröffentlichung unterblieb.

In der Novemberrevolution 1918 musste Schmidt[-Ott] sein Amt und seinen Schreibtisch räumen. Nachfolger wurden gemeinsam der Sozialdemokrat Konrad Haenisch und der Unabhängige Sozialdemokrat Adolf Hoffmann. Hoffmann verließ das Ministerium im Januar 1919, weil sich seine Partei aus der Regierung zurückzog. Haenisch

6 Gümbel, Ludwig: Wer ist der Wirklich Blinde? Eine Frage im Interesse von Wissenschaft und Technik. Offener Brief an die Herren A. Riedler und St. Löffler. Mit einem Beitrag Die unmittelbare Reibung fester Körper. Berlin 1920; Meyer, Eugen: Wirklichkeitsblinde in Wissenschaft und Technik. Abwehr der unter diesem Titel erschienenen Streitschrift von A. Riedler und der Streitschrift „Theorie und Wirklichkeit bei Triebwerken und Bremsen" von St. Löffler. Berlin 1920; Löffler, St. u. Riedler, A.: Reibungstriebwerke und ihre Missdeutung durch Theoretiker. München, Berlin 1921.

7 Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz HA, Nl Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 43, 21. U. 25. 6. 191919 – Mathesius an Schmidt-Ott u. sowie Entwürfe von Antwortschreiben Schmidt-Otts.

8 Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz I. HA, Rep. 76 Kultusministerium, Vb, Sekt. 1, Tit. I, Nr. 17, Bd. 1, Bl. 143-45 u. 117, die Zitate, teilweise dem Entwurf handschriftlich hinzugefügt, Bl. 145.

bekleidete das Amt des Kultusministers bis April 1921, also während der heißen Phase der Auseinandersetzungen um Riedler. Schmidt[-Ott] schied aus dem Kultusministerium zwar offiziell mit dem im November 1918 erfolgten Regierungswechsel aus, wurde aber bald wieder für Sonderaufgaben herangezogen und dürfte im Hintergrund den einen oder anderen Faden gezogen haben. Auf einer öffentlichen Versammlung soll er sich als „freiwilligen Assistenten des gegenwärtig amtierenden Ministers“ bezeichnet haben.[9] Jedenfalls gewährte Haenisch Riedler weiterhin Unterstützung.

Spätestens im Frühjahr 1920 stimmten Schmidt[-Ott] und Riedler darin überein, dass die Reform gescheitert sei.[10] Im Dezember 1920 zog Riedler in einem Schreiben an Kultusminister Haenisch eine Art Bilanz:[11] Er konstatierte, dass es seinen Kollegen gelungen sei, das Reformvorhaben beim Finanzminister und bei den Haushaltsberatungen zu Fall zu bringen. Nach der Ablösung Haenischs im April 1921 wurde Carl Heinrich Becker der starke Mann im Kultusministerium, zunächst als Staatssekretär, später als Minister. Im Juni 1921 teilte Becker Riedler mit, dass er in Fragen der Hochschulreform nicht mehr mit ihm rechne.[12] Riedler verlagerte daraufhin 1922 seinen Wohnsitz von Berlin in seine Geburtsstadt Wien; aus der Hochschulpolitik hielt er sich weitgehend heraus. Die Kontakte zwischen ihm und Schmidt[-Ott] wurden in der Zwischenkriegszeit in loser Form weitergeführt. Dabei bedankte sich Schmidt-Ott z.B. für eine Zusendung von Publikationen Riedlers „in alter Gesinnung und Kampfgenossenschaft“.[13]

Wolfgang König

9 Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz VI. HA, Nl Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 909, 25. 6. 1919 – Mathesius an Schmidt-Ott.

10 Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz VI. HA, Nl Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 41, 26. 5. 1920 – Riedler an Schmidt-Ott.

11 Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz I. HA, Rep. 76 Kultusministerium, Vb, Sekt. 1, Tit. I, Nr. 17, Bd. 2, Bl. 267-70.

12 Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz I. HA, Rep. 76 Kultusministerium, Vb, Sekt. 1, Tit. I, Nr. 17, Bd. 2, Bl. 120, 22. 6. 1921 - Becker an Riedler.

13 Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz VI. HA, Nl Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 569, Bl. 45f., 15. 10. 1923.

Fallbeispiel 2

Ursula Basikow

Friedrich Schmidt-Ott und der Reformpädagoge Berthold Otto

Der spätere Reformpädagoge Berthold Otto (1859-1933) geriet schon früh in Konflikt mit den staatlichen Schulbehörden. Als der Vater von zunächst vier schulpflichtigen Kindern sich weigerte, sie in die staatliche Regelschule zu schicken und sie selbst unterrichtete, bemängelte die Königliche Bezirksschulinspektion Leipzig, dass ihm die notwendigen staatlichen Abschlüsse dafür fehlten. Erst nach mehrmaliger Überprüfung seines Unterrichts erhielt Otto die Genehmigung, seine Kinder weiterhin zu unterrichten. Erfahrungen hatte er schon früh gesammelt.

Er erinnert sich: „ …Ich übernahm den gesamten Unterricht meiner Schwester als Praktikum zu meinen theoretischen pädagogischen Studien. In diesen war ich begeisterter Anhänger Paulsens[1] oder vielmehr der Lehren, die er damals vortrug und die ihn damals zum verwegensten pädagogischen Revolutionär machten. Dass seine Lehre für ihn zum Teil Bücherextrakt blieb, ahnten wir nicht, ahnte wahrscheinlich auch er selbst nicht. Ich habe mit meiner damals nicht ganz achtjährigen Schwester den Leseunterricht nur als Wiederholung, aber Rechnen und die Elemente des Französischen neu getrieben … Das Rechenbuch … arbeitete ich selber aus.“[2]

Weitere Erfahrungen im Umgang mit Kindern sammelte Otto in verschiedenen Stellen als Haus- und Privatlehrer. Zu der Zeit, als er mit dem Unterricht seiner eigenen Kinder begann, arbeitete er als Redakteur im Leipziger Brockhaus Verlag. Die staatlichen Schulen waren für ihn Zwangsanstalten, in denen der freie Geist der Kinder gebrochen wurde. Seine Methode ging von dem natürlichen Lernbedürfnis des Kindes aus. Das Gespräch, „der geistige Verkehr mit Kindern“ standen im Mittelpunkt des Lehrens. Aus diesen Gesprächen entwickelte er den Gesamtunterricht, der durch Kurs- beziehungsweise Klassenunterricht ergänzt wurde. Neben dem Gesamtunterricht war die „Altersmundart“ ein weiterer Schwerpunkt der Ottoschen Pädagogik. In „Altersmundart“ zu unterrichten und zu schreiben, bedeutete für ihn, komplizierte Sachverhalte in der Sprache der Kinder auf ihrer jeweiligen Entwicklungsstufe so darzustellen, dass sie sie verstehen konnten. In seiner Selbstdarstellung heißt es: „Ich war fest entschlossen, sie (seine Kinder - U. B.) nie einem anderen zum Unterrichten anzuvertrauen; wenn die übrige Welt von mir als Schulreformer nichts wissen wollte,

1 Friedrich Paulsen (1846-1908), deutscher Pädagoge und Philosoph. Otto studierte bei ihm in Berlin.

2 Berthold Otto: Mein Werdegang. Berlin-Lichterfelde, 1926. Handschriftliches Manuskript. Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung. Archiv, Nachlass Berthold Otto, OT 617, Seiten 31, 41, 42.

so sollte meine grundlegende Erkenntnis wenigstens meinen Kindern zugute kommen.“[3]

Dass Otto seine pädagogischen Überzeugungen in einem umfassenden Schulprojekt umsetzen konnte, ist neben privatem Sponsoring vor allem der über Jahre andauernden stetigen finanziellen Förderung sowohl seiner schriftstellerischen Tätigkeit als auch seiner schulischen Arbeit durch den preußischen Staat zu verdanken. Ottos Bücher waren im Preußischen Ministerium der geistlichen, Unterrichts-. und Medizinalangelegenheiten zwar bekannt, jedoch der Schlüssel dazu, dass Otto und seine schulreformerischen Ideen für förderungswürdig befunden wurden, liegt in dem umfangreichen Nachlass von Friedrich Schmidt-Ott in einer unscheinbaren Mappe mit der Aufschrift: „Rassow-Briefe“[4].

Dr. Hermann Rassow[5] wandte sich in einem Brief vom 17.11.1901 an den Geheimen Oberregierungsrat Friedrich Schmidt im Preußischen Kultusministerium. Er hatte Schmidt einmal persönlich kennengelernt und getraute sich deshalb, ihn auf Berthold Otto aufmerksam zu machen. „Vielleicht erlauben Sie mir, dass ich Ihre Aufmerksamkeit auf ein Unternehmen lenke, dass zwar noch in den ersten Anfängen steckt, dass aber meines Erachtens von großer Bedeutung für Deutschland werden kann.“[6] In Leipzig wohne ein Herr namens Berthold Otto, auf den er durch dessen kleine Schrift über Bismarck aufmerksam geworden war.[7] „Wer selber Geschichtsstunden gegeben hat, der weiß, wie schwer es ist, den gewaltigen Mann den Kindern verständlich zu machen. Hier ist das Problem, für Kinder und für das Volk verständlich zu schreiben, ohne trivial zu werden, in mustergültiger Weise gelöst“[8]. Für eine Weile habe Rassow Berthold Otto aus den Augen verloren, sei aber wieder an ihn erinnert worden, als ihm ein Buchhändler eine Ausgabe der von Otto herausgegebenen Zeitschrift „Der Hauslehrer“ überreichte. Bei Theodor Scheffer[9] erkundigte er sich nach dem Lebensweg Berthold Ottos, den er Friedrich Schmidt mitteilt.[10] Rassow interessiert

3 Ebenda, S. 56

4 Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 265, Mappe Rassow-Briefe. Betrifft Berthold Otto und Hauslehrer-Verlag, 1901-1908. Nicht paginiert.

5 Dr. Hermann Rassow (1858-1931), Philologe, Pädagoge, Gymnasialdirektor in Burg seit 1901.

6 Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 265, Mappe Rassow-Briefe. Betrifft Berthold Otto und Hauslehrer-Verlag, 1901-1908. Nicht paginiert. Brief vom 17.11.1901 aus Burg, handschriftlich, 12 Bl.

7 Berthold Otto: Fürst Bismarcks Lebenswerk. Den Kindern aus dem Volke erzählt. Leipzig: Scheffer, 1901.

8 A. a. O.

9 Dr. Theodor Scheffer (1872-1945), Pädagoge, zu dieser Zeit Verleger in Leipzig, verlegte den „Hauslehrer“ und andere Schriften Ottos.

sich für Otto als Volkslehrer und bezeichnet den „Hauslehrer“[11]als ein wichtiges Blatt für Volksschullehrer, Arbeiter und Mütter, der aber dringend Abbonenten brauche. „Hier aber sehen Sie einen eminent begabten Mann, der … ein ganzes System erdacht und ausgebaut hat. … es sind ihrer, ach, so wenige, die es wirklich verstehen, zum Volke zu sprechen und fürs Volk zu schreiben.“ [12]Abschließend bittet Rassow um ein Gespräch mit Schmidt, von dem er sich Hinweise darüber erhofft, wie man dem „Hauslehrer“ mehr Abbonenten verschaffen kann.

Offenbar gelingt es Rassow Schmidts Interesse an Berthold Otto und seine reformerische Arbeit zu wecken, denn Schmidt holt in der Folgezeit Äußerungen über Otto ein, die ebenfalls im Nachlass erhalten sind. [13] Unter anderen ist ein ausführlicher Brief von Friedrich Paulsen überliefert, mit dem Otto in Unfrieden und ohne Studienabschluss auseinandergegangen war. Er spricht sich für eine Unterstützung Ottos aus: „ Er (Berthold Otto- U. B.) ist ein Mann von sehr ausgeprägter Eigenart, bedeutende Begabung paart sich mit ebenso entschiedener Neigung, eigene Wege zu gehen und gebahnte Wege zu verschmähen. So hält er es bis auf diesen Tag; seine pädagogischen Bücher, über die ich vor nicht langer Zeit dem Ministerium auf Erfordern einen Besuch abstattete, zeigen … das entschiedenste Talent, sich seine Wege zu bahnen. Ob sie für andere ebenso gangbar sind, als für ihn selbst, lasse ich dahin gestellt, er hat sie an seinen eigenen 5 Kindern, die er nie in eine Schule geschickt, sondern ausschließlich selbst unterrichtet hat, erprobt. 'Der Hauslehrer' ist eine Wochenschrift, die Vorgänge des öffentlichen Lebens in einer für Kinder geeigneten Weise bespricht, oft in ganz vortrefflicher Weise: seine Fähigkeit, sich und die Dinge dem Verständnis der Kinder anzupassen, ist ungewöhnlich. Vielleicht lassen Sie sich einmal sein Büchlein 'Fürst Bismarck' von der Buchhandlung kommen: es zeigt Ihnen das pädagogische Geschick des Verfassers, jüngst vergangene Geschichte in patriotischem und doch freiem Sinne für Knaben und Mädchen darzustellen, in glänzender Weise.“[14]

Schon am 05.03.1901 bedankt sich Ministerialdirektor Althoff bei Otto für die übersandten Schriften: Lehrgang der Zukunftsschule, Fünf Horaz-Oden für Quartaner lesbar gemacht, Fürst Bismarcks Lebenswerk, den Kindern aus dem Volke erzählt. Althoff habe von Ottos didaktischen Versuchen mit Interesse Kenntnis genommen, empfehle, die neuen Wege häuslichen und privaten Unterrichts weiter zu verfolgen. Ihre Einfügung in den Lehrgang von Schulklassen zum Zwecke systematischer

10 Hermann Rassow schickt am 06.12.1901 Aufzeichnungen Scheffers über Berthold Otto an Friedrich Schmidt. Handschriftlich, 9 Bl. A.a. O.

11 Der Hauslehrer. Wochenschrift für den geistigen Verkehr mit Kindern. Leipzig: Scheffer, 1901 ff.

12 Brief von Hermann Rassow an Friedrich Schmidt vom 17.11.1901. A.a.O.

13 Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 265, Mappe: Verschiedene Äußerungen über Berthold Otto, 1901-1906. Unpaginiert, 16 Bl.

14 Ebenda. Brief von Friedrich Paulsen an Friedrich Schmidt. Steglitz, 12.12.1901. Handschriftlich, 2 Bl., Bl. 1 beidseitig beschrieben.

Durchführung in öffentlichen Lehranstalten könne aber nach Lage der Verhältnisse nicht in Aussicht gestellt werden.[15]

Seit dem 1. April 1902 ist Otto auf Veranlassung Althoffs in Berlin und erhält eine jährliche Beihilfe von 3000 Mark für seine schriftstellerische Tätigkeit, ohne dass er einen bestimmten Auftrag zu erfüllen hat. Gelegentlich habe er auf Althoffs Wunsch hin Artikelreihen geschrieben, zum Beispiel „Ein innerer Feind“ über die Bekämpfung der Tuberkulose.[16]

In den Nachlässen von Friedrich Schmidt-Ott und von Berthold Otto gibt es kaum Belege über das Zusammenwirken beider. Die wenigen Briefe von Otto an Schmidt zeugen von den vielen Problemen und Widrigkeiten des alltäglichen Lebens, von denen sich Otto in seiner schriftstellerischen Tätigkeit und auch in seiner schulischen Arbeit behindert sieht. Ständig beklagt er sich über seine schwindenden Kräfte, über nervenraubenden Kleinkram, der ihm kaum Zeit für schöpferische Tätigkeiten lasse und immer wieder bittet er um Geld. Friedrich Schmidt veranlasst Sammlungen, um über die größten Notlagen hinwegzuhelfen. Er gratuliert zu Ottos runden Geburtstagen und zu Schuljubiläen. Otto bedankt sich am 28.04.1916 bei Schmidt[-Ott] für sein Telegramm vom 23.04. „Es hat meine Gedanken zu den Anfangsschwierigkeiten, die ich mit meiner Schule fand, zurückgeführt und mich recht lebhaft daran erinnert, dass ich Ihnen in erster Linie nicht nur die Möglichkeit, mich schriftstellerisch in meinem Sinne zu betätigen, verdanke, sondern auch den starken Schutz, ohne den das Wagnis einer geistig durchaus freiheitlichen, der Gesinnung nach aber durchaus preußisch-monarchistischen Schule - in beiden Hinsichten ein Wagnis gegenüber den bestehenden Schuleinrichtungen - niemals hätte gelingen können. Ihnen danke ich damit die Möglichkeit, mein Lebenswerk zu vollbringen“[17]. So dankbar Otto für die Unterstützung durch die peußische Unterrichtsbehörde war, so sehr nervten ihn die Formulare, die er ausfüllen und die Anträge, die er jährlich stellen mußte. Immer wieder wurde er gemahnt, Anträge fristgemäß und vollständig einzureichen, mehrmals stand die Schule vor der Schließung, weil er den Ermahnungen nicht nachkam. So bereits 1907, als er seine private Unterrichtsanstalt in Groß-Lichterfelde noch in der Dürerstrasse 25a gerade erst gegründet hatte. Auch hier setzten sich die Geheimen Oberregierungsräte Friedrich Schmidt und Adolf Matthias für Otto ein.

Die Beziehung zwischen Hermann Rassow und Berthold Otto kühlte mit den Jahren ab, wie aus einem Brief von Rassow an Schmidt vom 06.03.1906 hervorgeht. Er

15 Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 265, Mappe Berthold Otto - Briefe. 1902-1909. 22 Bl., nicht paginiert. Als gezähltes Blatt 11 ist beigefügt die maschinenschriftliche Abschrift: Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinalangelegenheiten. U II Nr. 364. Berlin, 05.03.1901.

16 Brief von Berthold Otto an Minister Otto Boelitz vom 29.04.1923. Maschinenschriftlicher Durchschlag. 8 S., Bl. 56-63. Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung. Archiv, Nachlass Berthold Otto, OT 577.

17 Brief von Berthold Otto an Friedrich Schmidt-Ott vom 28.04.1916. Maschinenschriftlicher Durchschlag. 1 S., Bl. 38. Ebenda, OT 118.

nennt Otto einen „Staatspensionär“, der ein Jahresgehalt „ohne die mindeste direkte Verpflichtung“ beziehe, er sei reizbar, seine Nerven seien angegriffen, sein Selbstständigkeitsgefühl überstark entwickelt. Er stehe mit Otto nicht mehr so gut. Dieser sei misstrauisch gegen jede Konkurrenz, könne schwer mit jemandem zusammenarbeiten, empfinde jeden Druckschrift, und sei er noch so leicht, als eine Knebelung[18].

Trotz der immer wieder auftretenden Schwierigkeiten mit Otto erhält er seit 1902 bis nachweislich 1924 regelmäßige jährliche finanzielle Unterstützung durch das preußische Kultusministerium. Nach einer Auseinandersetzung im Ministerium beklagt sich Otto bei Minister Otto Boelitz über die schlechte Behandlung. Er habe im Ministerium immer Feinde gehabt, auch schärfere Auseinandersetzungen, aber die Leiter blieben ihm gewogen, namentlich der spätere Minister Schmidt und Adolf Matthias. Als die Schule 1907 von der Schließung bedroht war, habe ihn der Wirkliche Geheime Oberregierungsrat Dr. Schmidt mit seiner Frau und zwei Kindern besucht und ihn über den Unterricht seiner Kinder um Rat gefragt. Schmidt habe ihn wissen lassen, dass alle Zwangsmassregelungen durch die Potsdamer Regierung einzustellen seien. Zum ersten Mal sei er durch Staatssekretär Dr. Becker[19] als Bittsteller behandelt worden. Man habe ihm erklärt, dass seine Schule durch andere Reformschulen überholt worden sei. Otto wurde auf seinen Brief hin ein Gespräch mit dem Minister gewährt, in dem er um den Erhalt seiner Schule kämpfte. Über das Gespräch notierte er, dass der Minister nicht davon überzeugt sei, dass die Reformbestrebungen privater Schulen zu einem Nutzen führen würden, meinte aber, dass die eine oder andere Schule doch etwas zur Beseitigung irgendwelcher Zustände beitragen könne. Da man aber nicht voraussagen könne, welche das sein würden, müsse er sie eben alle fördern. „Dann erwähnte der Minister, dass doch recht zahlreiche Kundgebungen aus dem Lande zu Gunsten meiner Schule eingetroffen seien.“ Otto regte einen Initiativantrag zur Schaffung einer besonderen Etatposition für seine Schule an, dem der Minister beipflichtete[21]. Dennoch wurden die Beihilfen auf Grund der Erschöpfung der Geldmittel nach der Inflation eingestellt.

1930 übertrug Otto die Leitung der Schule an seine Tochter Irmgard.

Berthold Ottos Beteiligung an den Schützengrabenbüchern

In einer Ankündigung des Verlages Karl Siegismund in Berlin SW werden unter bereits erschienen Broschüren aufgezählt:

1. Berthold Otto: Weltkrieg und Weltgeschichte (1915)
2. Berthold Otto: Wer hat Schuld an dem Weltkriege (1915)

18 Brief von Hermann Rassow an Friedrich Schmidt. Burg, 06.03.1906. Maschinenschriftlich. 2 Bl. A.a.O.

19 Carl Heinrich Becker (1876-1933), 1921 und 1925-1930 preußischer Kultusminister.

21 Mein Besuch beim Minister Boelitz vom 3. Mai 1923. Eigenhändige mit Bleistift geschriebene Überschrift zu dem folgenden Bericht. Maschinenschriftlicher Durchschlag. 2 S., Bl.160-161. A. a. O., OT 118.

3. Berthold Otto: Belgien und die Neutralität (1917)

4. Berthold Otto: Unser Feind Frankreich (1915)

5. Berthold Otto: Unser Feind Rußland (1915)

6. Berthold Otto: Unser Feind England (1915)

•

Außerdem ist im Nachlass von Friedrich Schmidt[-Ott] ein Konzept der Reihe „Unser Vaterland - Schützengrabenbücher“ erhalten, in dem als Ziel dieser Schriften genannt wird, der Liebe zum Vaterland zu dienen und auf all das hinzuweisen, was uns das Vaterland gibt und was es in der Welt bedeutet. Offenbar ist Otto von Schmidt[-Ott] darum gebeten worden, sich an dieser Reihe zu beteiligen. Diese Annahme liegt nahe, da Otto als ein Schriftsteller galt, der es verstand, auch die Menschen anzusprechen, die über keine höhere Bildung verfügten. In einem Brief an Schmidt[-Ott] befürchtet Otto, dass es theoretische Bedenken gegen seine Schreibweise geben könnte. Deshalb bittet er darum, dass jedes seiner Manuskripte im Ganzen angenommen oder abgelehnt werde. Er könne nicht „für Leute schreiben, die ungeduldig werden, wenn er etwas erklärt, das sie vielleicht schon wissen oder zu wissen glauben“. Das sei eine Erscheinung des Bildungsdünkels, über den er schon oft geschrieben habe. Vielleicht könne er die erste Schrift schon bis Sonntag fertigstellen. Dann sei ja die Grundlage für weitere Prüfung da[22]. In einem Brief vom 17.03.1915 an Schmidt[-Ott] äußert Otto sich zu der ersten Broschüre, die er wie die Ouvertüre zu einer Oper verstehe. Es werden alle Themata angeschlagen, aber keins zu Ende geführt. Abschließend schreibt er: „Dass in der Schrift irgend etwas enthalten sein könnte, was politisch oder militärisch zu Bedenken Anlass geben könnte, glaube ich nicht. Sollte es wider Erwarten doch der Fall sein, so wäre ich natürlich in solchen Fällen zu Änderungen bereit. Aber im übrigen ist die Schrift ein organisches Ganzes, an dem ohne Lebensgefahr für das Ganze nicht gut herumgeschnitten werden kann.“[23] Schmidt[-Ott] lässt Ottos Manuskripte durch andere Beamte lesen und fragt an, ob Änderungen notwendig seien. Dazu sind keine Äußerungen überliefert.

Ursula Basikow

22 Brief von Berthold Otto an Friedrich Schmidt-Ott vom 09.03.1915. Eigenhändig. 1 Bl. Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, VI. HA, Nachlass Friedrich Schmidt-Ott, Nr. 439 Schützengrabenbücher und Kriegsveröffentlichungen. Unpaginiert.

23 Ebenda.